

Narodna in univerzitetna knjižnica
v Ljubljani

46609

Dr. Svet:

Grundriß
der
slovenischen Grammatik



4



ST
ST

Studi
gr

Good Luck & every

U C 7

pp

in

Good

pp

6

2

Dieses Buch habe ich
von meinem ^{m.} Bruder
Matthias
bekommen.

4
4
4

Karl Rom



4
BIBL. GYM.

4
8
9
J

Karl Rom

Abhol. 97. VI. Hc. 1919.

Grundriß
der
slovenischen Grammatik
mit
Übungsbeispielen, Gesprächen
und
deutsch-slovenischem Wörterverzeichnis.

Von
Dr. Jakob Sket,
i. i. Professor.

===== Zweite Auflage. =====



Magenfurt 1904.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der St. Hermagoras-Bruderschaft.

Handwritten signature: Konrad

46609



030049593

Vorwort.

Die tägliche Erfahrung lehrt, daß man direkt mit dem Volke nur in dessen eigener Sprache verkehren kann. Dem natürlichen Bedürfnis entsprechend müssen sich viele auch die slovenische Sprache, wie sie in Krain, Untersteiermark, im südlichen Teile Kärntens sowie im Küstenlande und in den westlichen Komitaten Ungarns gesprochen wird, aneignen. Diesem Zwecke dient des Verfassers „Slovenisches Sprach- und Übungsbuch“, mit dessen Hilfe man das Slovenische gründlich erlernen kann.

Es gebricht jedoch manchem an Zeit oder an Lust und Liebe, um sich eingehender mit dieser Sprache zu beschäftigen; anderen wiederum genügt schon ein kurzer Einblick in die Hauptelemente der Sprache oder die bloße Aneignung von gewöhnlichen Gesprächsformeln, um sich zeitweise mit dem Volke über die notwendigsten Begriffe verständigen zu können. Für diese rein praktischen Bedürfnisse ist der folgende „Grundriß der slovenischen Grammatik“ geschrieben. Derselbe soll einem fühlbaren Mangel abhelfen, da es bis jetzt an einem kurzen Leitfaden mit Übungsbeispielen und Gesprächen gefehlt hat.

Das Buch bringt in den ersten 30 Lektionen in aller Kürze die Elemente der Formenlehre, in den folgenden (31—45) die Hauptpunkte aus der Syntax und der Wortbildungslehre in leichten, der Konversationssprache angepaßten Beispielen und Lesestücken zur Anschauung. Der zweite Teil

des Buches, 25 Gespräche in deutscher und slovenischer Sprache aus dem gewöhnlichen Verkehrsleben enthaltend, dient dem täglichen, praktischen Bedürfnis, um die Konversation in einzelnen Punkten zu erleichtern. Den Gebrauch des Buches erhöhen die beigegebenen Deklinations- und Konjugationstabellen sowie das deutsch-slovenische Wörterverzeichnis mit ungefähr 3600 Worten, die im Verkehre besonders gang und gäbe sind. Daran schließen sich zwei Verzeichnisse gewöhnlicher Personen- und geographischer Namen.

Wöge das Buch jenen, die die Hauptelemente der slovenischen Sprache mit den gewöhnlichsten Gesprächsformeln kennen lernen wollen, das Studium erleichtern und den Verkehr der Deutschen mit dem slovenischen Volke fördern.

Klagenfurt, im August 1904.

Der Verfasser.

Erster Theil. — Prvi del.

Die Grundzüge der slovenischen Grammatik
samt den Übungsbeispielen.



Die Geschichte der deutschen Literatur
von der Vorzeit bis zur Gegenwart
von Dr. phil. Hermann Grimm
Leipzig, Verlag von C. F. W. Sittler
1874

Die Geschichte der deutschen Literatur
von der Vorzeit bis zur Gegenwart
von Dr. phil. Hermann Grimm
Leipzig, Verlag von C. F. W. Sittler
1874

Einleitung. — Uvod.

A. Die Buchstaben und ihre Aussprache. Pismena in njih izgovor.

1. Die slovenische Sprache gebraucht folgende 25 Lautzeichen:

a, b, c, č, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, r, s, š, t, u, v, z, ž.

Die Vokale a, o, u sind hart; e, i sind weich.

Unter den Konsonanten sind weich: c, č, š, ž und j (lj, nj, rj); die übrigen sind hart.

2. Die meisten Buchstaben haben denselben Lautwert wie im Deutschen. Abweichungen in der Aussprache und Schreibung sind folgende:

a) Der Vokal e (samoglasnik e).

In guter Aussprache unterscheidet man vier e-Laute, für die jedoch in der Schrift nur ein Lautzeichen existiert.

α) Das gewöhnliche, dem deutschen e gleichlautende, als: berem, ich lese; velik, groß; teta, die Tante; jelen, der Hirsch.

β) Das geschlossene, meist mit vor- oder nachklingendem j gesprochenen é, als: lép = liep oder lejp, schön; svét = sviét oder svejt, die Welt; déte = diete oder dejte, das Kind.

γ) Das gedehnte, dem deutschen ä ähnlich klingende ê, als: pêt, fünf; svêt, heilig; pêta, die Ferse; vênem, wessen.

δ) Das bewegliche oder halbvokalische e in manchen Bildungssilben, entsprechend dem deutschen verflingenden e in Vor- und Nachsilben (z. B. ver=steh=en), als: pes, der Hund; orel der Adler; truden, müde; dober, gut.

b) Der Vokal **o** (samoglasnik **o**).

In guter Aussprache unterscheidet man zwei **o**-Laute:

α) Das offene, dem deutschen **o** gleichlautende, wie: okó, das Auge; gospód, der Herr; lepóta, die Schönheit; pókoj, die Ruhe; grof, der Graf.

β) Das gedehnte, mit einem nachklingenden **u** gesprochene **ô**, als: rôka = rōuka, die Hand; pôt = pout, der Weg; golób = goloub, die Taube.

c) Die Konsonanten (soglasniki).

Folgende Konsonanten lauten abweichend vom Deutschen:

c wie das deutsche **z**, **ž** in Zeit, zwingen, Wiž, als: céna = zena, der Preis; líce = liže, die Wange; klicati = fligati, rufen.

č wie das deutsche **tſch** in zwitschern, als: káča = fatſcha, die Schlange; reč = retſch, die Sache; člók = tſchlowek, der Mensch.

h wie das deutsche **ch** in Dach, Pracht, als: duh = buch, der Geist; hlev = chlew, der Stall; hóčem = chotſchem, ich will.

lj, **nj**, ineinander verschmolzen (mouilliert) wie das italienische **gl** und **gn** in figlio, campagna oder das französische **gn** in campagne, als: káplja, der Tropfen; konj, das Pferd; učitelj, der Lehrer; njíva, der Acker; ljub, lieb.

s stets scharf wie das deutsche **ſſ**, **ß** in Gaſſe, Straſſe, als: séstra, die Schwester; gos, die Gans; rósa = roſſa, der Tau.

š scharf wie das deutsche **ſch** in ſchön, Kirſche, als: naš, unser; súša, die Dürre; híša, das Haus; šóla, die Schule.

v nahezu wie das deutsche **w** in Winter, weich, als: lov = low, die Jagd; víno, der Wein; plávam, ich ſchwimme.

z tönend wie das deutsche **j** zwischen oder vor Vokalen in Weſen, ſein, als: zíma, der Winter; míza, der Tiſch; voz, der Wagen; sólznat, tränenvoll.

ž wie das französische **j** oder **g** in Journal, Genie, als: žéna, das Weib; polž, die Schnecke; žlíca, der Löffel; róža, die Roſe.

d) Das vokalische **r** (samoglasniški **r**).

Das **r** wird in Wurzelsilben vor folgenden Konsonanten vokalisiert gesprochen und ist silbenbildend. Es klingt nahezu so, wie das deutsche **r** in Silben mit stummen **e**, wie: wandern, Bruder, stolperst; z. B. vrt = v-r-t, der Garten; srp, die Sichel; strd, der Honig; čvrst, frisch; trgati, reißen.

e) Einige dialektische Eigentümlichkeiten (nekateri narečne posebnosti).

Der Vokal **u** wird in einigen Gegenden Unter- und Innerkrains sowie Steiermarks wie deutsches **ü** gesprochen, als: düh statt duh, der Geist; küpiti statt kupiti, kaufen. Im allgemeinen werden die Vokale voll und rein ausgesprochen; nur in den Alpenländern treten gern in den Endsilben Halbvokale an die Stelle voller und reiner Selbstlaute.

Unter den Konsonanten verdient die Aussprache des **l**, **k** und **g** eine besondere Beachtung. In allen slovenischen Dialekten spricht man das **l** nach einem Vokal, wenn auf dasselbe nicht wiederum ein Vokal folgt, wie **u** (**v**) aus, als: dōug statt dolg, die Schuld; sōunce statt solnce, die Sonne; sōu, sov statt sol, das Salz; dāu, dav statt dal, gegeben. Folgt dem **l** ein Vokal, so klingt es rein wie deutsches **l**, als: luč, das Licht; plātno, die Leinwand; māslo, das Schmalz. In Kärnten und Oberkrain spricht man auch in dieser Stellung **u** (**v**) statt **l**, als: vuč, puātno, māsuo.

Ebendasselbst wird **g** wie **h** gesprochen: huáva statt guáva = gláva, der Kopf; brieh statt brieg = brég, der Hügel. In einigen Gegenden Kärntens, vorzugsweise im Rosentale, geht **k** vor **e** und **i** in **č** über, während es sonst nur durch den Stimmansatz angedeutet wird, als: čita statt kita, der Kopf; čépa statt képa, der Schneeball; 'aj = kaj, was; 'ováč = kováč, der Schmied; 'nobú = klobúk, der Hut. Diese und andere kleinere dialektische Spracheigentümlichkeiten erschweren anfangs das Verständnis der Volkssprache. Da das Landvolk die reine Schriftsprache genau versteht, so bemühe man sich im Verkehre mit demselben die Vokale und Konsonanten deutlich und langsam, wie oben gelehrt wird, auszusprechen.

B. Die Wortbetonung. — Besedni naglas.

a) Der Ton ruht gewöhnlich auf der Wurzel- oder Stammsilbe, in mehrsilbigen Worten also in der Regel auf der vorletzten Silbe.

b) Die Slovenen gebrauchen drei Akzentzeichen:

α) den Akut ´, zur Bezeichnung des kräftig gehobenen, langen Lautes, als: králj, der König; gospód, der Herr; miza, der Tisch; délati, arbeiten;

β) den Gravis ` , zur Bezeichnung des kurzen Tones, als: brát, der Bruder; pès, der Hund; potòk, der Bach; vsèlej, immer;

γ) den Giebel ^, zur Bezeichnung des gedehnt gesprochenen e und o, als: mōž, der Mann; pèta, die Ferse; gospòda, die Herrschaft.

In der Schrift bedient man sich nur des Akutus ´ zur Bezeichnung des langen und des Gravis ` zur Bezeichnung des kurzen Tones, und dies meistens nur dann, wenn der Ton auf der letzten Silbe ruht. Gewöhnlich schreibt man ohne Akzentzeichen; nur von der üblichen Aussprache abweichende Betonungen werden akzentuiert.

C. Die Rechtschreibung. — Pravopis.

Die slovenische Orthographie ist sehr einfach. Man schreibe nur so viele Buchstaben, als in der guten, deutlichen Aussprache zu hören sind.

Im Slovenischen werden alle Redetheile (auch das Hauptwort) mit kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben. Nur die Eigennamen schreibt man mit großen Anfangsbuchstaben, und zwar die Personennamen, auch wenn sie als Beiwörter, die andern nur, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden; z. B. Prešeren und Prešernove pesmi, Prešerns Gedichte; Slové-nec, der Slovene, aber slovénski jézik, die slovenische Sprache; štájerska dežéla, das Steirerland, na štájerskem, in Steirer-marf; Štájerec, der Steirer.



Erste Abtheilung. — Prvi oddel.

Die Hauptpunkte aus der Formenlehre. Glavne točke iz oblikoslovja.

1. Lektion. — Prva naloga.

Das Geschlecht. — Spol.

Die slovenische Sprache hat drei Geschlechter: das männliche (Maskulinum), das weibliche (Femininum), das sächliche (Neutrum).

Das Geschlecht wird durch den Auslaut des Wortes bezeichnet. So heißt

lép-**i**, der schöne, lép-**a**, die schöne, lép-**o**, das schöne, und wird mit dem gleichgeschlechtigen Substantiv verbunden, z. B.

Mask. drág-**i** brat, der teuere Bruder;
ljúb-**i** sin, der liebe Sohn.

Fem. drág-**a** sestra, die (eine) teuere Schwester;
ljúb-**a** teta, die (eine) liebe Tante.

Neutr. nóv-**o** léto, das (ein) neue(s) Jahr;
lép-**o** žito, das (ein) schöne(s) Getreide.

Das Beiwort muß mit seinem Hauptworte in Geschlecht, Zahl und Endung übereinstimmen. Diese Übereinstimmung findet auch statt, wenn das Beiwort als Prädikat gebraucht wird; z. B.

Fem. teta je ljúba, die Tante ist lieb;
sestra je drága, die Schwester ist teuer.

Neutr. žito je lépo, das Getreide ist schön;
léto je dolgo, das Jahr ist lang.

Beim männlichen Adjektiv wird das auslautende **i** nicht gesetzt, wenn das Beiwort prädikativisch oder in der unbestimmten Form gebraucht wird, als:

Mask. brat je drag (nicht drág-**i**), der Bruder ist teuer;
sin je ljub, der Sohn ist lieb.

Ebenso: drag brat, ein teurerer Bruder; ljub sin, ein lieber Sohn.

Mašč.	Žem.
oče, der Vater;	máti, die Mutter;
stric, der Onkel;	téta, die Tante;
brat, der Bruder;	séstra, die Schwester;
sin, der Sohn;	hči, die Tochter;
ded, der Großvater;	bábica, die Großmutter;
vnuk, der Enkel.	vnúkinja, die Enkelin.
drag, drag-a, -o, teuer;	je, ist;
ljub, -a, -o, lieb;	so, sind;
star, -a, -o, alt;	in, und;
mlad, -a, -o, jung;	takó, so;
zdrav, -a, -o, gesund;	kakor, wie, als;
slab, -a, -o, schwach;	ali, (Fragepartikel), ob; oder.

Anmerkung. Von Eltern, Priestern und anderen höheren Personen spricht der Slowene gern in der 3. Person der Mehrzahl im männlichen Geschlechte, als: oče so zdrávi, der Vater ist gesund. (zdrávi ist der Nom. der Mehrzahl); máti so ljúbi, die Mutter ist lieb; gospód so mládi oder gospód je mlad, der Herr ist jung.

Brat je mlad. Sestra je zdrava. Stric je slab. Mati so zdravi. Ded, babica in teta so ljubi. Vnukinja je mlada. Ali so oče takó ljubi kakor mati? Teta je takó ljuba kakor mati. Mlad sin. Draga hči. Ali je vnukinja zdrava? Vnuk, vnukinja in hči so zdravi.

2. Lektion. — Druga naloga.

Die Gegenwart des Hilfszeitwortes sem, býti, sein. Sedanjik pomožnega glagola sem, býti.

Die slowenische Sprache gebraucht die Einzahl (Singular), die Zweizahl (Dual) und die Mehrzahl (Plural).

- Sing.** 1. Jaz sem, ich bin,
2. ti si, du bist;
3. on (óna, óno) je, er (sie, es) ist;

- Dual** 1. midva (mídve) sva, wir zwei sind,
2. vídva (vídve) sta, ihr zwei seid,
3. ónadvá (ónídve) sta, sie zwei sind;

- Plur.** 1. mi smo, wir sind,
2. vi ste, ihr seid,
3. óni (óne, óna) so, sie sind.

So wie sem wird auch das negative nîsem, ich bin nicht, konjugiert:

Sing. 1. nîsem,	Dual nîsva,	Plur. nîsmo,
2. nîsi,	nîsta,	nîste,
3. ni,	nîsta,	nîso.

Anmerkung. Das persönliche Fürwort wird nur dann zum Zeitworte gesetzt, wenn ein Nachdruck darauf liegt, als: jaz nîsem takó star, kakor si ti.

Als Auredewort (Sie) dient dem Slovenen der Plural *vi* (nicht oni); nur im Tone vertraulicher Freundschaft gebraucht er den Singular *ti*.

Lautegefeh. Statt des harten auslautenden Vokals *o* des sächlichen Geschlechtes steht nach den weichen Konsonanten *e, ě, š, ž, j* (lj, nj, rj) der weiche Vokal *e*, als: srce, das Herz; polje, das Feld; naš, naša, naše, unser.

moj, mója, móje, mein;	kdo? wer?
tvoj, tvója, tvóje, dein;	kaj? was?
naš, naša, naše, unser;	kje? wo?
vaš, váša, váše, euer (ihr);	tukaj, hier;
njegòv, -óva, -o, sein (desselben);	tam, dort;
njihov, -ova, -o, ihr (ihnen gehörig).	domá, zu Hause.

Anmerkung. Beim Possessivpronomen und bei den besitzanzeigenden Adjektiven auf *-in* und *-ov* steht nie die bestimmte Form auf *-i*, weil moj, tvoj, brátov (des Bruders), séstrin (der Schwester) zc. schon an und für sich einen bestimmten Besitzer bezeichnen.

Neutr.

deklè, das Mädchen;	vélik, -ika, -o, groß;
déte, das Kind;	máli, -a, -o, klein;
mésto, die Stadt;	čist, -a, -o, rein;
polje, das Feld.	zelèn, -éna, -o, grün.

Naše dete je malo. Vaše polje je zeleno. Kdo je domá? Stric in teta sta domá. Vaša mlada hči je ljubo deklè. Kaj je tam? Tam je veliko mesto. On ni moj stric. Naše deklè je zdravo. Vaše mesto je čisto. Njegovo polje je lepo. Kje ste domá. Mi smo tukaj domá. Kdo je tam? Oni so tam, mi smo tukaj. Tvoj oče in tvoja mati so ljubi. Moja mlada sestra ni takó zdrava, kakor je tvoj mali brat. Naše polje ni takó veliko kakor njihovo. Vi niste takó stari kakor mi.

Dein Bruder ist lieb. Unser Großvater ist gesund. Ihr (euer) Sohn ist jung. Der Vater und die Mutter sind zu Hause. Sein Feld ist schön. Unsere Stadt ist rein. Eine reine

Stadt ist schön. Wer ist dort? Der Bruder und die Schwester sind dort. Wo bist du zu Hause? Wir sind hier zu Hause. Wer ist dort zu Hause? Dort ist die Tante zu Hause. Deine kleine Schwester ist ein liebes Kind. Wir sind nicht so gesund wie Sie. Was ist dort? Dort ist unser grünes Feld.

3. Lektion. — Tretja naloga.

Die Gegenwart des Zeitwortes. — Sedanjik glagolov.

Die Zeitwörter werden in der Gegenwart (Präsens) nach folgendem Muster konjugiert:

Singular.

- | | | |
|-------------------------|-------------------|--------------------|
| 1. déla-m, ich arbeite; | učí-m, ich lehre; | nése-m, ich trage; |
| 2. déla-š, | učí-š, | nése-š, |
| 3. déla, | učí, | nése, |

Dual.

- | | | |
|----------------------------|---------|----------|
| 1. déla-va, wir zwei arb.; | učí-va, | nése-va, |
| 2. déla-ta, | učí-ta, | nése-ta, |
| 3. déla-ta, | učí-ta, | nése-ta, |

Plural.

- | | | |
|---------------------------|---------------|-----------------|
| 1. déla-mo, wir arbeiten; | učí-mo, | nése-mo, |
| 2. déla-te, | učí-te, | nése-te, |
| 3. déla-jo. | učí-jo (učé). | nése-jo (nesó). |

Anmerkung. a) In der 3. Person Plur. kommt neben der Form auf -ejo die kurze alte Form auf -ó: nesó, neben der auf ein betontes -ijo die auf -é: učé vor. Beide Formen werden ohne Unterschied neben-
einander gebraucht.

b) Die Verba věm, ich weiß, jém, ich esse, grem, ich gehe, und dam, ich gebe, haben statt věta, věte, véjo die Formen věsta, věste, vedó; jéste, jedó; gréste, gredó; dáste, dadó.

Akzentregel. Der Ton bleibt in allen Zahlen und Personen des Präsens und fast durchgehends auch im Infinitiv (Nennform) auf derselben Silbe wie in der 1. Person Sing.; nur in der 3. Person Plur. wird bei den kürzeren Formen stets die Endung betont.

Beim Zeitworte merke man sich besonders die beiden Grundformen desselben: das Präsens und den Infinitiv.

déla-m, déla-ti, arbeiten;
igra-m, igra-ti, spielen;
šiva-m, šiva-ti, nähen;
kúha-m, kúha-ti, kochen.

nése-m, nés-ti, tragen;
bére-m, brá-ti, lesen, sammeln;
pére-m, prá-ti, waschen;
pije-m, pí-ti, trinken.

zakaj? warum?
kam? wohin?
kdaj? wann?

učí-m, učí-ti, lehren;
govorí-m, govori-ti, sprechen;
néti-m, néti-ti, heizen;
molčí-m, mólča-ti, schweigen.

vé-m, véde-ti, wissen;
jé-m, jés-ti, essen;
gre-m, í-ti, gehen;
da-m, dá-ti, geben.

ker, weil;
domóv, nach Hause;
zdaj, jetzt.

Oče berejo. Brat igrá. Sestra kuha. Hči šiva. Dete jé. Sin govori. Mati perejo. Deklè neti. Babica pije. Stric gre. Mali vnuk igrá. Oče in sin govorita. Kaj delate zdaj? Igramo. Kam greš? Jaz grem domóv. Kaj delajo mati domá? Mati domá kuhajo. Kdaj greste domóv? Mi gremo zdaj domóv. Zakaj molčíš, brat? Jaz molčím, ker teta in stric govorita. Moj brat bere takó lepo kakor tvoja sestra. Ali jeste zdaj in pijete? Mi jemo zdaj in pijemo.

Der junge Bruder liest. Was arbeitet die Mutter? Die Mutter kocht. Wann gehen Sie nach Hause? Wir gehen jetzt nach Hause. Warum schweigen Sie? Ich schweige, weil die Mutter und die Tante sprechen. Wohin gehst du jetzt? Ich gehe jetzt nach Hause. Die kleine Enkelin spielt. Wir essen und trinken. Ihr Bruder spricht so schön wie meine kleine Schwester. Die Tante näht. Das Mädchen heizt. Dein Vater und mein Onkel spielen. Ihre Tochter kocht. Wo sind Sie zu Hause? Wir sind hier zu Hause. Wer ist jetzt zu Hause? Jetzt sind der Vater, die Mutter und der Bruder zu Hause.

4. Lektion. — Četrta naloga.

Die Deklination der männlichen Substantiva.

Sklanjatev moških samostalnikov.

Die slovenische Sprache unterscheidet in allen drei Zahlen je sieben Fälle: 1. Nominativ, 2. Genitiv, 3. Dativ, 4. Akkusativ, 5. Lokativ, 6. Lokal, 7. Instrumental.

Von diesen Kasus ist der Lokativ gleich dem Nominativ; selten kommen wahre Lokativformen auf -e vor, als: Kríste, o Christus; bráte, o Bruder; síne, o Sohn; fánté, o Knabe.

Singular.

Nom.	llep-i	trávník,	die schöne Wiese; —	ptič,
Gen.	llep-ega	trávník-a,	der schönen W.; —	ptič-a,
Dat.	llep-emu	trávník-u,	der schönen W.; —	ptič-u,
Akk.	llep-i	trávník,	die schöne W.;	llep-ega ptič-a,
Loz.	pri llep-em	trávník-u,	bei der sch. W.; —	ptič-u,
Instr.	z llep-im	trávník-om,	mit der sch. W.; —	ptič-em.

a) Im Akkusativ Singularis der männlichen Substantiva ist zu beachten, ob das Hauptwort etwas Belebtes oder Unbelebtes bezeichnet. Bei unbelebten Wesen ist die Akkusativform gleich dem Nominativ, bei belebten gleich dem Genitiv, als: lépi klobúk, den schönen Hut; lépega ptíča, den schönen Vogel.

Steht das Adjektiv ohne ein Substantiv im Akkusativ Singularis Maskulini, so wird dessen Genitivform auch bei unbelebten Wesen gebraucht. Z. B. Katéri klobúk imáš? Welchen Hut hast du? Nóvega imám, den neuen habe ich; dagegen: nóvi klobúk, den neuen Hut.

b) In Negativsätzen steht statt des Akkusativs in allen Zahlen durchgehends der Genitiv; als: Jaz ne dam brátu lépega trávníka (nicht: lépi trávník), ich gebe nicht dem Bruder die schöne Wiese. Nímam nóža (nicht: nož), ich habe kein (= nicht) Messer. Die Negation *ne* steht immer vor dem Prädikate.

c) Die männlichen Substantiva endigen im Nominativ Singularis, mit Ausnahme von oče, Gen. očeta, der Vater, auf einen Konsonanten.

Nach den weichen Konsonanten *c, č, š, ž, j* (lj, nj, rj) tritt im Instrumental statt *o* das weiche *e* ein, als: s ptičem, mit dem Vogel; z drobižem, mit dem Kleingeld; s kraljem, mit dem König.

Akzentregel. Der Akzent bleibt bei der ganzen Deklination in der Regel auf derselben Silbe, wo er im Nominativ steht, als: Nom. lépi trávník, nóvi klobúk, Gen. lépega trávníka, nóvega klobúka. Ausnahmen sind selten, als: oče, der Vater, Gen. očeta, Instr. z očetom; člověk, der Mensch, Gen. človéka, Loz. pri človéku; sósed, der Nachbar, Gen. soséda, Dat. sosédu zc.

Bog, Bóg-a (Bog-á), Gott;
 človek, človek-a, der Mensch;
 otrok, otrok-a, das Kind;
 fant, fant-a, der Knabe;
 sosed, sosed-a, der Nachbar;
 mož, mož-a (mož-á), der Mann;
 ptič, ptič-a, der Vogel;
 gozd, gozd-a, der Wald;
 kruh, kruh-a, das Brot;
 sir, sir-a, der Käse;
 nož, nož-a, das Messer;
 klobúk, klobúk-a, der Hut.

imá-m, imé-ti, haben;
 nima-m, ne imé-ti, nicht haben;
 hoče-m, hoté-ti, wollen;
 nóče-m, ne hoté-ti, nicht wollen;
 poslušá-m, -ti, anhören, zuhören;
 póje-m, pé-ti, singen;
 hváli-m, -ti, loben;
 vídi-m, vide-ti, sehen;
 nekaj, etwas
 mnogo } viel, (mit Gen. im
 veliko } eine Menge } Rom. Alf.);
 ne (stets vor dem Prädikate), nicht.

Človek hvali Bogá. Otrok poslušá očeta. Naš ptič ne poje. Mi nimamo takó lepega ptiča, kakor je vaš. Fant hoče imeti nekaj kruha. Zakaj ne daste fantu kruha in sira? Zdaj hočemo fantu dati mnogo kruha in sira. Kje imáš nož? Jaz nimam tvojega noža. Kaj jeste? Mi jemo kruh in sir. Ali ne vidite lepega ptiča? Mi vidimo zdaj vašega lepega ptiča. Kje imáš stari klobúk? Stari klobúk imám tam, novega imám tukaj. Naš sosed imá lep gozd. Pri gozdu vašega soseda vidim tvojega očeta.

Unser Nachbar ist ein lieber Mann. Wir loben euren Nachbar. Das Kind will (etwas) Brot haben. Wir geben jetzt dem Kinde (etwas) Brot und Käse. Du hast keinen (nicht) so schönen Hut wie ich und mein Bruder. Den schönen Hut habe ich zu Hause, den alten habe ich hier. Beim Walde sehe ich einen Vogel. Sie haben ein altes Messer. Mein Messer ist nicht so alt wie das eure. Der Onkel und die Tante haben einen großen Wald. Was ist du? Ich esse Brot und Käse. Wir haben eine Menge Brot und Käse zu Hause.

5. Lektion. — Peta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Die Präpositionen mit dem Lokal und Instrumental.

Predlogi z mestnikom in orodnikom.

Der Lokal und der Instrumental werden nur in Verbindung mit den Präpositionen gebraucht.

a) Den Lokal regieren auf die Frage wo? die Präpositionen *na, o, ob, po, pri, v*; z. B.

na, an, auf, in: na trávniku, auf der Wiese;

o, um, bei, zu; von (über): o nóvem létu, zu Neujahr;
o brátu govoríti, vom (über den) Bruder sprechen;

ob, an, bei, längs: ob potóku, längs des Baches, am Bache;

po, an, auf, in (zur Bezeichnung der Bewegung):
po gózdu hodíti, im Walde herumgehen;

pri, bei: pri očétu, beim Vater;

v, in: v gózdu, im Walde.

b) Den Instrumental regieren auf die Frage wo? die Präpositionen *med*, *nad*, *pod*, *pred*, *s*, *za*; z. B.

med, zwischen: med trávnikom in gózdom, zwischen der Wiese und dem Walde;

nad, über, oberhalb: nad klobúkom, über dem Hute;

pod, unter, unterhalb: pod gózdom, unter dem Walde;

pred, vor: pred brátom, vor dem Bruder;

s (z vor Vokalen und tönenden Konsonanten), mit: s sinom, mit dem Sohne; z brátom, mit dem Bruder;

za, hinter: za gózdom, hinter dem Walde.

Anmerkung. a) Das halbvokalische e wird in Bildungssilben, wie -ec, -ě, -ek, -en, -er u., wenn das Wort am Ende wächst, ausgestoßen; als: hlápec, Gen. hlápca, der Knecht; dóber, dóbra, dobro, gut.

b) Die mehrsilbigen Hauptwörter auf -ar und -ir haben vor der Kasusendung j, als: César, Gen. cesárja, der Kaiser.

Grad, -a, das Schloß;

dom, -a, das Vaterhaus;

hlev, -a, der Stall;

pot, -a, der Weg;

vrt, -a, der Garten;

hrib, -a, der Hügel;

pótok, potók-a, der Bach;

gospód, -a, der Herr;

hlápec, hlápc-a, der Knecht;

gospodár, -ja, der Hausherr, Besitzer;

denár, -ja, das Geld, Geldstück.

dóber, dóbra, -o, gut;

priden, -dna, -o, fleißig, brav;

móčen, -ěna, -o, stark;

láčen, -ěna, -o, hungrig;

zéjen, -jna, -o, durstig;

visók, visóka, -o, hoch;

globók, -óka, -o, tief;

stojí-m, stá-ti, stehen;

hódi-m, -ti, gehen, herumgehen;

peljá-m, -ti, führen;

téče-m, téči, fließen.

Pri domu imamo velik vrt. Na vrtu dela hlapec. Kdo hodi po gozdu? Po gozdu hodi gospodár s hlapcem. Ali imaš veliko denarja? Jaz nimam mnogo denarja. Nad

našim hlevom stoji grad. Kdo je v starem gradu? Moj oče so v gradu. Med našim vrtom in vašim travnikom teče potok. Ob potoku peljá lep pot. Otrók je lačen in žejen. Zakaj ne daste, mati, otroku jesti in piti? Za gozdom imamo velik travnik. Na travniku dela naš pridni hlapec. Za našim vrtom stoji hlev vašega soseda. Mi govorimo o vašem dobrem gospodarju. Tvoja teta govori z mojim očetom.

Unser Vaterhaus steht auf einem hohen Hügel. Unter dem Hügel ist das alte Schloß unseres Nachbarn. Hinter dem Schlosse fließt ein Bach. Längs des Baches führt ein guter Weg. Im grünen Walde singt ein schöner Vogel. Unser Knecht ist nicht so brav wie der Knecht ihres Hausherrn. Der Knecht ist hungrig. Warum gibst du nicht dem Knechte (etwas) Brot? Ich will dem Knechte viel Brot und Käse geben. Unsere Schwester geht im Garten herum. Wer ist jetzt im Schlosse? Im alten Schlosse sind jetzt die Mutter und die Tante. Dein Vater spricht mit meinem Bruder. Vor dem Garten steht der Stall unseres guten Hausherrn. Wir haben nicht viel Geld zu Hause. Warum sprechen Sie von meinem Onkel? Wir sprechen nicht von deinem guten Onkel.

6. Lektion. — Šesta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Plural.

Nom. lép- <i>i</i>	trávník- <i>i</i> ,	die schönen Wiesen;	ptíč- <i>i</i> ,
Gen. lép- <i>ih</i>	trávník- <i>ov</i> ,	der schönen Wiesen;	ptíč- <i>ev</i> ,
Dat. lép- <i>im</i>	trávník- <i>om</i> ,	den schönen Wiesen;	ptíč- <i>em</i> ,
Aff. lép- <i>e</i>	trávník- <i>e</i> ,	die schönen Wiesen;	ptíč- <i>e</i> ,
Loc. pri lép- <i>ih</i>	trávník- <i>ih</i> ,	bei den schönen Wiesen;	ptíč- <i>ih</i> ,
Instr. z lép- <i>imi</i>	trávník- <i>i</i> ,	mit den schönen Wiesen;	ptíč- <i>i</i> .

a) Die Belebtes und Unbelebtes bezeichnenden Substantiva werden im Plural gleich dekliniert. Der Vokativ ist gleich dem Nominativ. Wie im Singular so tritt auch im Plural nach den weichen Konsonanten (s. 4. Lekt., c) statt *o* das weiche *e* ein, als: ptíčev, ptíčem. In Negativsätzen steht der Genitiv statt des Affusativs (s. 4. Lekt., b).

b) Otrók, das Kind, lautet im Nom. Plur. otróci, die Kinder, im Gen. Plur. otrók, der Kinder. Ohne die Kasusendung *ov* kommt der Genitiv Plur. bei anderen Substantiven selten vor; meistens nur bei

mož, -a, der Mann;	zob, -a, der Zahn;
konj, -a, das Pferd;	las, -a, das Haar;
vol, -a, der Ochse;	voz, -a, der Wagen.

Der Gen. Plur. lautet: móž, kónj, vól, zób, lás, vóz, neben: kónjev, volóv, zobóv, vozóv.

c) Eine einsilbigen Substantiva, welche im Genitiv Singularis statt der Endung *-a* auch ein betontes *-ú* oder *-á* annehmen, bilden die Pluralformen meistens mittelst der Silbe *-ov*, welche (betont) zwischen den Stamm und die Kasusendung tritt, als:

sín, sína und sinú, der Sohn;	Plur. sinóvi;
grád, gráda u. gradú, das Schloß;	" gradóvi;
glás, glása u. glasú, die Stimme, der Ton;	" glasóvi;
dólg, dólga u. dolgá, die Schuld;	" dolgóvi;
zvón, zvóna u. zvoná, die Glocke;	" zvonóvi.

Gen. Plur. gradóv, Dat. gradóvom u.

d) Die Substantiva, welche auf *b*, *d*, *t* ausgehen, haben im Nom. Plur. gewöhnlich *-je* statt *-i*, als: brat, der Bruder, Nom. Plur. brátje; ded, der Großvater, Nom. Plur. dedje; zob — zobje, die Zähne. Ebenso: možje, lasje.

cesar, cesárja, der Kaiser;	prijázen, -zna, -o, freundlich;
kralj, -a, der König;	srčen, -čna, -o, herzlich, mutig;
urádnik, -a, der Beamte;	hráber, -bra, -o, tapfer;
kmet, -a, der Landmann, Bauer;	pokóren, -rna, -o, gehorsam;
voják, -a, der Soldat;	pobóžen, -žna, -o, fromm;
částnik, -a, der Offizier.	poštèn, -éna, -o, rechtschaffen, ehrlich.
ljúbi-m, -ti, lieben;	órje-m, orá-ti, ackern;
móra-m, -ti, müssen;	páse-m, pás-ti, weiden;
móre-m, móči, können;	pláča-m, -ti, zählen.

Naši konji so dobri. Z voli orje kmet. Hlapec pase vole in konje na travniku. Naši vozovi so močni. Vi nimate tako močnih vóz kakor mi. Tvoja sestra imá lepe lase. Vojaki ljubijo našega cesarja in kralja. Častniki hvalijo hrabre in srčne vojake. Pridni kmetje nimajo veliko dolgóv. Naši uradniki so prijazni s poštenimi kmeti. Vaši zvonovi imajo lep glas. Pobožni očetje imajo poštene

sinove. Vojaki morajo častnikom biti pokorni. Moji zobje so slabi. S slabimi zobi ne moremo jesti starega kruha. Zakaj ne plačate dolgów? Jaz ne morem dolgów plačati, ker nimam denarja. Naši kmetje so pošteni možje.

Die Schlösser unseres Königs sind schön und groß. Die Wiesen unserer Nachbarn sind gut. Die Soldaten sind tapfer. Meine Schulden sind klein. Mein Vater hat keine (nicht) Schulden. Der Knecht ackert mit dem Pferde. Warum ißt du nicht Brot? Ich kann das alte Brot nicht essen, weil ich schwache Zähne habe. Die Soldaten müssen dem Kaiser und König gehorsam sein. Die Offiziere loben tapfere und gehorsame Soldaten. Die Beamten lieben unsere ehrlichen Landleute. Wir können jetzt nicht die Schulden zahlen, weil wir kein (nicht) Geld haben. Die Knechte unserer Nachbarn weiden Pferde und Ochsen auf den grünen Wiesen.

7. Lektion. — Sedma naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Dual.

a) Im Dual haben sich nur noch zwei Formen erhalten:

1. der Nominativ, Akkusativ und Vokativ:

lép-a trávník-a, die zwei schönen Wiesen; ptič-a, die zwei V.;

2. der Dativ und Instrumental:

lép-ima trávník-oma, den zwei sch. W.; s ptič-ema, m. d. zwei V.

Der Genitiv und Lokal werden durch die Pluralform ersetzt.

b) Der Dual wird angewendet, wenn von zwei Gegenständen die Rede ist, und steht gewöhnlich in Begleitung des Num. dva, zwei, obá, beide, obadvá, beide zusammen, alle beide.

Das Numerale dva und obá wird folgendermaßen definiert:

	Mask.	Fem. u. Neutr.
Nom.	dva, obá,	dve, obé,
Gen.	dveh, obéh,	
Dat.	dvéma, obéma,	
Akk.	dva, obá,	dve, obé,
Lok.	pri dveh, obéh,	
Instr.	z dvéma, obéma.	

mladenič, -a, der Jüngling;
učenec, -nca, der Schüler;
učitelj, -a, der Lehrer;
mésec, -a, der Monat, Mond;
téden, -dna, die Woche;
goldinar, -ja, der Gulden;
krajcar, -ja, der Kreuzer;
vínar, -ja, der Keller.

vesél, -a, -o, lustig, fröhlich;
míren, -rna, -o, ruhig, sanft;
bogát, -áta, -o, reich;
hvaléžen, -žna, -o, dankbar;
ta, ta, to, dieser;
ostá-ne-m, ostá-ti, bleiben;
veljá-m, -ti, gelten;
pride-m, pri-ti, kommen.

Ta dva vesela mladeniča sta moja učenca. ~~V~~ dveh mesecih pridem domóv. Dva tedna ostanemo domá. Naša ~~dva~~ soseda sta bogata. Ta denár veljá dva goldinarja in dva krajcarja. Hlapca orjeta s konjema. Kdaj pridete domóv? V dveh tednih pridemo domóv. Ali ostanete zdaj domá? Dva meseca ostanem domá. Naši učenci imajo dva učitelja. Učiteljem morajo biti učenci hvaležni. Vaša konja sta močna. Naš sosed imá dva lepa vola. Z obema voloma orje njegov hlapec pri našem gospodarju.

Wir bleiben zwei Monate (Mff.) bei deinem Vater. Esere zwei Nachbarn sind reich. Alle beide haben eine Menge Pferde und Ochsen im Stalle. Wer ackert mit den beiden Ochsen bei deinem Nachbar? Unser alter Knecht ackert mit beiden Ochsen bei dem Nachbar. Der Nachbar zahlt dem Knechte zwei Gulden. Was gilt dieses Geldstück? Dieses Geldstück gilt zwei Gulden. Ich habe zwei gute und ruhige Pferde. Wann kommen deine zwei Brüder nach Hause? Meine zwei Brüder kommen in zwei Wochen nach Hause. Was sind deine (zwei) Brüder? Beide Brüder sind Beamte.

8. Lektion. — Osma naloga.

Die Declination der sächlichen Substantiva.

Sklanjatev srednjih samostalnikov.

Singular.

Nom.	lěp-o	mést-o,	die schöne Stadt;	pólj-e,
Gen.	lěp-ega	mést-a,	der schönen Stadt;	pólj-a,
Dat.	lěp-emu	mést-u,	der schönen Stadt;	pólj-u,
Mff.	lěp-o	mést-o,	die schöne Stadt;	pólj-e,
Loc.	pri lěp-em	mést-u,	bei der schönen Stadt;	pólj-u,
Instr.	z lěp-im	mést-om,	mit der schönen Stadt;	pólj-em.

a) Beim sächlichen Geschlechte sind der Nominativ, Akkusativ und Vokativ einander gleich. In diesen drei Kasus unterscheidet sich im Singular die Deklination der sächlichen Substantiva von der der männlichen.

Nach den weichen Konsonanten steht das weiche *e* statt des harten *o*, als: *pólje*, *s póljem*.

In Negativsätzen steht der Genitiv statt des Akkusativs.

Der neutrale Akkusativ des Adjektivs dient zugleich als Adverb: *dóbro*, gut; *lépo*, schön.

b) Einige Substantiva, die im Nominativ und Akkusativ auf *-o* auslauten, bilden ihre Kasus vermittelt der Silbe *-es*, als:

<i>peró</i> , <i>perés-a</i> , die Feder;	<i>nebó</i> , <i>nebá</i> (u. <i>nehés-a</i>), der Himmel;
<i>koló</i> , <i>kolés-a</i> , das Rad;	<i>okó</i> , <i>očés-a</i> , das Auge;
<i>drevó</i> , <i>drevés-a</i> , der Baum;	<i>uhó</i> , <i>ušés-a</i> , das Ohr.

c) Einige sächliche Substantiva gehen im Nominativ und Akkusativ Singularis auch nach den harten Konsonanten auf *-e* aus und werden in den übrigen Kasus vermittelt des Suffixes *-en* oder *-et* dekliniert, als:

<i>imé</i> , <i>imén-a</i> , der Name;	<i>deklè</i> , <i>deklét-a</i> , das Mädchen;
<i>vreme</i> , <i>vremén-a</i> , das Wetter;	<i>déte</i> , <i>détet-a</i> , das Kind;
<i>bréme</i> , <i>bremén-a</i> , die Last, Bürde;	<i>žrébe</i> , <i>žrebét-a</i> , das Füllen;
<i>pléme</i> , <i>plemén-a</i> , Stamm, Gattung;	<i>téle</i> , <i>telét-a</i> , das Kalb.
<i>Sólnce</i> , <i>-a</i> , die Sonne;	<i>rumèn</i> , <i>-éna</i> , <i>-o</i> , golden, goldgelb;
<i>jézero</i> , <i>-a</i> , der See;	<i>jásen</i> , <i>-sna</i> , <i>-o</i> , hell, klar;
<i>pismo</i> , <i>-a</i> , der Brief;	<i>témen</i> , <i>-mna</i> , <i>-o</i> , dunkel;
<i>víno</i> , <i>-a</i> , der Wein;	<i>skáče-m</i> , <i>skáka-ti</i> , hüpfen, springen;
<i>léto</i> , <i>-a</i> , das Jahr;	<i>píše-m</i> , <i>pisa-ti</i> , schreiben.

Zdaj imamo lepo vreme. Ali ostane vreme lepo? Vreme ostane zdaj lepo. Solnce je rumeno. Jezero je čisto. Ti imaš jasno okó. Mi imamo slabo uhó. To vino je dobro. Ali imate mnogo dobrega vina? Mi nimamo mnogo takó dobrega vina, kakor je to vino. Vaše polje je veliko. Tele skače veselo po travniku. Vaše žrebe je dobrega plemena. Hlapec nese veliko breame. Vi nimate med našimi sosedi dobrega in poštenega imena. Mlado drevó na vrtu je zeleno. Pri drevesu stoji dete vašega gospodarja. Kdaj pišete bratu pismo? Zdaj hočem bratu pisati pismo. Nebó je temno. To leto moramo plačati dolgove vašemu bogatemu sosedu.

Das Rad ist klein. Der Himmel ist hell. Der See ist tief. Ich sehe nicht gut, weil ich ein schwaches Auge habe. Siehst du im Garten das Kind meines Onkels? Ich sehe das Kind; es steht dort beim hohen Baume. Dieses Jahr (Akk.) haben wir einen guten Wein. Bleibt das Wetter schön? Das Wetter bleibt jetzt schön. Warum schreibst du nicht dem Onkel einen Brief? Ich kann jetzt dem Onkel keinen (nicht) Brief schreiben, weil ich keine gute Feder habe. Mit einer schlechten (slab) Feder kann ich nicht schön schreiben. Euer Füllen hüpfst fröhlich auf dem grünen Felde.

9. Lektion. — Deveta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Plural.

Nom.	lóp-a	mést-a,	die schönen Städte;	pólj-a,
Gen.	lóp-ih	mést,	der schönen Städte;	pólj,
Dat.	lóp-im	mést-om,	den schönen Städten;	pólj-em,
Akk.	lóp-a	mést-a,	die schönen Städte;	pólj-a,
Loc.	pri lóp-ih	mést-ih,	bei den schönen Städten;	pólj-ih,
Instr.	z lóp-imi	mést-i,	mit den schönen Städten;	pólj-i.

a) Nebó wird im Singular in der Bedeutung: der Himmel (Firmament) ohne die Silbe -es, im Plural in der Bedeutung: der Himmel (als Aufenthaltsort der Seligen) stets mit dem Suffix -es dekliniert; z. B. na témnem nébu, am dunklen Himmel; v nebésih je Bog, im Himmel ist Gott.

b) Im Genitiv Pluralis wird zwischen zwei Konsonanten im Auslaut ein euphonisches *e* eingeschaltet, als: písém von písmo, der Brief; óken von ókno, das Fenster; jedoch: mést, pólj ohne *e*.

Dual.

Im Dual merke man sich zwei Formen:

1. den Nominativ, Akkusativ und Vokativ:

lóp-i mést-i, die zwei schönen Städte; pólj-i, die zwei Felder;

2. den Dativ und Instrumental:

lóp-ima mést-oma, den zwei sch. St.; s pólj-ema, mit den zw. F.

Der Genitiv und Lokal werden durch den Plural ersetzt.

Der Dual steht meist in Begleitung von dva, obá, obadvá (s. 7. Lekt., b).

mesó, -á, das Fleisch;
délo, -a, die Arbeit;
ókno, -a, das Fenster;
védro, -a, der Eimer;
sító, -a, das Sieb;
čas, -a, die Zeit;
krátek čas, die Kurzweil;
trg, -a, der Markt, Platz;
mesár, -ja, der Fleischhauer;

těžek, -žka, -o, schwer;
nízek, -zka, -o, nieder;
ózek, -zka, -o, ichmal;
širók, -óka, -o, breit;
dolg, -a, -o, lang;
krátek, -tka, -o, kurz;
gost, -a, -o, dicht;
tánek, -nka, -o, dünn;
ráven, -vna, -o, gerade, eben;

dobí-m, -ti, bekommen;
kúpi-m, -ti, kaufen;

prodája-m, -ti, verkaufen;
iméti na prodáj, zum Verkauf haben.

Kaj imate na prodáj? Jaz imam sita na prodaj.
Vaša sita so gosta in lepa. Kje morem kupiti mesó?
Mesó dobite pri mesarju. Kje je mesár? Mesár je zdaj
na trgu. Naša okna so ozka in nizka. Na vašem domu
sta dve okni visoki in široki. Kdaj prideta vaši dekleti
domóv? Kje sta dekleti? Obé sta pri stricu. Kaj delata
dekleti pri stricu? Onidvé igrata tam. Ali imatè veliko
vina domá? Mi nimamo vina domá. Oče kupijo zdaj
dve vedri vina v trgu. Naš soséd imá dve mladi žrebeti.
Teleta in žrebeta pase hlapec na travniku. V velikih
mestih imá človek mnogo kratkega časa. Na poljih je
zdaj veliko težkega dela. Bog oče je v nebesih domá.
Na jasnem nebu vidimo solnce.

Unser Fleischhauer verkauft ein schönes und gutes Fleisch.
Die Arbeiten auf den Feldern sind schwer. Beide Knechte ar-
beiten auf dem Felde. Wo kann ich ein gutes Fleisch bekommen?
Bei den Fleischhauern in der Stadt bekommen Sie ein gutes
und schönes Fleisch. In großen Städten haben wir viel Kurz-
weil. Schreiben Sie Briefe? Ich schreibe dem Vater und
dem Onkel zwei lange Briefe. Wo sind Sie zu Hause? Ich
bin in der Stadt zu Hause. Im Markte will ich dichte Siebe
kaufen. Die Bäume in den Gärten sind klein, die Bäume in
den Wäldern sind hoch und stark. Die Räder an unserem
Wagen sind nieder. Die Knechte sind jetzt im Stalle bei den
Kälbern und Füllen.

10. Lektion. — Deseta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Die Präpositionen mit dem Genitiv.

Predlogi z rodilnikom.

a) Den Genitiv regieren die echten Präpositionen: *brez*, *do*, *iz*, *od*, *s*.

brez, ohne: brez denárja, ohne Geld;

do, bis, bis zu, zu, gegen: do mésta, bis zur Stadt;

iz, aus, heraus: iz gradu, aus dem Schlosse; Gegenſatz: v gradu, im Schlosse; iz zlatá, aus Gold;

od, von: od mésta, von der Stadt; od očéta dobíti, vom Vater bekommen;

s (z vor Vokalen und tönenden Konsonanten), von, von herab: s pólja, vom Felde; s trávniká, von der Wiese; z gradu, vom Schlosse herab; Gegenſatz: na pólju, na trávniku, na gradu.

b) Den Genitiv regieren die unechten Präpositionen, d. h. Präpositionen, denen meistens erstarrte Kasus zugrunde liegen, nämlich:

blízu, nahe bei, in der Nähe: blízu gózda, nahe beim Walde;

kónec, am Ende: kónec mésta, am Ende der Stadt;

mésto, **namésto**, statt, anstatt: namésto bráta, anstatt des Bruders;

mímo, bei — vorüber, vorbei: mímo gradu, beim Schlosse vorüber;

okròg, **okóli**, um — herum, rund herum: okóli vřta, um den Garten herum; okròg drevésá, um den Baum herum;

póleg, an, neben: póleg očéta státi, neben dem Vater stehen;

rázen, außer, mit Ausnahme: rázen stríca, außer dem Onkel;

srédi, **na srédi**, mitten, in der Mitte: srédi gózda, mitten im Walde;

vrh, oberhalb, auf dem Gipfel (Spitze): vrh drevésa, auf dem Gipfel des Baumes;

zavóljo, (za)rádi, um — willen, wegen: zavóljo očéta, um des Vaters willen; (za)rádi bráta, wegen des Bruders;

zráven, neben: zráven vrta, neben dem Garten.

prst, -a, der Finger;
prstan, -a, der Ring;
zlatár, -ja, der Goldschmied;
kováč, -a, der Schmied;
krojáč, -a, der Schneider;
oblačílo, -a, die Kleidung;
súkno, -a, das Tuch;
plátno, -a, die Leinwand;
srebro, -a, das Silber;
zlató, -á, das Gold;
želézo, -a, das Eisen;

večer, -a, der Abend;
jútro, -a, der Morgen, die Frühe;
májhen, -hna, -o, klein;
óster, -stra, -o, scharf;
trd, -a, -o, hart;
košat, -áta, -o, dicht; ästig;
zlat, -a, -o, golden;
srebrn, -a, -o, silbern;
želézen, -zna, -o, eisern;
sedí-m, sedé-ti, sitzen;
kúje-m, ková-ti, schmieden.

Krojači delajo iz platna in sukna oblačila. Na prstu imám majhen prstan iz čistega zlatá. Tvoji prstani so iz srebra. Priden kovač kuje železo od jutra do večera. Moj ostri nož je iz trdega železa. Iz gradu peljá pot mimo našega doma. Sredi našega vrta stojé visoka in košata drevesa. Vrh drevesa sedí velik ptič. Zlatár dela prstane iz zlatá. Hlapci gredó s polja domóv. Iz mesta in trga pridejo gospodje. Brez denarja ne morete fantu kupiti novega oblačila. Okróg našega doma so lepi vrti in polja.

Dieser Weg führt von unserem Vaterhause bis zum Markte. Bei euerem Walde fließt ein kleiner Bach vorüber. Diese Kleidung ist aus dünner Leinwand. Dein Ring ist aus reinem Golde. Unsere Messer sind aus gutem Eisen. Der Vater kauft dem fleißigen Sohne einen goldenen Ring. Meine Schwester hat einen silbernen Gulden. Ohne Gold und Silber können die Goldschmiede nicht arbeiten. Anstatt des Bruders schreibt die Schwester dem Onkel einen Brief. Auf dem Gipfel hoher Bäume singen die Vögel. Neben dem Garten steht unser Vaterhaus. Aus dem Schlosse kommt der Herr Lehrer. In der Nähe des Schlosses ist ein großer Wald. Eiserner Räder sind stark. Fleißige Landleute arbeiten von der Frühe bis zum Abend auf den Feldern und Wiesen.

11. Lektion. — Ednajsta naloga.

Die Befehlsform des Zeitwortes. — Velelnik glagolov.

Singular.

- | | | |
|--------------------|-------------|--------------|
| 1. — | — | — |
| 2. délaj, arbeite; | úči, lehre; | nési, trage; |
| 3. délaj, " | úči, " | nési, " |

Dual.

- | | | |
|--------------|---------|----------|
| 1. délaj-va, | úči-va, | nési-va, |
| 2. délaj-ta, | úči-ta, | nési-ta, |
| 3. délaj-ta, | úči-ta, | nési-ta, |

Plural.

- | | | |
|---------------------------|-----------------|------------------|
| 1. délaj-mo, laßt uns a.; | úči-mo, — l.; | nési-mo, — tr.; |
| 2. délaj-te, arbeitet; | úči-te, lehret; | nési-te, traget; |
| 3. délaj-te, | úči-te, | nési-te. |

a) Der Moduscharakter der Befehlsform ist *i*.

Dieses *i* tritt rein hervor bei den Verben auf *-em*, *-im* und bei denen auf *-jem* mit vorhergehendem Konsonanten: *nési*; *úči*; *béri*, lies; *hváli*, lobe; *órji*, achere (*órjem*).

Geht dagegen dem Auslaut *-jem*, *-jim* ein Vokal voraus, so verschmilzt *i* mit dem vorhergehenden *j* zu einem *j*, als: *píjem*, Imper. *píj*, trinke, — *píti*; *pójem*, Imper. *poj*, singe, — *péti*; *stojím*, Imper. *stoj*, stehe, — *státi*.

Das volle *i* erhalten nur jene Verba auf *-jim*, deren Infinitiv auf *-iti* auslautet, als: *táji*, leugne; *dóji*, melke; von *tajím*, *tajíti*; *dojím*, *dojíti*.

Bei den Verben auf *-am* (*délam*) und auf *-ém* (*jém*) wird das *i* zu *j*, als: *igráj*, spiele; *jéj*, iß.

b) Unregelmäßige Bildungen sind:

imám, Imper. *iméj*, habe; *grem*, Imper. *ídi*, gehe; *glédam*, — *glej*, schau, sieh; *vém*, — *védi* neben *vej*, wiße.

c) Die Befehlsform des Hilfszeitwortes *sem*, *bíti* lautet: *bódi*, sei du, *bódi*, sei er; *bódiva*, laßt uns zwei sein, *bódita*, *bódita*; *bódimo*, *bódite*, *bódite*.

Ebenso: dobódi, bekomme, von dobím (dobóm), dobíti.

Die Präsensform bódem, bódesz u. hat die Futur = bedeutung: ich werde, ich werde sein. Statt bódem spricht man gern die zusammengezogene Form: bom, boš, bo; bóva, bósta, bósta; bómo, bóste, bódo neben bódejo.

Anmerkung. Die Verba auf -čem und -žem (mit dem Infinitiv -či) haben im Imperativ -ci und -zi, als: téčem, téči, Imper. téci, fließe; strižem, striči, Imper. strizi, schere.

Akkzentregel. Die Verba auf ein betontes -im im Präsens betonen in der Befehlsform die Stammsilbe, als: učí von učím; molčí von molčím, schweigen; govóri von govorím, sprechen.

móli-m, -ti, beten;
častí-m, -ti, ehren, schätzen;
spoštúje-m, spoštová-ti, ehren;
poklíče-m, poklica-ti, rufen;
žáli-m, -ti, betrüben, fränken;
vstáne-m, vstá-ti, aufstehen;
pozdrávi-m, -ti, grüßen;
blagoslóvi-m, -ti, segnen;

stáriši, -šev, die Eltern;
bolán, bólna, -o, } frank;
bólen, -lna, -o, }
zvest, -a, -o, freu, getreu;
tih, -a, -o, still, ruhig;
híter, -tra, -o, schnell; eilends;
zgódaj, früh;
da, daß, damit.

Molite in delajte pridno, otroci! Kmet, moli in delaj, in Bog blagoslovi tvoje delo. Pokličíte hlapca! Kje je hlapec? Hlapec je v hlevu. Ne žalite starišev, otroci! Bodite zvesti kralju in cesarju, vojaki! Ljubite, učenci, stariše in učitelje! Hvali pridnega kmeta! Pozdravite mojega strica v mestu! Recite očetu, da kupijo bratu nov klobuk in novo oblačilo. Vstanite zgodaj, hlapci, in orjite pridno! Glej, kaj brat dela. Brat piše starišem pismo. Vedite, da sem bolán. Bodi miren, fante, in ne govori veliko! Molčíte in bodite tiho, učenci!

Soldaten, seid tapfer und mutig, wie (es) euere Offiziere sind. Rufe den Knecht; er ist im Stalle bei den Pferden. Sagen Sie schnell, wo der Hausherr ist. Unser Hausherr ist im Schlosse bei den Beamten. Grüßen Sie den Hausherrn in meinem Namen! Gehe, Bruder, schnell nach Hause und schreibe den Eltern einen Brief! Ehret die Eltern, Kinder! Betrübe nicht den Vater! Landleute, betet und arbeitet fleißig; Gott segne euere Arbeit! Wisse, daß meine Eltern krank sind. Lesen Sie schnell, was (kaj) die Mutter schreibt. Schreiben Sie den Eltern, daß wir gesund sind. Grüßen Sie den Vater, den Onkel und den Bruder! Gehen Sie eilends nach Hause! Geben Sie den Kindern etwas Brot; die Kinder sind hungrig.

12. Lektion. — Dvanajsta naloga.

Die Deklination der weiblichen Substantiva auf -a.
Sklanjatev ženskih samostalnikov na -a.

Singular.

Nom.	lép-a	rib-a,	der schöne Fisch;
Gen.	lép-e	rib-e,	des schönen Fisches;
Dat.	lép-i	rib-i,	dem schönen Fische;
Akk.	lép-o	rib-o,	den schönen Fisch;
Lok.	pri lép-i	rib-i,	bei dem schönen Fische;
Instr.	z lép-o	rib-o,	mit dem schönen Fische.

a) Im Akkusativ und Instrumental bleibt das *o* auch nach den weichen Konsonanten, als: *z rdéčo róžo*, mit der roten Rose.

Der Vokativ ist gleich dem Nominativ. In Negativsätzen steht der Genitiv statt des Akkusativs, als: *Nímam dóbre ríbe*, ich habe keinen guten Fisch; dagegen: *Imám dóbro ríbo*, ich habe einen guten Fisch.

b) *Gospá*, die Frau, wird mit betonter Endsilbe dekliniert und hat im Dativ und Lokal *gospé* statt *gospí*.

c) Einige weibliche Substantiva gehen im Nom. Singularis auf *-ev* (mit halbvokalischem *e*) und auf *-va* aus, als: *cérkev* neben *cérkva*, die Kirche; *britev* neben *brítva*, das Rasiermesser. Diese Substantiva haben im Akkusativ Singularis meist die Form *cérkev* statt *cérkvo*, im Instrumental *s cérkvijo* statt *s cérkvo*; z. B. *Mi imóno nóvo cérkev (cérkvo)*; *z óstro brítvijo (brítvo)*.

d) *Máti*, die Mutter, und *hči*, die Tochter, lauten im Genitiv *máter-e*, *hčer-e*, im Dativ und Lokal *máter-i*, *hčer-i*; abweichend ist der Akkusativ: *máter*, *hčer*, und der Instrumental: *z máterjo*, *s hčerjo*.

zémija, -e, die Erde;
góra, -e, der Berg;
híša, -e, das Haus;
bájta, -e, die Hütte;
sóba, -e, } das Zimmer;
izba, -e, }
sóla, -e, die Schule;

úra, -e, die Uhr, Stunde;
vóda, -e, das Wasser;
réka, -e, der Fluß, Strom;
césta, -e, die Straße;
úlica, -e, die Gasse;
gospodinja, -e, die Hausfrau;
dékla, -e, die Magd;

kúhinja, -e, die Küche;
cerkev, cérkve, die Kirche;
cérkvica, -e, das Kirchlein;
britev, -tve, das Rasiermesser;
róža, -e, die Rose;

rděč, rděča, -e, rot;
réže-m, réza-ti, schneiden;
káže-m, káza-ti, zeigen;
kúha-m, -ti, kochen;
cvěte-m, cvěs-ti, blühen.

Zemlja je velika. Na zemlji stojé mesta in trgi. Na gori je lepa cerkvica. Naša hiša stojí ob cesti. Mimo naše hiše peljá široka cesta. Za cesto teče velika reka. Voda v naši reki je čista. Naša bajta je majhna. V sobi šivajo mati. V šoli učí učitelj učence pisati in brati. V izbi imamo dobro uro. Tvoja ura kaže dobro. Dekla kuha v kuhinji. Tvoja mati so dobra gospodinja. Vi imate pridno hčer. Z vašo mlado hčerjo igrajo na vrtu naši otroci. V naši ulici je velika cerkev. Vaša ulica ni takó čista in lepa kakor naša. Ne žalite matere, otroci! Pozdravite teto v mestu! Recite hčeri, da pride domóv. Dajte bratu mojo ostro britev! Ta britev réže dobro. Dajte gospé rdečo róžo; ta róža cvete lepó.

Auf der Erde stehen hohe Bäume. Auf dem Berge sehen wir eine schöne Kirche. Bei der Kirche ist eine kleine Hütte. Neben der Kirche haben wir die Schule. Unsere Schule ist nicht so groß wie eure. Wir haben kein (nicht) reines Wasser zu Hause. Dieses Wasser können Sie nicht trinken. Das Wasser in unserem Flusse ist tief. Deine neue Uhr ist aus Gold und Silber. Meine Uhr zeigt nicht so gut wie deine. Deine Schwester ist eine gute Hausfrau. Die Mutter kocht mit der Magd in der Küche. Wer hat ein scharfes Rasiermesser? Ich habe kein scharfes Rasiermesser. Geben Sie meiner Schwester die rote Rose! Diese rote Rose blüht schön. In unserer Gasse haben wir eine große Kirche und eine schöne Schule.

13. Lekcion. — Trinajsta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Die Präpositionen mit dem Akkusativ und Dativ. Predlogi s kazalnikom in dajalnikom.

a) Den Akkusativ regieren:

1. auf die Frage wohin? *na, ob, po, v* und *med, nad, pod, pred, za*.

Auf die Frage wo? werden die ersteren mit dem Lokal, die letzteren mit dem Instrumental verbunden; s. 5. Lekt. Die Bedeutung bleibt fast dieselbe wie im Lokal und Instrumental.

na, an, auf, in: na trávnik, auf die Wiese;

ob, an, um: ob kámen tréiti, an den Stein stoßen; ob krah príti, um das Brot kommen;

po, um (bei den Verben der Bewegung): po máter íti, um die Mutter gehen, die Mutter holen gehen; po bráta posláti, um den Bruder schicken;

v, in: v grad íti, in das Schloß gehen; unterscheide: na góro íti, auf den Berg gehen, und v góro íti, in den Berg hinein gehen. Gegensatz: z góre, vom Berge herab; iz góre, aus dem Berge heraus.

med, zwischen: med trávnik in pólje íti, zwischen die Wiese und das Feld gehen;

nad, über, ober, auf: nad klobúk, über den Hut; nad sovráznika, auf den Feind;

pod, unter: pod grad, unter das Schloß;

pred, vor: pred máter stópiti, vor die Mutter treten;

za, hinter, für: za hlev, hinter den Stall; za očéta délati, für den Vater arbeiten.

2. *čez* (*čez*), *raz*, *skoz*, *zóper*.

čez, über: čez pólje, über das Feld;

raz, von — herab: raz drevó pásti, vom Baume herabfallen; öfters auch mit dem Genitiv;

skoz, durch, hindurch (örtlich und zeitlich): skoz gozd íti, durch den Wald gehen; skoz céli mésec, den ganzen Monat hindurch.

Das deutsche durch wird, wenn es ein Mittel bezeichnet, nicht mit *skoz*, sondern mit *s* (Instrumental) oder mit *po* (Lokal) überlegt, als: durch List, z zvijáčo; durch die Post, po póšti.

zóper, gegen, wider (im feindlichen Sinne): zóper sovráznike, gegen die Feinde.

b) Den Dativ regieren: *k*, *próti*, *kljub*, *navzlic*.

k (h vor k und g), zu, gegen: k brátu íti, zum Bruder gehen; h gospé, zur Frau;

próti, gegen (zur Bezeichnung der Richtung; öfters im feindlichen Sinne): próti góri, gegen den Berg, dem Berg zu; próti sovražniku, gegen den Feind;

kljub, **navzlic**, trotz: kljub (navzlic) njegoví obljúbi, trotz seines Versprechens.

njiva, -e, der Acker;
dolina, -e, das Thal;
planina, -e, die Alpe;
ravnina, -e, die Ebene;
živina, -e, das Vieh;
kráva, -e, die Kuh;
kobila, -e, die Stute;
póšta, -e, die Post;
delávec, -vca, der Arbeiter;
sovražnik, -a, der Feind;
kámen, -a, der Stein.

rodoviten, -tna, -o, fruchtbar;
cel, -a, -o, ganz;
smé-m (sméje-m), smé-ti, dürfen;
trči-m, -ti, stoßen, aufstoßen;
póšlje-m, poslá-ti, schicken, senden;
stópi-m, -ti, treten;
páde-m, pás-ti, fallen;
živi-m, živé-ti, leben;
pázi-m, -ti, acht geben, aufmerken;
danes, heute;
jútri, morgen.

Na naši njivi delajo delavci. Po ravnini teče velika reka. Na planini je veselo živeti. V dolini so rodovitna polja. Naš hlapec gre zdaj na njivo k delavcem. Dekla nese delavcem na travnik piti in jesti.¹ Pazi, fante, da ne trčíš ob kamen. Pazite, oče, da ne padete raz konja. Vaša kobila imá lepa žrebeta. S kobilo in konjem orjeta hlapca na polju. Moji bolni bratje gredó na planino. Bratje ostanejo na planini skoz cela dva meseca. Po pošti dobimo danes pisma. Idi, brate, hitro na pošto po pisma! Ti ne smeš ob uro trčiti. Jutri gredó naši hrabri vojaki nad sovražnika.

Bekommen Sie heute von der Mutter und der Tante einen Brief? Ich bekomme heute Briefe durch die Post. Gehen Sie auf die Post um die Briefe! Schicken Sie die Magd in die Stadt um das Fleisch! Der Mensch darf nicht ohne Arbeit leben. Von unserem Hause führt der Weg durch das Thal in den Markt. Auf der Alpe können wir lustig leben. In der Ebene gibt es (sind) fruchtbare Felder und Wiesen. Gebet acht, Kinder, daß ihr nicht vom Baume herabfallet. Treten Sie in mein Zimmer und bleiben Sie einige (etwas) Zeit hier! Schicken Sie den Arbeitern auf den Berg etwas zu essen und zu trinken! Heute gehen unsere mutigen Soldaten auf die Feinde (los).

¹ Das deutsche zu wird im Slovenischen nicht übersetzt; als: Siro-mák nima jesti in piti, der Arme hat nichts zu essen und zu trinken.

14. Lektion. — Štirinajsta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Plural.

Nom.	lép- <i>e</i>	rib- <i>e</i> ,	die schönen Fische;
Gen.	lép- <i>ih</i>	rib,	der schönen Fische;
Dat.	lép- <i>im</i>	rib- <i>am</i> ,	den schönen Fischen;
Akk.	lép- <i>e</i>	rib- <i>e</i> ,	die schönen Fische;
Loc.	pri lép- <i>ih</i>	rib- <i>ah</i> ,	bei den schönen Fischen;
Instr.	z lép- <i>imi</i>	rib- <i>ami</i> ,	mit den schönen Fischen.

a) Der Vokativ ist dem Nominativ gleich. In Negativsätzen steht der Genitiv statt des Akkusativs, als: Nímamo lép*ih* rib, wir haben keine schönen Fische; dagegen: Imámo lépe ribe na pródaj, wir haben schöne Fische zu verkaufen.

Im Genitiv wird im Auslaut zwischen zwei Konsonanten ein euphonisches *e* eingeschaltet, als: séster von séstra, die Schwester; dékel von dékla, die Magd; jedoch: zvezd von zvézda, der Stern; cest von césta, die Straße.

b) Gospá, die Frau, lautet im Genitiv Pluralis *gospá* (statt *gósp*), im Dativ, Lokal und Instrumental: *gospé-m*, pri *gospéh*, z *gospémi* (also *é* statt *a*). Andere Substantiva bilden selten den Genitiv Plur. auf *-á*, als: iz gorá statt iz gor, aus den Bergen; od sestrá, von den Schwestern; od samih solzá, vor lauter Tränen.

Dual.

Im Dual sind zwei Formen zu merken:

1. der Nominativ, Akkusativ und Vokativ:

lép-*i* rib-*i*, die zwei schönen Fische;

2. der Dativ und Instrumental:

lép-*ima* rib-*ama*, den zwei schönen Fischen.

Der Genitiv und Lokal werden durch den Plural ersetzt.

Der Dual steht meist in Begleitung von dva, obá, oba-dvá (s. 7. Lekt., b).

Gospá hat die Dualform nur noch im Dativ und Instrumental (*gospéma*) erhalten.

róka, -e, die Hand;
 rokavica, -e, der Handschuh;
 nóga, -e, der Fuß;
 nogavica, -e, der Strumpf;
 súknja, -e, der Rock;
 srájca, -e, das Hemd;
 kápa, -e, die Mütze, Kappe;
 péča, -e, das Kopftuch;
 gláva, -e, der Kopf;
 rúta, -e, das Halstuch;
 svíla, -e, } die Seide;
 žída, -e, }
 ohléka, -e, die Kleidung;
 nóša, -e, die Tracht.

bel, -a, -o, weiß;
 črn, -a, -o, schwarz;
 rjav, rjava, -o, braun;
 siv, -a, -o, grau;
 žolt, -a, -o, gelb;
 méhek, -hka, -o, weich;
 tópel, -pla, -o, warm;
 líčen, -čna, -o, nett, schön;
 svílen, -a, -o, }
 žídan, -a, -o, } seiden;
 ves, vsa, vse, all, sämtlich;
 nósi-m, -ti, tragen;
 trpí-m, trpé-ti, dauern; leiden;
 če, wenn.

Tvoje roke so bele in mehke. Ti ne delaš veliko po njivah in travnikih. Gospodje in gospé v mestih nosijo rokavice, če gredó na ulico.¹ Rokavice naših gospá so bele ali črne, rjave ali sive. Žoltih rokavic ne nosijo gospé. Ali imate tople nogavice na nogah? Jaz imam mehke in tople nogavice na nogah. Peče naših deklét so bele. Suknje naših bratov so iz sukna, srajce iz platna. Vojaki nosijo kape in klobuke na glavi. Vse obleke mojih sester so iz svile. Rute bogatih gospodinj so iz žide. Noše naših kmetov so líčne. Kupite hčeri dve svileni ruti in rokavice v mestu! Danes hočem hčeri in materi dve židani ruti in peči kupiti. Srajce iz močnega platna trpé dolgo.

Haben Sie gute Fische? Wir haben heute keine guten Fische. Kaufen Sie heute neue Handschuhe und Strümpfe im Markte! Die Kopftücher meiner Schwestern sind aus Seide. Deine Hände und Füße sind schwarz. Die Kinder haben weiße Hände. Die Soldaten tragen graue und schwarze Mützen. Die Röcke unserer Schüler sind braun. Die Hemden für Kinder müssen aus starker Leinwand sein. Die Tracht unserer Mädchen ist nett. Gelbe Hals- und Kopftücher sind schön, wenn sie aus Seide sind.² Röcke aus starkem Tuche dauern lange. Meine Handschuhe sind weiß. Beiden Schwestern will ich heute in der Stadt zwei seidene Halstücher kaufen.

¹ In den Nebensätzen ist die Wortfolge der Hauptsätze einzuhalten.

² Wortstellung: wenn sie sind aus Seide.

15. Lektion. — Petnajsta naloga.

Die Verba reflexiva. — Povratni glagoli.

a) Die Verba reflexiva (zurückführende Zeitwörter) werden, abweichend vom Deutschen in allen drei Personen und Zahlen mit dem Reflexivpronomen *se* verbunden, regelmäßig konjugiert.

Singular.

- | | |
|---|------------------|
| 1. Jaz <i>se</i> veselím, ich freue mich, | oder veselím se, |
| 2. ti <i>se</i> veselíš, du freuest dich, | " veselíš se, |
| 3. on (-a, -o) <i>se</i> veselí, er freut sich, | " veselí se. |

Dual.

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Midva <i>se</i> veselíva, wir zwei freuen uns, | oder veselíva se, |
| 2. vidva <i>se</i> veselíta, ihr zwei freuet euch, | " veselíta se, |
| 3. onadvá <i>se</i> veselíta, sie zwei freuen sich, | " veselíta se. |

Plural.

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Mi <i>se</i> veselímo, wir freuen uns, | oder veselímo se, |
| 2. vi <i>se</i> veselíte, ihr freuet euch, | " veselíte se, |
| 3. óni (-e, -a) <i>se</i> veselíjo, sie freuen sich, | " veselíjo se. |

3. B.

- | | |
|---|--|
| jóka-m, -ti <i>se</i> , weinen; | kóplje-m, kópa-ti <i>se</i> , baden; |
| smejí-m, smejá-ti <i>se</i> , lachen; | peljá-m, -ti <i>se</i> , fahren; |
| učí-m, -ti <i>se</i> , lernen, studieren; | imá-m, imé-ti <i>se</i> , } sich befinden; |
| varúje-m, varová-ti <i>se</i> , meiden | počúti-m, -ti <i>se</i> , } |
| (sich hüten); | boji-m, bá-ti <i>se</i> , sich fürchten; |
| úpa-m, -ti si (<i>se</i>), sich getrauen; | tépe-m, téps-ti <i>se</i> , raufen. |

b) Das Verbum heißen wird übersetzt:

1. bei der Frage nach dem Taufnamen durch: *imé je*;
2. bei der Frage nach dem Schreibnamen durch: *píše-m, písa-ti se*;

3. bei der Frage nach dem Namen der Länder, Städte und anderer Gegenstände durch *imenújem, imenováti se, právi se* (mit dem Dativ des Gegenstandes).

3. B. 1. Kakó je brátu imé? Wie heißt der Bruder? Brátu je Anton imé. Der Bruder heißt Anton.

2. Kakó se piše vaš sósed? Wie heißt (= schreibt sich) ihr Nachbar? Naš sósed se piše Jélen oder za Jeléna. Unser Nachbar heißt (= schreibt sich) Jelen.

3. Kakó se imenúje to mésto? Wie heißt diese Stadt? Kakó se imenúje ta rúda? Wie heißt dieses Erz? Kakó se právi (oder kakó právite) vašemu trgu? Wie heißt ihr Markt? (Wie nennt man ihren Markt?) To mésto se imenúje Celóvec (Klagenfurt). Ta rúda se imenúje želézo. Tému trgu se právi (právijo) Laško (Lüßer).

4. Bei der Frage nach dem Vulgonamen sagt man: Kakó se právi (oder kakó právijo) váši híši (oder pri váši híši)? Wie heißt es bei euerem Hause? Náši híši se právi (oder právijo) „pri Andréju“. Unser Haus heißt „beim Andreas“.

c) Das deutsche man und das Passivum (die leidende Form) werden fast durchgehends mittelst des Reflexivpronomens *se* und des Aktivums des Zeitwortes wiedergegeben; als: Náše délo se hváli, unsere Arbeit wird gelobt; man lobt unsere Arbeit. Govori se, es wird gesprochen; man spricht. Malopridni učenci se kaznújejo, schlechte Schüler werden gestraft; man straft schlechte Schüler.

právim, -ti, sagen, erzählen;
imenúje-m, imenová-ti, nennen;
zóve-m, zvá-ti, rufen, nennen;

klíče-m, klica-ti, rufen;
rúda, -e, das Erz;
pes, psa, der Hund.

Dúnaj, -a, Wien;
Grádec, -dca, Graz;
Máribor, -a, Marburg;
Célje, -a, Cilli;
Ptuj, -a, Pettau;
Celóvec, -vca, Klagenfurt;
Belják, -a, Villach;

Ljubljána, -e, Laibach;
Kranj, -a, Krainburg;
Gorica, -e, Görz;
Trst, -a, Triest;
Kóper, -pra, Capo d'Istria;
Dráva, -e, die Drau;
Sáva, -e, die Save.

Otroci se smejiyo, ker so veseli. Učenci se pridno učijo. Jutri se peljamo iz Trsta v Koper. Kakó se imenuje to mesto? To mesto se imenuje Ljubljana. Ljubljana ni takó veliko mesto kakor Gradec. Skoz Maribor in mimo Ptujá teče široka reka. Kakó pravijo reki? Reki se pravi Drava. Kje se kopljejo tvoji bratje? Moji bratje se kopljejo v reki Savi blizu mesta Kranja. Kje se uči vaš sin? Moj sin se uči v mestu. Kakó se imenuje mesto? Mestu se pravi Gradec. Kakó se imate, gospód? Danes se dobro počutim. Otroci se jočejo, ker se peljajo mati v mesto. Kakó je temu učencu imé? Temu učencu je imé Andréj. Kakó se piše? Ta učenec se piše Medved. Kakó se pravi tem rudam? Te rude imenujemo zlató,

srebro in železo. Kakó je vašemu psu imé? Naš pes se zove Hektor. Danes se peljata moj stric in moja teta iz Dunaja v Gorico.

Wie heißen Sie? Ich heiße Martin. Wie schreiben Sie sich? Ich heiße „Kralj“. Wie nennt man ihren Hund? Unseren Hund ruft man Hektor. Wie wird dies schöne Erz genannt? Dieses teuere Erz nennt man Silber. Wie heißt die Stadt, wo (kjer) ihre Brüder studieren? Die Stadt, wo meine Brüder studieren, nennt man Klagenfurt. Wie heißt es bei euerem Nachbar? Bei unserem Nachbar heißt es „beim Anton“. Wir fahren heute von Laibach durch die Stadt Gili nach (v) Graz. Wohin wollen Sie fahren? Ich will nach Villach und Görz fahren. Getrauen Sie sich, in der Drau zu baden? Wir getrauen uns, in einem so großen Flusse zu baden. Wie befinden Sie sich? Wir befinden uns gut. Wir freuen uns, daß wir gesund sind.

16. Lektion. — Šestnajsta naloga.

Die Deklination der weiblichen *i*-Stämme.

Sklanjatev ženskih *i*-debel.

Zu den weiblichen *i*-Stämmen gehören jene konsonantisch auslautenden Substantiva, welche im Genitiv Singularis die Endung *-i* bekommen, als: nit, Gen. nit-*i*, der Faden, oder mit betonter Endung: klop, Gen. klop-*i*, die Bank.

Singular.

Nom.	lep- <i>a</i>	nit,	der schöne Faden;	gos,	die Gans;
Gen.	lep- <i>e</i>	nit- <i>i</i> ,		gos- <i>i</i> ,	
Dat.	lep- <i>i</i>	nit- <i>i</i> ,		gós- <i>i</i> ,	
Akk.	lep- <i>o</i>	nit,		gos,	
Lok.	pri lep- <i>i</i>	nit- <i>i</i> ,		pri gós- <i>i</i> ,	
Instr.	z lep- <i>o</i>	nit- <i>jo</i> (- <i>ijo</i>),		z gos- <i>jó</i> .	

a) Bei der Deklination der weiblichen *i*-Stämme sind im Singular nur drei Formen zu unterscheiden: der Nominativ, Akkusativ und Vokativ: nit; der Genitiv, Dativ und Lokal: níti; der Instr.: z nitjo. In Negativsätzen wird statt des Akkusativs der Genitiv gesetzt. Die Substantiva mit betonter Genitivendung betonen auch die Endung des Instrumentals.

Die Substantiva auf *-el, -em, -en* stoßen das halbvokalische *e*, wenn das Wort am Ende wächst, aus; als: *mísel*, Gen. *míslí*, der Gedanke. Bei den Substantiven mit dem beweglichen *e* lautet der Instrumental auf *-ijo*, als: *z míslíjo*.

b) Zu den weiblichen *i*-Stämmen gehören viele Substantiva auf *-ast, -est, -ist, -ost, -ust, -azen, -ezen*, als: *strast*, Gen. *strásti*, die Leidenschaft; *koríst, -i*, der Nutzen. Besonders zahlreich sind die Substantiva auf *-ost*, welche von Adjektiven gebildet werden und Eigenschaften oder Zustände bezeichnen, als: *stárost, -i*, das Alter, von *star*; *mladóst, -i*, die Jugend, von *mlad*.

vas, vas-i, das Dorf;
stran, -i, die Seite;
klet, -i, der Keller;
peč, -i, der Ofen;
klop, -i, die Bank;
živál, -i, das Tier;
skrb, -i, die Sorge;

strast, -i, die Leidenschaft;
mísel, -sli, der Gedanke;
pésem, -smi, das Lied, Gedicht;
bolézen, -zni, die Krankheit;
hud, -a, -o, böse, schlimm;
lóči-m, -ti, trennen, unterscheiden;
gorí-m, goré-ti, brennen.

Od vasi peljá lepa cesta do trga. V naši vasi so nove hiše. V kleti imamo vino. Peč je topla, ker se neti v peči. V novi peči ne gorí tako dobro kakor v stari. Na strani ob peči stojí dolga klop. Na klopi sedé učenci in se učijo. Otroci pojejo lepo pesem. Moji stariši imajo v vasi veliko hišo. Kmet ne živi brez skrbi. Velika reka loči našo vas od vaše vasi. Ti nimaš dobre misli v glavi. Naš sosed imá hudo bolezen. Človek mora v hudi bolezni mnogo trpeti. Človek se v strasti ne loči mnogo od živali.

Die Krankheit meiner Eltern ist schwer (*hud*). Die Eltern müssen in der schweren Krankheit viel leiden. Wir haben keinen so guten Gedanken im Kopfe wie ihr. Die Landleute können nicht ohne Sorge leben. Der Wein ist im Keller. Gehe in den Keller um den Wein! In der Leidenschaft unterscheiden wir uns nicht viel von dem Tiere. Große Wälder trennen den Markt von unserem Dorfe. Im Dorfe gibt es (ist) eine schöne Kirche und eine neue Schule. Im Ofen wird geheizt. Es brennt im Ofen. Der Ofen ist warm. Hinter dem Ofen ist eine kleine Bank. Die Schwester singt ein neues Lied. Treten Sie auf meine Seite! Wir sitzen beim Ofen auf der Bank und lernen.

17. Lekcion. — Sedemnajsta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Plural.

Nom.	lép- <i>e</i>	nít- <i>i</i> , die schönen Fäden;	gos- <i>i</i> , die Gänse;
Gen.	lép- <i>ih</i>	nít- <i>ij</i> ,	gos- <i>ij</i> ,
Dat.	lép- <i>im</i>	nít- <i>im</i> ,	gos- <i>ém</i> ,
Akk.	lép- <i>e</i>	nít- <i>i</i> ,	gos- <i>i</i> ,
Lok.	pri lép- <i>ih</i>	nít- <i>ih</i> ,	pri gos- <i>éh</i> ,
Instr.	z lép- <i>imi</i>	nít- <i>mi</i> (- <i>imi</i>).	z gos- <i>mi</i> .

a) Der Nominativ, Akkusativ und Lokativ sind gleich. Der Genitiv wird auch ohne *j* geschrieben, als: níti neben nítij; gosí neben gosij. In Negativsätzen steht der Genitiv statt des Akkusativs.

Die Substantiva mit betonter Genitivendung im Singular betonen im Plural durchgehends die Kasusendungen und haben im Dativ und Lokal -*ém*, -*éh* statt -*im*, -*ih*.

Die Substantiva mit halbvokalischem *e* haben im Instrumental die volle Endung -*imi*, als: z míslimi, s pésmimi; die Substantiva auf -ast, -est, -ist, -ost, -ust dagegen -*mi*, als: s strástmi.

b) Okó, očesa, das Auge, hat neben dem regelmäßigen Plural očesa, očes zc. häufiger die Pluralformen: očí, očij, očém, očí, pri očéh, z očmi, und ist in dieser Form weiblichen Geschlechtes, als: dóbre očí, gute Augen.

c) Zu člověk, človéka, der Mensch, lautet der Plural *ljudjé*, die Menschen, die Leute, und wird mit Ausnahme des Nominativs (und Lokativs) wie gos dekliniert, als: *ljudjé*, *ljudij*, *ljudém*, *ljudi*, pri *ljudéh*, z *ljudmi*.

Dual.

Im Dual ist nur der Dativ und Instrumental verschieden von den Formen des Plurals, als: lép-*ima* nít-*ma* (-*ima*), den zwei schönen Fäden; z gos-*éma*, mit den zwei Gänsen. Bezüglich der Endung -*ma* und -*ima* gilt die obige Regel sub a.

noč, -i, die Nacht;	čast, -i, die Ehre;
luč, -i, das Licht;	laž, -i, die Lüge;
reč, -i, die Sache, Angelegenheit;	póstelj, -i, das Bett;

kokoš, -i, die Henne;
tuj, -a, -e, fremd;
domáč, -a, -e, einheimisch, häuslich;
oprávi-m, -ti, verrichten, ausrichten;

zakólje-m, zaklá-ti, abstechen;
sprejéma-m, -ti, empfangen;
svéti-m, -ti, leuchten;
sicér, jonšt, widrigensfalls.

Naše klopí so močne. Na mehkih klopéh se dobro sedí. V sobi imamo dve novi postelji. Ali imate dobre oči? Moje oči niso tako dobre kakor vaše. Z bolnimi očmi ne moreš tako dobro videti kakor z zdravimi. Ljudjé v naših vaséh so bogati. Gospodje uradniki hvalijo naše ljudi, ker so poštení. Z lažmi ne opravite mnogo pri poštenih ljudéh. Pri slabi luči ne smete brati; sicér dobite hitro slabe oči. Zakoljite za gospode gos in dve kokoši! Z velikimi častmi sprejemajo ljudjé po trgih in vaséh našega cesarja. Zakaj govorite o tujih rečéh? Mi ne govorimo o tujih rečéh. Tuje reči ne delajo skrbí domačim ljudém. Noči so lepe, če je nebó jasno in mesec sveti.

Die Leute in diesem Dorfe sind ehrlich. Mit großen Ehrenbezeugungen (Čast) empfangen die Märkte und Dörfer unseren Kaiser und König. Unsere Angelegenheiten bereiten (machen) fremden Leuten keine Sorge. In unseren Dörfern gibt es (sind) schöne Hennen und Gänse. Ohne Licht können wir bei (po Lok.) der Nacht nicht lesen. Bei schlechtem Lichte dürfen die Schüler nicht lernen; widrigensfalls bekommen sie schlechte Augen. Unsere Augen sind nicht so gut wie die Augen der kleinen Vögel. Die Nächte sind hell, wenn der Mond leuchtet. Bei rechtschaffenen Leuten kannst du mit Lügen nicht viel ausrichten. Alle Sachen aus Gold und Silber sind teuer.

18. Lektion. — Osemnajsta naloga.

Die Deklination von dan, tla, pot.

a) **Dan**, der Tag, wird nach Ausfall des Stammvokals mittelst der Silbe *-ev* nach der männlichen Deklination dekliniert; nur im Lokal Singularis steht die Endung *-i* statt *-u*. Daneben kommen im Genitiv, Lokal und Instrumental Singularis die Formen *dne*, *pri dne*, *z dnem*, im Plural jene nach der weiblichen *i*-Deklination (mit Ausnahme des Nom.) vor.

	Singular.		Plural.
Nom.	dan,	dnév-i	(dni).
Gen.	dnév-a, dne,	dnév-ov,	dni,
Dat.	dnév-u,	dnév-om,	dnem,
Aff.	dan,	dnév-e,	dni,
Loc.	pri dnév-i, dne,	pri dnév-ih,	dneh,
Instr.	z dnév-om, dnem.	z dnév-i,	dnémi.

Der Dual ist nur im Nominativ und Affusativ dnéva und im Dativ und Instrumental dnévoma, dnéma vom Plural verschieden.

b) **Tla**, der Boden, ist nur im Plural gebräuchlich und wird folgendermaßen dekliniert:

Nom.	tla,
Gen.	tál,
Dat.	tlom, tlem,
Aff.	tla,
Loc.	pri tleh,
Instr.	s tlémi.

c) **Pot**, der Weg, hat im Singular neben der regelmäßigen Deklination: lépi pot, Gen. lépega póta zc. auch die weibliche i-Deklination und ist dann weiblichen Geschlechtes, als: lépa pot, Gen. lépe póti zc.

Im Plural ist pot männlich: Nom. lépi pótje, oder weiblich: Nom. lépe póti; manchmal im Nominativ und Affusativ auch sächlich: lépa póta.

póldan, póldne, der Mittag;
opóldne, mittags;
popóldne, nachmittags;
predpóldnem, vormittags;
jútro, -a, der Morgen;
v jútro, frühmorgens;
večer, -a, der Abend;
zvečer, abends;

suh, -a, -o, trocken;
móker, -kra, -o, naß;
grd, -a, -o, häßlich, garstig;
zvoní-m, -ti, läuten;
spi-m, spá-ti, schlafen;
mudi-m, -ti se, sich aufhalten;
pričakúje-m, -čaková-ti, erwarten;
pobére-m, pobrá-ti, aufheben.

Tla so suha. Na mokrih tleh ni dobro sedeti. Tvoje però je na tleh. Poberi s tal però! Po naših cerkvah zvoní v jutro, opoldne in zvečer. Naši otroci imajo predpoldnem in popoldne šolo. Molite; poldan zvoní. Oče ostanejo dva dni v mestu. V dveh dneh pride moj brat

iz mesta domóv. Po mokri poti ni dobro hoditi. Skoz vaše vasí peljajo lepi in suhi potje. Skoz gozd nimamo suhih potov v mesto. Pridni kmetje ne spijo po dnevi. Po dne, ne po noči se moramo učiti. Gospodje se hočejo dva dni muditi v našem trgu, če bo vreme lepo.

Die Wege durch den nassen Wald sind garstig. Längs des Waldes führen gute und trockene Wege in euer Dorf. Deine Kleidung ist auf dem Boden. Hebe die Kleider vom Boden auf! Auf hartem Boden können wir nicht schlafen. In unserer Kirche läuten die Glocken frühmorgens, zu Mittag und abends. Ein fleißiger Schüler lernt bei Tage, nicht bei der Nacht. Die Arbeiter dürfen beim Tage nicht schlafen. Der fremde Herr will sich zwei Tage und zwei Nächte in unserem Markte aufhalten. Die Tage sind jetzt schön, die Nächte hell. Heute bleiben wir den ganzen Tag zu Hause, weil wir fremde Leute erwarten. Unsere Schüler gehen vormittags und nachmittags in die Schule.

19. Lektion. — Devetnajsta naloga.

Besitzanzeigende Adjektiva statt des bloßen Genitivs.

Svojilni pridevniki namesto golega rodilnika.

1. Steht der Besitzer eines Gegenstandes im Deutschen im Genitiv ohne ein Bestimmungswort, so wird derselbe im Slovenischen durch ein besitzanzeigendes Beiwort ausgedrückt, z. B. brátova hiša, das Haus des Bruders; obléka séstrina, die Kleidung der Schwester. Brátov, -a, -o ist das possessive Adjektiv von brat, séstrin, -a, -o von séstra.

a) Bei der Angabe eines bestimmten Besitzers im Genitiv Singularis wird das besitzanzeigende Adjektiv bei männlichen und sächlichen Substantiven auf **-ov, -ova, -ovo** (nach weichen Konsonanten **-ev, -eva, -evo**), bei weiblichen auf **-in, -ina, -ino** gebildet, als:

očétov klobúk, der Hut des Vaters: óče, očéta;
gospódova hiša, das Haus des Herrn: gospód, -a;
sosédovo pólje, das Feld des Nachbarn: sósed, -a;

stričev nož, das Messer des Dufels: stric, -a (c geht in č über);

mózeva súknja, der Rock des Mannes: móž, -a;

učiteljevo peró, die Feder des Lehrers: učitelj, -a;

máterin prstan, der Ring der Mutter: máti, mátere;

tétina obléka, die Kleidung der Tante: tэта, -e;

déklino délo, die Arbeit der Magd: dékla, -e.

b) Steht dagegen der Besitzer im Genitiv Pluralis oder wenn nur von einem allgemeinen Besitze gesprochen wird (im Deutschen oft eine Zusammensetzung), so gebraucht man bei den männl. u. sächl. Substantiven das besitzanzeigende Adjektiv auf **-ski, -ska, -sko** (bei einsilbigen oft mit **-ov, -ev** angefügt), bei den weiblichen das auf **-ji, -ja, -je**, als:

gospodársko délo, die Arbeit eines Hauswirtes (Wirtschaftsarbeit): gospodár, -ja;

kmétska hiša, das Haus eines Bauern (Bauernhaus): kmet, -a;

brátovska ljubézen, die Bruderliebe (die Liebe der Brüder): brat, -a;

ribje okó, das Fischeauge (das Auge der Fische): riba, -e;

óvčji pastír, der Schafhirt (der Hirt der Schafe): óvca, -e;

lisičji lov, die Fuchsjagd (die Jagd auf Füchse): lisica, -e.

Mehrere besitzanzeigende Adjektiva werden ohne die bezeichnete Geschlechtsberücksichtigung gebildet, als: bóžja hiša, Gotteshaus: Bog, Gott; žénski spol, das weibliche Geschlecht: žena, das Weib; teléžje mesó, das Kalbfleisch: tele, teléta, das Kalb.

2. Steht beim Genitiv Singularis oder Pluralis irgend eine nähere Bestimmung, so wird auch im Slovenischen der Genitiv gesetzt, als: klobúk mójega očéta; peró nášega učitelja; obléka váše tэта; délo pridne dékle; nóša náših kmétov, die Tracht unserer Landleute, dagegen: kmétska nóša, die Tracht der Landleute.

Anmerkung. Die Ausdrücke: „wem gehörig? wessen? wessen Eigentum?“ werden durch das fragende Adjektiv: **čigáv, -a, -o?** wessen? ausgedrückt; die Ausdrücke: „es gehört, ist gehörig, ist Eigentum“ dagegen durch das

Hilfszeitwort *sem, biti* mit einem besitzanzeigenden Adjektiv oder mit dem Genitiv des Eigentümers, wenn dabei ein Attribut steht. Z. B.

Čigava je ta hiša? Wem gehört dieses Haus? Wessen Eigentum ist dieses Haus? Ta hiša je moja (bratova, mojega brata). Dieses Haus gehört mir (dem Bruder, meinem Bruder). Dieses Haus ist mein (des Bruders, meines Bruders) Eigentum.

pastír, -ja, der Hirt;
dar, -a (-ú), die Gabe, das Geschenk;
lov, -a, die Jagd;
stol, -a, der Stuhl;
míza, -e, der Tisch;
žéna, -e, das Weib, die Frau;
déklica, -e, das Mädchen;

drag, -a, -o, teuer, lieb;
dragocén, -céna, -o, kostbar;
prepròst, -òsta, -o, einfach;
razlíčen, -čna, -o, verschieden;
človéski, -a, -o, menschlich;
óni, óna, óno, jener;
pa, aber; und.

Sosedovo polje ni takó rodovitno kakor naše. Njiva zraven sosedovega vrta je očetova. Na travnikih pasejo sosedski hlapci živino. Naš gospodár imá dva ovčja in dva kravja pastirja. Ovčje mesó ni takó drago kakor telečje. Človeški glas je velik dar božji. Mi se veselimo na lisičji lov. Čigava je ona suknja? Ona suknja je moja, ta pa je bratova. Sestrina peča je dragocena. Kmetska noša je preprosta, gosposka (statt gospodska) pa bogata. Gospodarsko delo ni takó težko kakor hlapčevsko. Fantovska obleka je različna od deklíske. Ženski glasovi so visoki in tanki, moški pa nizki in močni. Čigáv je ta nož? Ta nož je gospoda učitelja, pa ne tvoj. Kje so tetine rokavice? Tetine in materine rokavice so na mizi.

Wem gehören diese schönen Gärten? Diese schönen Gärten sind Eigentum unseres Hausherrn. Wem gehört diese schwarze Henne? Die schwarze Henne gehört der Schwester, die weiße aber mir. Die Tracht der Herren ist verschieden von der der Landleute. Die Bauernkleidung ist einfach, die der Herren aber kostbar. Wir gehen morgen auf die Fuchsjagd. Die Stimme der Frauen ist nicht so stark wie die der Männer. Die Hüte der Knaben sind verschieden von denen der Mädchen. Wessen Sachen sind hier auf dem Stuhle? Die Sachen auf dem Stuhle gehören meiner kleinen Schwester. Die Arbeiten eines Hauswirtes sind nicht so schwer wie die eines Knechtes.

20. Lektion. — Dvajseta naloga.

Die Steigerung des Adjektivs. — Stopnjevanje pri devnikovo.

Der Komparativ wird dadurch gebildet, daß man an den Adjektivstamm eine der folgenden Komparativendungen anfügt:

1. -ejši, -ejša, -ejše, oder 2. -ši, -ša, -še, oder
3. -ji, -ja, -je.

1. Vermitteltst des Suffixes *-ejši* werden die meisten ein-, zwei- und alle mehrsilbigen Adjektiva gesteigert, als:

nov, neu: novéjši, -a, -e; bogat, reich: bogatéjši, -a, -e;
čist, rein: čistéjši, -a, -e; priden, fleißig: pridnéjši, -a, -e;
rodovit, fruchtbar: rodovitnejši, -a, -e;
imenit, angesehen: imenitnejši, -a, -e.

2. Vermitteltst *-ši* bilden den Komparativ nur einsilbige Adjektiva, und zwar meistens solche auf *b, p, d*, als:

ljub, lieb: ljubši, -a, -e; lep, schön: lépsi, -a, -e.

Das *d* wird vor *-ši* nach einem Vokal in *j* verwandelt, nach einem Konsonanten ausgestoßen:

mład, jung: mlájsi, -a, -e; hud, schlimm: hújsi, -a, -e;
rad, gern: rájsi, -a, -e; trd, hart: tršiši, -a, -e.

Anmerkung. Statt der Endung *-ejše, -še* gebraucht man beim Adverbium (= Akkusativ Singularis) gewöhnlich *-eje, -je*, als: čistéje, reiner; pridnéje, fleißiger; imenitneje, angesehener; húje, schlimmer; trše, härter.

3. Vermitteltst *-ji* bilden den Komparativ:

a) die einsilbigen Adjektiva mit auslautendem Vokal *k, g, h*, die vor *-ji* in *č, ž, š* übergehen:

jak, stark: jáčji, -a, -e; gluh, taub: glúšji, -a, -e;
blag, edel: blázji, -a, -e; plah, schüchtern: plášji, -a, -e.

b) die Adjektiva auf *-ek, -ok*, deren Stamm nach Abwerfung dieser Suffixe einsilbig wird; der stammauslautende Konsonant wird dem folgenden *-ji* assimiliert, als:

vis-òk, hoch: víšji, -a, -e;	krát-ek, kurz: kráčji, -a, -e;
níz-ek, nieder: nížji, -a, -e;	glob-òk, tief: glóblji, -a, -e;
óz-ek, eng: óžji, -a, -e;	tán-ek, dünn: tánji, -a, -e;
láh-ek, leicht: lážji, -a, -e;	slád-ek, süß: sláji, -a, -e;
téz-ek, schwer: téžji, -a, -e;	šír-ok, breit: šírji, -a, -e;
méh-ek, weich: méčji neben mehkéjsi, -a, -e.	

Anmerkung. Bei einigen Komparativen kommen Doppelformen vor, als: krájsi neben kráčji; slájsi und sláji; tánjsi und tánji; šírši neben šírji. Die Adverbia lauten gewöhnlich ohne *j*, als: víše, höher; níže, tiefer; láže, leichter; téže, schwerer; jáče, stärker; bláže, edler.

Der Superlativ wird dadurch gebildet, daß man dem Komparativ die Partikel *naj* vorsetzt, als: najlépši, -a, -e, der schönste, am schönsten; najvíšji, -a, -e, der höchste, am höchsten.

Die verglichenen Gegenstände werden durch *ko*, *kàkor*, *négo*, wie, als, oder durch die Präposition *od* mit dem Genitiv miteinander verbunden; z. B. Želézo je téžje ko (kàkor, négo) srébro oder od srébra.

méd, -a (-ú), der König;
sládkor, -ja, der Zucker;
del, -a, der Teil;
teló, telésa, der Körper;
jed, -i, die Speise;
sol, -i, das Salz;
zima, -e, der Winter;
pomlád, -i, der Frühling;
polétje, -a, der Sommer;
léto, -a, das Jahr, der Sommer;
jesén, -i, der Herbst;
létni čas, -a, die Jahreszeit;

potrében, -bna, -o, notwendig;
okúsen, -sna, -o, geschmackvoll;
ubóžen, -žna, -o, arm, ärmlich;
prijéten, -tna, -o, angenehm;
górek, -rka, -o, warm, heiß;
ímeniten, -tna, -o, wichtig, berühmt;
trden, -dna, -o, hart, fest;
občutljiv, -íva, -o, empfindlich;
nahája-m, -ti, vorfinden;
nahája-ti se, sich vorfinden, sein;
prebíva-m, -ti, wohnen;
tádi, auch.

Med je slajši od sladkorja. Sol je potrebnejša nego sladkor. Pomlád in jesén sta najprijetnejša letna časa. Po letu je najtežje delati na polju, ker je poletje najgorkejši letni čas. Srce je najimenitnejši del človeškega telesa. Železo je trdnjše ko srebró. Zlató je mehkejšo od srebra. Moja sestra nosi najrajši belo obleko; črne obleke nima rada.¹ V gorah se nahajajo najdražje rude. V velikih mestih prebivajo najbogatejši, pa tudi najubož-

¹ Rad, -a, -o, gern, wird stets mit dem Subjekte übereingestimmt, obgleich es im Deutschen adverbial gebraucht wird. Im Komparativ und Superlativ steht rájsi, lieber, najrájsi, am liebsten, meistens für alle drei Geschlechter und Zahlen.

nejši ljudje. Oči so najobčutljivejši del na človeškem telesu. Po zimi so dnevi najkračji. Telečje meso je okusnejše nego ovčje. Kateri letni čas imaš ti najrajši? Najrajši imam pomlad in jesen.

Im Sommer sind die Nächte kürzer als die Tage. Unsere Arbeiter verrichten die schwersten Arbeiten. Der Frühling ist die angenehmste Jahreszeit. Im Winter ist die Sonne am schwächsten. Das Eisen ist notwendiger als Silber und Gold. Unsere Felder sind fruchtbarer wie die des Nachbarn. Das Silber ist härter als das Gold. Das Herz ist der edelste Teil im menschlichen Körper. Die Kinder haben Honig und Zucker am liebsten. In einer großen Stadt ist es angenehmer im Winter als im Sommer zu leben. Die Hausfrauen haben gern fleißige Mägde. Die süßesten Speisen sind nicht die geschmackvollsten.

21. Lektion. — Eden in dvajseta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

a) Unregelmäßig werden gesteigert:

vélik, groß: véčji, -a, -e;
májhen, máli, klein: mánjsi (mánji), -a, -e;
dóber, gut: bóljsi (bólji), -a, -e;
dolg, lang: dáljsi (dálji), -a, -e.

Der Superlativ lautet: najvéčji, najmánjsi, -a, -e u.

b) Der Komparativ und Superlativ werden auch durch Umschreibung gebildet, indem man dem Positiv *bolj* (mehr) und *najbólj* (am meisten) vorsetzt, als: bolj priden, fleißiger; najbólj priden, der fleißigste, am fleißigsten.

Die Adjektiva (eigentlich Partizipia) auf -oč, -eč und -en, -an werden durch Umschreibung gesteigert, als: vroč, heiß; bolj vroč, najbólj vroč; učen, gelehrt; bolj učen, najbólj učen.

c) Zur Bezeichnung eines hohen oder niederen Grades setzt man vor den Positiv die Partikeln:

zeló,	} sehr,	prevèč, zu viel;
kaj,		manj, weniger;
silno,		prècej, ziemlich;
móčno,		málo, wenig;
jáko,		premálo, zu wenig.
	} außerordentlich;	

Vor den Komparativ setzt man zur näheren Bestimmung desselben:

mnógo, } viel,	dósti, viel; bei weitem;
velíko, } um vieles;	prècej, ziemlich viel;
málo, ein wenig;	nekaj, nekóliko, etwas.

Die Vorsilbe *pre-* gibt dem Adjektiv die Bedeutung des zu (viel oder zu wenig): *prevélik*, zu groß; *premájhen*, zu klein; oder die des *sehr* =, *höchst* =, als: *preljúbi sin*, vielgeliebter Sohn; *premóder*, höchst weise.

modróst, -i, die Weisheit;	slovèč, -éča, -e, berühmt;
okólica, -e, die Umgebung;	učèn, -éna, -o, gelehrt;
kraj, -a, die Gegend, der Ort;	znan, -a, -o, bekannt;
lice, -a, das Gesicht, die Wange;	katéri, -a, -o, welcher;
vročína, -e, die Hitze;	pripeka-m, -ti, brennen;
móder, -dra, -o, weise;	sloví-m, slové-ti, berühmt sein;
vroč, -a, -e, heiß;	míslí-m, -ti, denken, glauben;
rdeč, -éča, -e, rot;	včéraj, gestern.

Danes je dosti bolj vroče kakor včera. Solnce pre-gorko pripeka. Zdaj je prevroče, obleko iz težkega sukna nositi. Moja suknja je malo boljša kakor tvoja. Tvoj klobúk je premajhen za mojo glavo. Naš gospód učitelj je najbolj učèn mož v celem kraju. Gospodje uradniki so kaj prijazni z našimi ljudmi. Kateri pot je boljši, kračji skoz gozd ali daljši črez goro? Pot črez goro je dosti daljši, pa mnogo boljši kakor óni skoz gozd. Tvoje lice je od vročine jako rdeče. Modróst našega presvetlega cesarja in kralja sloví po celi deželi. Ta cerkev je najlepša in najbolj slopeča v celem mestu. Moj brat je manj priden kakor vaš sin.

Welcher Weg ist kürzer, der Weg durch den Wald oder über den Berg? Der Weg durch den Wald ist bei weitem kürzer als jener über den Berg. Diese Hüte sind meinen jün-geren Brüdern zu groß. Die fremden Herren sind überaus freundlich. Euere Großmutter ist zu freundlich mit den Kindern. Die Bäume im Walde sind um vieles höher als die Bäume im Garten. Sind Sie mit dem fremden Herrn gut bekannt? Ich bin mit dem fremden Herrn viel mehr bekannt, als Sie glauben. Ihre Felder sind besser als die des Nachbarn. Heute ist die Hitze viel größer als gestern. In der ganzen Umgebung ist dies das schönste und größte Dorf.

22. Lektion. — Dva in dvájseta naloga.

Die Grund- und Ordnungszahlen. — Glavni in vrstilni števniki.

a) Die Grundzahlen:

1 éden (vor Subst. en), éna, -o,	24 štíri in dvájset, zc.
2 dva, M.; dve, F., N.,	30 trideset,
3 trije, M.; tri, F., N.,	31 éden in trideset,
4 štírje, M.; štíri, F., N.,	40 štírideset,
5 pet,	50 pétdeset,
6 šest,	60 šestdeset,
7 sédem,	70 sédemdeset,
8 ósem,	80 ósemdeset,
9 devét,	90 devétdeset,
10 desét,	100 sto,
11 ednájst,	101 sto in éden (sto éden),
12 dvanájst,	102 sto in dva (sto dva),
13 trinájst,	103 sto in tri (sto tri),
14 štírinájst,	200 dve sto,
15 petnájst,	300 tri sto,
16 šestnájst,	400 štíri sto,
17 sedemnájst,	500 pet sto, zc.
18 osemnájst,	1000 tisóč,
19 devetnájst,	2000 dva tisóč,
20 dvájset,	3000 tri tisóč,
21 éden in dvájset,	10.000 desét tisóč,
22 dva in dvájset,	100.000 sto tisóč,
23 tri in dvájset,	1.000.000 milijón.

Die Grundzahlen werden mit Ausnahme von sto und tisóč alle dekliniert.

En (éden), éna, éno wird wie das Adjektiv dekliniert; über dva, dve vergleiche die 7. Lekt. Trije, štírje gehen mit Ausnahme des Genitivs nach der weiblichen i-Deklination:

Nom.	trije, tri,	štírje, štíri,
Gen.	treh,	štírih,
Dat.	trem,	štírim,
Aff.	tri,	štíri.
Loc.	pri treh,	pri štírih,
Instr.	s trémi.	s štírimi.

So wie *štiri* deklinieren alle Grundzahlen von *pet* angefangen, mit Ausnahme des Nominativs und Akkusativs, als: *pétih, pétim, pri pétih, s pétimi*.

Alle Grundzahlen von *pet* angefangen sind im Nominativ und Akkusativ Substantiva und verlangen als solche den Genitiv des gezählten Gegenstandes, als: *pet učencev*, fünf Schüler; *sto kron*, hundert Kronen. In den übrigen Kasus werden sie wie die Adjektiva mit dem gezählten Gegenstande verbunden, als: *mož pet in tridesétih let*; *pri dva in dvájsetih létih*; *s pet in štiridesetimi léti*.

b) Die Ordnungszahlen werden mit Ausnahme der beiden ersten aus den Grundzahlen durch Anfügung des *-i, -a, -o* gebildet und wie die Adjektiva dekliniert:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. <i>pívi</i> , -a, -o, der erste; | 11. <i>ednájsti</i> , -a, -o, |
| 2. <i>drúgi</i> , -a, -o, der zweite, | 12. <i>dvanájsti</i> , -a, -o, <i>z.</i> |
| der andere; | 20. <i>dvájseti</i> , -a, -o, |
| 3. <i>trétji</i> , -a, -e, | 50. <i>petdeséti</i> , -a, -o, |
| 4. <i>četrti</i> , -a, -o, | 100. <i>stóti</i> , -a, -o, |
| 5. <i>péti</i> , -a, -o, | 101. <i>sto pívi</i> , -a, -o, |
| 6. <i>šésti</i> , -a, -o, | 102. <i>sto drúgi</i> , -a, -o, |
| 7. <i>sédmi</i> , -a, -o, | 103. <i>sto trétji</i> , -a, -e, |
| 8. <i>ósmi</i> , -a, -o, | 125. <i>sto pet in dvájseti</i> , -a, -o, |
| 9. <i>devéti</i> , -a, -o, | 500. <i>pet stóti</i> , -a, -o, |
| 10. <i>deséti</i> , -a, -o, | 1000. <i>tisóci</i> , -a, -e. |

Im Jahre 1904 heißt: *léta* (Gen.) *tisóč devét sto četrtega* oder *v létu tisóč devét sto četrtem*. Im 33. Jahre: *v tri in tridesétem létu*. Den 21. oder am 21. Dezember: (dne) *éden in dvájsetega decembra* (Gen.); im Monat Dezember: *méseca decembra*.

c) An die Grund- und Ordnungszahlen kann *-krat*, =mal angefügt werden: *énkrat*, einmal; *dvákrat*, zweimal; *desétkrat*, zehnmal; *pívikrat*, *drúgikrat*, *pétikrat* oder *pívo-*, *drúgo-*, *pétokrat*, das erstemal *z.*

Sédemkrat ósem je šest in pétdeset, $7 \times 8 = 56$.

d) Bei gebrochenen Zahlen wird der Zähler durch die Grundzahl, der Nenner durch Substantiva auf *-ina* wieder gegeben, als: $\frac{1}{3} = \text{éna tretjína}$, $\frac{2}{5} = \text{dve petíni}$, $\frac{3}{7} = \text{tri sedmíne}$, $\frac{1}{2} = \text{éna polovíca}$.

stunde hat 15 Minuten. Wie viel Kronen hast du hier? Hier habe ich 12 Kronen und 75 Heller. Eine Krone hat zehn Zehnheller- oder fünf Zwanzighellerstücke. Wie oft (kólikokrat) im Jahre gehen Sie nach Hause zu den Eltern? Ich gehe zu Weihnachten, zu Ostern und zu Pfingsten nach Hause zu den Eltern. Im Herbst und im Frühling haben wir das angenehmste Vierteljahr. Um wie viel Uhr müssen Sie in die Stadt gehen? Heute gehe ich um sieben, morgen aber muß ich um fünf Uhr in die Stadt gehen. Am Palmsonntag gehen die Knaben gern in die Kirche. Der 25. Dezember ist einer der größten Feiertage im ganzen Jahre.

23. Lektion. — Tri in dvajseta naloga.

Der partitive Genitiv. — Delni rodilnik.

a) Wie nach den Grundzahlen von pet angefangen, so steht der Genitiv auch nach den unbestimmten Zahlwörtern, wenn dieselben im Nominativ oder Akkusativ stehen; so nach:

mnógo, veliko, viel;	précej, ziemlich viel;
málo, wenig;	obilo, obilno, in Fülle, viel;
věč, mehr, mehrere;	kaj, nékaj, etwas;
prevěč, zuviel;	nekóliko, etwas, einige;
mánj, weniger;	tóliko, so viel;
dósti, zadósti, genug, viel;	dovólj, genug, hinlänglich.

Nekatéri, -e, -a, einige, ist adjektivisch zu gebrauchen.

Wenn die Grundzahlen (von pet angefangen) oder die unbestimmten Zahlwörter das Subjekt des Satzes bilden, so steht das Zeitwort als Prädikat im Singular des sächlichen Geschlechtes; ist dagegen das Prädikat die Kopula mit einem Adjektiv, so steht das Hilfszeitwort ebenfalls im Singular des sächlichen Geschlechtes, das Adjektiv stimmt aber mit dem Genitiv überein. Ž. B. Desét učencev se pridno uči (se je pridno učilo), zehn Schüler lernen fleißig. (haben fleißig gelernt); veliko delavcev je na polju, viele Arbeiter sind auf dem Felde; věč ljudi je bolnih kakor zdravih, es sind mehr Leute krank als gesund.

In den übrigen Kasus werden die unbestimmten Zahlwörter meistens unverändert als Attribut gebraucht, wie: z mnógo ljudmi oder z mnógimi ljudmi obćujem, mit vielen Leuten verkehre ich.

b) Der partitive Genitiv steht nach Substantiven, die eine Menge oder ein Maß bezeichnen, als:

množica, -e, die Menge;	čása, -e, das Glas;
trúma, -e, }	védro, -a, der Eimer;
trop, -a, }	kilogram, -a, Kilogramm;
krdélo, -a, }	méter, -tra, der Meter;
četrťinka, -e, das Viertel;	líter, -tra, der Liter.

c) Der Teilgenitiv wird häufig gesetzt, wenn ein unbestimmter Teil des Ganzen einer Sache ausgedrückt werden soll. Hierbei kann man sich *nekaj*, *nekóliko*, *málo* u. hinzudenken. *Ž. B. Dajte krúha in síra!* Geben Sie (etwas) Brot und Käse! *Ali imáte vína domá?* Haben Sie Wein zu Hause? — Nach der Präposition *po* bleibt der Genitiv: *Idi po hládne vode*, gehe kaltes Wasser holen; *pósljite po sádja*, *po vína*, schicken Sie um Obst, um Wein, oder: lassen Sie Obst, Wein holen.

víno, -a, der Wein;	mrzel, -zla, -o, kalt;
pivo, -a, das Bier;	kísel, -sla, -o, sauer;
kís, -a, jésih, -a, der Essig;	svež, -a, -e, frisch;
ólje, -a, das Öl;	zaslúži-m, -ti, verdienen;
sádje, -a, das Obst;	prinése-m, prinés-ti, bringen;
hláden, -dna, -o, kühl, kalt;	posódi-m, -ti, leihen.

Po letu imá kmet mnogo dela na polju. Po zimi je pri kmetih manj dela kakor spomladi in v jeseni. Iz naše vasi hodi mnógo otrok v šolo. Vi imate danes celo krdelo delavcev na travniku; nekateri delajo pridno, drugi ne. Danes dela pri mojem stricu dvajset delavcev. Prinesite iz mesta dva kilograma mesá! Kupite kisa in olja! Koliko kisa in olja hočete imeti? Dva litra kisa in en liter olja bode dovólj. Ali imate hladne vode domá? Hladne vode nimamo domá; ali če hočete, gre brat hitro po mrzle vode. Prinesi, fante, čašo dobre vode! Kupite nekaj svežega sadja na trgu; danes je obilo lepega sadja na prodaj. Vedro dobrega vina veljá dvajset do trideset kron.

Leihen Sie meinem Bruder 100 Kronen! Ich kann jetzt kein Geld deinem Bruder leihen. Dieser Wein ist sauer. Haben Sie keinen süßeren Wein im Keller? In unserer Gegend ist dies der süßeste Wein. In unserer Umgebung gibt es nicht so viele reiche Leute, wie es die Herren Beamten in der Stadt

glauben. Wie viel Geld verdienen Sie in der Woche? In einer Woche verdiene ich zu 16 oder zu 20 Kronen. Geben Sie diesem Herrn ein Glas kalten Wassers und ein Viertel Liter Wein! Bringen Sie frisches Obst aus dem Garten! Sie haben viel Obst auf den Bäumen im Garten. Ihre Stadt ist sehr gesund; im ganzen Jahre sind in dieser Stadt sehr wenig Leute krank. Aus unserem Hause gehen drei Kinder in die Schule.

24. Lektion. — Štiri in dvajseta naloga.

Das Fürwort. — Zaimek.

a) Das persönliche Fürwort der 1. und 2. Person wird folgendermaßen dekliniert:

	1. Person.		2. Person.
	Singular.		
Nom.	jaz, ich,	ti, du,	
Gen.	méne, me, meiner,	tébe, te, deiner,	
Dat.	méni, mi, mir,	tébi, ti, dir,	
Akk.	méne, me, mich,	tébe, te, dich,	
Loz.	pri méni, bei mir,	pri tébi, bei dir,	
Instr.	z menój, mit mir.	s tebój, mit dir.	

Dual.

Nom.	mi-dva, mi-dve, wir zwei;	vi-dva, vi-dve, ihr zwei;
Gen.	náju,	váju,
Dat.	náma,	váma,
Akk.	náju,	váju,
Loz.	pri náju,	pri váju,
Instr.	z náma,	z váma.

Plural.

Nom.	mi, wir,	vi, ihr,
Gen.	nas, unser,	vas, euer,
Dat.	nam, uns,	vam, euch,
Akk.	nas, uns,	vas, euch,
Loz.	pri nas, bei uns,	pri vas, bei euch,
Instr.	z námi, mit uns.	z vámi, mit euch.

Das Possessivpronomen der 1. u. 2. Person lautet:

Sing. moj, -a, -e, mein;	tvoj, -a, -e, dein;
Dual nájin, -a, -o, unser zwei;	vájin, -a, -o, euer zwei;
Plur. naš, -a, -e, unser;	vaš, -a, -e, euer.

b) Das persönliche Fürwort der 3. Person *on, óna, óno*, er, sie, es (derselbe, dieselbe, dasselbe), wird fast so wie das Adjektiv dekliniert:

Singular.

	Mask. u. Neutr.		Fem.	
Nom.	on, óno,	er, es,	óna,	sie,
Gen.	njéga, ga,	seiner,	nje, je,	ihrer,
Dat.	njému, mu,	ihm,	njej, ji,	ihr,
Akk.	njéga, ga,	ihn, es,	njo, jo,	sie,
Loc.	pri njem,	bei ihm,	pri njej,	bei ihr,
Instr.	z njim,	mit ihm,	z njo,	mit ihr.

Plural.

	M.	F.	M.	
Nom.	<u>óni.</u>	<u>óne.</u>	<u>óna.</u>	sie,
Gen.	njih, jih,			ihrer,
Dat.	njim, jim,			ihnen,
Akk.	nje, jih,			sie,
Loc.	pri njih,			bei ihnen,
Instr.	z njimi,			mit ihnen.

Dual.

	M.	F. u. N.	
Nom.	<u>óna-dva,</u>	<u>óni-dve,</u>	sie zwei;
Gen.	njíju (nju), ju,		
Dat.	njíma, jíma,		
Akk.	njíju (nju), ju, nji, ji,		
Loc.	pri njíju,		
Instr.	z njíma.		

Das Possessivpronomen der 3. Person lautet:

njegòv, -óva, -ò, sein;	
njen, -a, -o,	ihr (Fem. Sing.), ihr gehörig;
njíhov, -a, -o,	ihr (Plur.), ihnen gehörig;
njun, -a, -o,	ihr (Dual), ihnen zweien gehörig.

c) Das Reflexivpronomen *se, sébe*, wird für alle drei Zahlen folgendermaßen dekliniert:

Nom.	—
Gen.	<i>sébe, se,</i>
Dat.	<i>sébi, si,</i>
Aff.	<i>sébe, se,</i>
Inf.	<i>pri sébi,</i>
Instr.	<i>s seboj (sábo).</i>

Das Reflexivpronomen wird im Slovenischen abweichend vom Deutschen auch für die 1. und 2. Person gebraucht, wenn das Pronomen und das Subjekt des Satzes ein und dieselbe Person bezeichnen. Z. B. *Mi nimamo denárja pri sébi*, wir haben kein Geld bei uns. *Ali si kúpiš nov klobúk?* Kauffst du dir einen neuen Hut? *Jaz si ne kúpim nóvega klobúka.*

Ebenso steht das rückbezügliche Possessivpronomen *svoj, svója, svóje* für alle drei Personen ohne Unterschied der Zahl und des Geschlechtes, wenn der Besitzer und das Subjekt ein und dieselbe Person sind. Z. B. *Ljubim svóje stárise*, ich liebe meine Eltern. *Vi ste pri svójem brátu*, ihr seid bei euerm Bruder.

Anmerkung. Wenn auf dem Pronomen kein Nachdruck liegt, so gebraucht man im Genitiv, Dativ und Affusativ Singularis die kurzen, enklitischen Formen *me, mi, me; te, ti, te; ga, mu, ga; se, si, se*; beim weiblichen Geschlechte und im Plural und Dual der 3. Person gelten als enklitisch die Formen ohne *n*: *je, ji, jo; jih, jim, jih* (statt *je* im Aff.), zc. Die vollen Formen setzt man a) bei besonderem Nachdruck des Pronomens, b) im Anfange des Satzes, c) nach Präpositionen.

<i>skrbí-m, skrbé-ti</i> , sorgen;	<i>sam. -a, -o, selbst; allein;</i>
<i>dobrótnik, -a</i> , der Wohltäter;	<i>véčkrat, öfters;</i>
<i>prijátelj, -a</i> , der Freund;	<i>kájti, denn;</i>
<i>prijáteljica, -e</i> , die Freundin;	<i>sámo, le, nur, allein.</i>

Ljubite Bogá iz celega svojega srca! Spoštujte svoje stariše, otroci! Stariši so vam največji dobrotniki. Dajte mi kruha; jaz sem lačen. Pri vas je prijetno živeti. Kje je tvoja sestra? Sestra je pri svoji prijateljici. Kakó je njeni prijateljici imé? Njej je imé Marija. Idi po svojo sestro in ji reci, da pride k meni. Kdo je danes pri vas? Danes so tuji gospodje pri nas. Oče skrbijo dobro za mene. Ali smem iti s teboj? Ti ne smeš z menoj iti. Jaz grem k svojemu prijatelju, da se z njim učim. Človek

je večkrat samemu sebi največji sovražnik. Ali imaš kaj denarja pri sebi? Le nekaj denarja imam pri sebi; mnogo denarja nočem nositi s seboj.

Gott sei mit euch! Wir arbeiten für uns, nicht für euch. Wer ist heute bei dir? Heute ist mein Freund bei mir. Lernst du leicht mit ihm? Ich lerne leichter mit dir, als mit ihm. Ehre deine Eltern, denn die Eltern sind deine größten Wohltäter. Der Mensch lobt lieber sich selbst als andere. Sorget für euch, aber nicht für andere! Kaufen Sie mir, Vater, eine neue Kleidung in der Stadt! Ich kann dir keine neue Kleidung kaufen, denn ich habe zu wenig Geld bei mir. Heute komme ich zu dir, morgen kommst du zu mir. Wir gehen öfters zu unseren Freunden in die Stadt, damit wir mit ihnen lernen.

25. Lektion. — Pet in dvajseta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Das hinweisende, fragende, unbestimmte und bezügliche Pronomen.

a) Das hinweisende Fürwort *ta, ta, to*, dieser, diese, dieses, wird wie das Adjektiv dekliniert, mit der Ausnahme, daß statt *-i* in den Endungen *-é* eintritt.

Singular.

	M.	N.	Ž.
Nom.	ta,	to,	ta,
Gen.	téga,		te,
Dat.	tému,		tej,
Aff.	téga, ta,	to,	to,
Loc.	pri tem,		pri tej,
Instr.	s tem,		s to.

Plural.

	M.	Ž.	N.
Nom.	ti,	te,	ta,
Gen.		teh,	
Dat.		tem,	
Aff.	te,	te,	ta,
Loc.		pri teh,	
Instr.		s témi.	

Dual.

	M.	Ž.	N.
Nom.	ta,	te,	te,
Gen.		teh,	
Dat.		téma,	
Aff.	ta,	te,	te,
Loc.		pri teh,	
Instr.		s téma.	

Gerade so wie *ta, ta, to* dekliniert man *ves, vsa, vse*, ganz. *Isti, ista, isto* (*taisti, -a, -o, tisti, -a, -o*), jener, jene, jenes; *der=, die=, das=*jene; *tóti, tóta, tóto*, dieser da, werden wie das Adjektiv dekliniert.

b) Das fragende *kdo? kaj?* wird so dekliniert:

Nom.	kdo?	wer?	kaj?	was?
Gen.	kóga,	wessen,	česa,	wessen,
Dat.	kómu,	wem,	čemu,	wem,
Acc.	kóga,	wen,	kaj,	was,
Loc.	pri kom,	bei wem,	pri čem,	wobei,
Instr.	s kom,	mit wem.	s čim,	womit.

Durch Anfügung des *r* bekommt man das bezügliche Fürwort *kdor*, wer (Gen., Acc. *kógar*, Dat. *kómur*, Loc., Instr. *kómer*), und *kar*, was (Gen. *česar*, Dat. *čémur*, Loc. *pri čemer*, Instr. *s čimer*).

c) Unbestimmte Pronomina sind:

<i>kdo</i> (irgend) jemand;	<i>mársikdo</i> , (so) mancher;
<i>nékdo</i> , jemand;	<i>vsákdo</i> , jedermann;
<i>nihče, níkdo</i> , niemand;	<i>kaj, nékaj</i> , irgend etwas;
<i>málokdo</i> , selten jemand;	<i>nič</i> , nichts.

Die Deklination ist dieselbe wie bei *kdor* und *kar*, als: *nihče*, Gen. *nikógar* u.; *nič*, Gen. *ničesar* u. — *Néki, -a, -o*, irgend ein, und *nobén* (*nobéden*), *nobéna, nobéno*, keiner, sind Adjektiva.

d) Das bezügliche Fürwort *katéri* (*ktéri*), *-a, -o*, welcher, welche, welches, wird wie das Adjektiv dekliniert. Statt *katéri* gebraucht man häufig das undeklinierbare *ki*, und zwar im Nominativ aller drei Zahlen und Geschlechter allein, in den übrigen Kasus nur in Verbindung mit den (enklitischen) Formen der 3. Person im bezüglichen Genus, Numerus u. Kasus; z. B. Dat. *ki mu*, welchem; *ki ji*, welcher; Loc. *ki pri njem*, bei welchem; *ki pri njej*, bei welcher u.

e) Einige Pronominaladverbia.

Fragend:	Bezüglich:
kam? wohin?	kámor, wohin;
kje? wo?	kjer, wo;
kakó? wie?	kàkor, wie;

kóliko? wie viel?
kdaj? wann?
dokláj? bis wann?
kákšén? wie beschaffen?

kólikor, wie viel;
kádar, wann;
doklér, solange, bis;
kákoršén, wie beschaffen.

Sinweisend:

tja, dahin;
tu, túkaj, hier; tam, dort;
takó, so;
tóliko, so viel;
tedáj, dann, daher;
dotláj, bis nun;
tákšén, so beschaffen.

Verneinend:

nikámor, nirgendshin;
nikjér, } nirgendś;
níkde, }
nikakor, durchaus nicht;
nikár, nicht, durchaus nicht;
nikóli, } nie, niemals.
níkdar, }

Anmerkung. Zu Verneinungssätzen werden neben der stets zu setzenden Negativpartikel *ne* die unbestimmten Pronomina und Pronominaladverbia in verneinender Form (statt der deutschen bejahenden) gebraucht; z. B. Nihče mi *nikjér nič* húdega ne stóri, niemand tut mir irgendwo etwas Böses. Jaz *nikóli nikámor* ne grem, ich gehe nie irgendwohin.

zná-m, -ti, können; wissen, kennen;
pozná-m, -ti, kennen;
občúje-m, občevá-ti, verstehen;
razúmi-m, -ti, verstehen;

povrne-m, -niti, vergelten;
izkáže-m, izkáza-ti, erweisen;
jézik, jezika, die Zunge, Sprache;
dobróta, -e, die Wohlthat.

S kom greste v mesto? Z nikomer ne grem v mesto. Kdor se rad uči, ta veliko zna. Koga poznate v tem kraju? V tem kraju ne poznám nikogar. S tistimi ljudmi je težko govoriti, ki ne razumijo dobro našega jezika. V tej vasi ne morem z nikomer občevati, ker me nihče ne razumi. /Kaj so tisti gospodje, ki so danes pri vas? Gospodje, ki so danes pri nas, so cesarski uradniki v mestu. /Kam se peljate v nedeljo? V nedeljo se ne mislim nikamor peljati, ker je velik praznik. /Dokláj ostanete pri nas? Jaz ostanem dotláj pri vas, doklér bode vreme lepo. Otroci ne morejo nikdar vseh dobrót povrniti svojim starišem.

Die Eltern erweisen mir so viele Wohlthaten, daß ich ihnen dieselben nie vergelten kann. Die fremden Herren bleiben nirgendś so gern, wie bei uns. Wen sehen Sie im Garten? Ich sehe niemanden im Garten. Mit wem lernst du? Ich lerne am liebsten allein. Wir verstehen nicht die Sprache dieser

Leute und können daher mit niemandem verkehren. Wen kennen Sie unter diesen fremden Herren? Unter diesen Herren kenne ich niemanden. Bösen Menschen erweist niemand gern große Wohlthaten. Euer Hund ist brav; er tut niemandem etwas Böses. Keiner meiner Arbeiter ist so fleißig, als der Knecht des Nachbarn. Den armen Menschen erweisen wir nie zu viele Wohlthaten.

26. Lektion. — Šest in dvajseta naloga.

Das Futurum. — Prihodnjik.

Die zukünftige Zeit des Verbum besteht aus *bódem* (*bom*), ich werde, und dem tätigen Mittelwort vergangener Zeit (Partizipium Präteriti Aktivi II.), das mit dem Subjekte in Zahl und Geschlecht übereinstimmt.

Das Partizipium Präteriti Aktivi II. bekommt man, wenn man an den Infinitivstamm statt der Infinitivendung *-ti* das Suffix *-l, -la, -lo* anfügt, als:

déla-ti,	Part. déla-l, -la, -lo, gearbeitet (habend);
hváli-ti,	" hváli-l, -la, -lo, gelobt;
brá-ti (bére-m),	" bra-l, -la, -lo, gelesen.

Futurum. — Prihodnjik.

Singular.

1. Jaz bódem (<i>bom</i>)	} déla-l, -a, -o,	ich werde	} arbeiten.
2. ti bódeš		du wirst	
3. on (-a, -o) bóde		er (sie, es) wird	

Dual.

1. mǐdva bódeva	} délala, -i,	wir-zwei werden	} arbeiten.
2. vídva bódetá		ihr zwei werdet	
3. ónadva bódetá		sie zwei werden	

Plural.

1. mi bódemo	} délali, -e, -a,	wir werden	} arbeiten.
2. vi bódete		ihr werdet	
3. óni (-e, -a) bódo		sie werden	

Anmerkung. Bei der Bildung des Partizipiums Präteriti Aktiv II. tritt der auslautende Konsonant des Infinitivstammes rein hervor. Vor -l wird nach einem Konsonanten das euphonische e eingeschaltet. Z. B.

réče-m, réči (aus rek-ti),	Part. rék-el, -la, -o, gesprochen;
séže-m, séči (aus seg-ti),	„ ség-el, -la, -o, gereicht;
páde-m, pás-ti (aus pad-ti),	„ pád-el, -la, -o, gefallen;
tép-em, tép-s-ti (aus tep-ti),	„ tép-el, -la, -o, geschlagen;
páse-m, pás-ti,	„ pás-el, -la, -o, geweidet.

Das Partizipium zu grem, iti und dessen Kompositis lautet: šel, šla, šlo, gegangen; daher: prišel, prišla, prišlo, gekommen, von pridem, priti; našel, našla, našlo, gefunden, von nájdem, nájti (na-iti).

Von umřjem, umřeti, sterben, heißt das Partizip umřl, -a, -o; von vřzem, vřči, werfen: vřgel, vřgla, -o.

utégne-m, -niti, Zeit haben;	senó, -á, das Sen;
kosi-m, -ti, mähen;	trúden, -dna, -o, müde;
suši-m, -ti, trocknen;	vsak, -a, -o, jeder;
seže-m, sejá-ti, säen;	nocój, heute nacht (abend);
pomága-m, -ti, helfen;	kmálu, v krátkem, bald;
léta-m, -ti, laufen, fliegen;	poznéje, später;
kášlja-m, -ti, husten;	okóli, herum;
stráda-m, -ti, darben, hungern;	áko, wenn, falls.

Zdaj se smejite, otroci, pozneje se bode te pa jokali. Nocój bodemo dobro spali, ker smo jako trudni. Učite se pridno popoldne; zvečer se ne bode te utegnili učiti. Ne letajte okoli, otroci, sicer bode te kašljali. Kdor bo celi teden pridno delal, ta si bo mnogo zaslužil. Jutri bodo hlapci na travniku kosili, dekle pa sušile senó. Če bo vreme lepo, bomo v ponedeljek orali in sejali. Kaj mi bode te prinesli, oče, ako greste v mesto? Če boš pomagal materi pridno delati, ti bom kupil novo obleko v mestu. Človek, ki predobro živi, bo kmalu stradal. Kdor bo molil in delal, temu bo tudi Bog blagoslovil delo. Moj prijatelj je takó hudo bolán, da bo v kratkem umrl. Kdor ne dela v mladosti, bo stradal v starosti.

Morgen werden wir auf den Wiesen mähen. Wann wollen Sie ackern und säen? Wenn das Wetter schön bleibt, werden die Knechte am Mittwoch ackern und säen. Unsere

Arbeiter werden sich diese Woche viel verdienen, weil sie fleißig arbeiten. Leute, welche zu gut leben, werden bald darben. Wer wird dir helfen, wenn dir der Vater stirbt? Wenn mir der teure Vater stirbt, (so) werden mir Gott und gute Leute helfen. Das Kind wird husten, weil es herumläuft. Wer zu viel lacht, der wird bald weinen. Wer in der Jugend fleißig lernt, der wird sich im Alter freuen. Wer fleißig arbeiten wird, dem wird auch Gott die Arbeit segnen.

27. Lektion. — Sedem in dvajseta naloga.

Das Perfectum. — Pretekli čas.

a) Die Vergangenheit des Zeitwortes wird vermittelt des Hilfsverbum *sem*, ich bin, und des Partizipiums Präteriti Aktiv II. gebildet. Das Mittelwort stimmt mit dem Subjekte in Zahl und Geschlecht überein. Das deutsche Imperfectum wird zugleich durch das Perfect wiedergegeben. Z. B.

Jaz sem bil, -a, -o, ich bin gewesen, ich war;
 jaz sem délal, -a, -o, ich habe gearbeitet, ich arbeitete;
 séstra se je učila, die Schwester hat gelernt, — lernte.

Perfectum. — Pretekli čas.

Singular.

1. Jaz sem	} délal, -a, -o,	ich habe	} gearbeitet.
2. ti si		du hast	
3. on (-a, -o) je		er (sie, es) hat	

Dual.

1. midva sva	} délala, -i,	wir zwei haben	} gearbeitet.
2. vidva sta		ihr zwei habet	
3. ónadvá sta		sie zwei haben	

Plural.

1. mi smo	} délali, -e, -a,	wir haben	} gearbeitet.
2. vi ste		ihr habet	
3. óni (-e, -a) so		sie haben	

b) Das Plusquamperfektum oder die Vorvergangenheit besteht aus dem Perfektum von *sem* und dem Partizipium Präteriti Aktivi II., als:

Jaz sem bil, -a, -o prinésel, -sla, -o, ich hatte gebracht;
ti si bil, -a, -o prišel, -šla, -o, du warst gekommen.

óvca, -e, das Schaf;
polovíca, -e, die Hälfte;
živež, -a, die Nahrung;
življénje, -a, das Leben;
zadovoljnost, -i, die Zufriedenheit;
pastirček, -čka, der Hirtenknabe;
mil, -a, -o, mild, sanft;
sréčen, -čna, -o, glücklich;
rumén, -éna, -o, goldgelb;
žláhten, -tna, -o, edel;
zadovoljen, -ljna, -o, zufrieden;
žvižga-m, -ti, pfeifen;

sije-m, sija-ti, scheinen;
vábi-m, -ti, einladen;
zapusti-m, -ti, verlassen;
vpraša-m, -ti, fragen;
pové-m, povéda-ti, erzählen;
záčne-m, začé-ti, anfangen;
zeleni-m, zelené-ti, grünen;
mánjka-m, -ti, fehlen;
správa, zuerst;
nató, dann, darauf;
zató, deshalb, deswegen;
vselej, immer, stets.

Zadovoljni pastirček.

Fant je pasel ovce v lepi dolini med zelenimi hribi. Veselo je žvižgal in pel. Bilo je lepo jutro. Solnce je prijetno sijalo in vabilo ljudi pod milo nebó. Tudi kralj je bil zapustil mesto in prišel na lov. Videl je veselega fanta in ga vprašal: „Zakaj si tako vesel, ljubi moj?“

Fant mu odgovorí: „Jaz sem presrečen; zató sem vesel. Sam kralj ne more biti srečnejši od mene.“

Kralj pa mu reče: „Kakó je to, povéj mi! Kaj te dela také srečnega?“

Pastirček je sprva molčal, nató pa začel praviti: „Rumeno solnce na nebu meni ravno také prijazno sije kakor našemu kralju. Hribi in doline meni ravno také lepo zelené in cvetó kakor našemu kralju. Imám zdrave roke in noge in zdrave oči; imám potrebno obleko in potrebni živež; meni nič ne manjka. Povejte mi, žlahtni gospod, ali imá naš kralj več ko jaz?“

Prijazno mu je rekel kralj: „Prav imáš, dobri fante! Bodi vselej také zadovoljen in vesel! Zadovoljnost je polovica srečnega življenja.“

Der Lehrer war mit seinen Schülern zufrieden, weil sie gut gekannt haben. Was haben Sie vormittags auf dem Felde

gearbeitet? Vormittags haben die Knechte auf unserem Felde geackert und gesät. Die Arbeiter haben in der Frühe gemäht, nachmittags aber werden sie das Heu trocknen. Wer ist zu euch gekommen? Ein fremder Herr aus der Stadt ist zu uns gekommen. Hast du den Eltern geschrieben, daß du bei mir in der Stadt gewesen bist? Ich habe heute den Eltern geschrieben, daß ich bei dir gewesen bin. Die Bäume im Garten haben zu grünen und zu blühen angefangen. Was hat euch der Herr Beamte gefragt? Der Beamte fragte uns, ob wir das, was wir ihm eben erzählten, selbst gesehen haben.

28. Lektion. — Osem in dvajseta naloga.

Die Bedingungsform des Verbum. — Pogojnik glagolov.

a) Die Bedingungsform (der Konditional) der Gegenwart oder Zukunft besteht aus der unveränderten Partikel *bi* und dem Partizipium Präteriti Aktivi II., das mit dem Subjekte in Zahl und Geschlecht übereinstimmt. 3. B.

Jaz bi délal, -a, -o, ich würde (möchte) arbeiten; ich arbeitete.
 Če (ko) bi jaz bil zdrav, bi se veselil, wenn ich gesund wäre, so würde ich mich freuen.

Konditional. — Pogojnik.

Singular.

1. Jaz bi	} délal, -a, -o, }	ich würde	} arbeiten.
2. ti bi		du würdest	
3. on (-a, -o) bi		er (sie, es) würde	

Dual.

1. midva, -e bi	} délala, -i, }	wir zwei würden	} arbeiten.
2. vidva, -e bi		ihr zwei würdet	
3. ónadvá, -e bi		sie zwei würden	

Plural.

1. mi bi	} délali, -e, -a, }	wir würden	} arbeiten.
2. vi bi		ihr würdet	
3. óni (-e, -a) bi		sie würden	

b) Aus der Bedingungsform des Hilfsverbum: jaz bi bil, -a, -o, und aus dem Partizipium Präteriti Aktiv II. besteht die Bedingungsform der Vergangenheit:

Jaz bi bil, -a, -o délal, -a, -o, ich hätte gearbeitet, ich würde gearbeitet haben.

Ti bi se bil, -a, -o veselil, -a, -o, du hättest dich gefreut, du würdest dich gefreut haben.

On (-a, -o) bi se ne bil, -a, -o jókal, -a, -o, er hätte nicht geweint, er würde nicht geweint haben.

ustvári-m, -ti, erschaffen;
slúži-m, -ti, dienen, verdienen;
oprávľa-m, -ti, verrichten (öfters);
obúva-m, -ti, anziehen (Schuhe);
obláči-m, -ti, kleiden, anfleiden;
vózi-m, -ti, führen (öfters);
jémľe-m, jemá-ti, nehmen;
živi-m, živi-ti, ernähren; [jdu.];
kóga lépo iméti, ichón behandeln
tráva, -e, das Gras;
rastľina, -e, die Pflanze;
svet, -a, die Welt;
pridélek, -lka, das Produkt;

mléko, -a, die Milch;
máslo, -a, die Butter, das Schmalz;
kóža, -e, die Haut;
vólna, -e, die Wolle;
kožuhovina, -e, das Pelzwerk;
úsnje, -a, das Leder;
ptíca, -e, der Vogel;
korísten, -tna, -o, nützlich;
dolgočasen, -sna, -o, langweilig;
kratkočasen, -sna, -o, kurzweilig;
najprej, zuerst;
tórej, daher, deshalb; also;
védno, immerfort, stets.

Koríst živalij.

Bog je ustvaril najprej trave in drevesa, da bi služile v živež ljudém in živalim. Brez rastlín bi ne mogle živali, brez živalij bi ne mogel človek živeti. Živali so prekoristen dar božji za človeka. One nam opravljajo najtežja dela; one nas živé, nas obuvajo in oblačijo; one nam delajo kratek čas; človek mora torej vselej živali lepo imeti in skrbeti za nje. Kakó bi človek zemljo orál in druga težka dela opravljal, ko bi ne imel živalij! Kdo bi nam poljske pridelke domóv in z doma na trge vozil! Kje bi jemali potrebno mesó, mleko, maslo, sir in več drugih rečij, ki jih imamo od živalij! Kakó bi se oblačili in obuvali, ko bi ne imeli živalskih kož, volne in kožuhovine! Kakó dolgočasno bi bilo na svetu, ko bi nikdar ne slišali nobene živali, nobene vesele ptice! Brez živalij bi moral človek stradati in se o samih rastlinah živiti. Človek mora tedaj vedno Bogá hvaliti za to preveliko dobroto.

Wie würden wir uns ernähren, wenn Gott keine (nicht) Tiere erschaffen hätte! Wir hätten kein (nicht) Fleisch, keine Milch und keinen Käse. Wir könnten auch keine schweren Feldarbeiten verrichten und müßten selbst die Feldprodukte nach Hause führen. Wie würden wir uns beschuhen und kleiden! Wir hätten keine Wolle und kein Pelzwerk, um uns zu kleiden (daß wir uns kleideten); wir könnten kein Leder anfertigen (machen), um uns mit Schuhen zu versehen (obúvati). Auf der Welt würde es nicht so kurzweilig sein, wie es ist, wenn nicht lustige Vögel im grünen Walde fängen und uns Kurzweil bereiteten. Der Nutzen der Tiere ist überaus groß; ohne die Tiere würden sich die Menschen von lauter Pflanzen ernähren; sie müßten daher Hunger leiden (darben) und sterben.

29. Lektion. — Devet in dvajseta naloga.

Die Wunschform des Verbum. — Želelnik glagolov.

Die Wunschform (der Optativ) entsteht dadurch, daß man dem Präsens oder dem Konditional die Partikel *naj* hinzufügt. 3. B.

- a) Naj délam, naj déla zc., ich (er) soll (mag) arbeiten;
laßt mich (ihn) arbeiten;
naj se smejiím, naj se smeji zc., ich (er) soll lachen;
laß mich (ihn) lachen;
jaz se naj ne veselím, on se naj ne veselí zc., ich soll mich nicht freuen, er soll sich nicht freuen zc.
- b) Jaz bi naj délal, -a, -o, ich möge (sollte) arbeiten;
jaz bi se naj smejal, -a, -o, ich sollte lachen;
jaz bi se naj ne veselil, -a, -o, ich sollte mich nicht freuen.
- c) Jaz bi naj bil, -a, -o délal, -a, -o, ich hätte arbeiten sollen;
jaz bi se naj bil, -a, -o smejal, -a, -o, ich hätte lachen sollen; ich sollte gelacht haben;
jaz bi se naj ne bil, -a, -o veselil, -a, -o, ich hätte mich nicht freuen sollen.

krije-m, kri-ti, decken;	zvézda, -e, der Stern;
stéce-m, stéci, zusammenfließen;	pust, -a, -o, öde, wüst;
rodí-m, -ti, hervorbringen;	prázen, -zna, -o, leer;
mrgoli-m, mrgolé-ti, wimmeln;	móder, -dra, o, blau;
pláva-m, -ti, schwimmen;	poln, -a, -o, voll;
gospodúje-m, -ováti, herrschen;	bled, -a, -o, bleich, blaß;
stvar, -i, das Geschöpf, Ding;	svétel, -tla, -o, licht, hell;
stvarjenje, -a, die Erschaffung;	dróben, -bna, -o, klein, zart;
téma, -e, die Finsternis;	krásen, -sna, -o, schön, prächtig;
svetlóba, -e, das Licht die Helle;	povsód, überall;
mórje, -a, das Meer;	potém, dann, hernach;
zelišče, -a, das Kraut;	zánjjič, zuletzt.

Stvarjenje svetá.

Bog je ustvaril nebó in zemljo. Zemlja je bila sprva pusta, prazna in temna; voda jo je krila. Tema je bila povsód. Bog je rekel: Naj bode svetloba; in svetloba je bila. Rekel je Bog: Naj bode modro nebó; in bilo je modro nebó. Bog reče: Voda na zemlji se naj steče v potoke, reke in morja. Bila je zemlja, bilo je široko morje, bili so potoki in velike reke.

Četrty dan reče Bog: Zemlja bi naj rodila travo, zelišča in rodovitna drevesa. Zemlja je bila zelena, polna krasnih rož in drugih rastlín. Zdaj reče Bog: Luči naj bodo na nebu. Ustvaril je Bog rumeno solnce, blede luno in svetle zvezde. Potém je rekel Bog: Naj bi mrgolele ribe po vodi, ptice pod nebom, živali na zemlji. Plavale so zdaj vesele ribe, pele so drobne ptice; vse je bilo lepo in veselo. Zadnjič je ustvaril Bog človeka, naj gospoduje vsem stvarém na zemlji.

Laßt mich in die Stadt gehen! Was soll ich euch aus der Stadt bringen? Ich würde gern (etwas) Zucker haben. Wie viel sollten wir den Arbeitern zahlen? Zahlen Sie für diese Woche jedem Arbeiter zwölf Kronen! Unser Feld sollte mehr tragen (hervorbringen) als das des Nachbarn. Du hättest dieses Jahr in der Schule besser lernen sollen; du wärest leicht unter allen Schülern der beste. Warum sind Sie nicht fröhlicher? Wie sollte ich mich freuen, wenn ich nicht gesund bin? Der Mensch soll arbeiten und beten; dann wird auch Gott die Arbeit segnen. In der Jugend sollten wir alle fleißig lernen und arbeiten, um im Alter für uns und für die Unserigen gut sorgen zu können (damit wir — könnten).

30. Lektion. — Trideseta naloga.

Der Infinitiv und das Supinum. — Nedoločnik in namenilnik.

a) Der Infinitiv (die Nennform) bildet wie im Deutschen die Ergänzung bei jenen Verben, die auf eine Handlung gerichtet sind; als:

hóčem, hotéti, wollen;	sme-m, ti, dürfen;
móra-m, -ti, müssen;	začnèm, začéti, } anfangen,
mórem, móči, können;	počnèm, počéti, } beginnen;
utégne-m, -niti, können;	jénja-m, -ti, } aufhören.
zna-m, -ti, wissen, können;	nehá-m, -ti, }

Anmerkung. Mórem bedeutet das physische Können (pouvoir), znam das Wissen, Kennen (savoir), utégne-m = Zeit haben (können); z. B. Jaz ne mórem hóditi, ker nisem zdrav. Otróci ne znájo plávati, ako se niso učili. Učenci ne utégnejo igráti, ker se mórajo učiti.

Das deutsche zu vor dem Infinitiv wird im Slovenischen nicht ausgedrückt; z. B. Dajte mi vóde píti, geben Sie mir Wasser zu trinken.

Deutsche Infinitive der Absicht oder des Zweckes mit zu oder um zu werden durch einen vollständigen Satz mit da, daß, damit, wiedergegeben; z. B. Der Mensch ist, um zu leben, človek je, da živi. Das Wetter ist zu schön, um zu Hause bleiben zu können, vréme je prelépo, da bi mógli ostáti domá.

b) Statt des Infinitivs steht nach den Verben der Bewegung das Supinum. Die Form des Supinums bekommt man aus dem Infinitiv durch Abwerfung des -i. z. B. Dékla gre délat, die Magd geht arbeiten. Delávci pridejo jest.

Das Supinum steht häufig nach den mit pri zusammengefügten Verben, wenn sie eine Bewegung ausdrücken; als:

pripélje-m, -peljáti se, herbeigefahren kommen;
 prijézdí-m, -ti, herbeigeritten kommen;
 prihítí-m, -téti, herbeigeeilt kommen;
 pripláva-m, -ti, schwimmend (schwebend) herbeikommen;
 priskáče-m, -skákati, springend herbeikommen;
 pripóje-m, -péti, singend herbeikommen;
 prižvížga-m, -ti, pfeifend herbeikommen;
 primóli-m, -ti, betend herbeikommen.

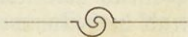
umika-m, -ti se, weichen;
obledi-m, -dėti, erblaffen;
ugásne-m, -niti, erlöſchen;
oznánja-m, -ti, anzeigen;
žari-m, žaré-ti, glühen;
vzbudi-m, -ti se, erwachen;
giblje-m, giba-ti, bewegen;
brenči-m, brénča-ti, jumen;
frkljá-m, -ti, flattern;
hiti-m, hité-ti, eilen;
užíva-m, -ti, genießen;
podá-m, -ti se, ſich begeben;
trga-m, -ti, reißen, pflücken;
gréje-m, gré-ti, wärmen;

žanje-m, žé-ti, (Getreide) ſchneiden;
žarja, -e, die Morgenröte;
naráva, -e, die Natur;
spánje, -a, der Schlaf;
čebéla, -e, die Biene;
metúlji, -a, der Schmetterling;
cvetlica (cvetica), -e, die Blume;
tráta, -e, die Flur, der Aſen;
déklica, -e, das Mädchen;
stárček, -čka, der Greis;
zrák, -a, die Luft;
lepóta, -e, die Schönheit;
pisan, -a, -o, bunt;
izza, hinter — hervor.

V jutro.

Temna noč se umika belemu dnevu. Mesec obledi in zvezda ugasne za zvezdo. Rumena zarja priplava na nebó oznanjat novi dan. Solnce se pripelje izza gor in začne svetiti ljudém in živalim. Zemlja in nebó, hribi in doline žaré v rumeni svetlobi. Narava se vzbudi iz spanja, ljudjé in živali se začnó gibati in hvaliti Bogá za lepi novi dan. Ptice pojó, čebele brenčé, metulji frkljajo od cvetlice do cvetlice: vsaka stvar hití uživat lepega jutra. Tudi ljudjé se vzbudé, molijo in gredó delat. Kmet se podá na polje orát, hlapci prižvižgajo na travnik kosít, dekle pa pripojejo na polje žet. Otroci priskačejo na trato trgat pisanih cvetlic, fantje in deklice hité v šolo se učít. Tudi starčki primolijo iz temnih izb na solnce se gret in uživat zdravega zraka. Tudi jaz hočem biti vesel in hvaliti Bogá za toliko lepote in dobrót.

Ich kann jezt nicht mit dir gehen, weil ich einen Brief schreiben muß. Diese Schüler können nicht gut lesen und schreiben. Mein Bruder kann nicht in die Stadt gehen, weil er einen kranken Fuß hat. Hören Sie auf zu lesen; denn im Zimmer ist es zu finster, um lesen zu können. Die Knechte gehen mähen, die Mägde aber Getreide schneiden. Kommen Sie essen und trinken; jezt ist es Zeit zu essen und zu trinken. Fleißige Arbeiter kommen pfeifend auf die Wiesen und Felder, um zu arbeiten (Sup.). Die Kinder kommen springend herbei, um zu baden.



Zweite Abtheilung. — Drugi oddel.

Die Hauptpunkte aus der Syntax und der Wortbildungslehre.

Glavne točke iz skladnje in besedotvorja.

31. Lektion. — Eden in trideseta naloga.

Der Gebrauch der perfektiven und imperfektiven Verba.

Raba dovršnih in nedovršnih glagolov.

Nach der Zeitdauer werden die Verba in dauernde (imperfektiva) und in vollendende (perfektiva) eingetheilt. Die ersten stellen die Handlung als dauernd, die letzteren als vollendet dar.

Auf die Frage: „Was machst du?“ „Was geschieht jetzt?“ kann man nur mit einem imperfektiven, nie mit einem perfektiven Verbum antworten. Z. B. Kaj delaš? Was machst du? Kámen vzdigújem, ich bin mit dem Heben des Steines beschäftigt (nicht: kámen vzdignem). Kámen sem vzdigováł, ich versuchte den Stein zu heben; dagegen: kámen sem vzdignil, ich habe den Stein gehoben (ich habe das Aufheben zustande gebracht).

a) Die Verba imperfektiva dienen im Präsens zur Bezeichnung von Handlungen und Zuständen, die sich in dem Augenblicke, als wir von ihnen sprechen, ereignen oder stattfinden; z. B. Kaj delaš? Was machst du? Obláčim se, ich fleide mich an; obúvam se, ich ziehe die Schuhe an; vstájam, ich stehe auf; glédam, ich schaue.

b) Die Verba imperfektiva gebraucht man zur Bezeichnung von Handlungen und Zuständen, die sich öfters oder immer

wiederholen; z. B. Sólnce vzhája in zahája, die Sonne geht (täglich) auf und unter. Bog plačúje in kaznúje, Gott belohnt und bestraft (immer).

c) Nach den Verben des Beginnens und Aufhörens steht nur der Infinitiv eines Verbum imperfectivum. So nach začnèm, začéti; začénjam, začénjati; pričnèm, pričéti; jámem, jéti, anfangen, beginnen; jénjam, jénjati; nehám, neháti, aufhören.

Ebenso wird nach den Verben der Bewegung meistens das Supinum eines Verbum imperfectivum gebraucht. Z. B.

Mi začnémo (nehámo) dělati, glédati, vzdigováti;

mi grémo délat, glédat, vzdigovát;

nicht: storíti, vídeti, vzdígniti, oder storít, vídet, vzdígnit.

d) Nach der Negation *ne* steht im Imperativ meist das Verbum imperfectivum; als:

vzdígni, hebe auf, — ne vzdigúj, hebe nicht auf;

pověj máteri, erzähle, — ne právi máteri, erzähle nicht.

e) Das Präsens der Verba perfectiva hat seltener in selbständigen, häufig dagegen in abhängigen Sätzen die Futurbedeutung; als: jaz pridem k tébi, ich werde zu dir kommen; mi pójdemo v město, wir werden in die Stadt gehen; če denár najdeš, dobiš najdeníno, wenn du das Geld finden wirst, wirst du den Finderlohn bekommen.

Anmerkung. Bei den imperfectiven Verben unterscheidet man drei Abstufungen in der Zeitdauer. Sie bezeichnen eine fortdauernde, eine von Zeit zu Zeit sich wiederholende oder eine ununterbrochen wiederkehrende Handlung; sie sind daher:

durativ:	iterativ:	frequentativ:
grem, íti, gehen;	hóditi, öfters gehen;	hojévati, zu gehen pflegen;
néstí, tragen;	nosíti, öfters tragen;	nošévati, zu tragen pflegen;
ženem, gnáti, treiben;	góniti, öfters treiben;	gonjévati, zu treiben pflegen;
letéti, fliegen;	létati, öfters fliegen;	letévati, zu fliegen pflegen.

Z. B. Fant gre v šólo, der Knabe geht in die Schule (eben jetzt); fant hodi v šólo, der Knabe besucht die Schule (geht öfters); fant hojéva po městu, der Knabe treibt sich in der Stadt herum.

Beim Verbot (beim negativen Imperativ) gebraucht man das iterative Verbum statt des durativen, als:

ídi, gehe, — ne hodi, gehe nicht;

nési, trage, — ne nosi, trage nicht

obléčem, obléči,	} anfleiden;	črévelj, -vlja, der Schuh, Stiefel;
*obláči-m, -ti, ¹		sémenj, sémnja, der Markt;
obújem, obúti,	} anziehen	hudóben, -bna, -o, böse, schlimm;
*obúva-m, -ti,		(Schuhe);
správi-m, -ti,	} einbringen,	zgódaj, früh;
*správlja-m, -ti,		kómaj, jédva, kaum;
vréca, -e, der Sack;		že, schon;
		še, noch.

Hlapec že dolgo vzdiguje vrečo, pa je ne more vzdigniti, ker je pretežka. Dva močna človeka bi komaj to vrečo vzdignila. Ali ste se že oblekli, otroci? Mi se še nismo oblekli; ravno zdaj se oblačimo. Obujte se hitro, fantje, da greste z menój v mesto. Mi se že dolgo obuvamo, pa se ne moremo obuti, ker so črevlji premajhni. Zakaj gledate na drevó? Jaz gledam na drevó, da bi videl ptiča, ki poje vrh drevesa. Vsak pridni delavec se dobro plačuje. Stariši kaznujejo hudobne otroke. Pridni kmetje zgodaj vstajajo; spomladi gredó orát in seját, po letu kosít in žet, v jeseni pa svoje pridelke spravljat s polja. Naš sosed je začel včeraj žito spravljati s polja; ker je priden, bo spravil v kratkem vse domóv. Kupci gonijo danes lepo živino v mesto na prodaj. Ali ne ženete tudi vi svoje živine na semenj? Jaz še nočem prodati in gnati živine na semenj, ker je premlada.

Die Landleute müssen im Frühjahr und Sommer früh aufstehen, wenn sie ihre Arbeit verrichten wollen. Kleine Kinder besuchen gern die Schule. In großen Städten treiben sich viele Leute ohne Arbeit herum. Dieser Sack ist voll Getreide; er ist so schwer, daß ihn unser Knecht nicht heben kann. Was machen Sie so lange im Zimmer? Wir ziehen uns die Kleidung und die Schuhe an; bald werden wir uns angekleidet und angezogen haben und dann gehen wir mit ihnen in die Stadt. Welche Kleidung wirst du heute anziehen? „Heute will ich die neue Kleidung anziehen. Haben schon euere Landleute die Feldprodukte eingebracht? Einige haben schon diese Woche alle Produkte vom Felde eingebracht, andere sind noch mit dem Einbringen derselben beschäftigt. Der Bruder kann die neuen Schuhe nicht anziehen; sie sind so klein, daß er dieselben wird nicht tragen können.

¹ Die mit * bezeichneten Verba sind imperfektiv.

32. Lektion. — Dva in trideseta naloga.

Die Bedeutung der präfixierten Verba. — Pomen sestavljenih glagolov.

Die präfixlosen (d. h. nicht zusammengesetzten) Verba sind im allgemeinen imperfektiv, die präfixierten (d. h. mit einer Präposition zusammengesetzten) sind meistens perfektiv. Durch die Präfixierung wird nämlich ein imperfektives (duratives) Verbum perfektiv; z. B. dur. nésti, tragen; perf. prinésti, herbeibringen; dur. pisati, schreiben; perf. spísati, fertig schreiben.

Die Bedeutung der präfixierten Verba ergibt sich aus der Bedeutung des Präfixes (der Präposition) und des Verbum; als: *podpisati*, unterschreiben; *odnésti*, wegtragen. Insbesondere bezeichnet:

1. **do** (deutsch: hinzu=, zu=, er=) die Erreichung des Zweckes, des Zieles:

délati — dodélati, vollenden;

mériti — domériti, zumeessen;

nésti — donésti, hinzubringen;

slúziti — doslúziti, ausdienen.

2. **na** (an=) ein Anhäufen, ein Anfüllen:

kúpiti — nakúpiti, ankaufen;

loviti — naloviti, einfangen;

píti — napíti se, sich antrinken;

jésti — najésti se, sich satt essen.

3. **od** (ab=, los=, weg=) die Entfernung eines Gegenstandes von einem andern:

bíti — odbíti, ab schlagen;

rézati — odrézati, ab schneiden;

govoríti — odgovoríti, antworten;

trgati — odtrgati, ab reißen.

4. **po** (be=) eine zu verschiedenen Zeiten oder an verschiedenen Orten vor sich gehende oder an vielen Objekten sich vollziehende Handlung:

hváliti — pohváliti, beloben;

kriti — pokriti, bedecken;

pisati — popisati, beschreiben;

plácati — poplácati, bezahlen.

5. **pre** (über=, zer=) das Überschreiten eines Gegenstandes oder Maasses; die Bewegung durch einen Raum:

bráti — prebráti, überlesen, durch=;

délati — predélati, umarbeiten;

státi — prestáti, überstehen, aus=;

skóčiti — preskóčiti, überspringen.

6. **pri** (bei=, hinzu=, er=) ein Hinzufügen, Erwerben, Ankommen:

délati — pridélati, erarbeiten;

igráti — priigráti, gewinnen;

péti — pripéti, jugend kommen;

vézati — privézati, hinzubinden.

7. u (ab=, ver=, ent=) die Vollendung einer Handlung oder eine Entfernung:

íti — uídem, úíti, entkommen;	rézati — urézati, abhchneiden;
lómíti — ulómíti, abbrechen;	slíšati — uslíšati, erhören.

8. v (ein=, hinein) die Richtung in das Innere eines Gegenstandes:

lómíti — vlómíti, einbrechen;	písati — vpísati, einschreiben;
peljáti — vpeljáti, einführen;	rézati — vrézati, einschneiden.

9. za (ver=, auf=) das Bewirken eines Hindernisses; das Abirren vom rechten Wege; den Beginn einer Handlung; den Verlust eines Gegenstandes:

igráti — zaigráti, verpielen;	péti — zapéti, zu fingen beginnen;
íti — zaíti, sich verirren;	zídati — zazídati, vermauern.

Die Präpositionen *iz*, aus, heraus; *o*, um; *ob*, um, herum; *pod*, unter; *pred*, vor; *raz*, von (auseinander); *s* (*z*, *se*), mit, zusammen, aus, behalten auch in der Zusammensetzung ihre präpositionale Bedeutung bei, als: *izliti*, ausgießen; *opísati*, beschreiben; *obrézati*, beschneiden; *podpísati*, unterschreiben; *predpísati*, vorschreiben; *razpísati*, ausschreiben; *seštéti*, zusammenzählen; *spustíti*, herablassen.

naučím, -ti se, erlernen;	divjáčina, -e, das Wild;
pélje-m, peljá-ti se, fahren;	zdravnik, -a, der Arzt;
prehladi-m, -ti se, sich verkühlen;	vráta (Pl.), Gen. vrát, die Tür;
zapre-m, zapré-ti, \ zu sperren,	náloga, -e, die Aufgabe, Lektion.
*zapíra-m, -ti, \ einsperren;	príča, -e, der Zeuge;
zapisnik, -a, das Protokoll;	križ, -a, das Kreuz;
njiva, -e, der Acker;	pázen, -zna, -o, aufmerksam.

Hlapci so tako pridno orali, da so že predpoldnem doorali veliko njivo. Eden naših uradnikov bo doslužil v dveh letih štirideset let. Podpišite svoje ime na zapisniku! Jaz ne znam podpisati imena. Če ne znate pisati, pa napravite tri križe na zapisniku! Po naših gozdih so danes gospodje malo divjačine naložili. Konji so se že najedli in napili; peljite se hitro v mesto po zdravnika! Ura je odbila pet; vstanite, otroci, in se učite; do osmih se še lahko naučite vso nalogo. Odrežite si kruha, kolikor ga hočete! Naš sosed plača vsako leto nekaj dolgóv; v kratkem bo poplačal vse dolgove in potem bo živel mirno in brez skrbi.

Bedecken Sie sich; Sie könnten sich sonst verkühlen, denn hier ist es kalt. Haben Sie schon das Protokoll fertig geschrieben? Ich habe dasselbe noch nicht fertig geschrieben. Schreiben Sie es schnell fertig und dann lesen Sie es aufmerksam durch! Die Zeugen sollen das Protokoll unterschreiben; wer aber seinen Namen nicht selbst schreiben kann, der mache drei Kreuze und dann wird der Beamte seinen Namen hinzuschreiben. Der Schneider muß meinen Rock umarbeiten; denn der Rock steht mir sehr schlecht. Heute nacht haben in unser Haus die Diebe eingebrochen. Vor bösen Leuten muß man die Tür stets zusperren. Haben Sie die Tür im Zimmer zugesperrt? Wir sperren jedesmal die Tür zu, wenn wir vom Hause fortgehen.

33. Lektion. — Tri in trideseta naloga.

Die Klasseneinteilung des Verbum. — Vrstna razdelitev glagolova.

Auf Grund des Infinitivstammes werden sechs Verbal-
klassen unterschieden.

a) Die I. Klasse umfaßt Verba, deren Infinitivendung *-ti* unmittelbar an ein silbige, auf einen Konsonanten oder Vokal auslautende Wurzeln tritt; als:

pás-ti: páse-m, weiden; bí-ti: bíje-m, schlagen;
lés-ti: léze-m, kriechen; čú-ti: čúje-m, hören.

Vor der Infinitivendung *-ti* treten folgende Konsonanten-
änderungen ein:

1. *d, t* wird vor *-ti* in *s* verwandelt:

kráde-m: krás-ti (aus krad-ti), stehlen;
cvéte-m: cvés-ti (aus cvet-ti), blühen;

2. nach *b, p* wird vor *-ti* ein *s* eingeschaltet:

tépe-m: tép-s-ti, schlagen;
skúbe-m: skúb-s-ti, rupfen;

3. *g* und *k* gehen mit *t* von *-ti* in *č* über:

Präs.	Infinitiv	Imper.	Partizip. Präs. Akt. II.
striže-m:	striči (aus strig-ti),	striži,	strigel, -gla, -o, scherzen;
léže-m:	léči (aus leg-ti),	lézi,	légel, -gla, -o, sich legen;
réče-m:	réči (aus rek-ti),	réci,	rékel, -kla, -o, sagen;
péče-m:	péči (aus pek-ti),	péci,	pékel, -kla, -o, backen.

b) Die II. Klasse umfaßt Verba mit dem Suffix *ni* vor der Infinitivendung *-ti*:

migne-m: migni-ti, winken; mine-m: mini-ti, schwinden;
kihne-m: kihni-ti, niesen; vrne-m: vrni-ti, abfehren.

c) Die III. Klasse umfaßt Verba mit dem Suffix *é* (nach č, š, ž steht a):

gorí-m: goré-ti, brennen; beží-m: béža-ti, fliehen;
letí-m: leté-ti, laufen; slíši-m: slíša-ti, hören.

d) Die IV. Klasse umfaßt Verba mit dem Suffix *i*:

hváli-m: hváli-ti, loben; nósi-m: nósi-ti, tragen;
častí-m: častí-ti, ehren; prósi-m: prósi-ti, bitten.

e) Die V. Klasse umfaßt Verba mit dem Suffix *a*. Das Präsens geht auf *-am* oder auf *-em* aus:

déla-m: déla-ti, arbeiten; pláča-m: pláča-ti, zählen;
igrá-m: igrá-ti, spielen; sréča-m: sréča-ti, begegnen.

Vor der Endung *-em* treten im Präsens Konsonantenänderungen ein, und zwar:

1. *k, h, g* und *c, s, z* werden in *č, š, ž* verwandelt; als:

jóče-m: jóka-ti, weinen; klíče-m: klíca-ti, rufen;
díše-m: díha-ti, atmen; píše-m: písa-ti, schreiben;
láže-m: lagá-ti, lügen; véže-m: véza-ti, binden.

2. *d* geht vor *-em* in *j*, *t* dagegen in *č* über:

glóje-m: glóda-ti, nagen; méče-m: metá-ti, werfen.

3. nach *b, p, v, m* wird *lj* eingeschaltet:

gíblje-m: gíba-ti, bewegen; šívlje-m: šíva-ti, nähen;
kóplje-m: kópa-ti, baden; jémlje-m: jemá-ti, nehmen.

Anmerkung. Einige Verba haben im Präsens *-am* und *-em*; z. B. jókam, glódam, díham, šívam u. neben jóčem, glójem, díšem, šívljem.

f) Die VI. Klasse umfaßt Verba mit dem Suffix *-ova* (nach weichen Konsonanten *-eva*). Das Präsens lautet auf *-újem*.

kupúje-m: kupová-ti, kaufen;
imenúje-m: imenová-ti, nennen;
bojúje-m: bojová-ti, kämpfen;
kraljúje-m: kraljevá-ti, herrschen.

Anmerkung. Bei den meisten Verben gibt es zwei oder mehrere Formen, die die Zeitdauer bezeichnen; als: dur. *něsti* (I. Kl.), iter. *nósiti* (IV. Kl.), frequ. *noševati* (V. Kl.).

Mit der Klassenänderung des Verbum ist zugleich eine Änderung in der Zeitdauer verbunden. Bei der Klassensteigerung geht der Stammvokal gewöhnlich in einen gewichtigeren Laut über und der Stamm wächst um eine oder zwei Silben; z. B.

móre-m: móci, können (I. Kl.): premága-ti, besiegen (V. Kl.);
póje-m: pé-ti, singen (I. Kl.): péva-ti, singen (V. Kl.);
žéne-m: gná-ti (I.): góni-ti (IV.): pregánja-ti (V.), verfolgen;
nése-m: nés-ti (I.): nósi-ti (IV.): pre-náša-ti (V.), tragen;
mísl-ti (IV.): pre-míslja-ti (V.): pre-mísljevá-ti (VI.), nachdenken.

nastáne-m, nastá-ti, entstehen;	povódenj, -dnji, die Überschwem-
poplávi-m, -ti, überfluten;	mung;
páda-m, -ti, fallen;	ribica, -e, das Fischlein;
zaostáne-m, -státi, zurückbleiben;	pastirička, -e, die Wächsterin;
usáhne-m, -niti, }	nesréča, -e, das Unglück;
*usiha-m, -ti, }	jámica, -e, das Grübchen;
premetúje-m, -ováti, hin und her	žálost, -i, die Trauer;
werfen;	répič, -a, das Schweifchen;
mahljá-m, -ti, wedeln;	potréba, -e, das Bedürfnis;
toláži-m, -ti, trösten;	trávica, -e, das Gras;
žalúje-m, -ováti, trauern;	rózica, -e, das Röslein;
ráste-m, rás-ti, wachsen;	kálen, -lna, -o, trübe;
radúje-m, -ováti se, sich freuen;	mogòč, -óča, -e, möglich;
pomága-m, -ti, helfen;	zópét, wiederum;
postréže-m, postréči, aufwarten,	čím bolj — tem bolj, je mehr —
beispringen;	desto mehr;
beséda, -e, das Wort;	celó, jógar, ganz.

Ribica in pastirička.

Velika povodenj je nastala in mnogo travnikov poplavila. V kratkem začne voda zopet padati in k nesreči je neka ribica na travniku v jamici zaostala. Čim bolj ko voda usiha, tem bolj se uboga ribica premetuje in od velike žalosti se vrže celó na suho. Pastirička pri-skače, prijazno z repičem mahljá in ribico tolaži: „Zakaj žaluješ po kalni vodi? Glej, kakó veselo je na suhem, kakó prijazno solnce sije, kakó zelena travica raste, kakó lepo rožice cvetó! Le z menój se radúj nad krasno naravo.“ — „Oh, kaj veš ti za moje potrebe,“ ji odgovori ribica; „brez vode mi ni mogoče živeti.“ To izgovori in umrje.

Kaj pomagajo ubogemu lepe besede, če mu ne po-strežeš!

34. Lektion. — Štiri in trideseta naloga.

Das Mittelwort der Gegenwart. — Deležnik sedanjikov.

Das Mittelwort der Gegenwart wird nur von den imperfektiven Verben gebildet. Der Form nach unterscheidet man das deklinierbare auf -č und das indeklinable auf -e.

a) Die Form auf -č bekommt man, wenn man an die 3. Person Pluralis (an die kürzere Form) ein č anfügt; als:

délam,	3. Pers. Pl.	délajo,	Part.	delajóč,	-a, -e,	arbeitend;
nésem,	"	"	"	nesó,	"	nesóč, -a, -e, tragend;
réčem,	"	"	"	rekó,	"	rekóč, -a, -e, sagend;
nósim,	"	"	"	nosé,	"	noséč, -a, -e, tragend.

Bei der VI. Klasse lautet die kurze, jetzt nicht mehr gebräuchliche Form kupujó; daher das Part. kupujóč, kaufend; bojujóč, kämpfend.

b) Die Form auf -e bekommt man, wenn man bei den Verben der V. und VI. Klasse an den Infinitivstamm -je anhängt, bei den übrigen Klassen die Ausgänge des Präsens -im und -em in -é verwandelt; z. B.

déla-m,	déla-ti,	Part.	deláje,	arbeitend;
jóče-m,	jóka-ti,	"	jokáje,	weinend;
kupúje-m,	kupová-ti,	"	kupováje,	kaufend;
klečí-m,	kléča-ti,	"	klečé,	knien;
molčí-m,	mólča-ti,	"	molčé,	schweigend;
sedí-m,	sedé-ti,	"	sedé,	sitzend.

Ofters wird das Partizipium auf -č auch adverbial (indeklinabel) gebraucht und dasselbe nur ausnahmsweise von perfektiven Verben gebildet, als: rekóč, sagend (mit den Worten); gredóč, gehend (beim Gehen); stojéč, stehend; obstojéč, bestehend.

Anmerkung. Die perfektiven Verba bilden das tätig-vergangene Mittelwort (Partizipium Präteriti Aktiv I.), welches eine in der Vergangenheit vollendete Tätigkeit ausdrückt. Es ist indeklinabel und wird dadurch gebildet, daß man an den konsonantisch auslautenden Infinitivstamm statt -ti das Suffix -ši, an den vokalisch auslautenden -vši anhängt; z. B. to rék-ši, dies gesagt habend, nach diesen Worten; Inf. réči (aus rek-ti); skri-vši — skri-ti, versteckt habend, heimlich; prišédsi — príti (pri-sel), gekommen, nach der Ankunft.

ogréva-m, -ti, wärmen;
kopní-m, -néti, vergehen;
tája-m, -ti se, schmelzen;
šumljá-m, -ti, säuseln;
pihljá-m, -ti, wehen;
odéva-m, -ti se, sich einhüllen;
diši-m, diša-ti, riechen;
frfoli-m, -éti, flattern;
žvrgoli-m, -éti, zwitschern;
doni-m, -éti, schallen;
prepéva-m, -ti, singen;
razodéva-m, -ti se, sich zeigen;
vríska-m, -ti, jauchzen;
gomezí-m, -éti, wimmeln;
odméva-m, -ti, widerhallen;
múka-m, -ti, brüllen;
razpénja-m, -ti, ausspannen;
snég, -a (-á), der Schnee;
léd, -a (-ú), das Eis;

sápa, -e, der Hauch, Atem;
sápica, -e, das Lüftchen;
cvétje, -a, die Blüten;
grm, -a, das Gebüsch;
vijólica, -e, das Veilchen;
škrjánec, -nca, die Lerche;
mladína, -e, die Jugend;
vinógrad, -a, }
vinska goríca, -e, } der Weinberg;
orač, -a, der Ackeremann;
kopáč, -a, der Gräber;
pašnik, -a, die Weide, Trift;
govédo, -a, das Hind;
krasóta, -e, die Herrlichkeit;
širjáva, -e, die Breite;
sínji, -a, -e, bläulich, blau;
neizmérén, -rna, -o, unermäßig;
tésén, -sna, -o, enge;
drugjé, anderswo.

Življenje v pomladi.

Minila je mrzla zima, vrnila se je prijetna pomlád. Više vstaja solnce na nebu in ogreva hribe in doline. Sneg kopní, led se taja, prijazno šumljaje pihljajo sapice. Polje in travnik se odeva v zeleno pisano obleko; vse plava v mladem cvetju. Vsak novi dan prinaša nove lepote. Tu pod grmom cvete skrivši lepo dišeča vijolica, tam frfoli pisani metúlj in zopet drugjé brenčí pridna čebela. Žvrgolé se vzdiguje škrjanec pod sinje nebó; vrti in logi doné od prepevajočih ptičev. Povsód se razodeva novo življenje. Veselo vriskaje in pojé igrá na trati vesela mladina, prišedši iz tesnih in temnih sob. Polja in vinske gorice gomezé od delajočih oračev in kopačev. Gozdje in pašniki odmevajo od pojočih pastirjev in mukajočih govéd. Nad vso zemeljsko krasoto se razpenja jasno in modro nebó v neizmerni širjavi.

35. Lektion. — Pet in trideseta naloga.

Das leidend=vergangene Mittelwort und die passive Form.

Trpno-pretekli deležnik in trpna doba.

1. Das leidend=vergangene Mittelwort wird aus dem Infinitivstamme vermittelt des Suffixes *-n* oder *-t* gebildet.

a) Das Suffix *-n* wird an den auf *-a* oder *-é* auslautenden Stamm (also bei der III., V. und VI. Klasse) unmittelbar, an den konsonantisch oder auf *-i* auslautenden Stamm (also bei der I., II. und IV. Klasse) vermittelt des Vokals *-e* angefügt. B. B.

III. Kl. strohné-ti,	} Part.	strohnén, -a, -o, vermodert;
zadržá-ti,		zadržán, -a, -o, aufgehalten;
V. " déla-ti,		délan, -a, -o, gearbeitet;
brá-ti,		bran, -a, -o, gelesen;
VI. " imenová-ti,		imenován, -a, -o, genannt;
I. " plés-ti,		pletén, pleténa, -o, geflochten;
péči,		pečén, -éna, -o, gebraten;
striči,	} Pass.	strižen, strižena, -o, geschoren;
II. " vzdigni-ti,		vzdignjen, -a, -o, gehoben;
píkni-ti,		piknjen, -a, -o, gestochen.

Bei der IV. Klasse verschmilzt vor *-en* das *-i* mit dem vorhergehenden Konsonanten, als:

hvali-ti,	} Part.	hváljen, -a, -o, gelobt;
méri-ti,		mérjen, -a, -o, gemessen;
ljúbi-ti,	} Prät.	ljúbljen, -a, -o, geliebt;
zlómi-ti,		zlómljen, -a, -o, zerbrochen;
rodí-ti,	} Pass.	rójen, -a, -o, geboren;
zmóti-ti,		zmóčen, -a, -o, verwirrt;
nósi-ti,		obnóšen, -a, -o, abgetragen;
vózi-ti,		izvóžen, -a, -o, ausgefahren.

b) Das Suffix *-t* gebraucht man fast nur bei den Verben der I. Klasse, deren Stamm auf *-e*, *-i*, *-u* auslautet, als:

pokrí-ti: pokrit, -a, -o, bedeckt; potré-ti: potrt, zerbrochen;
začé-ti: začét, angefangen; obú-ti: obút, beschuht.

Zná-ti, kennen, dá-ti, geben, gná-ti (žénem), treiben, haben *-n*, als: znán, -a, -o, bekannt; dán, gnán. Nájdem, nájti, finden, lautet: nájden, -a, -o.

Anmerkung. Aus dem Partizipium Präteriti Passivi wird mittelst des Suffixes *-je* das Verbalsubstantiv gebildet, als:

délan: délanje, das Arbeiten; počét: počétje, die Unternehmung;
znan: znánje, die Bekanntschaft; vpít: vpítje, das Geschrei.

Das Verbalsubstantiv wird auch von intransitiven Verben gebildet, als: sedénje, das Sitzen; ležánje, das Liegen; žalovánje, das Trauern; življénje, das Leben; trpljénje, das Leiden.

2. Die passive Form des Verbum wird durch das leidend-vergangene Mittelwort und das Hilfsverbum *sem, biti* ausgedrückt.

Perf.-Präs.: konj je ukráden, das Pferd ist gestohlen;

Futurum: konj ne bo ukráden, das Pferd wird nicht gestohlen werden;

Perfektum: konj je bil ukráden, das Pferd ist gestohlen worden;

Konditional: konj bi bil ukráden, das Pferd wäre gestohlen worden; das Pferd würde gestohlen werden.

Anmerkung. Diese Ausdrucksweise wird in der Volkssprache möglichst gemieden. Das Passivum wird gewöhnlich durch das Reflexivpronomen *se* und die aktive Form des Zeitwortes ausgedrückt, wenn die die Handlung bewirkende Person nicht angegeben ist; bei der Angabe derselben wird es durch die aktive Wendung des Satzes wiedergegeben. Z. B. Otrók se opominja, das Kind wird ermahnt; konj se bo ukrádel, das Pferd wird gestohlen werden; dagegen kann der Satz: „Die Blumen werden von den Mädchen gepflückt“ nur lauten: *déklice trgajo cvetlice*.

želí-m, želé-ti, wünschen;	plóska-m, -ti, flatschen;
popáde-m, -pásti, angreifen, er-;	ujáme-m, ujé-ti, fangen;
zavpije-m, -vpiti, aufschreien;	hód, -á, der Gang, Weg;
ponúja-m, -ti, anbieten;	úzda, -e, der Zügel, Baum;
móti-m, -ti se, sich irren;	lažnivec, -vca, der Lügner;
poudárja-m, -ti, behaupten;	zločíneec, -nca, der Übeltäter;
poškodúje-m, -ováti, beschädigen;	dejánje, -a, die Tat;
prestráši-m, -ti se, erschrecken;	pozdrav, -áva, der Gruß;
prisíli-m, -ti, zwingen;	resníca, -e, die Wahrheit;
razkrije-m, -kriti, enthüllen;	neresníca, -e, die Unwahrheit;
dokáze-m, -kázati, beweisen;	podóben, -bna, -o, ähnlich;
stávi-m, -ti, stellen, setzen;	očiten, -tna, -o, offenbar;
izdá-m, -ti se, sich verraten;	pobóžen, -žna, -o, fromm;
odpre-m, odpre-ti, } aufsperrn,	natánko, genau;
*odpíra-m, -ti, } öffnen;	zarés, fürwahr;
pozdrávi-m, -ti, } grüßen,	nazáj, zurück;
*pozdrávlja-m, -ti, } begrüßen;	povrh, überdies.

Ukradeni konj.

Nekemu kmetu se je najboljši konj ukradel po noči. Kmalu potém, ko mu je bil konj ukraden, se podá okradeni kmet petnájst ur hodá na konjski semenj, želéc si kupiti drugega konja.

Pa glej, med konji na prodaj stoječimi ugleda tudi svojega. Hitro popade konja za uzdo in na ves glas za-

vpije: „Ta konj je moj; pred tremi dnevi mi je bil ukraden.“ Človek, ki je ponujal kupcem konja, reče nató ves prijazen: „Vi se motite, ljubi prijatelj! Tega konja imám že črez eno leto, to ni vaš konj; le podoben je onemu, ki vam je ukraden.“ Kmet pa zakrije konju z obema rokama oči, rekóč: „Ako vi konja zarés takó dolgo imate, kakor to tukaj poudarjate, povejte mi tedáj, na katerem očesu je poškodován.“

Človek, ki je bil zarés konja ukradel, a si ga ne ogledal natanko, se je ves prestrašil; ker pa je bil prisiljen nekaj odgovoriti, je rekel: „Na levem očesu je poškodován.“ Kmet razkrije konju oči in na ves glas pové: „Zdaj je očitno dokazano, da si ti tat in lažnivec. Le vsi pogledjte, konj ni nikakor ne poškodován. To vprašanje sem le zató stavil, da bi se tat po njem izdál.“ Ljudjé pa, ki so stali okoli, se smejijo in ploskajo z rokami, rekóč: „Zdaj je ujét, sam se je izdál.“ Konjski tat je moral ukradenega konja dati nazáj in povrh še prestatí zasluženó kazen.

Amerika wurde im Jahre 1492 entdeckt. In der heiligen Schrift steht (ist) es geschrieben: Was du nicht willst, daß dir andere thun, tue auch du anderen nicht! Warum sind in ihrem Zimmer die Fenster offen (geöffnet)? In meinem Zimmer stehen deshalb die Fenster offen, weil es zu heiß ist. Meinem Bruder wurde gestern eine schöne goldene Uhr gestohlen. Den Dieb hat man glücklicherweise (k sreči) eingefangen; der Übeltäter wird für seine böse That bestraft werden. Fromme Leute begrüßen sich mit dem Gruße: „Gelobt sei Jesus Christus!“ Wann bist du geboren? Ich bin im Jahre 1879 geboren. Der Mensch soll nie lügen, wenn er auch gezwungen ist, die Unwahrheit zu sprechen.

36. Lekcion. — Šest in trideseta naloga.

Der Gebrauch des Affusativs. — Raba tožilnikova.

a) Bei den Verben:

bolí-m, bolé-ti, schmerzen;
srbí-m, srbé-ti, juchen;
péče-m, péči,) brennen,
žgè-m, žgá-ti,) juchen;

zébe-m, zébs-ti, frieren;
trése-m, trés-ti, schütteln;
žúli-m, -ti, reiben (Schuh);
skrbí-m, skrbé-ti, sorgen;

steht die Person als Object im Affusativ, der die Empfindung verursachende Gegenstand im Nominativ. Z. B. Zob me boli, ich habe Zahnschmerzen; nóge me péčejo, zébejo, es brennt, es friert mich in die Füße. mřzlica me trése, ich habe Fieber (= das Fieber schüttelt mich); otróci me skrbé, die Kinder machen mir Sorgen.

Diese und andere Verba werden auch unpersönlich gebraucht, als: boli me, es schmerzt mich, ich empfinde Schmerzen; srbí me, es juckt mich; péče me, es brennt mich. Der empfindende Gegenstand wird dabei durch Präpositionalausdrücke wiedergegeben, als: v nóge me zébe, es friert mich in die Füße; v prst me je srbélo, es hat mich im Finger gejuckt; skrbí me za mladino, es macht mir Sorge (ich bin besorgt) um die Jugend; po údih me je třgalo, ich hatte Gliederreißen; zéja me, ich habe Durst (= es dürrtet mich); třga me, ich habe Reißen (= es reißt mich); mřka me, ich habe Lust.

b) Der Affusativ der Person steht beim Hilfsverbum *sem, biti* in Verbindung mit Substantiven, als:

gróza me je, ich schaudere;	kónec me je, ich gehe zugrunde,
strah me je, ich fürchte mich;	ich nehme ein Ende;
sram me je, ich schäme mich;	misel me je, ich denke, habe vor;
skrb me je, ich bin besorgt;	škóda me je, es ist schade um mich;
vólja me je, ich bin willens;	zéja me je, ich habe Durst.

Bei gróza, strah, sram, skrb me je steht der Gegenstand, der Schauder, Furcht, Scham, Sorge verursacht, im Genitiv; das Prädikat ist bei allen unpersönlich. Z. B. Gróza me je bilo téga člověka, ich schauderte vor diesem Menschen; ni ga bilo sram slábe tovarišije, er schämte sich nicht schlechter Gesellschaft; kónec ga je bilo, er ist zugrunde gegangen; vólja me je bilo, to storíti, ich war willens, dies zu tun.

c) Der Affusativ bezeichnet auf die Frage: wie weit? wie lange? wann? wie schwer? wie alt? u. das Maß, die Zeit, das Gewicht u., und steht als freier Affusativ bei Verben und Adjektiven; als: tri úre dolg pot, ein drei Stunden langer Weg; pretéklo léto smo bili vsi zdrávi, im vergangenen Jahre (das vergangene Jahr) waren wir alle gesund.

zatóžim, -ti, anflagen;	zagovárja-m, -ti, verteidigen;
opraviči-m, -ti,) recht=	izgovárja-m, -ti se, Ausflüchte
*opravičúje-m, -eváti,) fertigen;	suchen;

jezí-m, -ti se, žürnen;
 sprémľa-m, -ti, begleiten;
 zanáša-m, -ti se, sich verlassen;
 izpriča-m, -ti, beweisen;
 obdarúje-m, -ováti, beschenken;
 obnáša-m, -ti se, sich betragen;
 zapustí-m, -ti, verlassen;
 poziv, -iva, die Einladung;
 sodník, -a, der Richter;
 oprávek, -vka, die Beschäftigung;
 zatóženec, -nca, der Angeklagte;
 sódba, -e, das Gericht;
 sódnji stól, -a, der Richterstuhl;
 mrtváška jáma, -e, das (Todes-)
 Grab;

zláhta, -e, die Verwandten;
 usmiljenje, -a, das Erbarmen; die
 Gnade;
 lenúh, -a, der Faule;
 kázen, -zni, die Strafe;
 srčén, -čna, -o, herzlich;
 nedóľžen, -žna, -o, unschuldig;
 smŕten, -tna, -o, Todes-;
 húd, -a, -o, schlimm; streng; stark;
 nepotrěben, -bna, -o, unnötig;
 po krívem, ungerechter Weise;
 izmed, mit Gen., unter, von;
 ámpak, jondern;
 čéstokrat, } häufig; oft(mal).
 dóstikrat, }

Trije prijatelji.

Nekdo je imel tri prijatelje. Dva je presrčno ljubil, za tretjega pa ga ni bilo skrb. Nekega dne dóbi poziv, naj pride pred sodnika, ker je bil hudo, pa po krívem zatožen. Zdaj ga je zeló skrbelo, kakó bi se pred sodnikom opravičeval. Volja ga je tedáj, svoje prijatelje naprositi, da ga zagovarjajo, ter jim reče: „Kateri izmed vas pojde za pričo z menój? Hudo sem zatožen in strah me je kralja, ker se jezí nad menój.“

Prvi prijatelj se takoj izgovarja, da ne utegne iti, ker ga preveliki opravki skrbé. Drugi ga spremlja do vrat, tam pa se vrne in odide, ker ga je bilo sodnika preveč strah. Tretji pa, za katerega ga je bilo najmanj skrb in na katerega se je najmanj zanašal, ta pa je šel z njim, govoril za njega pred sodnikom ter izpričal, da je zatoženec nedolžen, takó da ga ni sodník le izpustil, ampak tudi obilno obdarováł.

Tri prijatelje imá človek na tem svetu; ali glej, kakó različno se obnašajo na smrtno uro, kadar sodník kliče na sodbo. Denár, njegov najboljši prijatelj, tega je najprej konec, ta ga prvi zapustí in ne gre z njim še do mrtvaške jame ne. Prijatelji in žlahta ga spremljajo do nje, ali vrnejo se vsak na svoj dom. Tretji prijatelj, na katerega človek v svojem življenju najmanj misli, so njegova dobra dela, katerih ne bode nikdar konec; kajti samo ona gredó za njim do sodnjega stola in ga zagovarjajo tam ter mu izprosijo usmiljenje.

potrében, bedürftig;
poln, voll;
željen, begierig;

svest si, sich bewußt;
kriv, schuld;
vréden, würdig.

d) Bei den Verben, welche eine sinnliche oder geistige Wahrnehmung ausdrücken, kann der Genitiv oder der Affusativ stehen, als:

užíva-m, -ti, genießen;
pómni-m, -ti, gedenken;

pozábi-m, -ti, vergessen;
poskúsi-m, -ti, kosten.

Öfters steht der Genitiv des Zieles bei den mit *do* zusammengefügten Verben, als: dočáka-m, -ti, erwarten; doživí-m, doživé-ti, erleben.

e) Der Genitiv steht zur Bezeichnung der Eigenschaft statt der deutschen Präposition von, mit; als: mladénič lépe postáve, ein Jüngling von schöner Gestalt; mož pet in tridesetih let, ein Mann von 35 Jahren; veliko ljudij je dóbrega srca, viele Leute haben ein gutes Herz (sind von gutem Herzen). Jaz sem dóbre vólje, ich bin guter Laune; brát je nágle jéze, der Bruder ist jähzornig.

čúti-m, -ti, fühlen;
trepéče-m, trepetá-ti, zittern;
uzúga-m, -ti, bezwingen;
oslépi-m, -ti, blenden;
vódi-m, -ti, führen;
obrúe-m, -niti, } wenden;
*obráča-m, -ti, }
nasmeji-m, -játi se, lächeln;
potočí-m, -ti se, rollen (Träne);
vzáme-m, vzé-ti, nehmen;
popráša-m, -ti, fragen;
vojvoda, -e, der Heerführer;
jútrovo, -vega, das Morgenland;
krv, -í, das Blut;
plén, -a, die Beute;
junák, -a, der Held;
cesárstvo, -a, das Kaisertum;
stéber, -bra, die Säule, Stütze;
míloščína, -e, das Almosen;

décek, -čka, der Knabe;
pálica, -e, der Stab, Stod;
nedólnost, -i, die Unschuld;
Cárigrad, -a, Konstantinopel;
stréha, -e, das Dach;
vesélje, -a, die Freude; Vergnügen;
sólza, -e, die Träne;
bráda, -e, der Bart;
dežéla, -e, das Land;
tatvína, -e, der Diebstahl;
mogóčen, -čna, -o, mächtig;
rimski, -a, -o, römisch;
vájen, -a, -o, (an)gewöhnt;
lakómen, -mna, -o, habüchtig;
slep, -a, -o, blind;
poglayiten, -tna, -o, Haupt;
večeren, -rna, -o, Abend;
debél, -éla, -o, dick, stark;
nehvalézen, -žna, -o, undankbar.

Bélizar.

Mogočni vojvoda Bélizar je služil rimskemu cesarju na jutrovem. Vsi sovražniki so poskusili in čutili njegove močne roke. Pred njim so trepetali krvi željni Huni,

pred njim so ležali svoje hrabrosti svesti si Gotje; plena vajene Vandale in lakomne Perzijane je užugal imenitni junák. Na stare dni, pravijo, je moral Bélizar, celega cesarstva steber, slep in kruha lačen prositi miloščine. Po krivem je bil zatožen in oslepili so ga; deček ga je moral ob palici voditi, da si je prosil potrebnega oblačila in živeža.

Neki dan sedi ob potu blizu morja zunaj (außerhalb) poglavitnega mesta. Večerno solnce sije prijazno, in slepi ter svoje nedolžnosti svesti si Bélizar popraša mladeniča: „Ali sije solnce tudi po Carigradu?“ — „Vse strehe se svetijo od solnca,“ mu odgovori deček. Bélizar se obrne proti Carigradu, se nasmejí in od veselja se mu potoči debela solza po bledem licu v sivo brado. „Zakaj se obračate po nehvaležnem in vaših solz nikakor ne vrednem mestu, ki je vam vzelo ljubo luč?“ ga popraša deček in Bélizar mu lepo odgovori: „Jaz sem ljubil, ljubim in bodem ljubil deželo materino.“

Wer ist heute zu Hause? Heute ist bei uns niemand zu Hause. Sind deine Eltern auch nicht zu Hause? Auch die Eltern sind heute nicht zu Hause. Werden morgen die Heeren zu Hause sein? Morgen werden wir nicht zu Hause sein. Es gibt kein Glück ohne Unglück. Gott möge euch vor Unglück bewahren! Der Tod erlöst den Menschen von allen Leiden (Sing.). Hütet euch vor jeder bösen Tat! Die Zeugen werden den Nachbar des Diebstahles beschuldigen. Kein Mensch kann sich aller Sorgen entledigen. Weichet, Kinder, jedem bösen Menschen aus! Es gibt keine alten Leute auf der Welt, die nicht Freude und Leid gekostet hätten. Die Landleute sind an jede Feldarbeit gewöhnt. Wenige Menschen erleben ein hohes Alter.

38. Lektion. — Osem in trideseta naloga.

Der Gebrauch des Dativs. — Raba dajalnikova.

a) Abweichend vom Deutschen steht der Dativ bei den Verben:

stréze-m, stréci,	bedienen;	
posmehúje-m, -ováti se,	} über jemanden lachen;	
smeji-m, smejá-ti se,		
zabávlja-m, -ti kómu,	jemanden necken;	
zabávlja-m, -ti kóga,	jemanden unterhalten;	

čúdi-m, -ti se, bewundern;	
priméri-m, -ti (čému),	} vergleichen (mit einer Sache);
*primérja-m, -ti (čému),	
právi-m, -ti kómu gospod,	} jemanden Herr nennen.
réka-m, -ti „ „	

b) Der Dativ steht bei vielen unpersönlichen Reflexiv-
verben, als:

zdéha se mi, ich gähne;	zdi se mi, } es kommt mir vor;
drémľe se mi, ich habe Schlaf;	dozdéva se mi, } es scheint mir;
sánja se mi, ich träume;	vidi se mi, } man sieht,
tóži se mi, es ist mir leid;	pozná se mi, } kennt es mir an;
ljúbi se mi, es liebt mich;	gnúsi se mi, } es ekel mich;
hóče se mi, es gelüstet mich;	stúdi se mi, } ich habe Ekel;
mudí se mi, ich habe Eile;	gábi se mi, } ich empfinde Ekel.

Ebenso steht der Dativ bei einigen Substantiven mit un-
persönlichem Prädikate, als:

tréba mi je, } ich benötige;	mraz mi je, } ich friere;
potréba mi je, } ich benötige;	zíma mi je, } mir ist kalt;
mar mi je, ich kummere mich;	kos mi je, er ist mir gewachsen;
žal mi je, es ist mir leid;	ni mi vršte (para), es gibt nicht
imé mi je, ich heiße;	meinesgleichen.

c) Bei *sem, bíti*, sein, steht bei vorhergehendem Dativ der
Person die prädikative Bestimmung im Dativ; als: člověku
ni dobře sámému bíti, für den Menschen ist es nicht gut,
allein zu sein; oder člověku ni dobře, da je sam.

slúga, -e, } der Diener;	vésten, -tna, -o, gewissenhaft;
služábník, -a, }	odrástel, -tla, -o, erwachsen;
učenost, -i, die Gelehrsamkeit;	resen, -sna, -o, ernst;
tújec, -jca, der Fremde;	bister, -tra, -o, klar, hell;
pámet, -i, Verstand, Gedächtnis;	priljubľen, -a, -o, beliebt;
právičnost, -i, die Gerechtigkeit;	smíli-m, -ti se, erbarmen.

Otroci se ne smejo nikdar posmehovati starim ljudém.
Pridni sluge strežejo vestno svojim gospodom. Učenci se
čudijo učenosti svojih učiteljev. Nesrečni ljudje se nam
morajo smiliti. Mladenci se ne smejo odrastlim in resnim
možem primerjati. Tujcu, ki je včeraj došel v naš kraj,
rekajo kmetje „gospod sodnik“. Mnogim ljudém se že
na licu pozná, da so bistro glave. Kam se vam mudí?
Meni se mudí v mesto po zdravniku. Jako bi se nam
tožilo, ako bi vaš prijatelj umrl; on je vsem zelo pri-
ljubljen in ni mu vrste v celém trgu. Recite, gospod,

kaj se vam ljubi jesti in piti. Meni se ne ljubi ne jesti, ne piti. Na tem svetu nam ni mogoče popolnoma srečnim biti.

Alle Menschen benötigen Kleidung und Nahrung. Die Eltern sind um ihre Kinder besorgt. Heute frieren wir alle, da es sehr kalt ist. Unser Knecht ist der stärkste Mann im Dorfe; niemand ist ihm gewachsen. Vielen Schülern sieht man es am Antlitz an, daß sie klaren Verstandes sind. Beliebt es ihnen, Herr, zu essen und zu trinken? Setzt beliebt es mir noch nicht zu essen und zu trinken. Mit ihrem Diener bin ich zufrieden; er bedient mich sehr gut. Junge Leute dürfen die alten nicht auslachen. Die Landleute bewundern die Gerechtigkeit unseres Richters. Ein unglücklicher Mensch muß jedem erbarmen. Den Lehrern ist es nicht möglich, mit faulen Schülern zufrieden zu sein.

39. Lektion. — Devet in trideseta naloga.

Das possessive Adjektiv und deutsche Komposita. — Svojljni pridevnik in nemške sestavljenke.

Deutsche Komposita können im Slovenischen auf verschiedene Weise ausgedrückt werden:

a) Das Bestimmungswort der deutschen Komposita wird häufig durch ein possessives Adjektiv ausgedrückt, als:

glávno mésto, Hauptstadt;
gláyna césta, Hauptstraße;
državna césta, Reichsstraße;
deželna césta, Landstraße;
želézna césta, Eisenbahnstraße;
méstna cérkev, Stadtkirche;
okrájna sodníja, Bezirksgericht;
telésna lepóta, Körperichönheit;
sólnéni zárek, Sonnenstrahl;
hišna strélna, Hausdach;
hišna vráta, Haustor, Haustür;
deželna hiša, Landhaus;
deželna brámba, Landwehr;
pšenična zétev, Weizenernte;

žitna céna, Getreidepreis;
šólski nadzórnik, Schulinspektor;
šólski vódja, Schulleiter;
částni ud, Ehrenmitglied;
deželni glavár, Landeshauptmann;
okrájni glavár, Bezirkshauptmann;
okrájno glavárstvo, Bezirkshauptmannschaft;
méstno glavárstvo, Stadthauptmannschaft;
deželni poslanec, Landtagsabgeordneter;
držávni poslanec, Reichsratsabgeordneter;

svínčéna rúda, Bleierz;
želézna ruda, Eisenerz;
tržni dan, Markttag;

svílmi trak, Seidenband;
leséna posóda, Holzgefäß;
krúhova skórja, Brotrinde;

pitna vóda, Trinktwaſſer;
brúsní kámen, Schleiffſtein;
mlínsko koló, Mühlfraß;
strélni prah, Schießpulver;

črna vójska, Landſturm;
túrška vójska, Türkenkrieg;
jútranja molítev, Morgengebet;
jútrno solnce, Morgenſonne.

b) Manche deutsche Komposita werden durch Präpositional-
ausdrücke wiedergegeben; als:

ključ od vrat, Türſchlüſſel;
ključ od hišnih vrat, Haustor-
ſchlüſſel;
mlin na sápo, Windmühle;
mlin na vódo, Waſſermühle;
vré iz íla, Tonfrug;

óje pri vózu, Wagenſchiffel;
berilo za ljúdstvo, Volkslektüre;
knjiga za ljúdstvo, Volksbuch;
konj za jézo, Reitpferd;
oklep za na prsí, Bruſtharniſch;
peró za písanje, Schreibfeder.

c) Vielen deutschen Zusammensetzungen entsprechen ſlove-
niſche Komposita. Das Subſtantiv kann mit einem Subſtantiv,
Abjektiv, Pronomen, Zahlwort und mit Partikeln zuſammen-
geſetzt werden.

vinó-grad, Weingarten;
kolo-dvòr, Bahnhof;
koló-vrat, Spinnrad;
hudo-délnik, Miſſetäter;
krivo-vérec, Irigläubiger;

leto-pis, Jahrbuch;
paro-bròd, Dampfſchiff;
vero-náuk, Religionslehre.

samo-glásnik, Boſal;
samo-stán, Kloſter;

hudo-úrník, Wildbach;
tiho-tápec, Schleichhändler.

eno-ók, der Einäugige, Zyklop;
tri-nòg, Dreifuß, Tyrann;

šesto-pèr, Kolben, Keule;
sto-létje, Jahrhundert.

bréz-dno, Abgrund;
ne-sréča, Unglück;

pré-laz, Zaunübergang;
so-glásnik, Konſonant.

Kakó se imenuje vaše glavno mesto? Naſe glavno
mesto se imenuje Celovec. Celovec ni takó lep kakor
glavno mesto ſtajerske dežele. Mímo naſe meſtne cerkve
pelje glavna cesta. Zraven glavnega trga ſtojí meſtna
in deželna hiſa. Vsak, kdor poſtane voják, mora tudi
v deželni brambi in v črni vojski ſluſžiti. Ker imamo
ſlabo pſenično žetev, bode to leto žitna cena visoka.
Naſ okrajni glavár je poſtál čaſtni nd naſega glavnega
meſta. V vsaki deželi je več okrajnih glavarſtev. Državne
ceſte ſo ſirje in boljſe kakor deželne. V leſeni poſodi
ne oſtane pitna vóda dolgo čaſa dobra. Ključ od naſih
hišnih vrat je velik. Vsaka knjiga za ljúdstvo bodi lahko
in dobro píſana!

In den Weingärten zeigt es sich schlecht; wir werden daher in diesem Jahre hohe Weinpreise haben. Der Bahnhof unserer Hauptstadt ist schön. In unserer Bezirkshauptmannschaft gibt es zwei Landtags- und einen Reichsratsabgeordneten. Die Eisenbahnstraßen nützen nicht nur den Hauptstädten und Märkten, sondern dem ganzen Lande. In großen Ebenen gibt es kein gutes Trinkwasser. Das Schießpulver wurde im 14. Jahrhundert erfunden. In einigen Bergen des Steierlandes wird Blei- und Eisenerz gegraben. Die Wildbäche sind den Wassermühlen, die Stürme den Windmühlen gefährlich. Die Schreibfedern sind aus Stahl. Die Volksbücher sollen gut und leicht geschrieben sein!

40. Lektion. — Štirideseta naloga.

Slovenische Bildungssilben und deutsche Komposita. Slovenska obrazila in nemške sestavljenke.

Deutsche Komposita, in denen das Grundwort die Art und Weise, Eigenschaften oder Zustände, den Ort oder Raum, Stoff oder Mittel bezeichnet, drückt man vermittelt charakteristischer Ableitungssilben aus. Statt eines Kompositums kann im Deutschen auch ein durch Ableitung gebildetes oder ein einfaches Substantiv stehen.

A. Substantiva, welche die Art und Weise, Handlungen, Eigenschaften und Zustände bezeichnen, werden gebildet durch die Suffixe:

1. -ava (deutsch: =art, =ung):

zidáva, Bauart, zidati;	izkušnáva, Verjuchung, izkúšati;
veljáva, Geltung, veljáti;	obravnáva, Verhandlung, obravnávati.

2. -ba (=ung):

izpremémba, Veränderung;	narédba, Anordnung, Verordnung;
postrézba, Bedienung;	vódba, Führung.

3. -ost (=heit, =keit, =schaft):

pravičnost, Gerechtigkeit;	lastnóst, Eigenschaft;
modróst, Weisheit;	pohlévnost, Demut.

Neben -ost gebraucht man in gleicher, jedoch mehr konkreter Bedeutung das Suffix -ota (auch -oča und -oba):

lepóta, Schönheit;	nagóča, Blöße;
slepóta, Blindheit;	čistóba, Reinlichkeit.

4. **-stvo** (=tum, =heit, =schaft):

cesárstvo, Kaisertum, Kaiserstaat;	glavárstvo, Hauptmannschaft;
kraljéstvo, Königreich;	bogástvo, Reichthum.

B. Substantiva, die einen Ort oder Raum bezeichnen, werden gebildet durch die Suffixe:

1. **-ica** (an Adjektiva auf *-en* angefügt):

delávnica, Werkstätte;	tiskárnica, Buchdruckerei;
spálnica, Schlafzimmer;	pekárnica, Backhaus;
éitálnica, Wohnzimmer;	pisárnica, Kanzlei.

2. **-išče** (an Substantiva und Partizipien Prät. Aft. II. angefügt):

dvoríšče, Hofraum;	igrališče, Spielplatz;
gnojíšče, Mistgrube;	gledališče, Theater.

3. **-ják** (-nják an Substantiva angefügt):

konják, Pferdestall;	vodnják, Wasserbehälter;
ovčják, Schafstall;	uljnják, Bienenhaus.

C. Substantiva, die Stoffe, Mittel oder Werkzeuge bezeichnen, sind gebildet durch die Suffixe:

1. **-áča** (an Verba angefügt):

igráča, Spielzeug;	brisáča, Handtuch;
kopáča, Haue;	pijáča, Getränk.

2. **-áva** (an Verba angefügt):

kresáva, Feuerzeug;	svečáva, Leuchtmaterial;
kurjáva, Brennholz;	dišáva, Duft.

3. **-ica** (an Adjektiva angefügt) bezeichnet:

a) Krankheiten:

mřzlica, Fieber;	vročica, hitziges Fieber;
gorečica, Sodbrennen;	pljučnica, Lungensucht.

b) Wasserarten:

dežévnica, Regenwasser;	sněžníčica, Schneewasser;
studénčnica, Quellwasser;	potóčnica, Bachwasser.

c) verschiedene Vorrichtungen:

vétrnica, Windfahne;	izpovedníčica, Beichtstuhl;
pérnica, Federbett;	slámnica, Strohsack.

d) Zahlen und Münzen:

stolétnica, Säcularfeier;	desetica, Zehner(stück);
oblétnica, Jahrestag;	dvajsetica, Zwanziger(stück).

4. **-ivo** (an Substantiva und Verba angefügt):

cestivo, Straßenmaterial;	strelivo, Munition;
netivo, Heizmaterial;	predivo, Geipinst.

5. **-ina** (an Substantiva od. Adjektiva angefügt) bezeichnet:

a) die Sprache des durch das Adjektiv bezeichneten Volkes:

slovénsčina, die slovenische Sprache; slovénski, slovenisch;
 némsčina, die deutsche Sprache; némski, deutsch;
 francóščina, die französische Sprache; francóski, französisch.

b) Lohn- und Mautgelder:

voznína, Fuhrlohn;	mostnína, Brückenmaut;
najdenína, Funderlohn;	cestnína, Straßenmaut.

c) Fleisch-, Holzgattungen und Stoffe:

svinjína, Schweinefleisch;	hrastovina, Eichenholz;
govédína, Rindfleisch;	srebrnína, Silberzeug;
bukovina, Buchenholz;	zlatnína, Goldsachen.

sodišče, -a, \ das Gericht,
 sodníja, -e, / der Gerichtshof;
 dnévník, -a, das Tagblatt;
 dohódki, -ov, die Einkünfte;
 lípa, -e, die Linde;
 smréka, -e, die Fichte;
 zračén, -čna, -o, lustig;
 prostóren, -rna, -o, geräumig;

gorát, -áta, -o, Gebirgs-;
 povzróči-m, -ti, verurachen;
 tíska-m, -ti, drucken;
 dáje-m, dája-ti, geben, liefern;
 prináša-m, -ti, eintragen;
 nahája-m, -ti se, vorhanden sein;
 obhája-m, -ti, feiern;
 vèndar, doch, jedoch.

Mi molimo vsak dan: Ne pelji nas v izkušnjavo, ampak odreši nas vsega hudega! Danes je velika obravnavna pri najvišjem sodišču. Pohlevnost je mladini najlepša lastnost. Naredba o črni vojski je povzročila po celem cesarstvu veliko izpremembo v vojaški službi. Zraven mestnega gledališča je otroško igrališče. V vsakem večjem mestu se nahajajo tiskarnice, kjer se tiskajo dnevniki. Delavnice in spalnice naj bodo zračne in prostorne! Dišava vrtnih cvetlic je prijetna. Studenčnica je dosti bolj zdrava in čista kakor deževnica. Truden človek spi boljše na slamnici, kakor lenuh na pernici. Bukovina nam daje dobro netivo. Slovensčine se je težje dobro naučiti kakor francoščine.

In den Gebirgsgegenden gibt es ein gutes Quellwasser. Wenn auch das Regen- oder das Bachwasser rein ist, so ist es

doch nicht so gut und schmachhaft als das Quellwasser. Die Lungenucht ist eine sehr gefährliche Krankheit. Die Brücken- und die Straßenmant trägt den Ländern große Einkünfte ein. Das Eichen- und das Buchenholz ist viel stärker als das Linden- oder Fichtenholz. In luftigen und geräumigen Schlafzimmern ist es gesund zu schlafen. In der Hauptstadt unseres Kaiserstaates ist ein großer Reichtum vorhanden. Die Gerechtigkeit ist die Haupteigenschaft, die ein guter Richter haben muß. In diesem Jahre wird die Säcularfeier unserer Stadtkirche gefeiert werden. Ein gutes Quellwasser ist für die jungen Leute das beste und gesündeste Getränk.

41. Lektion. — Eden in štirideseta naloga.

Die Substantivierung des Adjektivs. — Pretvoritev pridevnika v samostalnik.

Dem Slovenischen mangelt ein selbständiger Artikel; das Adjektiv kann daher nicht wie im Deutschen durch den Artikel in ein Substantiv verwandelt werden, sondern es wird durch Suffixe substantiviert. Z. B. Der Kranke bedarf der Arznei: bolnik potrebuje zdravila, auch: bolni človek, aber nicht: bolni potrebuje zdravila.

a) Die wichtigsten Suffixe, die zur Substantivierung der Adjektiva dienen, sind für das Maskulinum *-ik*, *-ec*, *-ak*, *-ež*, für das Femininum *-ica*, *-ka*, *-kinja*.

1. Dem männlichen *-ik* entspricht meist im Fem. *-ica*:
bólen: bolník, der Kranke, bolníca, die Kranke;
gréšen: gréšník, der Sünder, gréšnica, die Sünderin;
popóten: popótník, der Reisende, popótnica, die Reisende.

2. Dem männlichen *-ec* entspricht meist im Fem. *-ka*:
tuj: tújec, der Fremde, tújka, die Fremde;
znan: zná nec, der Bekannte, znánka, die Bekannte;
rején: rejénec, der Pflegling, rejénka, die Pflögetochter.

3. Dem männl. *-ák* entspricht meist im Fem. *-ákinja*:
divji: divják, der Wilde, divjákinja, die Wilde;
gluh: gluhák, der Taube, gluhákinja, die Taube (Person);
nov: novák, der Neuling, novákinja, die Anfängerin.

4. Die Substantiva auf -ež bezeichnen gewöhnlich Personen mit schlechten Eigenschaften; als:

grd: grdež, ein garstiger Mensch;
 hudóben: hudóbnež, der Bösertige, Böse;
 posében: posébnež, ein sonderbarer Mensch, Sonderling;
 lakómen: lakómnež, der Geizige, Geizhals.

b) Zu jenen Adjektiven, welche der Substantivierung vermittelst eines Suffixes nicht fähig sind, setzt man ein entsprechendes Substantiv (meistens človek, ljudje), als: Zdravi človek ne potrebuje zdravnika, der Gesunde bedarf nicht des Arztes. Rájši dobrim ljudém služim, kákor slábig zapovedújem, ich diene lieber den Guten, als befehle den Schlechten.

Selten wird das dazu gehörige Substantiv ausgelassen; als: Pošténi se pošténemu drúži, gréšni pa gréšnemu služi, der Ehrliche gesellt sich zum Ehrlichen, der Sündhafte aber dient dem Sündhaften.

Substantivisch werden gebraucht:

móski, -ega, Mann, Mannsperjon;	zákonski, -ih, Eheleute;
žénska, -e, Weib, Weibsperson;	domáči, -ih, die Hausgenossen;
zákonska, -e, die Ehefrau;	mlájši, -ih, die Nachkommen.

c) Die Länder bezeichnet man gewöhnlich durch das Neutrum Singularis des Adjektivs auf -ski; als:

Némško, Deutschland: némški, deutsch: Némec, der Deutsche;
 Lásko, Italien: láski, italienisch: Lah, der Italiener.

Neben Némško, na Némško (nach Deutschland), na Némškem (in Deutschland); Lásko, na Lásko, na Láškem sagt man auch némška, láska dežéla; v némško, v lásko dežélo; v némški, v láski dežéli. — Ebenso: Avstrijsko, Österreich, avstrijski; Štajersko, Steiermark; Korósko, Kärnten; Kránjsko, Krain; Anglésko, England; Ogrsko, Ungarn; Francósko, Frankreich; Rúsko, Rußland. Auch: štajerska dežéla, koróška dežéla zc.

bolnišénica, -e, das Krankenhaus;	slep, -a, -o, blind; -ec, der Blinde;
gospodárstvo, -a, die Haushaltung;	izvrsten, -tna, -o, trefflich;
kópel, -i, das Bad;	lásten, -tna, -o, eigen;
želéznica, -e, die Eisenbahn;	skesá-m, -ti se, bereuen;
drúžba, -e, die Gesellschaft;	zapovedúje-m, -ováti, befehlen;
milosrénen, -éna, -o, barmherzig;	podí-m, -ti, treiben, jagen;
neprestrášen, -a, -o, unerschrocken;	bojí-m, bá-ti se (Gen.), sich fürchten.

V mestni bolniščnici je mnogo bolnikov. Po bolnišnicah strežejo bolnikom milosrčne sestre. Vsak grešnik najde pri Bogu milosti, ako se skesá svojih grehov. Tujka, ki je došla v našo vas, je dobra znanka moje babice. Moškega bodi skrb učenosti, ženske pa gospodarstva! Vsak človek rajši dobrim ljudém služi, kakor pa slabim zapoveduje. Lakomneži nimajo nikdar dosti. Hudobnež beži, če ga tudi nihče ne podí, pravičnik pa je neprestrašen. Na Koroško prihaja po letu mnogo tujcev v kopeli. Železnica pelje s Štajerskega skoz koroško deželo na Laško. Gore Karavanke ločijo Koroško od Kranjskega. Po Avstrijskem, Ogrskem in Štajerskem se nahaja mnogo dobrih vinskih goríc.

Wenn der Blinde den Blinden führt, so fallen beide in den Graben. In Österreich, Ungarn und Steiermark wachsen treffliche Weine. In den städtischen Krankenhäusern wird für die Kranken gut gesorgt. Aus Rußland kommen jährlich viele Pelzwaren nach Österreich und Deutschland. Aus Deutschland kommen im Sommer viele Reisende an die österreichischen Seen. Sonderbare Menschen finden in keiner Gesellschaft Freunde. Viele reiche Leute gehen im Winter nach Italien. In Italien gibt es für Fremde, die aus England, Deutschland oder Rußland kommen, ein angenehmes Leben. Der Geizige hat nie genug. Der Böse fürchtet sich vor seinem eigenen Schatten. Die Kinder dürfen die Armen nicht verspotten. Der Friedliche wird die Wanderer und die Nachbarn nicht belästigen.

42. Lektion. — Dva in štirideseta naloga.

Die Bildung der Personennamen und der Adjektiva. Tvoritev osebnih imen in pridevnikov.

A. Zur Bildung der Personennamen aus Substantiven und Verben dienen insbesondere folgende Suffixe:

1. -ác (Fem. -ačica) dient zur Bezeichnung der Person nach ihrer Beschäftigung:

kovác, Schmied: kováti;	kopác, Gräber: kopáti;
krojác, Schneider: krojíti;	orác, Ackermann: oráti.

Fem. kovačica, Schmiedin; kopačica, Gräberin; beračica, Bettlerin.

2. **-án** (Fem. -ánka) bezeichnet die Person nach ihrer Heimat und ihrem Glauben:

Celján, Giffler: Célje;	meščán, Städter: mésto;
Celovčán, Klagenfurter: Celóvec;	tržán, Marktbewohner: trg;
Gradčán, Grazer: Grádec;	vaščán, Dorfbewohner: vas;
Ljubljánčan, Laibacher: Ljubljána;	kristján, Christ: Krist.

Fem. Celjánka, meščánka, luteránka zc.

3. **-ár** (Fem. -arica) bezeichnet Personen nach ihrem Geschäfte:

mesár, Fleischer: mesó;	vrtnár, Gärtner: vrt;
mlinár, Müller: mlin;	pisár, Schreiber: písati;
zidár, Maurer: zid;	tesár, Zimmermann: tesáti.

Fem. mesarica, mlinarica, vrtnarica zc.

4. **-ec** (Fem. -ka) bezeichnet Personen nach ihrer Tätigkeit:

kúpec, Käufer: kúpiti;	igrálec, Spieler: igrál (igráti);
kósec, Mäher: kosíti;	svetoválec, Ratgeber: svetováł;
jézdec, Reiter: jézditi;	delávec, Arbeiter: délati.

Fem. igrálka, delávka; plesálka, Tänzerin; pévka, Sängerin zc.

5. **-telj** (Fem. -teljica) bezeichnet handelnde Personen:

pisátelj, Schriftsteller: písati;	učitelj, Lehrer: učíti;
čitátelj, Leser: čítati;	roditelj, Vater: rodíti.

Fem. pisáteljica, učiteljica; roditelji, die Eltern.

B. Die Adjektiva sind der Form nach: a) Partizipien, b) Ableitungen aus Substantiven, Verben, Zeit- und Ortsadverbien, oder c) Zusammensetzungen.

a) Von den Partizipien können als Adjektiva gebraucht werden:

1. Das Partizipium Präsens Aktiv, als:

rděč, -ěča, -e, rot: rděti;	vroč, heiß: vrěti;
gorěč, brennend: gorěti;	umrjōč, sterblich: umrěti.

2. Das Partizipium Präteriti Aktiv II.:

gnil, -a, -o, faul, morsch: gníti;	otékel, angeschwollen: otěci;
zmřzel, erfroren } zmřzniti;	stékel, wütend: stěci;
mřzel, kalt	zastarěl, veraltet: zastaréti;
zrel, reif: zorěti;	pretékel, vergangen: pretěci.

3. Das Partizipium Präteriti Passivi:

učěn, -ěna, -o, gelehrt: učíti;	zapúščen, verlassen: zapustíti;
znan, bekannt: znáti;	zavít, eingewickelt: zavíti.

b) Die abgeleiteten Adjektiva lassen sich bezüglich ihrer Bedeutung gruppenweise zusammenfassen, als:

1. Eine Ähnlichkeit oder anhaftende Eigenschaft drücken aus die Adjektiva auf *-ast*, *-av*, *-iv*:

cévast, röhrenförmig: cev;	grčav, knotig: grča;
srčast, herzförmig: srce;	črviv, wurmförmig: črv;
gúbav, faltig: gúba;	škodljiv, schädlich: škóda.

2. Eine Fülle oder Stoff bezeichnen die Adjektiva auf *-at*, *-én*, *-it* (*-iten*):

gorat, gebirgig: góra;	platnen, feinen: plátno;
skálnat, felsig: skála;	kamenít, steinig: kámen;
lesén, hölzern: les;	plemenít, edel: pléme.

3. Die Neigung zu einer Handlung bedeuten die Adjektiva auf *-av*, *-ljiv* (mit aktiver und passiver Bedeutung):

gízdav, prunfsüchtig: gízdati se;	postrežljiv, dienstfertig: stréči;
lišpav, putfsüchtig: líspati se;	dosegljiv, erreichbar: doséči;
prepírljiv, zünftig: prepírati se;	izprosljiv, erbittlich: prósiiti.

c) Die zusammengesetzten Adjektiva entsprechen meistens den Kompositis in der deutschen Sprache:

bogo-ljúben, gottgefällig;	četvero-nóžen, vierfüßig;
bistro-úmen, scharfsinnig;	brez-skrben, sorgenlos;
prosto-vóljen, freiwillig;	ne-dólzen, unschuldig.

Anmerkung. Zum Ausdruck des Kleinen, Barten und Lieblichen bedient sich der Slovane häufig der Verkleinerungswörter. Die männlichen Substantiva werden durch *-ec*, *-ek*, *-ič*, die weiblichen durch *-ica* (*-ca*), *-ka*, die sächlichen durch *-ce* (*-ece*) verkleinert, als: brátec, Brüderchen; sinek, Söhnlein; črvíč, Würmchen; glávica, Köpfchen; ptičica, Vöglein; živalca, Tierchen; stvárca, ein kleines Geschöpf; máмка, Mütterchen; góska, Gänschen; drevésce, Bäumchen; perésce, Blättchen; gnézdece, Nestchen; srčece, Herzchen. Das Diminutivum kann wiederum verkleinert werden, als: sinček — sinek — sin; stvárčica — stvárca — stvar; vínčce — vince — vino.

obrtnija, -e, das Gewerbe;	gledališeni, -a, -o, Schau-;
obrtnik, -a, der Gewerbsmann;	ljúdski, -a, -o, Volks-;
národ, -a, die Nation, das Volk;	danášnji, -a, -e, heutig;
naváda, -e, die Gewohnheit;	domáč, -a, -e, Haus-;
lončár, -rja, der Töpfer;	razločúje-m, -eváti, unterscheiden.
tkálec, -lca, der Weber;	ohráni-m, -ti, erhalten, bewahren;

Delavce, ki kopljejo v vinogradih, zovemo kopače, delavke pa kopačice. Ljudjé, ki nočejo delati, dokler so mladi in zdravi, postanejo dostikrat berači in beračice.

Prebivalce mest, trgov in vasij imenujemo meščane, tržane in vaščane. Po velikih mestih se nahaja mnogo obrtnikov. Po obrtniji razločujemo mesarje, vrtnarje, zidarje, mlinarje in tako dalje. Izvrstne gledališčne igralke so večkrat tudi dobre pevke in plesalke. Ljudi, ki pišejo knjige za ljudstvo, imenujemo ljudske pisatelje ali pisateljice. V vsakem narodu nahajamo mnogo zastarelih navád, ki so se ohranile iz preteklih časov do današnjega dne. Sadje, ki je črvido, pade nezrelo na tla. Črvički so mlademu drevescu jako škodljivi.

Viele Vögel haben ihre Nestchen auf kleinen Bäumchen. Die vierfüßigen Haustiere sind dem Menschen überaus nützlich. Alle Nationen haben sich aus vergangenen Zeiten veraltete Gewohnheiten bewahrt. Menschen, die freiwillig in die Kirche gehen und beten, sind gottgefällig. Die Arbeiter, welche auf den Wiesen mähen, werden Mäher genannt. Unter den Gewerbsleuten unterscheidet man Müller, Zimmerleute, Maurer, Töpfer, Weber und so weiter. Die männlichen Bewohner der Stadt Klagenfurt (Laibach . . .) nennt man Klagenfurter (Laibacher . . .), die weiblichen aber Klagenfurterinnen (Laibacherinnen . . .). Die Lehrer und Lehrerinnen sollen den Kindern die besten Ratgeber sein.

43. Lektion. — Tri in štirideseta naloga.

Die Distributiv- und Multiplikativzahlen. — Ločilni in množilni števnik.

A. Die Distributiv- oder Gattungszahlen stehen auf die Frage: „wie viel jedesmal?“ oder „wie vielerlei?“ und werden adjektivisch, seltener substantivisch (als neutrale Substantiva) gebraucht.

Die Gattungszahlen werden von *dva*, *obá* und *tri* vermittelsst *-oj*, *-oja*, *-oje*, von den übrigen Grundzahlen vermittelsst *-er*, *-era*, *-ero* gebildet:

dvój, -a, -e, je zwei, zweierlei;
obój, -a, -e, beiderlei;
troj, -a, -e, je drei, dreierlei;
četr, -a, -o, viererlei;
petér, -a, -o, fünferlei;
šestér, -a, -o, sechserlei;

sedmér, -a, -o, siebenerlei;
desetér, -a, -o, zehnerlei;
stotér, -a, -o, hunderterlei;
tisočér, -a, -o, tausenderlei;
kolikér, -a, -o, wie vielerlei;
tolikér, -a, -o, so vielerlei.

1. Die Gattungszahlen werden bei Substantiven gebraucht, die nur im Plural vorkommen, als: *dvóje dúri*, zwei Türen; *četvére vílice*, vier Gabeln.

Die häufigsten Pluralia tantum sind:

<i>možgáni</i> , -ov, Gehirn;	<i>vílice</i> , <i>vilic</i> , Eßgabel; —
<i>otróbi</i> , -ov, Kleien;	<i>dúri</i> , <i>dúrij</i> , Tür;
<i>sénci</i> , -ev, Schlafen;	<i>obrvi</i> , -ij, Augenbrauen;
<i>stáriši</i> , -ev, Eltern; —	<i>prsi</i> , -ij, Brust;
<i>búkve</i> , <i>búkev</i> , Buch;	<i>sani</i> , -ij, Schlitten; —
<i>gráblje</i> , <i>grábelj</i> , Rechen;	<i>drva</i> , <i>drv</i> , Holz;
<i>hláče</i> , <i>hlač</i> , Hose;	<i>jétra</i> , <i>jéter</i> , Leber;
<i>klěšče</i> , <i>klešč</i> , Zange;	<i>pljúča</i> , <i>pljuč</i> , Lunge;
<i>škárje</i> , <i>škárij</i> , Schere;	<i>tla</i> , <i>tal</i> , Boden;
<i>toplice</i> , <i>toplic</i> , Warmbad, Bad;	<i>ústa</i> , <i>ust</i> , Mund;
<i>víle</i> , <i>vil</i> , Hengabel;	<i>vráta</i> , <i>vrat</i> , Tür, Tor.

2. Als neutrale Substantiva bezeichnen sie die Zahl lebender Wesen, wenn man auf einen Unterschied im Geschlechte oder Alter hinweisen will; als: *Dvóje golóbov*, *sámeec* in *samíca*, zwei Tauben, ein Männchen und ein Weibchen; dagegen: *dva golóba*, zwei Tauben (gleichen Geschlechtes oder Alters).

B. Die Multiplikativzahlen werden nur adjektivisch gebraucht und stehen auf die Frage: „wie vielfach?“ oder „wie vielfältig?“ Sie werden vermittels *-en* oder *-nat* aus den Distributivzahlen gebildet.

<i>edin</i> , -a, -o, einfach;	<i>četvéren</i> : <i>četvérnat</i> , vierfach;
<i>dvójen</i> , -jna, -o: <i>dvójnát</i> , zweifach;	<i>stotéren</i> : <i>stotérnat</i> , hundertfach;
<i>trójen</i> : <i>trójnát</i> , dreifach;	<i>tisočéren</i> : <i>tisočérnat</i> , tausendfach.

Die Multiplikativzahlen werden manchmal statt der Distributivzahlen gebraucht, als: *Dvójne búkve*, zwei Bücher.

Anmerkung. a) Durch die Vorsetzung der Partikel *po* vor die Grund- und Gattungszahlen entstehen die Verteilungszahlen, als: *po éden*, je einer; *po dva* in *dva*, *po dvóje* in *dvóje*, paarweise; *po štíri* in *štíri*, *po četvéro*, zu vierein.

b) Der deutsche Plural wird im Slovenischen häufig durch Sammelnamen (Kollektiva) in der Form des sächlichen Singulars ausgedrückt. Die häufigste Bildung der Sammelnamen ist die auf *-je* oder *-ovje*, als:

<i>cvétje</i> , -a, Blüten: <i>cvet</i> ;	<i>kaménje</i> , Steine: <i>kámen</i> ;
<i>drévje</i> , Bäume: <i>drevó</i> ;	<i>sádje</i> , Obst: <i>sad</i> ;
<i>grózdje</i> , Trauben: <i>grozd</i> ;	<i>grmóvje</i> , Gesträuch: <i>grm</i> ;
<i>listje</i> , Blätter: <i>list</i> ;	<i>skalóvje</i> , Felsen: <i>skála</i> ;
<i>pérje</i> , Federn: <i>peró</i> ;	<i>vodóvje</i> , Wassermassen: <i>vóda</i> .

ročnik, -a, } der Griff;
 ročaj, -a, }
 gospóda, -e, die Herrschaft, Herr-
 schaften;
 zdrávje, -a, die Gesundheit;
 vsakatéri, -a, -o, jederlei;

júžen, -žna, -o, südlich;
 obrásten, -a, -o, bewachsen;
 popláča-m, -ti, vergelten;
 ustrelí-m, -ti, schießen, erschießen;
 rábi-m, -ti, gebrauchen;
 naválí-m, -ti, anschwemmen.

Naši učenci morajo vsako leto petere nove bukve imeti. Za delavce na travniku potrebujemo danes desetera grablje in petere vile. Moj brat je ustrelil četvero golobov, dva divja in dva domača goloba. Po planinah pasejo pastirji po stotero glav živine in po tisočero ovc. Kupite v mestu dvanajstere vilice s srebrnim ročnikom! Bogata gospoda obiskuje na leto tudi po četvere toplice, pa si vendar zdravja ne pridobi. Vsakatera bolezen na pljučih in jetrih je nevarna. Krojači rabijo po troje škarje. V našem hlevu je zdaj desetero govéd, štirje voli, tri krave in troje telét. Listje nekaterih drevés je srčasto. V goratih deželah naválí močno vodovje mnogo kamenja in skalovja po dolinah.

Der Same, der in eine gute Erde fällt, wird eine hundertfältige Frucht tragen. Die Schüler sollen paarweise aus der Schule in die Kirche gehen. Der Undankbare vergilt oft eine Wohlthat mit dreifachem Unrecht. Die Trauben und das Obst sind in den südlichen Gegenden viel früher reif als in den nördlichen. Große Gewässer schwemmen in der Ebene viele Stein- und Felsmassen an. Ein unfruchtbarer Boden ist mit Gras und Gesträuchen bewachsen. Einige Bäume in unserem Garten haben herzförmige Blätter. Im Sommer weiden zu hundert und noch mehr Stück (Köpfe) Vieh zusammen auf den Alpen. Die Mutter kaufte am Markte sechs Esqabeln mit einem silbernen und zwölf mit einem hölzernen Griffe.

44. Lektion. — Štiri in štirideseta naloga.

Laſſen, ſollen, müſſen, mögen, können, werden.

Die Verba laſſen, ſollen, müſſen, mögen, können, werden drückt man durch eigene, ihrer jedesmaligen Bedeutung entsprechende Verba oder durch eine Verbalform aus.

1. Lassen heißt:

- a) pustíti, } lassen, dátì, } befehlen,
 pripustíti, } zulassen, réči, } heißen,
 dopustíti, } erlauben, ukázati, } anordnen;
 dovóliti, } gestatten; veléti, }
 neháti, pustíti, aufhören, aufgeben.

b) Lassen wird ausgedrückt durch die Wunschform:
 Naj príde! laß ihn kommen!

oder durch den Imperativ: Pójdimo! laffet uns gehen!

2. Sollen heißt:

- a) tréba je, potreba je, es ist nötig;
 mórati, müssen, die Verpflichtung haben.

b) Sollen wird ausgedrückt durch die Wunschform,
 insbesondere in zweifelhaften Fragen: Naj jaz grem? Soll ich
 gehen? Kam se naj obrnem? Wohin soll ich mich wenden?

oder durch den Imperativ: Ne krádi! Du sollst nicht
 stehlen! Spoštúj očéta in máter! Du sollst Vater und Mutter
 ehren!

c) Sollen wird zum Ausdruck der Wahrscheinlich-
 keit durch die Partikel: *néki, néki da, pre, bajè*, oder durch
 die Umschreibung: *kàkor právijo, kàkor se govori* (wie man
 spricht), wiedergegeben: *Tújec je néki (pre, bajè, kàkor
 právijo) zelo bogat mož*, der Fremde soll ein sehr reicher
 Mann sein.

3. Müssen heißt:

- a) mórati, müssen;
 tréba je, potreba je, es ist nötig;
 dolžnóst je, es ist die Pflicht;
 primóran biti, prisiljen biti, gezwungen sein.

b) Müssen wird durch den Dativ der Person mit dem
 Hilfsverbum *sem, biti*, wiedergegeben, als: *Kaj mi je storiti?*
Was muß ich tun? Sovražniku je bilo bézati, der Feind
 mußte fliehen.

4. Mögen heißt:

a) *hotéti, želéti, rad bi*, wollen, wünschen, gern haben:
Kdo hóče (želi, bi rad) mízle vóde? Wer mag frisches
 Wasser? *Jaz bi rad vóde (imél)*, ich möchte Wasser (haben).

b) Mögen wird ausgedrückt durch den Imperativ zur Bezeichnung einer Voraussetzung: Govóri ali móľci, vse nič ne pomága, du magst reden oder schweigen, es wird alles nichts helfen;

oder durch die Wunschform und durch den Konditional, als: Naj pri tem ostáne, es mag dabei bleiben. Jaz bi pisal, če bi móľel, ich möchte schreiben, wenn ich könnte.

5. Können heißt:

a) mórem, móci; mogóče je, zur Bezeichnung der physischen Möglichkeit; utégnem, utégniti = ich habe Zeit; znáti, uméti, védeti = wissen, verstehen (s. 30. Lekt.).

b) Können wird durch láhko, láhko da, mogóče da (es ist leicht, es ist möglich, daß) wiedergegeben: Ti láhko k méni prideš, du kannst zu mir kommen. Mórebiti (= móre biti), es kann sein, vielleicht.

6. Werden heißt:

a) bódem (ich werde sein), postáti (-stánem), storíti se, délati se, nastópiti, *nastópati. Dan se déla = daní se, es wird Tag. Zíma nastópa, es wird Winter.

b) Werden in Verbindung mit einem Adjektiv wird meist durch ein aus dem Adjektiv gebildetes Verbum ausgedrückt, als: Čási se bóľšajo, húšajo, die Zeiten werden besser, schlechter. Beim Mangel eines solchen Verbums drückt man werden durch postájati, prihájati aus, als: Slábo mi postája (prihája), es wird mir schlecht.

pregóvor, -a, das Sprichwort;
resníca, -e, die Wahrheit;
rósa, -e, der Tau;
posóda, -e, das Gefäß;
izgóvor, -a, die Ausrede;
rána, -e, die Wunde;
kres, -a, die Sonnenwende;
izrek, -a, der Spruch, Ausspruch;
zapóved, -i, das Gebot;
zelíšče, -a, das Kraut;
vrsta, -e, die Reihe;

modriján, -a, der Weije;
zméren, -rna, -o, mäßig;
mnogovrsten, -tna, -o, mancherlei;
zgodi-m, -ti se, sich ereignen;
sréča-m, -ti, begegnen;
požrè-m, -éti, hinabjchluden;
račúni-m, -ti, rechnen;
razzáli-m, -ti, beleidigen;
ustávlja-m, -ti, aufhalten;
porábi-m, -ti, benützen;
zbíra-m, -ti, sammeln.

Pregovori.

Ko bi mladenič moral, starček mogel, lenúh hotel, potém bi nič ne bilo, kar bi se ne zgodilo. Jutri utegne

marsikaj drugače biti, kakor je bilo danes. Resnica je nebeška rosa; da jo ohraniš, daj ji pripraviti čisto posodo! Ako hočemo veliko let šteti, moramo od mladih nog zmerno živeti. Tudi sovražnika je treba poslušati, kadar resnico govori. Sreča človeka le sreča, ujeti se ne dá. Kdor noče, kmalu izgovor najde. Kdor dolgo obeta, ne stori rad ali ne more. Železo je treba kovati, dokler je vroče. Toliko si mora vsak človek usta odpreti, kolikor si upa požreti. Ako človek ne more biti lep in bogat, kakor bi rad, lahko je dober in pošten. Hudoben sin je očetu rana, ki se ne dá prej ozdraviti ko s smrtjo njegovo. „Eno in dve je tri,“ računi pravičnik; krivičnik pa: „Eno in dve je pet.“ ako še več našteti ne more. Bodisi sv. Katarina ali bodisi kres, kadar je mraz, le neti les!

Sprüche.

Das erste Gebot der Liebe lautet: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele und aus allen deinen Kräften. Sohn, liebe deine Mutter, die dich geboren hat, und laß nicht zu, daß sie jemand beleidigt. Gott läßt für den Menschen mancherlei Kräuter aus der Erde wachsen. Benütze sorgsam die Zeit; denn die Zeit läßt sich nicht aufhalten. Wer nicht arbeiten will, der soll auch nicht essen. Die uns lehren, müssen wir ehren. Das Alter soll man ehren, die Jugend soll man lehren. Wer nicht hören will, der muß fühlen. Wer in der Jugend nicht sammelt, der muß im Alter darben. Wer weit gehen will, muß früh aufstehen. Alle Dinge in der Welt lassen sich ertragen, nur nicht eine Reihe von schönen Tagen. Schaden kann jedermann, nützen nur der Weise. Vor einem grauen Haupte muß man aufstehen. Allen kann man nicht recht tun. Man muß das Heu trocknen, solange die Sonne scheint.

45. Lektion. — Pet in štirideseta naloga.

Die Partikeln. — Členice.

A. Konjunktionen oder Bindewörter.

I. Die vorzüglichsten beiordnenden (d. h. Haupt- oder Nebensätze verbindenden) Konjunktionen sind:

a) anreihende oder kopulative:

in, ter, pa, und; ter, und jo;	vrh téga, mimo téga, überdies;
túdi, auch;	včási — včási, } bald — bald;
ne le — àmpak túdi, } nicht nur —	zdaj — zdaj, }
ne le — témveč túdi, } sondern auch;	déloma — déloma, } teils — teils;
ne — ne, } weder — noch;	nékaj — nékaj, }
ni — ni, }	kàkor, kàkti, wie;
niti — niti, }	námreč, námlich;
potém, pótlej, nató, dann, darauf;	zlásti, insbesondere.

b) gegensetzende oder adversative:

a, àli, aber, allein;	le, sámo, nur, allein;
pa, pak, aber, jedoch, dagegen;	ne — àmpak, nicht — sondern;
tóda, jedoch, hingegen;	ne — témveč, nicht — vielmehr;
vèndar, vèndarle, doch, dennoch;	àli — àli, entweder — oder.

c) begründende oder kausative:

zakaj, kàjti, denn;	tórej, zatórej, zató, zategavóljo,
saj, denn, ja, doch, wohl;	zategadélj, zaraditéga, deshalb,
drugáče, ináče, } sonst;	deswegen, darum;
sicèr, } widrigenfalls;	tedaj, daher, demnach, also.

II. Die vorzüglichsten unterordnenden (d. h. Nebensätze mit Hauptsätzen verbindenden) Konjunktionen sind:

a) des Ortes, als:

kjer, wo;	kámor, } wohin,
kjerkòli, wo, wo immer;	kamorkòli, } wohin immer;
kóder, wo, auf welchen Wegen;	odkóder — dokóder, woher — bis
koderkòli, wo immer;	wohin.

In Hauptsätzen stehen: tu, tam, tod, tja, odtód, dotód.

b) der Zeit, als:

kádar, wann;	prédno, prédén, prej ko, prej négo,
kadarkòli, wann immer;	bevor, ehe;
ko, als, da, wenn, nachdem;	kàkor hítro, } jobald,
doklér, solange, bis, während;	brž ko, } jobald als,
kar, odkàr, als, seit, seitdem;	prècej ko, } jowie.

In Hauptsätzen: tedaj, óndaj, prècej, zdájci, bržo, brž.

c) der Vergleichung, als:

kàkor, ko, kot, } als;	kàkor — takó, wie, gleichwie — jo;
négo, }	kólikor — tóliko, jo viel — als.

d) der Ursache, als:

ko, da, indem; ker, weil.

e) der Bedingung, als:

če, wenn, falls; ko, ko bi, wofern, falls;
 ako, wofern, wenn, falls; da, wenn.

Das **so** des Hauptsatzes wird im Slovenischen nicht ausgedrückt.

f) des Zweckes, als: da, daß, damit.

g) der Einräumung, als:

dasi, dasi tudi, dasiravno, akoravno, obgleich, obgleich;
 če tudi, ako tudi, če prav, wenn auch, niemohl, ungeachtet.

h) der Proportion, als:

čim — tem, je — desto;
 če, kolikor (više, nižje) — tem, toliko (više, nižje), je — desto;
 več ko, manj ko — toliko, je mehr, je weniger — um so.

i) der Folge, als: da, da bi, daß, so daß.

strup, -a (jed), das Gift;	pogasi-m, -ti, auslöschten;
zaupanje, -a, das Vertrauen;	razdere-m, -dréti, zerstören;
zadržanje, -a, das Verhalten;	izpridi-m, -ti, verderben;
repar, -rja, der Baufen;	leskeče-m, lesketá-ti, glänzen;
običaj, -a, die Gewohnheit;	izvali-m, -ti, ausbrüten;
prisójen, -a, -o, bestimmt;	pomilúje-m, -ováti, bemitleiden;
zel, zla, -o, schlecht, böse;	pripógne-m, -niti, beugen;
očít, -a, -o, offenbar;	posojúje-m, -jeváti, leihen;
pokosi-m, -ti, niedermähen;	vračúje-m, -čeváti, abfehren;
postrelí-m, -ti, niederschießen;	postélje-m, -stláti, aufbetten.

Pregovori.

Smrt ne pokosí le starosti, ampak postrelí tudi mladino. Niti bodi med, niti bodi jed (strup)! Ne smrt, ne grob ne more pogasiti prave ljubezni božje. Laž nima rok, vendar človeku zaupanje razdere. Slaba tovarišija izpridi dobro zadržanje; zatorej ne zahajaj med slabe tovariše! Vsak kraj, koder solnce sije, leskeče božjih dobrót. Vsaka ptica rada tja letí, kjer se je izvalila. Hudobneža pomilúj, ko se mu najboljše godí. Dokler imám repar svoj, vsak mi pravi: bratec moj! Dokler je drevó mlado, ga lahko pripogneš, kamor hočeš. Kakor se posojuje, takó se vračuje. Kakor si je postlál, takó bode ležál. Kolikor krajev, toliko običajev. Kolikor glav, toliko mislij. Čim više kdo stóji, tem nižje more pasti. Vsakemu dojde, kakor mu je prisojeno, dobro ali zlo. Nič na svetu ni takó skrito, da ne bi s časom postalo očito.

B. Adverbia des Ortes, der Zeit und der Art und Weise.

a) Adverbia (Nebenwörter) des Ortes auf die Frage:

Kje? wo?	Kam? wohin?	Kod? wo? auf welchem Wege?
tu, túkaj, tu-le, da, hier; tam, támkaj, óndi, dort; tu pa tam, da und dort; drugjé, anderswo; kje, kde, } irgendwo; nékje, } nikjér, nirgends; kjerkòli, wo immer; vne, zúnaj, draußen; nótri, nótre, drinnen; zgóraj, gori, droben; sprédaj, prédi, vorn; spódaj, spódi, unterhalb; vzádi, zádi, hinten; srédi, nasrédi, inmitten; vrh, oben, oberhalb.	sem, sémkaj, hieher; tja, tja-le, tjákaj, dahin; sem ter tja, auf und ab; drugám, anderswohin; kam, } irgendwohin; nékam, } nikámor, nirgendshin; kamorkòli, wohin imm.; ven, vun, hinaus; nóter, hinein, herein; góri, hinauf; napréj, voran, vorwärts; spódaj, unterhalb; nazáj, rückwärts; sréd, in die Mitte; na vrh, auf die Spitze.	tod, le-tod, dort; — drugód, anderorts; kod, } irgendwo; nékod, } nikód, nirgends; koderkòli, wo immer; povsód, überall; blízu, nahe; dáleč, weit; okróg, okóli, herum; mímo, vorbei; kvísku, aufwärts; proč, hinweg; vmes, inmitten.

b) Adverbia der Zeit auf die Frage: Kdaj? wann?

Gegenwart:	Zukunft:	Vergangenheit:
sedaj, zdaj, ješt, nun; takój, koj, brzo, brž, kar, zdájci, sogleich; še, noch; tačas, ješt; danes, heute; nocój, heute nacht; rávno, rávnokar, eben; létos, heuer; precej, sogleich.	kdaj, kedaj, einst; skóro, kmálu, bald; še le, erst; potém, pótlej, dann; jútri, jútre, morgen; drévi (-e), heute abend; zájtre, morgen früh; klétu, im nächsten Jahre; sčasoma, mit der Zeit.	nèkdaj, einst, ehemals; — že, schon; tedaj, óndaj, damals; včéraj, gestern; dáví (-e), heute früh; sinóci, gestern abend; láni, voriges Jahr; dávno, längst.

Zjútraj, in der Frühe; zvečer, abends; zgóraj, ráno, früh; pózno, spät;
nikdar, nikóli, niemals; vselej, vsékdar, zméraj, vedno, immer, stets.

Kólikokrat? wie oft?

tólikokrat, so oft; dóstikrat, oft; mársikrat, manchmal; énkrat, einmal; dvákrat, zweimal; trikrat, dreimal, 2c.	včasí, včasih, zuweilen; pogóstoma, häufig; vnóvič, neuerdings; védno, neprestáno, stets; drugóč, abermals.	rédkoma, selten; zópét, spét, wieder; skoz in skoz, immer- fort; véčjidél, größtenteils; poslédnjič, zuletzt.
---	--	--

Prívič, erstens; drúgič, zweitens; tretjič, drittens; dosléj, dosihdób, bis
nun; dotléj, bis damals; vékomaj, ewig; od vékomaj do vékomaj, von
Ewigkeit zu Ewigkeit.

c) Adverbia der Art und Weise auf die Frage:

Kóliko? wie viel?

tóliko, } soviel;
tólikanj, }
nékaj, } etwas;
nekóliko, } ein wenig;
nič, nichts;
mársikaj, manches;
kolikorkóli, wieviel
immer;
kólikor — tóliko, soviel
— als möglich;
kóličkaj — tóličkaj,
etwas, ein wenig;
celó, sogar;
dósti, zadósti, genug;
dovólj, hinlänglich;
jáko, móčno, zeló, kaj,
sehr, stark;
málo, wenig;
manj (menj), weniger;
mnógo, veliko, viel;
popólnoma, vollständig;
posébnó, } besonders;
osobító, }
prav, recht;
précej, ziemlich;
skóro, skóraj, beinahe;
več, mehr (plus);
vsaj, wenigstens.

Kakó? wie?

táko, takó, } so, auf diese
takisto, } Art;
nekáko, irgendwie;
nikákor, auf keine Weise;
mársikako, auf mancher-
lei Weise;
kakorkóli, wie immer;
kàkor — táko, wie
möglich;
drugáče, ináče, anders;
bolj, mehr;
nalásč, offensichtlich;
naópak, verkehrt;
narávnost, geradenwegs;
narázen, auseinander;
počási, langsam;
polágoma, allmählich;
posébej, einzeln;
skrivaj, skrivši, heimlich;
védoma, offensichtlich;
vidoma, zusehend;
kljúbu, zum Trotz;
vkup, skupaj, zusammen;
vsaksébi, } aus-
rzsébe, } einander;
zastónj, umsonst;
znak, rücklings;
zóper, entgegen.

a) bejahend:

dà, kaj pa dà, ja;
to je, to je } freilich;
da, sevèda, } natürlich;
gotóvo, gewiß;
pač, dro, wohl;
res, zarés, richtig.

b) verneinend:

ne, nak, nicht, nein;
nikár ne, } durchaus
nikákor ne, } nicht;
po nobéni } in keinem
céni, na no- } Falle, bei-
bèn načín, } neswegs.

c) zweifelnd:

blízu, ménda, } wahr=
brž ko ne, } schein=
prej ko ne, } lich;
mórda, } vielleicht;
mórebiti, }
jédva, kómaj, kaum;
láhko da, leicht möglich;
téžko da, schwerlich.

d) erklärend:

námreč, nämlich;
zlásti, insbesondere;
sploh, } im
v óbče, } allgemeinen.

Hierher gehören auch alle Adverbia auf o (e) als: lépo, schön; dívje, wild; oder auf -ski, wie: némški, deutsch, und viele andere von Substantiven abgeleitete, als: stráhoma, mit Furcht, schüchtern; pároma, po páru, paarweise; skókoma, sprungweise, im Galopp; cúrkoma, stromweise; hípoma, augenblicklich.



Paradigmata der

Die Deklination der männlichen und sächlichen Substantiva.

Masculinum.

Neutrum.

Singular.

Nom. lép-i	trávník,	—	ptič,	lép-o	mést-o,	pólj-e,
Gen. lép-ega	trávník-a,	—	ptič-a,	—	mést-a,	pólj-a,
Dat. lép-emu	trávník-u,	—	ptič-u,	—	mést-u,	pólj-u,
Aff. lép-i	trávník,	lép-ega	ptič-a,	lép-o	mést-o,	pólj-e,
Loc. pri lép-em	trávník-u,	—	ptič-u,	—	mést-u,	pólj-u,
Instr. z lép-im	trávník-om,	—	ptič-em,	—	mést-om,	pólj-em.

Plural.

Nom. lép-i	trávník-i,	—	ptič-i,	lép-a	mést-a,	pólj-a,
Gen. lép-ih	trávník-ov,	—	ptič-ev,	—	mést,	pólj,
Dat. lép-im	trávník-om,	—	ptič-em,	—	mést-om,	pólj-em,
Aff. lép-e	trávník-e,	—	ptič-e,	lép-a	mést-a,	pólj-a,
Loc. pri lép-ih	trávník-ih,	—	ptič-ih,	—	mést-ih,	pólj-ih,
Instr. z lép-imi	trávník-i,	—	ptič-i,	—	mést-i,	pólj-i.

Dual.

Nom. lép-a	trávník-a,	—	ptič-a,	lép-i	mést-i,	pólj-i,
Gen. lép-ih	trávník-ov,	—	ptič-ev,	—	mést,	pólj,
Dat. lép-ima	trávník-oma,	—	ptič-ema,	—	mést-oma,	pólj-ema,
Aff. lép-a	trávník-a,	—	ptič-a,	lép-i	mést-i,	pólj-i,
Loc. pri lép-ih	trávník-ih,	—	ptič-ih,	—	mést-ih,	pólj-ih,
Instr. z lép-ima	trávník-oma,	—	ptič-ema,	—	mést-oma,	pólj-ema.

drei Hauptdeklinationen.

Die Deklination der weiblichen Substantiva auf -a und der weiblichen i-Stämme.

Singular.

Nom. lép-a	rib-a,	nít,	gós,
Gen. lép-e	rib-e,	nít-i,	gos-i,
Dat. lép-i	rib-i,	nít-i,	gós-i,
Aff. lép-o	rib-o,	nít,	gós,
Loc. pri lép-i	rib-i,	pri nít-i,	pri gós-i,
Instr. z lép-o	rib-o,	z nít-jo (-ijo),	z gos-jó.

Plural.

Nom. lép-e	rib-e,	nít-i,	gos-i,
Gen. lép-ih	rib,	nít-ij,	gos-ij,
Dat. lép-im	rib-am,	nít-im,	gos-ém,
Aff. lép-e	rib-e,	nít-i,	gos-i,
Loc. pri lép-ih	rib-ah,	pri nít-ih,	pri gos-éh,
Instr. z lép-imi	rib-ami,	z nít-mi (-imi),	z gos-mí.

Dual.

Nom. lép-i	rib-i,	nít-i,	gos-i,
Gen. lép-ih	rib,	nít-ij,	gos-ij,
Dat. lép-ima	rib-ama,	nít-ma (-ima),	gos-éma,
Aff. lép-i	rib-i,	nít-i,	gos-i,
Loc. pri lép-ih	rib-ah,	pri nít-ih,	pri gos-éh,
Instr. z lép-ima	rib-ama,	z nít-ma (-ima),	z gos-éma.

Paradigma

		I. Klasse.	II. Klasse.
Infinitiv:		nés-ti,	vzdíg-ni-ti,
Supinum:		nés-t,	vzdíg-ni-t,
Partizipium Präteriti Aktivi I.:		donés-ši,	vzdíg-ni-vši,
" " " II.:		nés-e-l,	vzdíg-ni-l,
" " Passivi:		nés-e-n,	vzdíg-nje-n,
" Präsens Aktivi:		nes-óč,	ven-óč,
Präsens:	Singular.	1. nése-m, 2. nése-š, 3. nése,	vzdigne-m, vzdigne-š, vzdigne,
	Dual.	1. nése-va, 2. nése-ta, 3. nése-ta,	vzdigne-va, vzdigne-ta, vzdigne-ta,
	Plural.	1. nése-mo, 2. nése-te, 3. nése-jo, nesó,	vzdigne-mo, vzdigne-te, vzdigne-jo,
Imperativ:	Singular.	1. — 2. nés-i! 3. nés-i!	— vzdign-i! vzdign-i!
	Dual.	1. nés-i-va! 2. nés-i-ta! 3. nés-i-ta!	vzdign-i-va! vzdign-i-ta! vzdign-i-ta!
	Plural.	1. nés-i-mo! 2. nés-i-te! 3. nés-i-te!	vzdign-i-mo! vzdign-i-te! vzdign-i-te!
Futurum:	jaz bom	nésel,	vzdignil,
Perfektum:	jaz sem	"	"
Plusquamperfektum:	jaz sem bil	odnésel,	"
Konditional der Gegenwart:	jaz bi	nésel,	"
" der Vergangenheit:	jaz bi bil	"	"
Wunschform der Gegenwart:	naj	nésem,	vzdignem,
" bedingend:	naj (da) bi	nésel,	vzdignil,
" der Vergangenheit:	naj (da) bi bil	"	"

der Konjugation.

III. Klasse.	IV. Klasse.	V. Klasse.	VI. Klasse.
gor-é-ti,	hvál-i-ti,	dél-a-ti,	kup-ová-ti,
gor-é-t,	hvál-i-t,	dél-a-t,	kup-ová-t,
pogor-é-vši,	pohval-i-vši,	dodel-á-vši,	—
gor-é-l,	hvál-i-l,	dél-a-l,	kup-ová-l,
zažel-é-n,	hvál-j-e-n,	dél-a-n,	kup-ová-n,
gor-é-č,	hval-é-č,	delaj-ó-č,	kupuj-ó-č,
gori-m,	hváli-m,	déla-m,	kupúje-m,
gori-š,	hváli-š,	déla-š,	kupúje-š,
gori,	hváli,	déla,	kupúje,
gori-va,	hváli-va,	déla-va,	kupúje-va,
gori-ta,	hváli-ta,	déla-ta,	kupúje-ta,
gori-ta,	hváli-ta,	déla-ta,	kupúje-ta,
gori-mo,	hváli-mo,	déla-mo,	kupúje-mo,
gori-te,	hváli-te,	déla-te,	kupúje-te,
gori-jo, goré,	hváli-jo, ucé,	déla-jo,	kupúje-jo,
—	—	—	—
gór-i!	hvál-i!	déla-j!	kupú-j!
gór-i!	hvál-i!	déla-j!	kupú-j!
gór-i-va!	hvál-i-va!	déla-j-va!	kupú-j-va!
gór-i-ta!	hvál-i-ta!	déla-j-ta!	kupú-j-ta!
gór-i-ta!	hvál-i-ta!	déla-j-ta!	kupú-j-ta!
gór-i-mo!	hvál-i-mo!	déla-j-mo!	kupú-j-mo!
gór-i-te!	hvál-i-te!	déla-j-te!	kupú-j-te!
gór-i-te!	hvál-i-te!	déla-j-te!	kupú-j-te!
gorél,	hválil,	délal,	kupováł,
"	"	"	"
pogorél,	pohválil,	izdélal,	—
gorél,	hválil,	délal,	kupováł,
"	"	"	"
gorim,	hválim,	délam,	kupújem,
gorél,	hválil,	délal,	kupováł,
"	"	"	"

Zweiter Theil. — Drugi del.

Gespräche in slovenischer und deutscher Sprache.



Gespräche. — Pogovori.

1. Vom Gruße und Wünsche. — O pozdravu in voščilu.

Dobro jutro! Dober dan! Dober večer, oče, stric, gospód, mati, teta, gospá!

Lahko noč, otroci! Dobro spijte!

Bodi mi presrečno pozdravljen!

Zdravo, prijatelj!

Sluga! Dobro došel!

Zdrav ostani! Zdravi ostanite!

Srečno hodi (hodite)!

Srečno!

Živio! Živeli!

Guten Morgen! Guten Tag! Guten Abend, Vater, Onkel, Herr, Mutter, Tante, Frau!

Gute Nacht, Kinder! Schlafet wohl!

Sei mir herzlichst gegrüßt!

Sei gegrüßt, Freund!

Servus (Diener)! Willkommen!

Bleibe gesund! Bleibet gesund!

Reise (reisen Sie) glücklich!

Adieu! Lebe(t) wohl!

Hoch! Sie leben hoch!

Dober tek! Bog blagoslovi!

Hvala lepa! Zahválím!

Na zdravje!

Bog pomagaj!

Dobro srečo, oče!

Bog daj srečo!

Bog vam daj ljubo zdravje!

Bog ga daj!

Bog vas obvari! Bog ne daj!

Guten Appetit! Gott segne!

Schönen Dank! Ich danke!

Zum Wohlsein!

Hilf, Gott (Gott helfe)!

Viel Glück, Vater!

Gott gebe Glück!

Gott gebe ihnen die liebe Gesundheit!

Gott gebe sie!

Gott behüte euch! Gott gebe es nicht!

2. Vom Namen. — O imenu.

Kakó je vam (tebi) imé?

Meni je Janez imé.

Kakó se pišete?

Pišem se Jelen (za Jelena).

Kakó se pravi vaši hiši?

Pri naši hiši se pravi „Hostnik“ ali „pri Hostniku“.

Kakó se imenuje óna vas?

Oni vasi pravijo „Stara vas“.

Kakó se imenuje ta visoka gora?

Tej visoki gori pravijo „Triglav“.

Kakó kličete tega psa?

Ta pes se zove „Hektor“.

Wie heißen Sie (heißt du)?

Ich heiße Johann.

Wie heißt ihr Zuname?

Ich heiße Jelen.

Wie nennt man euer Haus?

Unser Haus führt den Vulgonamen „Hostnik“ oder „bei Hostnik“.

Wie heißt jenes Dorf?

Jenes Dorf nennt man „Altdorf“.

Wie heißt dieser hohe Berg?

Dieser hohe Berg heißt „Triglav“.

Wie rufen Sie diesen Hund?

Dieser Hund heißt „Hektor“.

Kakó se zove ta reč v slovenskem jeziku?

To imenujemo „nož“.

Kaj pa je to? Poglejte sem!

To je gosénica, črv, hrošč, molj.

Kakó pravite temu orodju?

To orodje imenujemo vile in grablje.

Wie heißt dieses Ding in der slovenischen Sprache?

Das nennen wir „Messer“.

Was ist denn das? Schauen Sie her!

Das ist eine Raupe, ein Wurm, ein Maikäfer, eine Motte.

Wie nennen Sie dieses Gerät?

Dieses Gerät nennen wir Heugabel und Rechen.

3. Vom Eigentum. — O lastnini.

Čigáv si, fant?

Jaz sem sosedov sin.

Čigavi so pa drugi otroci?

Vsi otroci so sosedski.

Čigava je ta hiša?

Ta hiša je županova.

Kdo je lastnik tega gradu?

Posestnik tega gradu je neki grof s Češkega.

Čigavi so ti travniki, ta lepa polja in oni veliki gozdje?

Vse to, kar tu okoli vidite, je grajščakovo.

Čigav je ta nož?

Ta nož je očetov (materin, bratov, sestrin), pa ne moj.

Ali je ta klobúk vaš?

Ta klobúk ni moj, temveč mojega brata.

Čigavo je to veliko posestvo s hišami in hlevi vred?

To veliko posestvo s petimi hišami in tremi hlevi je lastnina našega cesarskega namestnika (našega knezoškofa).

Wem gehörst du an, Knabe?

Ich bin der Sohn des Nachbars.

Wem gehören denn die anderen Kinder?

Alle Kinder gehören den Nachbarn.

Wem gehört dieses Haus?

Dieses Haus gehört dem Bürgermeister.

Wer ist der Eigentümer dieses Schlosses?

Der Besitzer dieses Schlosses ist ein Graf aus Böhmen.

Wem gehören diese Wiesen, diese schönen Felder und jene großen Wälder?

Dies alles, was Sie da herum sehen, gehört dem Schloßherrn.

Wem gehört dieses Messer?

Dieses Messer gehört dem Vater (der Mutter, dem Bruder, der Schwester), aber nicht mir.

Gehört dieser Hut ihnen?

Dieser Hut gehört nicht mir, sondern meinem Bruder.

Wem gehört dieser große Besitz samt den Häusern und Stallungen?

Dieser große Besitz mit fünf Häusern und drei Ställen ist das Eigentum unseres Statthalters (unseres Fürstbischöfes).

4. Von der Zeit. — O času.

Prosim, povejte mi, koliko je ura.

Ravno zdaj je deset (pol desetih, četrť na desť, tri četrťi na desť).

Ich bitte, sagen Sie mir, wie viel Uhr es ist.

Eben jetzt ist es zehn Uhr (halb zehn, ein Viertel auf zehn, drei Viertel auf zehn).

Kaj zdaj zvoní?

Zdaj zvoní poldne.

Obkoréj greste v sodnijo?

Ob devetih zjutraj moram iti v sodnijo; gospód sodník me je na deveto uro predpoldnem poklical.

Kdaj morate k okrajnemu glavarju priti k obravnavi?

Po jutrišnjem, to je v petek, morajo vsi župani ob desetih predpoldnem priti k okrajnemu glavarju k obravnavi.

Koliko ur bo trajala obravnavá?

Obravnavá pri okrajnem glavarju traja navadno od desetih do poldne.

Koliko je na vaši uri?

Moja ura kaže na tri.

Vaša ura gre za četrť ure napréj.

Zdi se mi, da je moja ura vedno za nekaj minút predi.

Obkoréj vstajate po jutrih?

Po letu vstanemo navadno ob petih ali še prej.

Prijetno in koristno je za človeka, zgodaj vstajati; zakaj stari pregovor pravi: Rana ura zlata ura.

Was läutet es jetzt?

Jetzt läutet es Mittag.

Wann gehen Sie in das Gericht?

Um neun Uhr früh muß ich in das Gericht gehen; der Herr Richter hat mich auf neun Uhr vormittags vorgeladen.

Wann müssen Sie zum Bezirkshauptmann zur Verhandlung kommen?

Übermorgen, das ist am Freitag, müssen alle Bürgermeister um zehn Uhr vormittags zum Bezirkshauptmann zur Verhandlung kommen.

Wie viel Stunden wird die Verhandlung dauern?

Die Verhandlung beim Bezirkshauptmann dauert gewöhnlich von zehn Uhr bis Mittag.

Wie viel ist es auf ihrer Uhr?

Meine Uhr zeigt auf drei.

Ihre Uhr geht um eine Viertelstunde voraus.

Es kommt mir vor, daß meine Uhr stets um einige Minuten voraus ist.

Um wie viel Uhr stehen Sie morgens auf?

Im Sommer stehen wir gewöhnlich um 5 Uhr oder noch früher auf.

Angenehm und nützlich ist es für den Menschen, früh aufzustehen; denn das alte Sprichwort sagt: Die Morgenstunde hat Gold im Munde.

5. Vom Wetter. — O vremenu.

Kakšno vreme je danes?

Danes je lepo (slabo, deževno) vreme.

Ali ostane vreme lepo?

Danes še ostane vreme lepo, ali jutri bo deževalo; kajti tlakomer pada zelo.

Ali bomo imeli lepo vreme?

Mislim, da bo vreme lepo; vsa znamenja kažejo na krasno vreme.

Was für ein Wetter ist heute?

Heute ist ein schönes (schlechtes, regnerisches) Wetter.

Bleibt das Wetter schön?

Heute bleibt noch das Wetter schön, aber morgen wird es regnen; denn das Barometer fällt stark.

Werden wir ein schönes Wetter haben?

Ich glaube, daß das Wetter schön sein wird; alle Anzeichen sprechen für ein herrliches Wetter.

Ali pobije v vašem kraju večkrat toča?

V tem kraju pobije skoro vsako leto toča.

Ali ne bo danes dežja?

Bog daj, da bi deževalo; zemlja od same suše poka in živina kakor ljudje trpé že hudo žejo.

Deži, dežuje (dež gre).

Sneži, snežuje (sneg gre).

Toča gre; toča je debela kakor lesniki (jajca).

Oblači se. Nebó postaja temno in črno.

Dež naletuje; bliska in grmi.

Strašna nevihta se je vzdignila.

Burja že ponehuje; jenjalo je tudi liti.

Na zahodu se že jasni; kmalu se bo izvedrilo.

Dež še prši. Na vzhodu se vidi krasen božji stolec.

Solnce pripeka. Vroče je.

Letos imamo hudo vročino.

Kmalu dobimo mráz in zimo.

Dnevi se krajšajo, noči rastejo.

Noči so mrzle in meglene.

Led se dela na vodi in po oknih.

Trda zima že nastopa.

Sneg kopní; led se taja.

Po gričih je kopno.

Drevje dobiva že popke.

Cela narava je polna duhtečega cvetja.

Haben Sie in ihrer Gegend öfters einen Hagelschlag?

In dieser Gegend ist fast jedes Jahr ein Hagelschlag.

Wird heute kein Regen kommen?

Gott gebe, daß es regne; die Erde bekommt vor lauter Dürre Sprünge und das Vieh wie die Menschen leiden schon heftigen Durst.

Es regnet.

Es schneit.

Es hagelt; der Hagel ist dick wie die Hagelnüsse (Eier).

Es umzieht sich. Der Himmel wird dunkel und finster.

Es fängt an zu regnen; es blizt und donnert.

Ein fürchterlicher Sturm hat sich erhoben.

Der Sturm läßt schon nach; es hat auch zu gießen aufgehört.

Im Westen wird es schon hell; bald wird es sich aufheitern.

Es rieselt noch. Im Osten sieht man einen herrlichen Regenbogen.

Es brennt die Sonne. Es ist heiß.

Heuer haben wir eine starke Hitze.

Bald bekommen wir Kälte und den Winter.

Die Tage werden kürzer, die Nächte wachsen.

Die Nächte sind kalt und nebelig.

Es bildet sich Eis auf dem Wasser und an den Fenstern.

Der grimme Winter zieht schon ein.

Der Schnee schmilzt; das Eis taut auf.

An den Hügeln ist es schneefrei.

Die Bäume bekommen schon Knospen.

Die ganze Natur ist voll von duftigen Blüten.

6. Vom Alter. — O starosti.

Koliko ste stari (si star)?

Jaz sem zdaj v trinajstem letu.

Kdaj bodete trinajst let stari?

Trinajsto leto dopolnim v jeseni.

Wie alt sind Sie (bist du)?

Ich bin jetzt im dreizehnten Jahre.

Wann werden Sie 13 Jahre alt?

Das 13. Jahr werde ich im Herbst vollenden.

Kdaj ste rojeni (si rojen)?
Jaz sem meseca maja leta 1876.
rojen.

Ali so tvoji stariši stari?
Oče štejejo petdeset, mati pa pet
in štirideset let.

Koliko mislite, da sem jaz star?
Vi še nimate tridesetih let.

Vi se motite; jaz štejem čez tri-
deset let.

Vi ste še jako mladi videti.
Jaz sem videti mlad, ker sem bil
vedno zdrav.

Koliko so bili vaš oče stari, ko
so umrli?

Moj oče so bili dopolnili ravno tri
in šestdeseto leto, ko so umrli.

Tri in šestdeset let je lepa starost.

Moj ded pa je doživel devetdeset
let in je bil čvrst kakor mož
kakih sedemdesetih let.

Ali ste že polnoletni?

V dveh mesecih postanem polno-
leten.

Vi boste kmalu postaven mož.

Wann sind Sie (bist du) geboren?
Ich bin im Monate Mai des Jahres
1876 geboren.

Sind deine Eltern alt?
Der Vater zählt fünfzig, die Mutter
aber fünfundvierzig Jahre.

Wie viel glauben Sie, daß ich alt bin?
Sie haben noch nicht dreißig Jahre.

Sie irren sich; ich zähle über dreißig
Jahre.

Sie sehen noch sehr jung aus.

Ich sehe jung aus, weil ich immer
gesund war.

Wie alt war ihr Vater, als er
starb?

Mein Vater hatte eben das drei-
undsechzigste Jahr vollendet, als
er starb.

Dreiundsechzig Jahre ist ein schönes
Alter.

Mein Großvater aber erreichte das
90. Jahr und war frisch wie ein
Mann von etwa 70 Jahren.

Sind sie schon volljährig?

In zwei Monaten werde ich voll-
jährig.

Sie werden bald ein gefestigter Mann.

7. Von der Beschäftigung. — O opravku.

Kaj delate takó zgodaj?
Učim se slovensko slovnico.

Ali se učite vsako jutro slovenski?
Vsako jutro se učim skupaj s svo-
jim bratom slovenski.

Kaj pišete, oče?

Stricu pišem za god.

Ali ste že častitali očetu za god?

Ravno zdaj gremo častitat očetu
za god.

Kaj dela danes vaša dekla?
Naša dekla pere danes; zvečer bo
pa popravljala poškodovano pe-
rilo.

Kje so hlapci?

Hlapci so v hlevu pri živini in
na polju, kjer ima vsak svoje
delo.

Was machen Sie so früh?

Ich lerne die slovenische Grammatik.
Lernen Sie jeden Morgen slovenisch?
Ich lerne jeden Morgen zusammen
mit meinem Bruder slovenisch.

Was schreiben Sie, Vater?

Ich schreibe dem Onkel zum Na-
mensfeste.

Haben Sie schon dem Vater zum
Namensfeste gratuliert?

Eben jetzt gehen wir dem Vater zum
Namensfeste gratulieren.

Was macht heute ihre Magd?

Unsere Magd wäscht heute; abends
wird sie aber die schadhafte Wäsche
ausbeßern.

Wo sind die Knechte?

Die Knechte sind im Stalle beim
Vieh und auf dem Felde, wo
jeder seine Arbeit hat.

Kaj delate danes, da imate toliko delavcev?

Danes kopljemo v vinogradih.

Kdaj bodeite okopali?

Ako imamo vsak dan po trideset kopačev, bodedo v tem tednu vse okopali.

Kakšne delavce imate danes?

Danes imamo mizarje, tesarje in slikarje.

Ali ste že imeli zidarje?

Zidarje smo ravno včeraj odpravili.

Kakšne obrtnike jemljete na dom?

Na dom jemljemo črevljarja, krojača in šiviljo.

Kdaj bodeite kosili?

Jutri mislimo na vseh travnikih kositi, če se bode vreme lepo kazalo.

Was arbeiten Sie heute, daß Sie so viele Arbeiter haben?

Heute hauen wir in den Weingärten. Wann werden Sie mit dem Hauen fertig werden?

Wenn wir täglich zu dreißig Hauer haben, so werden wir in dieser Woche mit dem Hauen ganz fertig werden.

Was für Arbeiter haben Sie heute? Heute haben wir Tischler, Zimmerleute und Maler.

Haben Sie schon die Maurer gehabt? Die Maurer haben wir gerade gestern abgefertigt.

Was für Gewerbsleute nehmen Sie ins Haus?

Wir nehmen ins Haus den Schuster, den Schneider und die Näherin. Wann werden Sie mähen?

Morgen gedenken wir auf allen Wiesen zu mähen, wenn sich das Wetter schön zeigen wird.

8. Am Morgen. — V jutro.

Hlapci in dekile, vstanite! Dani se že.

Mi smo že vstali; zdaj gremo na polje sejāt in orāt.

Ali si že živino nakrmil?

Konji so že siti, voli pa še ne.

Otroci, čas je, da vstanete; ura je odbila pet.

Mi že vstajamo, ali naspali se nismo.

V jutro se mora zgodaj vstati, zvečer pa hitro spat iti.

Ta nauk si hočemo dobro zapomniti; od zdaj bomo vedno zgodaj vstajali.

Hitro ko se vzbudiš, moraš moliti jutrnjo molitev; potem pa vstani, se umij in obleci!

Knechte und Mägde, stehet auf! Es tagt schon.

Wir sind schon aufgestanden; jetzt gehen wir auf das Feld säen und ackern.

Hast du das Vieh schon gefüttert? Die Pferde sind schon satt, die Ochsen aber noch nicht.

Kinder, es ist Zeit, daß ihr aufstehet; die Uhr hat schon fünf geschlagen.

Wir stehen schon auf, aber wir haben nicht genug geschlafen.

Am Morgen muß man früh aufstehen, abends aber schnell schlafen gehen.

Diese Lehre wollen wir uns gut merken; von nun an werden wir stets früh aufstehen.

Sogleich wenn du wach wirst, mußst du das Morgengebet verrichten; dann stehe auf, wasche und kleide dich an!

Nobeno jutro ne pozabim na jutrnjo molitev; vsak dan se dobro umijem in se skrbno oblečem.

Ali grešče pred zajutrkom na izprehod?

Mi gremo le na domači vrt; tam se najprej nekoliko časa učimo in potem dobimo zajutrk.

Bolehni ljudje naj gredo vsako jutro zgodaj v jelove gozde na izprehod.

Blizu mest vidimo vsako lepo jutro mnogo ljudi po jelovih gozdih se izprehajati.

Danes je krasno jutro; vstanimo, mladeniči, in pojdemo na izprehod, da se pred delom okrepimo s svežim in čistim zrakom!

To je izvrstna misel, tovariši. Takoj hočemo vsi ven v prosto božjo naravo.

Keinen Morgen vergesse ich auf das Morgengebet; täglich wasche ich mich gut und kleide mich sorgfältig an.

Gehen Sie vor dem Frühstück spazieren?

Wir gehen nur in den Hausgarten; dort lernen wir zuerst einige Zeit und dann bekommen wir das Frühstück.

Kräftliche Leute sollen jeden Morgen früh in die Fichtenwälder spazieren gehen.

In der Nähe der Städte sehen wir jeden schönen Morgen viele Leute in den Fichtenwäldern spazieren gehen.

Heute ist ein herrlicher Morgen; wollen wir aufstehen, Jünglinge, und spazieren gehen, damit wir uns vor der Arbeit mit frischer und reiner Luft stärken!

Das ist ein ausgezeichnete Gedanke, Kameraden. Sogleich wollen wir alle hinaus in die freie Gottesnatur.

9. Von der Kleidung. — O oblačilu.

Prinesite mi novo perilo in novo obleko, da se preoblečem!

Perilo in obleko sem že pripravil; tam na mizi in na stolu je vse, kar potrebujete.

Ali si že škornje (črevlje) očistil?

Dà, vse je osnaženo.

Zakaj nisi danes nove obleke oblekel? Saj je nedelja.

Rad bi bil na današnjo nedeljo oblekel novo obleko, ali suknja mi ne stoji dobro.

Pošlji takoj suknjo h krojaču ter mu naroči, naj jo popravi!

Sluga gre kar zdaj s suknjo h krojaču.

Bringen Sie mir eine frische Wäsche und die neue Kleidung, damit ich mich umkleide!

Ich habe schon die Wäsche und die Kleidung hergerichtet; dort am Tische und auf dem Stuhle ist alles, was Sie brauchen.

Hast du schon die Stiefeletten (Schuhe) gepußt?

Ja, alles ist rein gepußt.

Warum hast du heute nicht die neue Kleidung angezogen? Es ist ja Sonntag.

Gerne hätte ich am heutigen Sonntag die neue Kleidung angezogen, aber der Rock steht mir nicht gut.

Schicke sofort den Rock zum Schneider und trage ihm auf, daß er ihn ausbessern soll!

Der Diener geht gleich jetzt mit dem Rock zum Schneider.

Vzbudi otroke, da vstanejo!
Otroci so ravno zdaj vstali; oni
se oblačijo in obuvajo.

Reci jim, naj se hitro obujejo in
oblečejo; jaz že čakam na nje.

Otroci se bodo hitro obuli in ob-
lekli.

Koliko belih srajc je záme v omari?

Vi še imate šestero srajc po pranju
v omari.

Dajte mi črno obleko iz omare,
to je črne hlače, oprsник, suknjo
in ovratnik!

Katere rokavice in kateri klobúk
pa vzamete k črni obleki?

Sevéda bele rokavice in visoki
klobúk (cilinder).

Ali si že vse pripravil? Meni se
mudi.

Vse je pripravljeno. Tudi voz že
čaka pred hišo.

Katero obleko hočete imeti, mi-
lostljiva gospá?

Danes vzamem svilenó (židano)
obleko, ker je vreme krasno.

Ali vam naj dam beli pajčolan?

Daj mi beli pajčolan, bele roka-
vice, zlato zapestnico in slono-
kostení pahljáč!

Wecke die Kinder, damit sie aufstehen!
Die Kinder sind eben jetzt aufge-
standen; sie kleiden und ziehen
sich an.

Sage ihnen, daß sie sich schnell an-
ziehen und ankleiden sollen; ich
warte schon auf sie.

Die Kinder werden bald angezogen
und angekleidet sein.

Wie viel weiße Hemden sind für
mich im Kasten?

Sie haben noch sechs frische Hemden
im Kasten.

Geben Sie mir die schwarze Kleidung
aus dem Kasten, das ist die schwarze
Hose, die Weste, den Rock und die
Krawatte!

Welche Handschuhe und welchen Hut
werden Sie denn zur schwarzen
Kleidung nehmen?

Natürlich die weißen Handschuhe
und den hohen Hut (Zylinder).

Hast du schon alles hergerichtet?
Mir säumt es.

Alles ist bereit. Auch der Wagen
wartet schon vor dem Hause.

Welches Kleid wollen Sie haben,
gnädige Frau?

Heute werde ich das Seidenkleid
nehmen, weil das Wetter herr-
lich ist.

Soll ich ihnen den weißen Schleier
geben?

Gib mir den weißen Schleier, die
weißen Handschuhe, das goldene
Armband und den elfenbeinernen
Fächer!

10. Vom Frühstück. — O zajutrku.

Ali ste že zajutrkovali, gospodje?

Ne; mi smo še vsi tešči.

Ali vam naj pripravimo zajutrku?

Dobro, pripravite nam hitro tečen
zajutrku!

Kaj hočete imeti, kavo, mleko, čaj
ali šokolado?

Haben Sie schon gefrühstückt, meine
Herren?

Nein; wir sind noch alle nüchtern.
Sollen wir ihnen ein Frühstück be-
reiten?

Gut, machen Sie uns schnell ein
ausgiebiges Frühstück!

Was wollen Sie haben, Kaffee, Milch,
Tee oder Schokolade?

Pripravite nam čaja, več mehko kuhanih jajec, surovega masla in krače!

Kje naj gospodom pogrnem mizo za zajutrku?

Pogrnite mizo na vrtu; na prostem nam bo zajutrku najbolj dišal.

Prosim, gospodje, k zajutru!

To je bilo jako hitro. To je vrla gospodinja.

S čim se naj postrežem gospodom?

Prosimo, dajte nam, ako mogoče, črnega domačega kruha!

S črnim domačim kruhom vam lahko postrežem, ako želite.

Deklica, prinesi mrzle, čiste vode! Potrpite malo, gospodje; voda se takoj prinese; jaz sem že poslala k studentu po njo.

Gospodinja, prosimo, naredite račun!

Vsak gospód ima plačati osem-deset vinarjev; za vse skupaj tedaj štiri krone.

To ni veliko za tako dober zajutrku. Tu je denar. Mi smo bili jako zadovoljni.

Veseli me, ako sem gospode zadovoljila; prosim, še drugokrat. Srečno hodite! Z Bogom!

Bereiten Sie uns Tee, mehrere weichgekottene Eier, Butter und Schinken!

Wo soll ich für die Herren den Tisch zum Frühstück decken?

Decken Sie den Tisch im Garten; im Freien wird uns das Frühstück am besten schmecken.

Ich bitte, meine Herren, zum Frühstück!

Das war sehr schnell. Das ist eine wackere Hausfrau.

Womit soll ich den Herren noch aufwarten?

Wir bitten, geben Sie uns, wenn's möglich, schwarzes Hausbrot!

Mit schwarzem Hausbrot kann ich ihnen dienen, wenn Sie es wünschen.

Mädchen, bringe kaltes, reines Wasser! Gedulden Sie ein wenig, meine Herren; das Wasser wird man gleich bringen; ich habe es schon zur Quelle holen lassen.

Gastwirthin, wir bitten, machen Sie die Rechnung!

Jeder Herr hat achtzig Heller zu zahlen; für alle zusammen also vier Kronen.

Das ist nicht viel für ein so gutes Frühstück. Hier ist das Geld. Wir waren sehr zufrieden.

Es freut mich, wenn ich die Herren zufriedengestellt habe; ich bitte, noch ein andermal. Reisen Sie glücklich! Adieu!

11. Vom Mittagessen. — O obedu.

Poldne je odzvonilo. Ali je južina že pripravljena?

Malo potrpite; kmalu bo vse gotovo.

Kje pognete mizo za obèd?

Mizo sem že pognila na vrtu pod lipo, kjer je gosta senca.

Danes pogni mizo za osem oséb; imamo tri goste.

Mittag hat es geläutet. Ist das Mittagmahl schon bereit?

Gedulden Sie ein wenig; bald wird alles fertig sein.

Wo decken Sie den Tisch für das Mittagessen?

Den Tisch habe ich schon im Garten unter der Linde gedeckt, wo ein dichter Schatten ist.

Heute decke den Tisch für acht Personen; wir haben drei Gäste.

Katere nože in vilice naj vzamem?
Danes vzemi srebrne žlice, pa nože
in vilice s koščenim ročnikom.

Miza je pogrnjena; juha je na
mizi. Prosim, k obedu!

Gospodje, danes ste moji gostje.

Vaša ponudba nam je prijetna; a
bojimo se, da vam delamo nad-
lego.

Nikakor ne, temveč veselilo nas
bo, ako se zadovoljite z našim
skromnim obedom.

Oprostite tedaj, ako se danes po-
služujemo vaše velike gostoljub-
nosti.

Blagovolite se na prvo mesto
usesti!

Kje pa ste meni odkazali prostor?

Vi sedite zraven gospodinje.

Kdo sedi na moji desni (levi)?

Na vaši desni (levi) sedi devet-
najstletna domača hči.

Kdo ima svoj prostor meni na-
sproti?

Vam nasproti sedi hišni gospodar.
Hvala lepa za pojasnilo! S svojo
sosedo na desni se bom izvrstno
zabavljala.

Želim dober tek, gospodje!

Hvala. Dober tek!

Vzemite še enkrat juhe!

Hvala lepa; jaz sem že dvakrat
vzel.

Poslužite se; tu je goveje, telečje
in svinjsko meso.

Prosim za kosček pečene gove-
dine.

Katera prikuha se vam spoljubi?
Prosim, dajte mi nekaj zelja in
koruna (krompirja)!

Natočite gospodu vina; njegova
časa je prazna.

Welches Eßbesteck soll ich nehmen?
Heute nimm die silbernen Löffel und
die Messer und Gabeln mit dem
beinernen Griff.

Der Tisch ist gedeckt; die Suppe ist
aufgetragen. Ich bitte, zum
Speisen!

Meine Herren, heute sind Sie meine
Gäste.

Ihr Anerbieten ist uns angenehm;
aber wir fürchten, daß wir ihnen
Ungelegenheiten bereiten.

Durchaus nicht, sondern es wird uns
freuen, wenn Sie mit unserem
einfachen Mittagmahle vorlieb
nehmen.

Entschuldigen Sie also, wenn wir
heute von ihrer großen Gast-
freundschaft einen Gebrauch ma-
chen.

Wollen Sie sich auf den ersten Platz
setzen!

Wo haben Sie denn mir einen Platz
angewiesen?

Sie sitzen neben der Hausfrau.

Wer sitzt zu meiner Rechten (Linken)?

Zu ihrer Rechten (Linken) sitzt die
neunzehnjährige Haustochter.

Wer hat seinen Platz mir vis-à-vis?

Ihnen vis-à-vis sitzt der Hausherr.

Schönen Dank für die Aufklärung!

Mit meiner Nachbarin zur Rechten
werde ich mich vortrefflich unter-
halten.

Ich wünsche einen guten Appetit,
meine Herren!

Ich danke. Guten Appetit (ebenfalls).

Nehmen Sie noch einmal Suppe!

Ich danke sehr; ich habe schon zwei-
mal genommen.

Bedienen Sie sich; hier ist Rind-,
Kalbs- und Schweinefleisch.

Ich bitte um ein Stüchken des ge-
bratenen Rindfleischs.

Was für eine Zuspelze wünschen Sie?

Ich bitte, geben Sie mir ein wenig
Kraut und Erdäpfel!

Schenken Sie dem Herrn Wein ein;
sein Glas ist leer.

Zahvalim; ne morem in ne smem
več piti, niti piva niti vina.

Na zdravje, gospodje!

Ich danke; ich kann und darf nicht
mehr trinken, weder Bier noch
Wein.

Wohl gespeist zu haben, meine Herren!

12. Bom Abendeſſen. — O večerji.

Kakšno večerjo imamo nocój?

Nocój imate mlečno juho in moč-
nato jed.

Ali bodo gospodje tudi z nami
večerjali?

Gospodje bodo posebej jedli. Oni
dobijo meseno juho in pečenko
z dvema prikuhama.

Večerja je na mizi; pojdite jest,
otroci!

Takoj pridemo večerjat.

Ali hočete, gospodje, v posebni
sobi večerjati?

Mi večerjamo rajši v posebni sobi,
kjer smo sami med seboj.

Ali hočete svinjske pečenke ali
piščeta?

Prinesite nam dobro pečena pi-
ščeta z rižem!

Ali vam smem piva ali vina pri-
nesti?

Najprej prinesite vsakemu pol litra
piva, potem pa vina!

Kakšnega vina hočete imeti, be-
lega ali črnega?

Kakšna vina točite?

Mi točimo štajersko, avstrijsko, ti-
rolsko, ogrsko in dolensko vino.

Najpoprej prinesite en liter belega
štajerca; potem še le hočemo
pokusiti avstrijca in tirolca.

Tukaj je štajersko vino; pokusite
ga!

Res to vino je dobro. Po čem to-
čite to vino?

To vino stane eno krono in dva-
najst vinarjev.

Was für ein Nachtmahl haben wir
heute abend?

Heute abend habet ihr eine Milch-
suppe und Mehlspeise.

Werden die Herren auch mit uns
nachtmahlen?

Die Herren werden extra speisen.
Sie bekommen eine Fleischsuppe
und einen Braten mit zwei Zu-
speisen.

Das Abendessen ist am Tisch; kom-
met essen, Kinder!

Wir kommen alsogleich zum Nacht-
mahl.

Wollen Sie, meine Herren, im Extra-
zimmer nachtmahlen?

Wir speisen lieber im Extrazimmer,
wo wir allein unter uns sind.

Wollen Sie Schweinsbraten oder
Hühner?

Bringen Sie uns gut gebratene
Hühner mit Reis!

Darf ich ihnen Bier oder Wein
bringen?

Zuerst bringen Sie einem jeden einen
halben Liter Bier, dann aber Wein!

Was für einen Wein wollen Sie
haben, weißen oder schwarzen?

Was für Weine schenken Sie aus?

Wir schenken den Steirer-, Öster-
reicher-, Tiroler-, Ungar- und
Untertrainerwein aus.

Zuallererst bringen Sie einen Liter
weißen Steirer; dann erst wollen
wir den Österreicher und Tiroler
kosten.

Hier ist der Steirerwein; kosten
Sie ihn!

Fürwahr dieser Wein ist gut. Wie
teuer schenken Sie diesen Wein
aus?

Dieser Wein kostet eine Krone und
zwölf Heller.

Vino ni predrago; zatorej ostane-
nemo pri belem štajerskem
vinu.

Der Wein ist nicht zu teuer; des-
halb bleiben wir beim weißen
Steirerwein.

13. Am Abend. — Na večer.

Mračí se. V sobi že postaja temno.
Ožgite luč!

Takòj ožgèm luč. Ali imate vži-
galice pri roki?

Na omari so vžigalice, na mizi
pa svetilnica.

Vžigalice imám in luč že tudi
gorí v sobi.

Ali se vam zdeha?

Mení se zdeha, ker sem bil davi
zgodaj vstal.

Ali že greste spat?

Nocój grem kmalu spat, ker mo-
ram jutri prav zgodaj vstati.

Sestra, posveti očetu v spalnico in
pripravi jim postelj!

Postelj sem že pripravila; v spal-
nici je vse v redu. Tudi sveča
in vžigalice so na nočni oma-
rici.

Ali ste, otroci, že odmolili večerno
molitev?

Nocój še nismo molili večerne mo-
litve.

Molite takòj in idite spat; jutri je
treba zgodaj vstati in se pridno
učiti.

Lahko noč, oče in mati! Dobro
spijte!

Hišna, sprejmite otroke v spal-
nico! Slecite in izujte jih in
potém jih spravite v postelj!

Otroci so že v postelji in vam že-
lijo lahko noč.

Jutri vzbudite otroke ob petih, da
se učijo; mi pa vstanemo ob
štirih, da bodedo že ob solnč-
nem vzhodu pri delu.

Es dämmert. Im Zimmer fängt es
an, finster zu werden. Zünden
Sie Licht an!

Sogleich werde ich Licht anzünden.
Haben Sie die Zündhölzchen bei
der Hand?

Am Kasten sind die Zündhölzchen,
auf dem Tische aber die Lampe.
Die Zündhölzchen habe ich und das
Licht brennt auch schon im Zimmer.

Gähnen Sie schon?

Ich gähne, weil ich heute morgens
früh aufgestanden bin.

Gehen Sie schon schlafen?

Ich gehe heute nacht bald schlafen,
weil ich morgen recht früh auf-
stehen muß.

Schwester, leuchte dem Vater in das
Schlafzimmer und mache ihm das
Bett zurecht!

Das Bett habe ich schon hergerichtet;
im Schlafzimmer ist alles in Ord-
nung. Auch die Kerze und die
Zündhölzchen sind am Nachtkasten.
Habet ihr, Kinder, schon das Abend-
gebet verrichtet?

Heute abend haben wir noch nicht
das Abendgebet verrichtet.

Betet alsogleich und gehet schlafen;
morgen müßet ihr früh aufstehen
und fleißig lernen.

Gute Nacht, Vater und Mutter!
Schlafen Sie wohl!

Stubenmädchen, geleiten Sie die Kin-
der in das Schlafzimmer! Klei-
den und ziehen Sie sie aus und
dann bringen Sie sie zu Bette!

Die Kinder sind schon im Bette und
wünschen ihnen eine gute Nacht.

Morgen wecken Sie die Kinder um
5 Uhr, damit sie lernen; wir aber
werden um 4 Uhr aufstehen, damit
wir schon beim Sonnenaufgang
bei der Arbeit sind.

So li hišne duri zaprte?
Ne vem, ali so zaprte ali ne. Idite
in zaprite vrata, če so odprta!

Vse duri sem zdaj pozaprla; tedaj
gremo lahko brez skrbi spat.
Ura bije ednajst. Lahko noč!

Ist das Haustor zu?
Ich weiß nicht, ob es zu ist oder
nicht. Gehen und machen Sie das
Thor zu, wenn es offen ist!
Alle Thüren habe ich jetzt zugesperret;
wir können also ohne Sorge
schlafen gehen. Die Uhr schlägt
elf. Gute Nacht!

14. Vom Spaziergange. — O izprehodu.

Ali greste na izprehod?
Rad bi šel na izprehod, ako me
spremljate.

Dobro, jaz grem z vami na izpre-
hod. Ali kam se hočete iti iz-
prehajati?

Pojdimo v bližnji log! Tam so
krasni izprehodi. Povsod je
senca, potje so dobri. Ob potih
so klopi, kjer se lahko usedemo,
če se utrudimo.

Dobro, jaz sem z vašim predlo-
gom zadovoljen.

Ali naj vzamem kakšno knjigo s
seboj na izprehod?

Svobodno! Toda jaz ne vzamem
nikdar nobene knjige s seboj,
če se grem izprehajati.

Kaj pa delate na izprehodu, če
ste sami?

Za mene je božja narava óna ve-
lika knjiga, iz katere bi lahko
po cele dni čital in se učil.

Vi imate prav. Iz prirode se člo-
vek več nauči, ako jo natanko
opazuje, kakor iz debelih knjig.

Pojdimo na óni-le hrib! Tam je
krasen razgled.

Kod peljá pot na hrib? Črez polje
ne moremo iti, ker je še rosa
prevelika.

Pot na óni hrib peljá za gozdom.
Pol ure potrebujemo na vrh
hriba, če hodimo počasi.

Gehen Sie spazieren?
Ich würde gern einen Spaziergang
machen, wenn Sie mich begleiten.
Gut, ich mache mit ihnen einen
Spaziergang. Aber wohin wollen
Sie spazieren gehen?

Gehen wir in den nächsten Hain!
Dort sind herrliche Spaziergänge.
Überall ist Schatten, die Wege
sind gut. An den Wegen sind
Bänke, wo wir uns niedersetzen
können, wenn wir müde werden.
Gut, ich bin mit ihrem Vorschlage
zufrieden.

Soll ich irgend ein Buch mit mir
auf den Spaziergang nehmen?

Es steht (ihnen) frei! Allein ich
nehme nie ein Buch mit mir,
wenn ich spazieren gehe.

Was machen Sie denn auf dem Spa-
ziergange, wenn Sie allein sind?
Für mich ist die Gottesnatur jenes
große Buch, aus dem ich ganze
Tage hindurch lesen und lernen
könnte.

Sie haben recht. Aus der Natur
lernt man mehr, wenn man die-
selbe genau beobachtet, als aus
dicken Folianten.

Gehen wir auf jenen Hügel! Dort
ist eine herrliche Aussicht.

Wo führt der Weg auf den Hügel?
Über das Feld können wir nicht
gehen, weil der Tau noch zu
stark ist.

Der Weg auf jenen Hügel führt hin-
ter dem Walde. Eine $\frac{1}{2}$ Stunde
brauchen wir auf die Spitze des
Hügels, wenn wir langsam gehen.

Hodimo le počasi! Saj nič ne zamudimo, če tudi dalje časa gori hodimo.

Gehen wir nur langsam! Wir ver-säumen ja nichts, wenn wir auch längere Zeit hinauf steigen.

Naprezi konje, kočijaž! Mi se peljamo takoj na izprehod.

Ali naj oba konja naprežem ali samo enega?

Obadvá konja naprezi; vzemi tudi novi voz, in sicer kočijo za štiri osebe!

Kam naj peljám gospodo na izprehod?

Najprej pelji do jezera; nató kreni na desno cesto skoz gozd in postój pri gradu!

Kje naj obrnem, gospoda?

Tam doli pri mlinu, kjer je dovolj prostora, obrni in nas pelji zopet nazáj do mesta!

Zdaj smo se do mestnega drevereda pripeljali.

Postój, da izstopimo. Skoz mestni drevored hočemo iti peš v mesto.

Danes je naš drevored poln samih izprehajalcev.

Temu se ni čuditi, moj dragi; saj ni nikjér blizu takó prijetnega izprehajališča, kakor sta mestni drevored in ljudski vrt.

To je rés. Mi moramo zadovoljni in hvaležni biti, da so nam naši predniki pripravili takó lepa izprehajališča.

Spanne die Pferde ein, Kutscher! Wir fahren sogleich spazieren.

Soll ich beide Pferde einspannen oder nur eines?

Beide Pferde spanne ein; nimm auch den neuen Wagen, und zwar die Kutsche für vier Personen!

Wohin soll ich die Herrschaft spazieren führen?

Zuerst fahre bis zum See; dann biege rechts auf die Straße durch den Wald und mache beim Schlosse halt!

Wo soll ich umkehren, meine Herren? Dort unten bei der Mühle, wo hinlänglich Platz ist, kehre um und führe uns wiederum bis zur Stadt zurück!

Jetzt sind wir zur Stadtallee gekommen.

Halte, damit wir aussteigen. Durch die Stadtallee wollen wir zu Fuß in die Stadt gehen.

Heute ist unsere Allee von lauter Spaziergängern voll.

Darob darf man sich nicht wundern, mein Lieber; es gibt ja nirgends in der Nähe einen so angenehmen Spaziergang, wie es die Stadtallee und der Volksgarten sind.

Das ist wahr. Wir müssen zufrieden und dankbar sein, daß uns unsere Vorgänger so schöne Spaziergänge hergerichtet haben.

15. Vom Bejuche. — O pohodu.

Kaj je to? Poslušaj!

Nekdo trka na vrata, gospód.

Poglejte, kdo je.

Neki gospód želi z vami govoriti.

Recite mu, naj svobodno vstopi.

Was ist das? Höre zu!

Jemand klopft an die Thür, mein Herr.

Sehen Sie nach, wer es ist.

Ein Herr wünscht mit ihnen zu sprechen.

Sagen Sie ihm, daß es ihm frei steht einzutreten.

Vstopite, gospód, skoz tó-le stran-
sko sobo v sprejemno dvorano!

Moj poklón, gospód.

Na potu skoz ta kraj si dovoljujem,
vas, gospód, v imenu svojega
očeta pozdraviti.

Vi ste sin mojega dolgoletnega
prijatelja, dvornega svénika ...
na Dunaju.

Dà, gospód, kot tak imám čast,
se vam pokloniti.

Neizmerno me veseli, vas osebno
spoznati. Vaše obličje in vaša
postava je popolnoma slična
vašemu očetu.

Moj oče vas presérno pozdravlja
ter vas prosijo, naj bi jih ob
priliki obiskali na Dunaju.

Dolgo že gojím željo, obiskati svo-
jega prijatelja. Upam, da mi
bo mogoče, prihodnjo zimo priti
na Dunaj, in tedàj vas obiščem.

Vaš pohód nas bode vse jako ve-
selil.

Priporočite me svojim starišem!
Priporočam se vam. Zdravstvujte!

Nekdo trka na vrata. Noter, noter!

Dober dan, gospód. Ne zamerite,
da vas takó zgodaj nadlegujem.

Prosim lepo, vi me nikakor ne
nadlegujete. Le sedite in mi
povejte, kaj vas je takó zgodaj
privedlo k meni.

Moj oče gredó danes v mesto, kjer
imajo pri sodnji opraviti. Radi
bi, da bi se vi peljali z njim
za pričó.

Izporočite očetu, da mu hočem
željo izpolniti.

Lepa hvala. Srečno! Z Bogom!

Treten Sie, Herr, durch dieses Seiten-
zimmer in den Empfangsalon!

Mein Kompliment, Herr!

Auf dem Wege durch diese Gegend
erlaube ich mir, Sie, mein Herr,
im Namen meines Vaters zu be-
grüßen.

Sie sind der Sohn meines lang-
jährigen Freundes, des Hofrates
... in Wien.

Ja, Herr, als solcher habe ich die
Ehre, ihnen meine Aufwartung
zu machen.

Es freut mich unendlich, Sie per-
sönlich kennen zu lernen. Ihr
Antlitz und ihre Statur gleichen
vollkommen ihrem Vater.

Mein Vater läßt Sie herzlichst grüßen
und bitten, Sie mögen ihn gele-
gentlich in Wien besuchen.

Lang hege ich schon den Wunsch,
meinen Freund zu besuchen. Ich
hoffe, daß es mir möglich sein
wird, den künftigen Winter nach
Wien zu kommen, und da werde
ich Sie besuchen.

Ihr Besuch wird uns alle sehr
freuen.

Empfehlen Sie mich ihren Eltern!
Ich empfehle mich ihnen. Leben Sie
wohl!

Jemand klopft an die Thür. Herein,
herein!

Guten Tag, mein Herr. Nehmen
Sie es mir nicht übel, daß ich Sie
so früh belästige.

Ich bitte sehr, Sie belästigen mich
durchaus nicht. Nehmen Sie nur
Platz und sagen Sie mir, was Sie
so früh zu mir geführt hat.

Mein Vater geht heute in die Stadt,
wo er beim Gerichte zu tun hat.
Er hätte gern, daß Sie mit ihm
als Zeuge fahren würden.

Sagen Sie dem Vater, daß ich sei-
nen Wunsch erfüllen werde.

Ich danke schön. Glück auf! Adieu!

Kdaj me obiščete?

Kadar vam je ljubo, vas obiščem.

Dobro, obiščite me jutri popoldne!

Oprostite, za jutri popoldne so se pri nas nekateri znanci napovedali in tedaj moram ostati doma.

Nič ne dé; pa pridite pojutrišnjem ob istem času! Mi vas pričakujemo.

Veljá; pojutrišnjem vas vsa naša obitelj obišče.

Hvala lepa, da ste nas tu na kmetih obiskali.

Ako vam je ljubo, hočemo vas vsak teden po enkrat obiskati. Vi imate tukaj vse takó lepó, da človek z veseljem semkaj prihaja.

Veseli nas jako, da se vam dopade pri nas na kmetih. Prosimo, pridite, čim večkrat morete.

Wann werden Sie mich besuchen?

Wann es ihnen angenehm ist, besuche ich Sie.

Gut, besuchen Sie mich morgen nachmittags!

Entschuldigen Sie, für morgen nachmittags haben sich bei uns einige Bekannte angemeldet und deshalb muß ich zu Hause bleiben.

Es verspricht nichts; kommen Sie aber übermorgen zur selben Zeit! Wir erwarten Sie.

Es gilt; übermorgen besucht Sie unsere ganze Familie.

Ich danke sehr, daß Sie uns hier auf dem Lande besucht haben.

Wenn es ihnen angenehm ist, so wollen wir Sie jede Woche einmal besuchen. Sie haben hier alles so schön, daß man mit Vergnügen hieher kommt.

Es freut uns sehr, daß es ihnen bei uns auf dem Lande gefällt. Wir bitten, kommen Sie, je öfters Sie können.

16. Beim Kranken. — Pri bolniku.

Hvala lepa, da ste prišli, gospód zdravnik.

Kaj pa vam je?

Sam ne vem prav, kaj mi je. Čutim se pač jako slabega.

Pokažite mi jezik! Jezik je zelo prevlečen. Kdaj ste zboleli?

Od včera se čutim bolnega. Najbrž sem se prehladil.

To je že mogoče. Pri tem mokrem vremenu se človek lahko prehladi. Kakó ste preteklo noč spali?

Preteklo noč sem jako nemirno spal. Proti jutru nisem mogel zatisniti očesa.

Ich danke sehr, daß Sie gekommen sind, Herr Doktor.

Was fehlt ihnen denn?

Ich weiß es selbst nicht recht, was mir fehlt. Ich fühle mich jedoch sehr schwach.

Zeigen Sie mir die Zunge! Die Zunge ist stark belegt. Wann sind Sie erkrankt?

Von gestern an fühle ich mich krank. Wahrscheinlich habe ich mich verfühlt.

Das ist schon möglich. Bei diesem nassen Wetter verfühlt man sich leicht. Wie haben sie die vergangene Nacht geschlafen?

Die vergangene Nacht habe ich sehr unruhig geschlafen. Gegen die Frühe konnte ich kein Auge mehr schließen.

Dajte mi roko! Žila močno bije (utriplje).

Koliko udarcev je v eni minuti?

Vi imate že čez sto udarcev v eni minuti. To je precejšnja vročica.

Mraz me trese po vsem životu.

Ali se tudi potite?

Danes v jutro sem se zelo potil.

Morda ste si tudi želodec pokvarili.

To je tudi mogoče. Včeraj sem nekaj mastnega jedel in nató vodo pil.

Ali vam kaj diši?

Meni od včeraj nobena jed ne diši; dà, pred vsako jedjo se mi gabi.

Ali vas boli tudi glava?

Tudi glava me malo boli.

Bolezen ni nevarna, ali varujte se! Jestí ne smete nič drugega kakor meséno juho.

Ali mi bodeite zapisali kaj zdravila?

Sevéda vam zapišem zdravilo. Vsako drugo uro jemljite po eno žličico (žlico)!

Kaj pa naj pijem?

Ako vas hudo žeja, pijte malo vina z vodo namešanega!

Dokláj (do kdaj) moram ostati v postelji?

Najmanj dva dni ostanite v postelji! Pokrivajte se dobro, da se ne prehladite.

Kdaj pridete zopet k meni pogledat?

Pojutrišnjem pridem zopet pogledat, kakó se počutite. Dotláj z Bogom!

Geben Sie mir die Hand! Der Puls geht stark.

Wie viel Pulsschläge sind in einer Minute?

Sie haben schon über hundert Pulsschläge in einer Minute. Das ist ein ziemliches Fieber.

Es fröstelt mich am ganzen Körper.

Schwitzen Sie auch?

Heute früh habe ich stark geschwitzt.

Sie haben sich vielleicht auch den Magen verdorben.

Das ist auch möglich. Gestern habe ich etwas Fettes gegessen und darauf Wasser getrunken.

Haben Sie Appetit?

Mir schmeckt seit gestern keine Speise; ja, ich empfinde Ekel vor jeder Speise.

Haben Sie auch Kopfschmerzen?

Ich habe auch ein wenig Kopfschmerzen.

Die Krankheit ist nicht gefährlich, aber geben Sie acht! Sie dürfen nichts anderes essen als Fleischsuppe.

Werden Sie mir welche Arznei verschreiben?

Natürlich werde ich ihnen eine Arznei verschreiben. Jede zweite Stunde nehmen Sie einen Kaffeelöffel (Eßlöffel) voll!

Was soll ich denn trinken?

Wenn Sie starken Durst haben, so trinken Sie etwas Wein mit Wasser gemischt!

Wie lange (bis wann) muß ich im Bett bleiben?

Wenigstens zwei Tage bleiben Sie im Bett! Decken Sie sich gut zu, damit Sie sich nicht verkühlen.

Wann kommen Sie wiederum zu mir nachsehen?

Übermorgen werde ich wiederum nachsehen kommen, wie Sie sich befinden. Bis dahin leben Sie wohl!

Danes mi je že dosti boljše. Žila mirneje bije in glava me ne boli več. Čutim se bolj krepkega in upam, da že smem jutri vstati.

Veseli me, da je bolezen takó hitro ponehala. Do jutri še jemljite zdravila! Jutri popoldne pa lahko vstanete, ako se bodete čutili dovolj krepkega.

Hvala vam lepa, gospód zdravník, za vaš trud.

Prav rad vam ustrezem. Le posljite po mene, kadar je treba. Zdravstvujte! Srečno!

Heute ist es mir schon viel besser. Der Puls geht ruhiger und ich habe keine Kopfschmerzen mehr. Ich fühle mich schon stärker und ich hoffe, daß ich schon morgen werde aufstehen dürfen.

Es freut mich, daß die Krankheit so schnell nachgelassen. Bis morgen nehmen Sie noch die Arznei! Morgen nachmittags können Sie aufstehen, falls Sie sich genug stark fühlen werden.

Ich danke ihnen sehr, Herr Doktor, für ihre Mühe.

Neht gern erweise ich ihnen einen Dienst. Lassen Sie mich nur holen, wann es nötig ist. Leben Sie wohl! Adieu!

17. Auf der Reise. — Na potu.

Kam potujete, gospód?

V Gradec potujem.

Odkód pridete že danes?

Danes pridem iz Trsta.

S katerim vlakom ste se odpeljali iz Trsta?

Iz Trsta sem se s poštnim vlakom odpeljal.

Obkoréj je šel poštni vlak iz Trsta?

Poštni vlak je šel iz Trsta ob sedmih zjutraj.

Kdaj ste prišli v Maribor?

V Maribor sem prišel ob pol treh s hitrim vlakom.

S katerim vlakom se odpeljete?

Odpeljem se z naslednjim mešanim vlakom.

Ali ste letos že mnogo potovali?

Letos sem že mnogo potoval. Bil sem na Laškem, na Francoskem, na Nemškem. Videl sem mesta Benetke in Trst, Draždane in Berolin. Bil sem tudi v Parizu. Zdaj sem že tri mesece na potu.

Wohin reisen Sie, mein Herr?

Ich reise nach Graz.

Woher kommen Sie schon heute?

Heute komme ich von Triest.

Mit welchem Zuge sind Sie von Triest weggefahren?

Von Triest bin ich mit dem Postzuge weggefahren.

Wann ist der Postzug von Triest abgegangen?

Der Postzug ist von Triest um sieben Uhr früh abgegangen.

Wann sind Sie nach Marburg gekommen?

Nach Marburg bin ich um halb drei Uhr mit dem Eilzuge gekommen.

Mit welchem Zuge fahren Sie weiter?

Ich fahre mit dem nächsten Gemischten Zuge weiter.

Sind Sie heuer schon viel gereist?

Heuer bin ich schon viel gereist. Ich war in Italien, in Frankreich, in Deutschland. Ich habe die Städte Venedig und Triest, Dresden und Berlin gesehen. Ich war auch in Paris. Jetzt bin ich schon drei Monate auf der Reise.

Dokód se hočete peljati? Dokód vam naj dam vozni listek (karto)?

Jaz se peljám do Beljáka. Dajte mi vozni listek (karto) do Beljáka. Koliko stane vožnja do Beljáka?

Vožnja do Beljáka stane za poštni vlak tri krone (pet kron) in petdeset vinarjev.

Prosim, povejte mi, kdaj gre poštni vlak na Celovec.

Poštni vlak gre ravno ob eni četrti na dvanájst na Celovec.

Kakó dolgo še moram čakati na vlak?

Dobre pol ure imate še čakati na vlak.

Ali se je vlak danes zamudil?

Vlak se je danes zavoljo velikega snegá za tri četrti ure zamudil.

Vlak se že vidi.

Na stran s kolovoza! Vlak pride ravno po tem tiru.

Kje naj vstopimo, predi ali vzadi?

Danes je dovòlj prostora. Vstopite hitro! Vlak stoji le eno minuto.

Kam mislite iti, gospód?

Rad bi šel na óno-le visoko goro.

To je menda na Kočno, ali ne, gospód?

Dà, na Kočno bi radi šli. Kakó daleč je na vrh Kočne?

Na Kočno potrebujejo dobri hribolazci pet ur.

Ali imate zanesljivega vodníka in močnega nosáča?

Gospodje lahko dobijo dobrega vodníka in nosáča.

Ali imate izprašanega gorskega vodníka?

Bis wohin wollen Sie fahren? Bis wie weit soll ich ihnen die Fahrkarte geben?

Ich fahre bis Villach. Geben Sie mir die Fahrkarte bis Villach! Wie viel kostet die Fahrt bis Villach?

Die Fahrt bis Villach kostet für den Postzug drei Kronen (fünf Kronen) und fünfzig Heller.

Ich bitte, sagen Sie mir, wann geht der Postzug nach Klagenfurt.

Der Postzug geht genau um ein Viertel auf zwölf nach Klagenfurt.

Wie lange muß ich noch auf den Zug warten?

Eine gute halbe Stunde haben Sie noch auf den Zug zu warten.

Hat der Zug heute Verspätung?

Der Zug hat heute wegen des großen Schneefalles eine dreiviertelstündige Verspätung.

Den Zug sieht man schon.

Auf die Seite vom Bahngleise! Der Zug kommt gerade auf diesem Geleise.

Wo sollen wir einsteigen, vorn oder rückwärts?

Heute ist genug Platz. Steigen Sie schnell ein! Der Zug hält nur eine Minute.

Wohin wollen Sie gehen, mein Herr?

Ich möchte gern auf jenen hohen Berg gehen.

Das ist wahrscheinlich auf die Kotschna, oder nicht, mein Herr?

Ja, auf die Kotschna würden wir gern gehen. Wie weit ist es auf die Kotschna?

Auf die Kotschna brauchen gute Bergsteiger fünf Stunden.

Haben Sie einen verlässlichen Führer und einen starken Träger?

Die Herren können einen guten Führer und Träger bekommen.

Haben Sie einen geprüften Bergführer?

Izprašanih gorskih vodnikov ni v tem kraju. Sicer so pa vsi vodniki jako zanesljivi. Vi se lahko brez skrbi zanesete na našega vodnika.

Ali je pot na goro zaznamovana? Cela pot ni zaznamovana.

Ali moremo kje na potu prenočiti?

Dà, na gori se nahaja prenočišče za silo.

Dobimo li na gori kaj jesti?

Le mleka in sira boste morda dobili od planšaric, ali drugega nič.

Mi moramo tedaj jedi in pijače vzeti sami s seboj, ako hočemo na gori kaj prigrizniti.

Kakó daleč je v mesto?

Do mesta še imate dve uri peš hoditi.

Kakó dolgo se je pa voziti?

Voziti se je blizu eno uro in četrť.

Katera pot pelje v mesto?

Tá-le pot mimo gozda pelje v mesto. Najprej pridete do potoka; tam idite črez most in potém ste v četrťi ure v mestu.

Pokažite mi pot skoz gozd!

Kam hočete priti, gospód, skoz gozd?

Rad bi zopet prišel na glavno cesto.

Pot skoz gozd ne pelje do glavne ceste; temveč tá-le pot prek hriba je najkračja, po kateri se pride na cesto.

Ali gre pošta vsak dan v mesto?

Pošta gre pri nas le vsak drugi dan v mesto.

Geprüfte Bergführer gibt es nicht in dieser Gegend. Übrigens sind aber alle Führer sehr verlässlich. Sie können sich ohne Sorge auf unseren Führer verlassen.

Ist der Weg auf den Berg markiert? Der ganze Weg ist nicht markiert.

Können wir irgendwo auf dem Wege übernachten?

Ja, auf dem Berge befindet sich ein Notnachtslager.

Bekommen wir auf dem Berge etwas zu essen?

Nur Milch und Käse werden Sie vielleicht von den Alplerinnen bekommen, sonst aber nichts.

Wir müssen also Speise und Trank selbst mit (uns) nehmen, wenn wir auf dem Berge einen Imbiß haben wollen.

Wie weit ist es in die Stadt?

Bis zur Stadt haben Sie noch zwei Stunden zu Fuß zu gehen.

Wie lange ist es denn zu fahren?

Fahren muß man fast eine und eine Viertelstunde.

Welcher Weg führt in die Stadt?

Dieser Weg längst des Waldes führt in die Stadt. Zuerst kommen Sie zu einem Bache; dort gehen Sie über die Brücke und dann sind Sie in einer Viertelstunde in der Stadt.

Zeigen Sie mir den Weg durch den Wald!

Wohin wollen Sie, mein Herr, durch den Wald kommen?

Ich möchte wiederum auf die Hauptstraße kommen.

Der Weg durch den Wald führt nicht auf die Hauptstraße; sondern dieser Weg da über den Hügel ist der kürzeste, auf dem man auf die Straße kommt.

Geht die Post jeden Tag in die Stadt?

Die Post geht bei uns nur jeden zweiten Tag in die Stadt.

Ali še imate prostora na poštнем vozu?

Za eno ali dve osebi je še prostora dovolj.

Peljite me na kolodvor, pa hitro; kajti vlak že odide v desetih minutah.

Ne bojte se, gospód; vi ne bodete vlaka zamudili. Moj konj gre hitro.

Koliko vam moram plačati voznine?

Za vožnjo na kolodvor ali s kolodvora je plačati eno krono (dve kroni, tri krone).

Postójte! Náte denar. kočijaž!

Haben Sie noch Platz auf dem Postwagen?

Für eine oder zwei Personen gibt es noch genug Platz.

Führen Sie mich auf den Bahnhof, aber schnell; denn der Zug fährt schon in zehn Minuten ab.

Fürchten Sie sich nicht, mein Herr; Sie werden den Zug nicht veräumen. Mein Pferd geht schnell.

Wie viel Fuhrlohn muß ich ihnen zahlen?

Für die Fahrt auf den Bahnhof oder vom Bahnhofe ist eine Krone (zwei, drei Kronen) zu zahlen.

Bleiben Sie stehen! Da ist das Geld, Kutscher!

18. Bei der Ankunft. — O prihodu.

Ali je v tem trgu (v tej vasi) kaka gostilna, kjer bi mogel prenočiti?

V našem trgu se nahajajo tri dobre gostilne.

Imenujte mi najboljšo gostilno! Najboljša gostilna je na oglu glavnega trga.

Kod pelje najkračja pot na glavni trg?

Najkračja pot do glavnega trga gre skoz mestni drevored in potém skoz gosposko ulico.

Ali dobím tukaj kakega nosáča? Dà, pri vsakem vlaku čaka več nosácev.

Nosáč naj pride semkaj!

Kaj želite, gospód?

Vzemite mojo prtljago iz voza! Ne pozabite dežnika in solnčnika in papirnega zavitka.

Kam naj zanesem prtljago?

Prtljago zanesite k vratarju!

Prtljago sem shranil pri vratarju. Tú je znamenje za njo.

Ali je kak voz ali „omnibus“ na kolodvoru?

Gibt es in diesem Markte (in diesem Dorfe) irgend einen Gasthof, wo ich übernachten könnte?

In unserem Markte befinden sich drei gute Gasthöfe.

Nennen Sie mir den besten Gasthof! Der beste Gasthof steht an der Ecke des Hauptplatzes.

Wo führt der kürzeste Weg auf den Hauptplatz?

Der kürzeste Weg zum Hauptplatze führt durch die Stadtallee und dann durch die Herrengasse.

Bekomme ich hier einen Träger?

Ja, bei jedem Zuge warten mehrere Träger.

Ein Träger soll her kommen!

Was wünschen Sie, Herr?

Nehmen Sie mein Gepäck aus dem Wagen! Vergessen Sie nicht den „Regen- und Sonnenschirm und das Papierpaket!

Wohin soll ich das Gepäck tragen?

Das Gepäck tragen Sie zum Portier!

Das Gepäck habe ich beim Portier aufbewahrt. Hier ist das Zeichen für dasselbe.

Ist ein Wagen oder ein Omnibus auf dem Bahnhofe?

Vozovi in „omnibusi“ čakajo na kolodvoru na potnike. Hočete li poseben voz, ali se peljete v omnibusu v mesto?

Priskrbite mi prostor v omnibusu!

V katero gostilno se hočete peljati?

Grem v gostilno k „Zlatemu levu“.

Wagen und Omnibusse warten am Bahnhofe auf die Reisenden. Wollen Sie einen eigenen Wagen, oder fahren Sie im Omnibus in die Stadt?

Besorgen Sie mir einen Platz im Omnibus!

In welchen Gasthof wollen Sie fahren?

Ich gehe in den Gasthof zum „Goldenen Löwen“.

19. Im Gasthose. — V gostilni.

Ali morem ostati črez noč v tej gostilni?

Dà, gospód. Imamo še več lepih sob na razpolago.

Rad bi majhno mirno sobo, kjer bi mogel dobro spati.

Ali želite sobo pri tleh, v prvem ali drugem nadstropju?

Dajte mi sobico v drugem nadstropju!

Hočete li sobo z enim ali z dvema oknom?

To mi je vse eno, da je le soba mirna in po ceni.

Ta soba vam je na razpolago. Ali ste zadovoljni z njo?

Dà, ta sobica je ravno prav za mene.

Ali naj dam v peči zanetiti?

Sevéda morate dati zanetiti; soba je jako mrzla. Priskrbite za noč tudi tople odeje!

Vse se zgodi, kakor želite.

Kje je hišna (postrežnik, natákar)?

Kaj ukazujete, gospód?

Prtljaga za došlega gospoda se naj prinese v sobo številka petnájst.

Kann ich über die Nacht in diesem Gasthose bleiben?

Ja, mein Herr. Wir haben noch mehrere schöne Zimmer zur Verfügung.

Ich möchte ein kleines ruhiges Zimmer haben, wo ich gut schlafen könnte.

Wünschen Sie ein Zimmer im Erdgeschoße (Parterre), im ersten oder zweiten Stock?

Geben Sie mir ein kleines Zimmer im zweiten Stockwerke.

Wollen Sie ein Zimmer mit einem oder mit zwei Fenstern?

Das ist mir ganz gleich, wenn nur das Zimmer ruhig und billig ist.

Dieses Zimmer steht ihnen zur Verfügung. Sind Sie damit zufrieden?

Ja, dieses kleine Zimmer ist eben recht für mich.

Soll ich im Ofen einheizen lassen?

Natürlich müssen Sie einheizen lassen; das Zimmer ist sehr kalt. Besorgen Sie für die Nacht auch warme Decken!

Es wird alles geschehen, wie Sie es wünschen.

Wo ist das Stubenmädchen (der Lohndiener, der Kellner)?

Was befehlen Sie, Herr?

Das Gepäck für den angekommenen Herrn soll in das Zimmer Numero fünfzehn gebracht werden.

Ali je ta kovčeg vaš?
Ta kovčeg in ona-le torba sta moja.
Ali še kaj drugega ukažete?
Jutri me vzbudite o pravem času!
Odpotujem s poštanim vlakom ob sedmih zjutraj. Na kolodvor se bom peljal z omnibusom.

Gehört dieser Koffer Ihnen?
Dieser Koffer und jene Tasche gehören mir.
Befehlen Sie noch etwas anderes?
Morgen wecken Sie mich zu rechter Zeit! Ich reise mit dem Postzuge um sieben Uhr früh weiter. Auf den Bahnhof werde ich mit dem Omnibus fahren.

20. Im Gasthause. — V krēmi.

Ali dobimo pri vas opoldne kaj jesti in piti?

Ne vēm, ali vam bomo mogli postreči ali ne. Za mestno gospódo pač nismo pripravljeni.

Ako le nekaj imate, gospodinja, smo že zadovoljni.

Domá imamo le klobase, krače, surovega masla, sira in črnega domačega kruha.

S tem smo zadovoljni. Skuhajte nekaj klobas in pripravite nam surovega masla, sira in kruha!

Do kdaj naj bo vse pripravljeno? V eni uri pridemo nazaj. Tedaj naj bo vse gotovo.

Dobro. Kadar pridete nazaj, najdete vse pripravljeno na mizi.

Ali imate kislega mleka?

Kislega mleka imamo dovölj.

Dajte nam veliko skledo kislega mleka in črnega kruha! Jako hitro smo hodili in zato nas žeja.

Veseli me, da gospódi kisló mleko takó dobro diši.

Ali imate kaj pijače, mamica?

Le sadnega mošta imamo v kleti.

Ali nimate vina ali piva?

Vina ne pijejo ljudjé, ker je predrago; pivo pa točimo le ob nedeljah.

Prinesite nam torej mošta!

Bekommen wir bei Ihnen zu Mittag etwas zu essen und zu trinken?

Ich weiß nicht, ob wir Ihnen werden dienen können oder nicht. Für die Herrschaft aus der Stadt sind wir freilich nicht eingerichtet.

Wenn Sie nur etwas haben, Wirtin, sind wir schon zufrieden.

Zu Hause haben wir nur Würste, Schinken, Butter, Käse und schwarzes Hausbrot.

Damit sind wir zufrieden. Kochen Sie einige Würste und richten Sie uns Butter, Käse und Brot her.

Bis wann soll alles bereitet sein? In einer Stunde kommen wir zurück. Dann soll alles fertig sein.

Gut. Wann Sie zurückkommen, werden Sie alles auf dem Tische bereitet finden.

Haben Sie saure Milch?

Saure Milch haben wir genug.

Geben Sie uns eine große Schüssel saure Milch und schwarzes Brot. Wir sind sehr schnell gegangen und deshalb haben wir Durst.

Es freut mich, daß der Herrschaft die saure Milch so gut schmeckt.

Haben Sie etwas zu trinken, Mänterchen?

Nur Obstmost haben wir im Keller.

Haben Sie nicht Wein oder Bier?

Wein trinken die Leute nicht, weil er zu teuer ist; Bier schenken wir aber nur an Sonntagen aus.

Bringen Sie uns also Most!

Ali želite hruškovca ali jabolčnika?

Dajte nam obadva pokúsi!

Pokusite tega-le! Ta je tri leta star

Zarés, ta mošt je boljši kakor novo vino. Po čem točite liter?

Liter hruškovca točimo po štirideset, jabolčnika po šestdeset vinarjev.

Ali imate tudi žganje?

Žganja ne točimo, ker se ljudje ob njem preveč upijanijo.

Takó je prav, mati. Vsaka kréma je hvalevredna, ki ne toči pogubljivega žganja.

Wünschen Sie Birn- oder Apfelmoſt?

Lassen Sie uns beide kosten!

Kosten Sie diesen da! Dieser ist drei Jahre alt.

Fürwahr, dieser Moſt ist besser als neuer Wein. Wie teuer ſchenken Sie den Liter aus?

Den Liter Birnmoſt ſchenken wir zu vierzig, den Apfelmoſt zu ſechzig Heller aus.

Haben Sie auch Brantwein?

Brantwein ſchenken wir nicht aus, weil ſich die Leute mit demſelben zu viel betrinken.

So ist es recht, Mutter. Jedes Gaſthaus verdient gelobt zu werden, das nicht den verderblichen Brantwein ausſchenkt.

21. Von der Wohnung. — O stanovanju.

Ali morem v vaſi vasi (v vaſem trgu) dobiti primerno stanovanje?

Zdaj je ſe več stanovanj na razpolago, ker ſe ni dosti tujcev pri nas. Kakšno stanovanje bi pa radi imeli?

Rad bi stanovanje z dvema sobama. Tudi z eno veliko sobo bi bil zadovoljen.

Z eno veliko sobo vam lahko tudi mi poſtrežemo. Pojdite jo pogledat!

Soba je precej prijazna in suha. Izgled je lep. Okna so velika. Hiſna oprava je ſicer preprosta, ali čedna.

Koliko postelj želite imeti v sobi?

Dve postelji morate postaviti v sobo.

Dve dobri postelji in naslanjác hočemo dejati v sobo.

Koliko zahtevate na mesec za sobo?

Kann ich in ihrem Dorfe (in ihrem Markte) eine paſſende Wohnung bekommen?

Jetzt ſtehen noch mehrere Wohnungen zur Verfügung, weil es noch nicht viele Fremde bei uns gibt. Was für eine Wohnung wollen Sie denn haben?

Ich hätte gern eine Wohnung mit zwei Zimmern. Auch mit einem großen Zimmer wäre ich zufrieden. Mit einem großen Zimmer können ihnen auch wir dienen. Kommen Sie daſſelbe anſehen!

Das Zimmer ist ziemlich freundlich und trocken. Die Ausſicht ist schön. Die Fenster ſind groß. Die Zimmereinrichtung ist zwar einfach, aber rein.

Wie viel Betten wollen Sie im Zimmer haben?

Zwei Betten müſſen Sie in das Zimmer ſtellen.

Zwei gute Betten und einen Lehnſeſſel wollen wir in das Zimmer geben.

Wie viel verlangen Sie monatlich für das Zimmer?

Na mesec zahtevam za sobo z dvema posteljema štirideset kron.

To je prevēč za sobo s tako preprostim pohišjem.

Sobo vam prepustim tudi cenēje, ako celo poletje pri nas ostanete. Za tri mesece mi plačajte skupaj devetdeset kron!

Ta cena je bolj pametna. Naj velja! Dajte mi roko! Mož-beseda! Na roko vam dam deset kron.

Zdaj pa še povejte, kdaj mislite priti k nam, da spravimo sobo o pravem času v red.

V štirinajstih dneh prideta dve gospē v to stanovanje. Do tedaj uredite sobo! Kaj pa je s postrežbo?

Postrežbo bo oskrbovala domača dekla. Zato ji bodeta gospe plačali nekaj malega.

Takó je sedaj vse v redu in jaz se lahko odpravim nazaj v mesto.

Monatlich verlange ich für das Zimmer mit zwei Betten vierzig Kronen.

Das ist zu viel für ein Zimmer mit so einfacher Einrichtung.

Das Zimmer überlasse ich ihnen auch billiger, wenn Sie den ganzen Sommer bei uns bleiben. Für drei Monate zahlen Sie mir zusammen neunzig Kronen!

Dieser Preis ist vernünftiger. Es gilt! Geben Sie mir den Handschlag! Ein Mann — ein Wort! Als Darangabe gebe ich ihnen zehn Kronen.

Jetzt sagen Sie mir noch, wann Sie zu uns zu kommen gedenken, damit wir das Zimmer zur rechten Zeit in Ordnung bringen.

In vierzehn Tagen werden zwei Damen in diese Wohnung kommen. Bis dahin bringen Sie das Zimmer in Ordnung! Was ist denn mit der Bedienung?

Die Bedienung wird die Hausmagd besorgen. Dafür werden ihr die Damen etwas Weniges zahlen.

So ist jetzt alles in Ordnung und ich kann in die Stadt zurückkehren.

22. Auf dem Markte. — Na semnju.

Kaj imate na prodaj?

Jaz imám jajca, piščeta, jabolka, hruške, češnje, slive, češplje (cvečke) na prodaj.

Po čem dajete jajca? Koliko jajec dajete za dvajset vinarjev?

Po tri jajca dajem za dvajset vinarjev.

Po čem so piščeta?

Piščet dajem dvoje (en par) za eno krono in osemdeset vinarjev.

To je predrago; kaj pa mislite? Zdaj je ravno najboljši čas za piščeta. Pustite mi par po eno krono in štirideset vinarjev!

Was haben Sie zum Verkauf?

Ich habe Eier, Hühner, Äpfel, Birnen, Kirichen, Pflaumen, Zwetschen zu verkaufen.

Wie teuer geben Sie die Eier? Wie viel Eier geben Sie um zwanzig Heller?

Drei Eier gebe ich um zwanzig Heller.

Wie teuer sind die Hühner?

Von den Hühnern gebe ich das Paar um eine Krone und achtzig Heller.

Das ist zu teuer; was denken Sie denn? Jetzt ist gerade die beste Zeit für die Hühner. Lassen Sie mir das Paar um eine Krone und vierzig Heller!

Ako vzamete več parov, jih vam dam par po eno krono in šestdeset vinarjev. Piščeta so prav debela in lepa. Ne bode se kesali, gospá.

Naj bo, ker so piščeta lepa. Dajte mi jih pet parov! To je osem kron. Náte denar!

Po čem prodajate pšenico, rž, ječmen, oves, ajdo, turščico (koruso), prosó, grah, fižól, lečo, krompir?

Pšenice, rži . . . je danes hektoliter po štirinajst, deset . . . kron.

Ali je danes na semnju dosti žitnih kupcev?

Zdaj še ni mnogo žitnih kupcev na semnju. Oni pridejo pozneje, ko se več blagá pripelje na semenj.

Po čem je danes živina?

Živina je danes po ceni. Najboljše vole dobite za pet sto kron; drugikrat stanejo taki voli črez šest sto kron.

Ali je tudi kaj krav in telét na prodaj?

Nekaj krav in telét je tudi na semnju, ali ne veliko. Sicer pa kupci ne poprašujejo danes po kravah in teletih, temveč po pitanih volih.

Ali je danes dober živinski semenj?

Danes je živinski semenj precej slab, ker je prišlo málo kupcev.

Kaj se danes najboljše prodaja?
(Kaj gre danes najbolj v denár?)

Danes se težki konji najbolj kupujejo.

Wenn Sie mehrere Paare nehmen, so gebe ich ihnen das Paar um eine Krone und sechzig Heller. Die Hühner sind recht fett und schön. Sie werden es nicht bereuen, Frau. Es soll sein, weil die Hühner schön sind. Geben Sie mir fünf Paare! Das sind acht Kronen. Da ist das Geld!

Wie teuer verkaufen Sie den Weizen, den Roggen, die Gerste, den Hafer, den Heiden (Buchweizen), den Türken (Kufuruz), die Hirse, die Erbsen, die Fijolen, die Linsen, die Erdäpfel?

Der Weizen, der Roggen . . . ist heute per Hektoliter zu vierzehn, zehn . . . Kronen.

Sind heute auf dem Markte viele Getreidehändler?

Jetzt sind noch nicht viele Getreidehändler auf dem Markte. Sie werden später kommen, wenn man mehr Ware auf den Markt gebracht hat.

Wie teuer ist heute das Vieh?

Das Vieh ist heute billig. Die besten Ochsen bekommen Sie zu fünf-hundert Kronen; ein andersmal kosten solche Ochsen über sechs-hundert Kronen.

Sind auch Kühe und Kälber zum Verkauf da?

Einige Kühe und Kälber sind auch auf dem Markte, aber nicht viele. Ubrigens fragen die Händler heute nicht nach Kühen und Kälbern, sondern nach gemästeten Ochsen.

Ist heute ein guter Viehmarkt?

Heute ist der Viehmarkt ziemlich schlecht, weil wenige Händler gekommen sind.

Was verkauft man heute am besten?
(Was geht heute am meisten ins Geld?)

Heute werden am meisten schwere Pferde gekauft.

Po čem se prodajajo konji?

Lepo rejen konj težkega plemena se plača danes s šest do osem sto kronami.

Koliko ste dobili vi za svojega konja?

Jaz sem ga prodal za sedem sto kron.

Lep denar ste dobili za konja; ali vaš konj je bil ta denar tudi vreden.

Wie teuer werden die Pferde verkauft?

Ein gut genährtes Pferd schwerer Rasse wird heute mit sechs bis achthundert Kronen bezahlt.

Wie viel haben Sie für ihr Pferd bekommen?

Ich habe es um siebenhundert Kronen verkauft.

Ein schönes Geld haben Sie für das Pferd bekommen; aber ihr Pferd war dieses Geld auch wert.

23. Im Kaufladen. — V prodajalnici.

Ali načete v prodajalnico vstopiti? Poglejte si malo naše blagó!

Lepo blagó imate, to je res; ali tako blagó je za kmeta predrago.

Ni drago, oče. To sukno vam dam dober kup.

Po čem je meter takega sukna?

Meter debelega sukna za zimске hlače ali za zimsko suknjo je po osem in še več kron. To sukno vam pa dam po šest kron in štirideset vinarjev; ali to je tudi zadnja cena.

Naj bo. Namerite mi osem metrov dobre mere!

Ali želite še kaj drugega? Morda bo treba močnega platna za srajce. Imamo jako lepo in močno platno po petdeset in šestdeset vinarjev. Poglejte ga!

Platna zdaj ne potrebujemo. Pokažite mi rajši nekaj svilenih (židanih) robcev!

Tú jih je cela vrsta na izbiro. Blagó je lepo in dobro; svila v njih je prav močna.

Wollen Sie nicht in den Kaufladen eintreten? Sehen Sie sich ein wenig unsere Ware an!

Eine schöne Ware haben Sie, das ist wahr; aber eine solche Ware ist für den Bauer zu teuer.

Es ist nicht teuer, Vater. Dieses Tuch lasse ich ihnen um billigen Preis.

Wie hoch kommt der Meter solchen Tuches?

Der Meter dicken Stoffes für Winterhosen oder für einen Winterrock ist zu acht oder noch mehr Kronen. Diesen Stoff lasse ich ihnen aber um sechs Kronen und vierzig Heller; allein das ist auch der letzte Preis.

Es gilt. Messen Sie mir acht Meter gut an!

Wünschen Sie noch etwas anderes? Vielleicht werden Sie eine starke Leinwand für Hemden brauchen. Wir haben eine sehr schöne und starke Leinwand zu fünfzig und sechzig Heller. Schauen Sie dieselbe an!

Jetzt brauchen wir keine Leinwand. Zeigen Sie mir lieber einige seidene Tücher!

Hier gibt es deren eine ganze Reihe zum Auswählen. Die Ware ist schön und gut; die Seide in ihnen ist recht stark.

Robci se mi dopadajo. Koliko stane eden?

Robec té-le vrste stane štiri krone, óni pa le dve kroni in petdeset vinarjev.

Robci po štiri krone se mi bolj dopadajo; dajte mi torej dva boljše vrste!

Kupite še kaj! Imamo lepe klobuke, močno platno, trakove vsakateré barve, sukanec (cvirn) vsake vrste, gumbé, šivanke in tako dalje. Pri nas dobite, kar hočete. Ni vam treba nikamor drugam hoditi.

Za danes smo že dovolj nakupili. Koliko dá vse skupaj?

Vse skupaj dá devet in petdeset kron in dvajset vinarjev. Zahvalim za denár. Pa še pridite drugikrat! Srečno!

Die Tücher gefallen mir. Wie viel kostet eines?

Ein Tuch dieser Sorte kostet vier Kronen, jenes aber nur zwei Kronen und fünfzig Heller.

Die Tücher zu vier Kronen gefallen mir besser; geben Sie mir also zwei von der besseren Qualität!

Kaufen Sie noch etwas! Wir haben schöne Hüte, eine starke Leinwand, Bänder jedweder Farbe, Zwirn jeder Sorte, Knöpfe, Nähnadeln und so weiter. Bei uns bekommen Sie, was Sie wollen. Sie brauchen nicht anderswohin zu gehen.

Für heute haben wir schon genug eingekauft. Wie viel macht alles zusammen aus?

Alles zusammen macht neunundfünfzig Kronen und zwanzig Heller aus. Ich danke für das Geld. Kommen Sie noch ein anderesmal! Leben Sie wohl!

24. Beim Verhör. — Pri zaslišbi.

Kakó se pišete (pišesh)?

Pišem se: Anton Jelen.

Kje ste rojeni?

Rojen sem na Gorenjskem.

V katerem okraju ali v katerem mestu (trgu, v kateri vasi)?

V Kranju.

Koliko ste stari (si star)?

O božiču bodem pet in dvajset let star.

Kakšnega stanú ste? Kakšno opravilo imate? Ali ste kmet, roko-delec ali obrtnik?

Rokodelec sem, in sicer kováč.

Kje pa si služite kruha?

Kruha si služim pri svojem stricu v Kranju, kjer delam v njegovi kovačnici.

Katere vere ste?

Rimsko-katoliške vere sem.

Wie heißen Sie (heißt du)?

Ich heiße: Anton Jelen.

Wo sind Sie geboren?

Ich bin in Oberfrain geboren.

In welchem Bezirke oder in welcher Stadt (Markte, Dorfe)?

In Krainburg.

Wie alt sind Sie (bist du)?

Zu Weihnachten werde ich fünfundzwanzig Jahre alt.

Wessen Standes sind Sie? Was für eine Beschäftigung haben Sie? Sind Sie ein Landmann, ein Handwerker oder ein Gewerbsmann?

Ich bin ein Handwerker, und zwar ein Schmied.

Wo verdienen Sie sich ihren Unterhalt?

Den Unterhalt verdiene ich mir bei meinem Onkel in Krainburg, wo ich in seiner Schmiede arbeite.

Welcher Religion sind Sie?

Ich bin römisch-katholischer Religion.

Ali ste oženjeni (omožena, vdana — vom Weibe) ali neoženjeni (neomožena, nevdana)?

Neoženjen sem.

Kje ste se izučili svojega rokodelstva?

Svojega rokodelstva sem se izučil v Ljubljani.

Kje ste pa živeli potém?

Odkar sem se izučil rokodelstva, sem živel v Ljubljani, dokler me niso vzeli k vojakom. Pri vojakihi sem služil tri leta, deloma v Trstu, deloma v Bosni. Po vojaški službi sem šel k stricu v Kranj in pri njem sem vstopil za kovača.

Ali veste, zakaj vas izprašujem?

To mi je celó neznano.

Jutri pridete zopet na vrsto in tedaj bodeite prisegli. Zdaj lahko odidete.

Sind Sie verheiratet oder ledig?

Ich bin ledig.

Wo haben Sie ihr Handwerk aus-
gelernt?

Ich habe mein Handwerk in Laibach
ausgelernt.

Wo haben Sie denn dann gelebt?

Seitdem ich das Handwerk ausge-
lernt habe, lebte ich in Laibach,
bis man mich zum Militär ge-
nommen hat. Beim Militär diente
ich drei Jahre, theils in Triest, theils
in Bosnien. Nach dem Militärdienste
ging ich zu meinem Onkel
nach Krainburg und trat bei ihm
als Schmied ein.

Wissen Sie, warum ich Sie aus-
frage?

Das ist mir gänzlich unbekannt.

Morgen kommen Sie wiederum an
die Reihe und dann werden Sie
beideet werden. Jetzt können Sie
abtreten.

25. Sprichwörter. — Pregovori.

1. Kdor noče, kmalu izgovor najde.
2. Kdor dolgo obeta, ne stori rad ali ne more.
3. Železo je treba kovati, dokler je vroče.
4. Kakor se posoji, tako se vračuje.
5. Kakor si je postlál, tako bode ležál.
6. Kolikor krajev, toliko običajev.
7. Kolikor glav, toliko mislij.
8. Čim više kdo stoji, tem nize more pasti.
9. Nič na svetu ni tako skrito, da ne bi sčasom postalo očito.
10. Dokler prosi, zlata usta nosi; kadar vrača, hrbet obrača.

Wer nicht will, findet bald eine
Ausrede.

Wer lange verspricht, der tut es
nicht gern oder kann es nicht.

Das Eisen muß man schmieden, so-
lange es warm ist.

Wie man leiht, so wird abgekehrt.

Wie er sich gebettet hat, so wird er
liegen.

Wie viel Gegenden, so viel Gewohn-
heiten.

Wie viel Köpfe, so viel Sinne.

Je höher einer steht, desto tiefer
kann er fallen.

Nichts auf der Welt ist so verborgen,
daß es nicht mit der Zeit offenbar
würde.

Solange er bittet, hat er goldenen
Mund; wenn er abkehrt, kehrt er
den Rücken zu.

11. Kdor nazadnje pride, dobi kosti; kdor prepozno pride, pa stoji.
 12. Da se resnica prav spozná, treba je čuti dva zvoná.
 13. Dokler imam repar svoj, vsak mi pravi: bratec moj!
 14. Čast je ledena gaz, ki hitro zvođení.
 15. Nabrušen nož rad reže.
 16. Brez muke ni moke.
 17. Varúj se tistih maček, ki spredaj ližejo, vzadi pa praskajo.
 18. Grbec tujo grbo vidi, svoje pa ne.
 19. Če slepec slepca vodi, obá v jamo padeta.
 20. Kdor hoče visoko priti, mora trden v glavi biti.
 21. Potrpljenje železne duri prebije.
 22. Kjer se botrina krega, zemlja križem poka.
 23. Strastna navada, težka klada.
 24. Lahko dobljeno, kmalu spravljeno.
 25. Vsak svoje sreče kováč.
 26. Ogenj in voda dobro služita, slabo gospodarita.
 27. Lenoba je vragova mreža.
- Wer zuletzt kommt, bekommt die Knochen; wer zu spät kommt, muß stehen.
- Um die Wahrheit richtig zu erkennen, muß man beide Teile (zwei Glocken) hören.
- Solange ich einen Bagen habe, jagt mir jeder: mein lieber Bruder!
- Die Ehre ist ein eisiger Pfad, der bald zu Wasser wird.
- Ein geschliffenes Messer schneidet gern.
- Ohne Qual gibt es kein Mahl (Mehl).
- Hüte dich vor jenen Ragen, die vorn lecken, rückwärts fragen.
- Der Buckelige sieht den fremden Höcker, den eigenen nicht.
- Wenn der Blinde den Blinden führt, so fallen beide in den Graben.
- Wer hoch kommen will, der muß festen Willens sein.
- Die Geduld bricht ein eisernes Tor durch.
- Wo die Gevattertschaft streitet, dort berstet die Erde.
- Eine leidenschaftliche Gewohnheit, eine schwere Bürde.
- Leicht gewonnen, bald zerronnen.
- Jeder (ist) seines Glückes Schmied.
- Das Feuer und Wasser dienen gut, wirtschaften schlecht.
- Der Müßiggang ist des Teufels Netz.



Deutsch-Slovenisches Wörterverzeichnis.

Nemško-slovenski slovarček.

A.

- | | |
|---|--|
| <p> Aar, orel.
 Aas, mrha, mrhovina.
 ab, doli; auf und —, sèm pa tja.
 Abbitte, prošnja za odpuščenje.
 abbitten, prositi odpuščenja.
 abbrechen, lomiti, odlomiti.
 abbüßen, pokoriti se.
 abdienen, odslužiti, doslužiti.
 Abdruck, natisk, odtisk.
 abdrücken, odtisnem, -niti.
 Abend, večer; Abend-, večerni.
 Abendessen, večerja.
 Abendgebet, večerna molitev, -tve.
 abends, zvečer.
 aber, ali, pa, vendar.
 Abfall, odpad.
 abfallen, odpasti, -padem.
 abfassen, sestaviti, zložiti.
 abfertigen, odpraviti.
 Abfertigung, odprava.
 abfinden, pogoditi se.
 Abfluß, odtok.
 abfordern, terjati, izterjati.
 abfreßen, objém, objesti.
 abfragen, pozebem, pozebsti.
 abfüttern, nakrmiti.
 Abgabe, oddaja, izročitev.
 Abgang, odhód; primanjkljaj.
 abgängig, pomanjkljiv, nepopoln.
 abgeben, oddati, izročiti.
 abgelegen, odročen, samotn.
 Abgeordneter, poslanec.
 abgewöhnen, odvaditi.
 abgraben, odkopljem, odkopati.
 Abgrund, brezdnó, prepád.
 abhacen, posekati.
 Abhang, brdo, breg.
 abhärten, utrditi. </p> | <p> abfühlen, ohladiti.
 abfürzen, okrajšati.
 abladen, raztovoriti, razkladati.
 ablegen, odložiti.
 ableugnen, tajiti, utajiti.
 abliefern, izročiti.
 ablösen, pogasiti; izbrisem, -sati.
 Abmarsch, odhód.
 abmarschieren, odidem, -iti.
 abmessen, zmeriti.
 abnehmen, odvzajem, -vzeti.
 Abort, stranišče.
 abraßieren, obrijem, -briti.
 abräumen, spraviti.
 abrechnen, obračunati, obračunati.
 Abreise, odhód.
 abreisen, odpotujem, -potovati.
 abrichten, vaditi, uriti, izuriti.
 abscheulich, grdoben, gnusen.
 Abschied, slovó, -vésa.
 abschlagen, odbijem, -biti.
 Abschluß, sklep.
 abschneiden, odrežem, -rezati.
 abschreiben, prepisem, -pisati.
 Abschrift, prepis, izpis.
 absenden, odposljem, -poslati.
 Absicht, namén; misel, -sli.
 abspringen, odskočiti.
 abstammen, biti rodú, izhajati.
 abteilen, oddeliti, razdeliti.
 Abtheilung, oddelek, razdél.
 abtrennen, odtrgati.
 abtreten, odstopiti.
 abtrocknen, posušiti.
 Aburteilung, obsodba.
 abwägen, pretehtati; preudariti.
 abwärts, doli, navzdol.
 abwaschen, omijem, -miti.
 abwechselnd, drug za drugim. </p> |
|---|--|

- abweſend, nepričujôc, odsoten.
 abwiſchen, obrišem, -brisati.
 abzählen, preštejem, -šteti.
 Abzug, odhòd; odbitek.
 Achje, os, 8. osí.
 Achjel, rama.
 acht, osem.
 achten, paziti.
 achtſam, pazljiv, pozoren.
 Acker, njiva.
 ackern, orjem, orati.
 addieren, seštejem, -šteti; seštevatí.
 Adel, plemstvo.
 Ader, žila.
 adieu! z Bogom! srečno!
 Adjektiv, pridevnik.
 Adler, orel.
 Adresse, naslòv, napis.
 Adverb, prislòv.
 Advokat, odvetnik.
 Affe, opica.
 Ahle, šilo.
 ahnen, slutiti, čutiti.
 ähnlich, podoben, sličen.
 Ahorn, javor.
 Ahre, klas.
 Allee, drevored.
 allein, sam.
 Alleinherrschaft, samovlada.
 allemal, vsakokrat, vselej.
 allernächst, najmilostljivejši.
 allerlei, marsikaj, kar si bodi.
 allgemein, splošen, občen; im all-
 gemeinen, sploh, v obče.
 allseitig, vsestranski.
 alltäglich, vsakdanji.
 allzu sehr, preveč, odveč.
 Almojen, milodar, miloščina.
 Alpe, planina.
 als, ko, kadar.
 although, takoj, koj.
 alt, star, prileten.
 Alter, starost.
 altertümlich, starodaven.
 Amboß, naklo, nakovalo.
 Ameise, mravlja.
 Amnestie, pomiloščenje.
 Amt, urad, služba.
 amtieren, uradovati.
 Amtsdieners, birič.
 amtswegen, von —, službeno.
 an, na, po, v, mit Aff. und Loſ.
 anbinden, privežem, -vezati.
 Anblick, poglèd, ozir.
 anbrennen, zažgem, -žgati.
 Andacht, pobožnost, -i.
 andächtig, pobožen.
 Andenken, spomin.
 andere, der, drugi, oni.
 ändern, premeniti, predrugáčiti.
 Änderung, izprememba.
 aneignen, prisvojiti, prilastiti.
 anerkennen, priznati, pripoznavati.
 Anfall, napad.
 Anfang, začetek, pričetek.
 anfangen, začnem, -četi, pričeti.
 Anführer, vodnik, voditelj.
 anfüllen, napolniti.
 angeben, naznaniti.
 Angeklagte, der, zatoženec.
 angemessen, primeren, pristojen.
 angenehm, prijeten, ugoden.
 angehen, imeniten.
 Angesicht, obličje, obráz.
 angewiesen, odkazan; navezan.
 angreifen, napadem, -pasti.
 Angreifer, napadnik.
 Angriff, napad, naskòk.
 Angst, strah.
 Anhöhe, višina, brdo.
 Antauf, nakúp.
 antaufen, nakupiti.
 Anter, sidro, maček.
 antragen, zatožiti.
 anfleiden, oblečem, obleči; oblačiti.
 ankommen, pridem, priti; prihajati.
 ankündigen, oglasiti.
 Ankunft, prihòd, dohòd.
 anlehnen, nasloniti.
 anmelden, oglasiti, naznaniti.
 annehmen (voll), nameriti.
 annähen, prišijem, -šiti.
 Annehmlichkeit, prijetnost, -i.
 anordnen, urediti, uravnati.
 anpflanzen, nasaditi.
 anreden, nagovoriti.
 anschließen sich, pridružiti se.
 ansehen, pogledati. [-sli.
 Ansicht, poglèd; (Meinung) misel,
 anspannen, napnem, -peti; (Pferd)
 vprežem, vpreči, napreči.

- / Aussprache, nagovor.
 / anprechen, nagovoriti, ogovoriti.
 / Anstalt, priprava; (Institut) zavod.
 / anständig, dostojen, spodoben.
 / anstatt, namesto, mesto, mit &.
 / ansetzen, nasaditi.
 / ansuchen, prositi, prošnjo vložiti.
 / Ansuchen, prošnja.
 / Anteil, del, delež.
 / Antlig, obličje, obráz.
 / Antrag, predlog, nasvèt.
 / antreffen, najdem, najti.
 / antreten, nastopiti.
 / Antritt, nastòp.
 / antworten, odgovoriti.
 / anvertrauen, zaupati.
 / anverwandt, soroden. [diti.
 / anzeigen, naznaniti; oglasiti, ova-
 / anzeigen, nategnem, -niti; (Kleider)
 / oblečem, -leči; oblačiti; (Schuhe)
 / obujem, obuti; obuvati.
 / Anzug, oprava, obleka, oblačilo.
 / anzünden, prižgèem, -žgati.
 / Apfel, jabolko; =baum, jablana.
 / Apotheke, lekarna.
 / Appetit, tek.
 / April, mali traven, april.
 / Arbeit, delo, opravilo, posel.
 / arbeiten, delati.
 / arbeitjam, delaven.
 / Ärger, nevolja, srd.
 / ärgerlich, nevoljen.
 / Arm, rama, roka.
 / arm, ubóg, siromašen.
 / Arme, ðer, ubožec, siromák.
 / Armee, vojska, vojna, armada.
 / Armel, rokáv.
 / Armelleibel, oprsник.
 / Armenvolk, Armut, siromačija.
 / Arrest, zapòr, ječa.
 / Art, naèin.
 / Arznei, zdravilo, lek.
 / Arzt, zdravnik.
 / Ajientierung, novačenje.
 / Ast, veja.
 / Atem, sapa, dih.
 / atmen, dihati, sopem, sopsti.
 / auch, tudi.
 / Auerhahn, divji petelin.
 / auf, na, po, v, mit Aff. und Sof.
 / aufbetten, posteljem, -stlati.
 / aufbewahren, shraniti, spraviti,
 / shranjevali.
 / aufdecken, odkrijem, -kriti.
 / Aufenthalt, bivališče; zadržek.
 / aufersetzen, naložiti.
 / aufessen, pojém, -jesti.
 / aufführen, navoziti.
 / Aufgabe, naloga, naročilo.
 / aufgraben, razkopljem, -kopati.
 / aufheben, vzdignem, -niti; shraniti.
 / aufhünden, odpovém, -vedati.
 / aufladen, naložiti, natovoriti.
 / aufmachen, odpreti, otvoriti.
 / aufhnaeden, kolče (kolcati) se komu.
 / aufschreien, zakričím, -kričati.
 / Aufschrift, nadpis, napis.
 / aufstehen, vstanem, vstati; aufzu-
 / stehen pflegen, vstajati.
 / aufstellen, postaviti.
 / Aufstellung, razpostava, razvrstitev.
 / aufstoßen, riga (rigati) se komu.
 / Aufstrag, naročilo.
 / aufwärts, kvišku, gori, navzgor.
 / aufwecken, vzbuditi, vzdramiti.
 / aufzehren, pojém, -jesti.
 / Auge, okó, očesa.
 / Augenblick, trenutek, hip.
 / augenscheinlich, očividno.
 / August, veliki srpan, avgust.
 / ausbessern, popraviti, izboljšati.
 / ausbilden, izuriti, izobraziti.
 / ausbleiben, izostanem, -stati.
 / ausbreiten, razširiti.
 / ausbürsten, izkrtáčiti.
 / Ausdruck, izraz, izrèk.
 / auseinander, narazen, vsaksebi.
 / Ausgang, izhòd, izid.
 / ausgeben, izdati; razglasiti.
 / ausgleichen, poravnati.
 / ausgraben, izkopljem, -kopati.
 / aushaeden, izsekati.
 / aushalten, prestanem, -stati.
 / aushauen, posekati.
 / aushelfen, pomagati.
 / auskleiden, slečem, sleči; slačiti.
 / auslassen, izpustiti.
 / ausmessen, izmeriti, premeriti.
 / Ausnahmè, izjema.
 / ausraften, počijem, -čiti se.
 / ausrechnen, preračuniti.
 / Ausrede, izgovor.

- / ausrichten, opraviiti.
- / ausruhen, počijem, -čiti se.
- / aussagen, povém, -védati.
- / Auschau, točilnica, kréma.
- / ausschlafen, naspím, -spati se.
- / ausschneiden, izrezem, -rezati.
- / außen, vně, zunaj.
- / außer, razen, mimo, mit &.
- / außerdem, vrh tega, mimo tega.
- / äußerlich, vnanji, zunanji.
- / Aussicht, razgléd.
- / Ausspannen, razpnem, -peti; Pferde —, izprežem, -preči.
- / Ausspruch, izrèk, pregovor.
- / ausstellen, razstaviti, izložiti.
- / aussuchen, izberem, -brati.
- / Austausch, zamená, menjatev, -tve.
- / austauschen, zameniti.
- / aufteilen, razdeliti.
- / austreten, izstopiti.
- / austrinken, izpijem, -piti.
- / ausweichen, ognem, ogniti se; zigogibljem, -gibati se.
- / Ausweis, izkáz, izpričevalo.
- / auswendig, na pamet.
- / auszahlen, izplačati.
- / auszeichnen, odlikovati.
- / Auszeichnung, odlika, počastitev.
- / Axt, sekira.

B.

- / Bach, potok; Bachwasser, potočnica.
- / Bače, čeljust, -i.
- / Bäcker, pekár; Bäckerei, pekarija.
- / Bachhaus, pekarna.
- / Bad, kopel, -i; toplice (Plur.).
- / baden, kopljem, kopati se.
- / Bahn, železnica.
- / Bahnhof, kolodvor.
- / bald, kmalu, v kratkem, skoro.
- / Balfen, bruno, tram.
- / Bank, klop, -i.
- / Bär, medved.
- / Barade, koliba.
- / Barbier, brivec.
- / barmherzig, usmiljen, milosrčen.
- / Bart, brada.
- / Bau, stavba.
- / Bauch, trebuh; črevó, -vésa.
- / Bauer, kmet, poljedelec.

- / Bäuerin, kmetica.
- / Baum, drevó, -vésa.
- / Beamter, uradnik.
- / beantworten, odgovoriti.
- / beauftragen, naročiti.
- / bedächtig, opazen, preudaren.
- / bedanken sich, zahvaliti se komu.
- / Bedarf, potreba.
- / bedauern, pomilujem, -ovati.
- / bedecken, pokrijem, -kriti.
- / bedenken, premisliti, preudariti.
- / bedenklich, nevaren, sumljiv.
- / bedienen, strežem, streči komu.
- / Bedienter, strežáj, strežnik.
- / Bedienung, postrežba.
- / Bedingung, pogój.
- / bedingungslos, brezpogojno.
- / bedrohen, žugati, groziti, pretiti.
- / bedürfen, potrebovati.
- / bedürftig, potreben. [kaj.
- / beeidet werden, prisežem, -seči na beendigen, končati, dovršiti.
- / Befehl, ukáz, povelje.
- / befehlen, zapovedovati.
- / Befinden, zdravje, počutje.
- / befinden sich, imám, iméti se, počutiti se; (sein) biti, nahajati se.
- / befördern, pospeševati.
- / befragen, popraševati.
- / befreien, osvoboditi, rešiti. [se.
- / begeben sich, napotiti se, odpraviti
- / begegnen, srečati, srečavati.
- / begehren, zahtevati, terjati.
- / begierig, željno.
- / begießen, polijem, -liti, polivati.
- / beginnen, začnem, -četi, začenjati.
- / Beginnen, početje.
- / begleiten, spremiti, spremljati.
- / begnadigen, pomilostiti.
- / begnügen sich, zadovoljiti se.
- / begraben, pokopljem, -kopati.
- / Begräbnis, pokop, pogreb.
- / begreifen, razumeti.
- / begrüßen, pozdraviti.
- / Begrüßung, pozdráv.
- / behalten, obdržim, -držati.
- / behandeln, ravhati s kom.
- / beherrschen, vladati nad kom.
- / Behörde, oblastvo, oblást, -i.
- / behüten, obvarovati.
- / behutsam, pazno, oprezno.

- bei, pri, ob, mit Sof.
- Beichte, izpoved, -i.
- beide, obá, obé.
- Beil, sekira.
- Beilage, doklada, priloga.
- Bein, kost, -i.
- beinahe, skoro, malo da ne.
- Beiname, priimek.
- beisammen, vkup, skupaj.
- Beispiel, vzgled, primér.
- beißen, grizem, gristi.
- Beistand, pomoč, -i.
- beistehen, pomagati.
- Beistrich, vejica.
- Beitrag, donesek.
- beitreten, pristopiti.
- Beiwort, pridevnik, prilog.
- bejahrt, priletén.
- befannt, znan.
- Bekannte, der, znanec.
- Bekanntmachung, razglas.
- bekennen, priznati.
- beflagen, obžalovati.
- Bekleidung, obleka.
- bekommen, dobim, dobiti.
- belästigen, nadlegovati.
- belehren, poučiti.
- Belehrung, pouk.
- beleidigen, razžaliti.
- beleuchten, razsvetiti, razjasniti.
- besiebt, prijeten, priljubljen.
- besen, lajati.
- besoben, pohvaliti.
- belohnen, poplačati.
- bemühen sich, truditi se.
- benehmen sich, obnašati se.
- beneiden, zavidati.
- benennen, imenovati.
- bemühen, porabiti.
- bequem, ugoden, priložen.
- berechnen, preračunati.
- bereisen, prepotovati, ohoditi.
- bereit, pripravljen, gotov.
- bereitwillig, radovoljen.
- berruen, kesati se (česa).
- Berg, gora, vrh.
- Bergbaum, greben.
- Bergsteig, gorska steza, laz.
- Bericht, poročilo.
- berichten, objaviti, naznaniti.
- berichtigen, popraviti.

- Berichtigung, poprava, popravek.
- berücksichtigen, ozir jemljem, jemati.
- Beruf, poklic.
- berühmt, slaven, slovêč.
- beschädigen, poškodovati, pokvariti.
- beschäftigen sich, pečati se.
- Beschäftigung, opravilo, delo.
- beschleunigen, pismeno potrditi.
- Beschluß, sklep, določek.
- beschneiden, obrežem, -rezati.
- beschreiben, opišem, -pisati.
- beschulen, obujem, obúti; obúvati.
- Beschuhung, obutek, obuvalo.
- beschuldigen, dolžiti, obdolžiti.
- beschützen, varovati, braniti.
- Beschwerde, pritožba; — führen, pritožiti se.
- beseitigen, odstraniti, odpraviti.
- Beisen, metla.
- besiegen, premagati. [si.]
- besichtigen, ogledati si, ogledovati
- besinnen sich, spomniti se.
- Besitz, posest, -i. last, -i.
- Besitzer, posestnik, lastnik.
- Besitztum, Besizung, posestvo.
- besonder, poseben.
- besonders, posebno, zlasti.
- besorgt, skrbem, skrbljiv.
- besser, boljši.
- bessern sich, poboljšati se.
- beständig, stanovitén, stalen.
- bestätigen, potrditi.
- bestechen, podkupiti.
- bestimmen, določiti.
- bestrafen, kazniti, kaznovati.
- Bestrafung, kazen, -zni.
- bejuchen, obiščem, -iskati; zu — pflegen, obiskovati.
- beteiligen sich, udeležiti se.
- beten, moliti.
- Betrug, prevara, goljufija.
- betrügen, goljufati.
- Betrügerci, sleparija.
- Bett, postelja.
- beurteilen, presoditi.
- Beute, plen, rop.
- Beutel, mošnja.
- bevollmächtigen, pooblastiti.
- bevor, prej ko, predno.
- bewachen, čuvati, straziti.
- bewaffnen, oborožiti.

- bewilligen, dovoliti, dopustiti.
 bewohnen, prebivati, stanovati.
 Bewohner, prebivalec, stanovalec.
 bewundern, občudovati.
 bewußt sich sein, svest si biti.
 bewußtlos, nezaveden.
 bezahlen, poplačati: zu — pšlegen,
 plačevati.
 Bezirk, okraj.
 Bezirksbehörde, okrajna gosposka.
 Bezirkshauptmann, okrajni glavár.
 Biene, čebela, bučela.
 Bier, pivo, ol.
 Bild, podoba, slika.
 bilden, izobraziti, izobraževati.
 Billich, polh.
 billig, cen, dober kup.
 Binde, obveza, obvijáča.
 binden, vežem, vezati.
 Birke, breza.
 biß, do, mit Gen.: dokler (Konj.).
 Bischof, škof, vladika.
 bisher, doslej, dotod.
 Bissen, založaj, grizljaj.
 Bitte, prošnja: bitten, prositi.
 bitter grenek, trpek, bridek.
 Blase, mehúr, mozölj.
 Blasebalg, meh, pihalo.
 blaß, bled.
 Blatt, list: Pflanzen-, peró, perésa.
 blau, moder.
 Blei, svinec.
 bleiben, ostanem, ostati.
 Bleifügel, svinčenka.
 Bleistift, svinčnik, olovka.
 Blick, pogled.
 Blis, blisk; blißen, bliskati.
 bloß, nag, gol; (nur) samo, le.
 bloßfüßig, bosonog.
 blißen, cvetem, cvesti; cvetim, -éti.
 Blume, cvetlica, cvetica.
 Blut, krv, -i.
 bluten, krvavím, krvavéti.
 blutig, krváv.
 Bock, kozel.
 Boden, tla, G. tál.
 Bogen, lok; (Papier) pola.
 bohren, vrtati; Bohrer, sveder.
 Borste, ščetina.
 bössartig, hudoben, zloben, zločest.
 böse, hud, ljut.
 Bösewicht, hudobnež.
 böswillig, zlovoljen.
 Bote, posel, -sla, sel.
 Bottschaft, izporočilo, vest, -i.
 Brand, požár.
 Brantwein, žganje.
 Brantweinbrenner, žganjar.
 Brantweinbrennerei, žganjarija.
 Brauch, običáj, navada.
 brauchen, rabiti, potrebovati.
 braun, rjav, zagorél.
 bräunlich, rjavkast.
 Braut, nevesta.
 Bräutigam, ženin.
 brav, priden, vrl, dober.
 brechen, lomiti.
 breit, širok.
 Breite, širokost, -i.
 brennen, gorím, goréti.
 Brennholz, drva, drv (Plur.).
 Brett, deska, žaganica.
 Brief, pismo, list.
 Briefbote, pismonoša.
 bringen, prinesem, -nesti.
 Brot, kruh.
 Bruder, brat.
 brüderlich, bratovski.
 Brücke, most.
 Brunnen, studenec, vodnják.
 Brunnentwässer, studenčnica.
 Brust, prsi, -ij (Plur.).
 Buch, knjiga, bukev (Plur.).
 Buchbinder, knjigovéz.
 Buche, bukev, -kve.
 Buchhändler, knjigár.
 Büchse, puška; Samuel-, pušica.
 Büchsenmacher, puškár.
 Bündel, povezek.
 Burg, grad, grajščina.
 Bürger, meščán.
 Bürgermeister, župán.
 Buße, pokora.
 Butter, surovo maslo, maslo.

6.

- Café, kavarna.
 Charakter, značaj, nray, -i.
 Chef, načelnik, predstojnik.
 Christ, kristján.
 Christentum, kristjanstvo.

2.

Da, tu, tukaj; tedaj; (weil) ker, ko.
 Dach, streha.
 dadurch, s tem, potém.
 dagegen, pa, ali, a.
 daheim, domá.
 daher, odtod; zatorej, zategadelj.
 dahin, tja, tjakaj.
 damit, da, da bi.
 Damm, nasip, nakop.
 Dämmerde, prst, -i.
 dämmerig, mračen.
 Dämmerung, mrak.
 Dampf, puh, sopár.
 Dampfer, parobrod, parnik.
 Dampfmaschine, parostrož, hlapón.
 daneben, zraven, poleg, tik mit G.
 Dank, hvala; dankbar, hvaležen.
 danken, zahvaliti se.
 dann, potém, nató, tedaj.
 daran, pri tem, na tem.
 daranfommen, na vrsto priti.
 darauf, po tem, nató, povrh.
 daraus, iz tega, od tega.
 darben, stradati, gladovati.
 darbieten, ponujati, podajati.
 Darm, črevó, -vésa.
 Darmfalte, struna.
 dartin, izkažem, -kazati, izpričati.
 daß, auf daß, da, da bi.
 daßelbst, tu, tukaj.
 dauerhaft, trpežen, trajen.
 Daumen, palec.
 dazwischen, vmes, med tem.
 Decke, odeja, ogrinjalo.
 Deckel, pokrov, pokrivača.
 decken, krijem, kriti, pokriti.
 Degen, meč.
 Deichsel, oje, -esa.
 demnach, po tem takem, zatorej.
 Demut, pohlevnost.
 demütigen, ponižati, poniževati.
 denken, misliti, premisljevati.
 Denkmal, spomenik.
 denkwürdig, znamenit.
 denkwürdigkeit, znamenitost, -i.
 denn, kajti, zakaj; (als) kakor, kot;
 (in Frageſätzen) pa.
 dennoch, vendar, vendarle, saj.
 derartig, takšen, takošen.

deſto, tem, tembolj.
 deutiſch, nemški.
 Dezember, gruden, december.
 dicht, gost; (Baum) košat; — da-
 neben, tik, tikoma.
 Dichter, pesnik.
 dick, debél; (fett) tolst, rején.
 Didicht, goščava, hosta.
 Dieb, tat, kradljivec.
 diebiſch, tatinski, kradljiv.
 Diebſtahl, tatvina.
 dienen, služiti; streči komu.
 Diener, sluga, služabnik, strežáj.
 Dienerin, služabnica.
 Dienſt, služba; (Amt) urád.
 Dienſtag, torek.
 Dienſteid, službena prisega.
 dienſtfrei, službe prost.
 dieſer, ta, ta, to.
 dieſfalls, v tem oziru.
 dieſmal, takrat, ta pot.
 dieſſeits, takraj, na tej strani.
 Ding, reč, -i, stvar, -i.
 Direktor, ravnatelj, vodja.
 Diſtel, osat.
 doch, vendar, toda.
 Dolmetſch, tolmač, razkladalec.
 Donner, grom, tresk.
 donnern, grmim, grméti, treskati.
 Donnerſtag, četrtek.
 Dorf, vas, -i, ſelo.
 Dorfbewohner, vaščán, ſelják.
 Dorn, trn; trnje.
 dort, tam, ondi.
 dorthin, tja.
 dortig, tamošnji.
 Drache, zmaj, pozoj.
 draußen, vně, zunaj.
 drehen, sučem, sukati.
 drei, trije, tri.
 dreißig, trikraten.
 dreißig, trideset.
 dreizehn, trinajst.
 drehen, mlatiti, omlatiti.
 Dreſcher, mlatič.
 drohen, žugati, pretiti.
 Drohung, žuganje.
 drüben, onkraj, na oni strani.
 drücken, tlačiti, pritiskati.
 Drucker, tiskár; Druckerei, tiskarna.
 du, ti.

Duell, dvobój.

Duft, duh, vonjava, dišava.

duften, dišim, dišati, vonjati.

dušben, trpím, trpéti.

dumm, neumen, nespameten.

Dummpopf, bedák, tepec, neumnež.

dumpf, zamolkel, votel.

düngen, gnojiti.

Dünger, gnoj.

dunkel, temen, mračen.

dünn, tanek, droben.

Dunst, sopár, para.

durch, skoz, mit Alf.

durchaus, skoz in skoz.

Durchgang, prehód.

durchgehen, iti skoz; (entfliehen)

utečem, -teči, ubežim, -bézati.

durchhaden, presekati.

durchkreuzen, prekrižati.

Durchmesser, premér.

durchschnittlich, poprek, poprečno.

durchtrieben, zvit, premeten.

dürfen, smeti, morem, moči.

dürftig, potreben.

dürr, suh, vel.

Durst, žeja.

dürsten, žejen biti, žejati.

6.

Eben, raven; (flb.) ravno; (glatt)
gladek.

Ebene, ravnina, planjava.

ebenerdig, pri tleh, pritličén.

ebenfalls, tudi, enako.

Echo, jek, odměv.

echt, pristen, prav.

Ede, ogelni.

Ede, ogel; (Pante) rob; edig, oglát.

Edestein, ogelnik, ogelni kamen.

edel, zlahen, blag.

edelmütig, blagodušen.

Edeľstein, dragi kamen, biser.

Egge, brana.

eggen, vlačiti, povlačiti.

ehe, eher, prej, predno.

Ehe, zakon; Ehe, zakonski.

ehrbar, pošten, čistit.

Ehre, čast, -i, slava; in Ehren hal-
ten, častiti.

ehren, častiti, slaviti.

Ehrenmann, mož-beseda.

Ehrenwort, častna beseda.

Ehrgeiz, častilakomnost, -i.

ehrlich, pošten, vrl.

ehrlos, nepošten, nečasten.

Ei, jajce.

Eiche, dob, hrast.

Eichel, želod.

Eid, prisega; — ablegen prisežem,
priseči.

Eidschwur, prisega.

eifrig, gorèč, vnet, marljiv.

eigen, lasten, svoj.

eigenhändig, lastnoročen.

eigenmächtig, svojevoljen.

eigennützig, samopriden, samopašen.

Eigennützigkeit, samopašnost.

eigens, nalašč.

Eigenschaft, lastnóst, -i.

eigenjünnig, svojeglaven, trmast.

eilen, hitim, hitéti.

eilends, brž, brzo, urno.

eils, ednájst.

eilsmal, ednájstkrat.

eilig, hiter, nagel, uren.

eiligst, hitro, precej, neutegoma.

Eilzug, brzovlak.

Eimer, vedro.

ein, en (vor Subst.), eden.

Einbildung, domišljja.

einbinden, vezem, vezati; zvezati.

einerlei, enák.

einfallen, na misel pridem, priti.

einfangen, ujamem, ujeti, uloviti.

Einfluß, vpliv.

Eingang, vhód.

einheimisch, domáč.

Einheit, enota.

einholen, doidem, doiti, dotečem,
doteči.

einig, složen, edin.

einige, nekateri.

Einigkeit, sloga, edinnost, -i.

einjährig, enoleten.

Einkauf, nakúp.

einkaufen, nakupiti.

einladen, povabiti.

Einladung, povabilo, vabilo.

einmal, enkrat; nekđaj.

einmengen, vmešavati se, vtikati se.

Einöde, puščava, pustinja.

einprägen, vtisniti.

Einrede, ugovor.

einreichen, vložit.

Einreichung, vloga.

einrichten, urediti, uravnati.

einsam, sam, samot.

einschenken, natočiti, nalijem, -liti.

einschlafen, zaspim, -spati.

einschreiben, vpišem, vpisati.

einschreiten, postopati proti komu.

einspannen, vprežem, vpreči.

ein sperren, zapreti.

einst, nekda.

einstellen, ustaviti, prenehati.

einteilen, razdeliti.

Eintracht, sloga, složnost, -i.

eintragen, prinašati; zapisati.

eintreten, vstopiti, nastopiti.

Eintritt, vstop.

einvernehmen, zaslišim, -slišati.

einwilligen, privoliti, dovoliti.

Einwilligung, privolitev, dovolitev.

Einwohner, prebivalec.

Einwohnerichaft, prebivalstvo.

einzel, posamezen, posamičen.

Eis, led.

Eisen, železo; Eisen, železen.

Eisenbahn, železnica, železna cesta.

Eisenbahnzug, vlak.

Eisfeller, ledenica.

eksthaft, ostuden, gnusen.

Erbogen, lakot, komolec.

Elefant, slon. [loga.

Elend, reva, beda; revščina; nad-

elend, ubóg, reven, beden.

Elster, sraka.

Eltern, starši, roditelji.

empfangen, sprejem, sprejeti.

empfehlen, priporočiti.

empor, kvišku.

entig, marljiv.

Ende, konec, kraj.

enden, končati, izvršiti.

Engel, angelj; Engel, angeljski.

Enkel, vnuk; Enkelin, vnučinja.

Entbehrung, potreba, pomanjkanje.

Ente, raca; Enterich, racman.

entfliehen, utečem, -teči, ubežim,

-béžati.

entgegen, proti, zoper.

entgegengekehrt, nasproten.

entgegnen, odgovoriti.

entlassen, odpustiti, razpustiti.

entscheiden, razsoditi, odločiti.

entschieden, določen, odločen.

entschließen sich, odločiti se.

Entschluß, sklep.

entschuldigen, izgovoriti, izgovarjati.

Entschuldigung, izgovor.

entweder — oder, ali — ali.

entziehen, odtegnem, -tegniti.

er, sie, es, on, ona, ono.

erbarmen, usmiliti se.

Erbe, dedič; erben, podedovati.

erbittern, razsrditi, razjeziti.

erblicken, ugledati, zagledati.

Erde, zemeljski; Erdbapfel, korún.

Erde, Erbreich, zemlja, svét.

erfahren, izkušén, zveden.

erfahren, zvem, zvedeti.

Erfahrung, izkušnja.

Erfindung, iznajdba, izum.

Erfolg, uspeh.

erforderlich, potreben.

ergehen, goditi se.

erhalten, prejemati, prejéti.

erinnern, spomniti.

Erinnerung, spomin, spominek.

erkranken, zbolim, zboleti.

erlauben, dovoliti, dopustiti. [nje.

Erlaubnis, dovolitev, -tve; dovolje-

erleben, doživim, -živeti.

erleichtern, zlajšati, olajšati.

erlernen, naučiti se.

erlögen, izmišljen, lažniv.

erlösen, rešiti, osvoboditi.

ermahnen, opomniti.

ermorden, umoriti, ubijem, ubiti.

ernähren, rediti, živiti.

ernennen, izvoliti za kaj, imenovati.

Ernst, resnoba.

ernsthaft, resen, resnoben.

Ernte, Erntezeit, žetva; žetev, -tve.

erwarten, uganiti.

erreichen, dosežem, -seči.

errichten, ustanoviti.

erschaffen, ustvariti, stvariti.

erscheinen, prikažem, -kazati se.

Erscheinung, prikazen, -zni.

erschießen, ustreliti.

erschlagen, ubijem, -biti.

erschrecken, ustrašiti, splašiti.

eriparen, prihraniti.
 erst, še le, stoprav.
 erstarren, otrpnem, -niti.
 erste, prvi.
 ersticken, zadušiti, zadaviti.
 erjuchen, prositi, poprositi.
 Erjuchen, daš, prošnja.
 erträglich, prenesljiv.
 ertrinken, utopiti se, utoniti.
 erwachsen, odrastel.
 erwählen, izvoliti, izberem, -brati.
 erwarten, čakati, pričakovati.
 erwecken, vzbuditi.
 Erwerb, zaslužek.
 erwidern, odgovoriti.
 erwürgen, zadaviti, zadušiti.
 Erz, ruda; Erz-, rudni; nad-.
 erzählen, praviti, pripovedovati.
 Erzählung, povest, -i, pripoved, -i.
 Erzherzog, nadvojvoda.
 Erzherzogtum, nadvojvodina.
 erziehen, odgojiti.
 Erzieher, odgojitelj.
 Erziehung, odgoja.
 erzürnen, razjeziti, razsrditi.
 erzwingen, prisiliti.
 Esche, jesen.
 Esel, osel.
 Esbestek, nož in vilice.
 essen, jem, jesti; snem, snesti; zu Mittag —, južinati; zu Abend —, večerjati.
 Essen, daš, jed, -i, jedilo.
 Essig, kis, jesih, ocet.
 etwa, morebiti, lahko da.
 etwaš, nekaj, nekoliko.
 euer, vaš.
 Eule, sova.
 ewig, večen, brezkončen.
 Ewigkeit, večnost, -i; in —, na veke, vekomaj.
 Ezzeß, prepir, prestopok.

F.

Fabel, basen, -sni.
 Fabrik, tovarna, fužina.
 fabrizieren, izdelovati, narejati.
 Fackel, bakla, plamenica.
 Faden, nit, -i, sukanec.
 fähig, zmožen, sposoben.

Fähigkeit, zmožnost, -i.
 Fahne, prapor, zastava, bandero.
 fahren, peljati se, voziti se.
 Fahrt, vožnja.
 Fahrweg, kolovoz.
 Falke, sokol.
 Fall, slučaj, način; padec.
 Falle, past, -i; zanka.
 fallen, padem, pasti.
 falsch, lažniv, nezvest.
 Familie, družina, rodbina.
 Fang, lov.
 fangen, loviti, uloviti, ujeti.
 Farbe, boja, barva; farbig, pisan.
 Farntraut, praprot, -i.
 Faß, sod; Faßbinder, sodár.
 fast, skoro, malo da ne.
 faul, gnil, trohljiv; (träge) len.
 Faulenzer, lenuh; črtanec.
 Faulheit, lenoba.
 Faust, pest, -i; Faustvoll, prgišče.
 Februar, svečan, februar.
 Feder, peró, peresa.
 Federbett, pernica.
 Federmesser, peresnik.
 Fee, rojenica, bela žena, vila.
 fehlen, grešiti, pregrešiti se; manjkati, nedostajati.
 Fehler, pogrešek, napaka, zmota.
 fehlerhaft, napačen, pogrešen.
 fehlerlos, brez pogreška.
 Fehltritt, prestopok.
 feierlich, praznji, slovesen, svečan.
 Feierlichkeit, slovesnost, svečanost.
 feiern, obhajati, praznovati.
 Feiertag, praznik, svetek.
 feiertäglich, praznji, prazničen.
 feig, strahopeten, malodušen.
 Feigling, strahopetec, plašljivec.
 fein, tanek, droben.
 Feind, sovražnik, neprijatelj.
 Feindschaft, sovraštvo.
 Feld, polje; Feld-, poljski.
 Feldherr, vojvoda, poveljnik.
 Feldlager, taborišče.
 Fell, koža; mrena.
 Felß, skala, pečina.
 Felßmaße, skalovje.
 felsig, skalnat, skalovit, pečevnat.
 Fenster, okno.
 Ferien, počitnice (Fur.).

fern, daljni; (Mbu.) daleč.
 Ferne, daljava, daljina.
 Fernrohr, daljnogled.
 Ferse, peta.
 fertig, gotov, pripravljen.
 Fessel, spona, železje.
 fest, trden; močen, krepek, čvrst.
 Fest, praznik; veselica.
 Festung, trdnjava.
 Fett, tolšča, maščoba, mast, -i.
 fett, tolst, masten.
 feucht, vlažen, mokroten.
 Feuer, ogenj; Feuerzeug, kresava.
 feurig, ognjen, gorč.
 Fichte, Fichtenbaum, smreka.
 Fieber, mrzlica, vročica.
 Figur, podoba; postava.
 Filz, klobučina; Filz-, klobučinast.
 finden, najdem, najti; nahajati.
 Funderlohn, najdenina.
 Finger, prst; Fingernagel, nohet.
 Fingerring, prstan.
 finster, temen; mračen (dämmerig).
 Finsternis, tema, tmina.
 Firmament, nebó, obnébje.
 Fisch, riba; Fisch-, ribji.
 fischen, ribe loviti, ribiti.
 Fischer, ribar, ribič.
 Fläche, plan, -i, ravnina.
 Flachs, lan; Flachs-, lanén.
 flackern, švigati, brlím, -éti.
 Flamme, plamen, zubelj.
 Flasche, steklenica.
 flattern, frfoleti, frfrati; vihrati.
 flechten, pletem, plesti, splesti.
 Fleck, krpa, zaplata; umazek.
 Fleisch, mesó; Fleischer, mesár.
 fleiß, marljivost, -i, pridnost, -i.
 fleißig, marljiv, priden.
 fliege, muha.
 fliegen, letím, -éti, letati.
 fliehen, bežim, -ati; varovati se.
 fließen, tečem, teči; izvirati.
 flinte, puška.
 floh, bolha.
 fluch, kletev, -tve; kletvica.
 fluchen, kolnem, kleti, preklinjati.
 flucht, pobeg, beg.
 flügel, krilo; perotnica, perót, -i.
 flur, planjava, trata.
 fluß, reka; fluß-, rečni.

folgen, slediti, nasledovati.
 folgend, sledč, naslednji.
 forbern, terjati.
 Form, podoba, slika, oblika.
 Förster, gozdár, logar.
 fort, naprej, dalje.
 fortschreiten, napredovati.
 Fortschritt, uspeh, napredek.
 fortsetzen, podaljšati, nadaljevati.
 Frage, vprašanje.
 fragen, vprašati, popraševati.
 Fragezeichen, vprašaj.
 Frau, gospá, žena.
 Fräulein, gospodična, gospica.
 frei, svoboden, prost.
 Freiheit, svoboda, prostost, -i.
 freilich, to se vé, sevéda, dro.
 Freitag, petek.
 freiwillig, prostovoljen.
 fremd, tuj.
 Fremder, Fremdling, tujec.
 fressen, žrem, žreti, požirati.
 Freude, veselje, radost, -i.
 freuen sich, veseliti se, radovati se.
 Freund, prijatelj.
 freundlich, prijazen.
 Freundlichkeit, prijaznost, -i, vljudnost, -i.
 Friede, mir; friedlich, miren.
 Friedhof, pokopališče, grobje; mi-rodvor.
 frieren, zebem, zebsti; zmrzovati.
 fröhlich, vesel, radosten.
 fromm, pobožen, bogaboječ.
 Frömmigkeit, pobožnost, -i.
 Frost, mraz, zima, slana.
 Frucht, sad, plod, žito.
 fruchtbar, rodoviten, plodovit.
 früh, rano, zgodaj; zu —, pre-zgodaj.
 Frühe, die, jutro; in der —, v jutro;
 „in aller —, na vse zgodaj.
 früher, prej, poprej; — oder später, prej ali slej.
 früher, der, prejšnji, -a, -e.
 Frühling, pomlad, -i, vigréd, -i.
 Frühlingss-, pomladnji, pomladan-ski.
 Frühstück, kosilce, zajutrak, kosilo.
 frühstückén, kosilcati, zajutrkovati.
 Fuchs, lisica.

fühlen, čutiti, počutiti; tipati.
führen, voditi, peljati.
Führer, vodja, voditelj; Zugš—,
vodnik.

Fuhrlohn, vozna.

Fuhrmann, voznik.

Führung, vodstvo, vodba.

füllen, polniti, napolniti.

Füllen, žrebe, -éta.

fünf, pet; fünfzig, petdeset.

Funte, iskra.

funteln, leskečem, lesketati se.

für, za, mit Alf.; namesto, mit Gen.

Fürbitte, prošnja.

Furcht, strah, trepet, groza.

furchtbar, strašen, strahoviten.

fürchten sich, bojim, bati se.

fürchterlich, grozen, grozoviten.

furchtsam, bojêč, plah, plašen.

Fürst, knez; Fürstin, kneginja.

fürstlich, knežji.

Furt, pregaz; brod.

fürwahr, gotovo, zarês, res.

Fuß, noga; zu —, peš.

Fußbekleidung, obuvalo.

Fußweg, steza, pešpot.

Futter, piča, krma, klaja.

füttern, krmiti, nakrmiti.

Futtertrog, korito.

Futurum, prihodnjik, prihodnji čas.

G.

Gabe, dar, darilo; nadarjenost.

Gabel, vilice (Plur.).

gähnen, zdehati.

Galgen, vislice (Pl.), vešala (Pl.).

Galle, žolč; (Zorn) srd.

Gang, hod, hoja; hodnik, mostovž.

Gans, gos, -i; Gänserich, gosák.

ganj, ves, cel; celó, čisto; — und

gar, prav za prav.

Garbe, snop.

garstig, grd, gnusen, nesnažen.

Garten, vrt; Gärtner, vrtnár.

Gasse, ulica.

Gast, gost.

gaßfrei, gaßfreundlich, gostoljuben.

Gastgeber, gostilničar, krémár.

Gasthaus, Gasthof, gostilna, kréma.

Gatte, mož, soprog; Gattin, soproga.

Gattung, rod, pleme, -ena.

Gauner, slepár, goljuf.

geachtet, spoštovan, čislan.

gebären, roditi, poroditi.

Gebäude, stavba, zgradba, poslopje.

geben, dati, dajati, pokloniti.

Geber, dajalec, dajatelj.

Gebet, molitev, -tve.

Gebirge, goróvje; gebirgig, gorát.

Gebirgszug, pogorje.

geboren, rojen; — werden, roditi se.

Gebot, zapoved, -i, povelje.

gebrauchen, rabiti, potrebovati.

Gebühr, pristojbina.

Geburt, porod, rojstvo.

Geburtsdag, rojstni dan, dan rojstva.

Gebüsch, grm, grmovje.

Gedächtnis, pamet, -i; spomin.

Gedanke, misel, -sli; mnenje. [se.

gedenken, spomniti se, spominjati

Gedicht, pesem, -smi.

Geduld, potrpljenje, potrpežljivost.

geduldig, potrpežljiv, potrpen.

geeignet, sposoben.

Gefahr, nevarnost, -i.

gefährlich, nevaren.

Gefährte, drug, tovariš.

gefallen, dopadem, -pasti, dopadati.

gefällig, všečen, prijeten; postrež-

ljiv, poslužen.

gefangen, ujét.

Gefangene, der, jetnik.

Gefängnis, zapór, ječa.

Gefäß, posoda.

gefertigte, der, podpisanec.

Geßlügel, kuretna, perotnina.

Gefolge, spremstvo, izprevòd.

Gefühl, čut, čutje.

gegen, proti, mit Dat.

Gegend, kraj, okolica, okraj.

Gegenstand, stvar, -i, reč, -i, predmet.

gegenüber, nasproti.

Gegenwart, sedanjost, -i; sedanji

čas; in —, vprîčo.

gegenwärtig, sedanji, pričujoč.

Gegner, nasprotnik, protivnik.

geheim, skriven, tajen; inßgeheim,

tajno, skrivno, skrito.

Geheimnis, skrivnost, -i, tajnost, -i.

gehen, grem, idem, iti, hoditi.

Gehilfe, pomočnik.

Gehirn, možgani (Plur.).
 Gehölz, les, hosta.
 Gehör, sluh, posluš.
 gehorchen, poslušati, ubogati.
 gehorjam, pokoren, poslušen.
 Geier, jastreb.
 Geist, duh; Geistes, dušni, duševni.
 geistig, duševen.
 geistlich, duhoven.
 Geistlicher, duhovnik.
 Geiz, lakómnost, -i.
 geizig, skop, lakomen.
 Geiziger, lakomež.
 gefraucht, kodrast.
 gelb, žolt, rumen.
 Geld, denár; (Plur.) denarji, novci.
 Geldbeutel, mošnja.
 Gelegenheit, prilóznost, -i, prilika.
 gelehrt, učen.
 geliebt, ljubljen, drag, ljub.
 gelten, veljati, obveljati.
 Geltung, veljava.
 Gemahl, soprog; Gemahlin, soproga.
 gemein, navaden, splošen; podel.
 Gemeinde, občina, srenja.
 Gemeinde-, občinski, srenjski.
 Gemeindevorsteher, občinski pred-
 stojnik, župán.
 Gemüse, zelenjava.
 genau, natančen.
 Gendarm, orožnik, žandar.
 geneigt, vdán, naklonjen.
 genießen, uživam (-življam), uživati.
 genug, dosti, zadosti, dovolj.
 genügen, zadostovati, dosti biti.
 Genuß, užitek, uživanje.
 Geographie, zemljepis, zemljepisje.
 gerade, ravno, naravnost.
 geräumig, prostoren, prostrán.
 Geräusch, hrum, hrup, šum.
 gerben, strojiti; Gerber, strojár.
 gerecht, pravičen.
 Gerechtigkeit, pravica, pravičnost, -i.
 Gericht, sod; sodišče, sodnija; sodba.
 gerichtlich, sodnijski.
 Gerichtshamt, -hof, sodišče, sodnija.
 geringfügig, malenkosten, neznamen.
 geringfügigen, zaničevati, prezirati.
 gern, rad, radovoljen.
 Gerste, prot, šiba; (Roll.) protje,
 šibje.

Geruch, duh, vonjava, dišava.
 Gerücht, govorica, glas.
 Gesandter, poslanec.
 Gesang, petje, pevanje.
 Gesangsübung, pevska vaja.
 Geschaft, opravilo, posel.
 geist, pámeten, umen, prebrisan.
 Geschenk, dar, darilo.
 Geschiedte, zgodovina, povestnica.
 geschickt, spreten, večé.
 Geschirr, posoda.
 Geschmaç, okús, tek, slaj.
 Geschrei, krič, vpitje.
 geschwind, hitro, brž.
 Geschwister, bratje in sestre.
 Geschwulst, oteklina.
 Gesellschaft, tovarišija, družba.
 Gesetz, postava, zakon; Gesetz-, po-
 stavni, pravni.
 Geissen, pošast, -i, prikazen, -zni.
 Gespräch, razgovor, pogovor.
 Gestalt, podoba, postava.
 Gestank, smrad.
 gestatten, pripustiti, dovoliti.
 Gestein, kamenje.
 gestern, včeraj; — abend, sinoči.
 Gestrauch, grmovje.
 gestrig, včerajsnji.
 Gethud, prošnja.
 gesund, zdrav; Gesundheit, zdravje.
 Getränk, pijača.
 getrauen sich, upati si (se).
 Getreide, žito, zrnje.
 Getümmel, hrup.
 Gewächse, zelišče, rastlina.
 Gewalt, sila; oblást, -i; moč, -i.
 gewaltig, silen, močen, mogočen.
 Gewebe, tkanje, tkanina.
 Gewehr, puška.
 Gewerbe, obrt, obrtnija.
 Gewicht, teža.
 Gewinn, dobiček.
 gewinnen, dobiti, priigrati.
 gewiß, gotòv, istinít; gotovo.
 gewissenhaft, vesten.
 Gewitter, hudo vreme, nevihta.
 Gewohnheit, navada, šega, običáj.
 gewöhnlich, navaden.
 Gewühl, gneča.
 Gewürm, Würmer, črvád, -i, črvá-
 dina.

geziemen sich, spodobiti se.
geziemenb, pristojen, spodoben.
Gicht, protin.
Gier, lakomnost, -i.
gießen, lijem, liti; točiti.
Gift, strup.
Gipfel, vrh, vrhunec.
Gitter, omrežje.
Glanz, svetloba, bliščoba.
Glas, steklo; čaša, kupica.
Glaube, vera; glauben, verovati.
gläubwürdig, verjeten, istinit.
gleich, enak, raven, sličen.
Glied, ud, člen, sklep.
Glocke, zvon; Glockengießer, zvonár.
Glück, sreča; — auf! srečno!
glücklich, srečen.
Glückwunsch, častitka, voščilo.
glühend, žarim, žaréti, plamteti.
glühend, žarč, gorč.
Glut, žar; ogenj; žerjavica.
Gnade, milost, -i; usmiljenje.
gnädig, milostljiv, mil.
Gold, zlató; Goldarbeiter, zlatár.
golden, zlat; rumen.
Goldstück, zlat, cekin.
Goldfischen, Goldzeug, zlatnina.
gönnen, želim, želéti; privoščiti.
Gönnern, dobrohotnik, dobrotnik.
Gott, Bog; Gottes-, božji.
gottgefällig, bogoljuben.
göttlich, božji.
Grab, grob, jama.
Graben, rov, jarek.
graben, kopljem, kopati, grebem,
grebsti.
Grad (d. Wärme), stopnja, stopinja.
Graf, grof; Gräfin, grofinja.
Grafschaft, grofovina, grofija.
Gram, tuga, grenkost, -i.
Grammatik, slovnica.
Gras, trava; Gras-, travni.
Grasheilm, bilka.
Grasniße, penica.
grasreich, traven, travnat.
gräßlich, grozen, strašen.
grau, siv; etwas —, sivkast.
Graupf, sivoglavec, sivec.
greinen, grajati, kregati.
Greis, starec, starček.
Griff, ročnik, ročaj.

grimmig, ljut.
grob, suróv, nevljuden.
groß, velik, visók.
großartig, velikanski, ogromen.
Großmutter, babica.
größtenteils, večidel.
Großvater, ded, stari oče.
Grotte, pečina, votlina, jama.
Grübchen, jamica; Grube, jama.
grün, zelen.
Grün, daš, zelenjád, -i, zelenje.
Grund, dno, temelj.
gründlich, temeljit, natančen.
grünen, zelenim, zelenéti.
Gruß, pozdrav; grüßen, pozdraviti.
Gulden, goldinar. [-i.
Gunst, prijaznost, -i, naklonjenost,
Gurke, kumara.
Gurt, pas, prepás.
gut, dober.
Gut, daš, imetje, posestvo, blagó.
gütig, dobrotljiv.
Gutsherr, grajščák.

G.

Gaar, las, dlaka; (Koll.) lasje.
haarig, lasast, dlakast.
haben, imám, iméti.
habgier, habgüht, lakomnost, -i.
habicht, jastreb.
habüchtig, lakomen, samopašen.
hade, sekira.
haden, sekati, tešem, tesati.
hafer, oves, zob.
haft, zapór, zaklep.
Hagel, toča.
Hahn, kokót, petelin.
Hafen, kljuka, klin.
halb, pol, polovica.
hälfte, polovica, polovina.
Hals, vrat; (Kehle)/grlo.
Halsbinde, ovratnica.
halsbrechend, vratolomen, nevaren.
halten, držim, držáti; imám, iméti.
haltung, zadržanje, vedenje.
Hammel, skopeč, kostrún.
Hammer, kladivo.
Hand, roka; (Hände) dlan, -i.
Handel, trgovina, kupčija.
Handels-, trgovski, kupčijski.

Handjesseln, lisice (Plur.).
 Handlung, dejanje; prodajalnica;
 Buch, knjigarna, bukvarna.
 Handschuh, rokavica.
 Handvoll, prgišče.
 Handwerker, rokodelec.
 hangen, visim, viséti.
 hängen, obesiti, obešati.
 hart, trd; Härte, trdost, -i, trdota.
 herten, trditi; Eisen —, kaliti.
 Hase, zajec; Hasen, zajčji.
 Hapsel, motovilo.
 Haß, srd, sovraštvo.
 hassen, črtim, črtéti, sovražiti.
 häßlich, grd, ostuden.
 Häßlichkeit, grdost, -i, grdoba.
 Haue, motika, kopača.
 hauen, bijem, biti; kopljem, -páti.
 Hauer, kopač.
 Haufe, kup, grmada; kopica.
 häufig, često, čestokrat.
 Haupt, glava; Haupt, glavni.
 Hauptmann, stotnik, glavár, načel-
 nik; -schaft, glavarstvo.
 hauptjächlich, posebno, zlasti.
 hauptstüdt, poglavje.
 Haus, hiša, dom, hram; zu Hause,
 domá; nach Hause, domóv.
 Haus, hišni; domáč.
 Häuschen, hišica, koča.
 Hausfrau, gospodinja, hišna gospá.
 Hausgenosse, domačin, domačinec.
 Hausgesinde, družina.
 Hausherr, gospodar.
 häuslich, domáč.
 Haut, koža.
 heben, vzdignem, -niti, vzdigovati.
 hecht, ščuka.
 Heer, vojska, vojstvo.
 heft, ročaj; snopič, zvezek.
 heftig, silen, nagel.
 Heide, pustinja; (Getreide) ajda.
 heil, blagor; zum —, zdravo.
 heilend, zveličar, odrešenik.
 heilen, zdraviti, celiti.
 heilig, svet.
 Heim, domačija, dom.
 heimlich, tajen, skriven; (Adv.)
 skrivši, skrivaj.
 Heirat, ženitev, -tve; vdaja.
 heiraten, ženiti se; vdati se.

heiser, zamolkel, hripav.
 heiß, vroč, goreč, gorek, vrel. [se.
 heißen, imenovati se; zovem, zvati
 heiter, jasen, veder, čist.
 heizen, kuriti, netiti.
 Heizmaterial, kurjava, netilo.
 Held, junak; Heldennut, junaštvo.
 helfen, pomorem, -moči, pomagati.
 Helfer, pomočnik.
 hell, svetel, jasen. [-i.
 Helle, jasnost, -i; svetloba; čistost,
 Hells, vinar, belič.
 Hemd, srajca.
 Hengst, zrebec.
 Henne, kokoš, -i; kura.
 herab, doli.
 heraus, vèn, vènkaj.
 herbei, sem, sem-le, semkaj.
 Herberge, prenočišče, prenočevališče.
 Herbst, jesén, -i.
 Herbst, herbstlich, jesenski.
 Herd, ognjišče.
 Herde, čreda, čeda.
 herein! noter!
 Herald, glasnik.
 Herr, gospód, gospodar.
 Herren, gosposki.
 herrlich, krasen, prelép.
 Herrschaft, gospoda, vladarstvo.
 herrschen, gospodovati, vladati.
 Herrscher, vladár.
 herum, okoli, krog, okrog, mit Gen.
 herumlaufen, letati, begati; pote-
 pati se.
 Herz, srce; pogúm.
 herzhast, srčen, hraber.
 Herzog, vojvoda.
 hegen, dražiti, ščuvati, hujskati.
 Heu, senó.
 heuer, letos.
 Heuernte, košnja, seča.
 Heugabel, vile (Plur.).
 heulen, tuliti, rjovem, rjuti.
 heurig, letošnji.
 heute, danes; — abend, drevi, —
 nacht, nocój.
 heutig, današnji.
 Heuwagen, senén voz.
 Heub, mah, mahljaj, udarec.
 hier, tú, tukaj.
 Hilfe, pomoč, -i.

Himmel, nebó, -á; (Plur.) nebesa.
 Himmel-, himmliĉ, nebeški.
 hin, tja; — und her, sem ter tja.
 hinab, doli, tja doli.
 hinan, hinauf, gori, navzgor.
 hinaus, vèn.
 hindern, ovirati, zadrževati.
 Hindernis, ovira, zapreka.
 hindurch, skoz, črez, mit Aff.
 hinein, noter, tja noter.
 hinfällig, razpadljiv, minljiv.
 hinlänglich, dokaj, zadosti, dovolj.
 hindurchwinden, ginem, giniti.
 hinten, vzadi, zadi.
 hintereinander, zaporedoma.
 hintergehen, prevariti, okaniti.
 hinterlassen, zapustiti.
 hinüber, tja črez, na ono stran.
 hinunter, doli, navzdol.
 hinweg, proč, spoti.
 hinzutreten, pristopiti.
 Hirn, možgani (Plur.); (Marf)
 mozeĝ.
 Hirnlosigkeit, nespametnost, -i.
 Hirnschale, črepinja, lobanja.
 Hirsch, jelen; Hirschfuh, košuta.
 Hirt, pastir, črednik.
 Hitze, vročina, gorkota.
 hoch, visok; drag.
 hoch! slava! živio!
 hochherzig, blagosrčen, blagodušen.
 hochmütig, prevzetan, ošaben.
 Hochzeit, svatba, ženitev, -tve.
 Hof, dvor, dvorišče.
 Hoffart, napuh, prevzetnost, -i.
 hoffen, upati, nadejati se.
 Hoffnung, up, nada.
 höflich, vljuden, priljuden.
 hohl, votel, puhel.
 Höhle, votlina, luknja, brlög.
 hohnlachen, zasmehovati.
 holen, iti po kaj, prinesiti kaj.
 Hölle, peklo; Höllen-, peklenski.
 Holunder, bezeg, bezgovce.
 Holz, les; drva (Plur.).
 hölzern, lesén.
 Holzgefäß, lesena posoda.
 Holzhacker, drvár.
 Holzwerk, lesenina.
 Holzwurm, kučec.
 Honig, med, -ú, strd, -í.

horden, slušati, poslušati.
 hören, slišim, slišati; čujem, čuti.
 Horn, rog; — blasen, trobiti, za-
 trobiti.
 Hose, hlače (Plur.).
 Huf, kopito.
 Hufeisen, podkev, -kve; podkova.
 Hüfte, bedro.
 Hügel, hrib, grič, breg, holm.
 Hühnerhaus, štall, kurnik, kurnjak.
 Hund, pes; Hunde-, pasji.
 hundert, sto; hundertmal, stokrat.
 Hunger, lakota, glad.
 hungern, gladovati, stradati.
 hüpfen, skačem, skakati.
 hurtig, brzen, hiter, uren; brzo.
 Husten, kašel; husten, kašljati.
 Hut, klobúk.
 hüten, varovati, čuvati.
 Hutmacher, klobučár.
 Hütte, koča, bajta.

3.

Ich, jaz.
 Igel, jež.
 Ignorant, nevednež.
 Illumination, razsvetljava.
 immer, vselej, zmeraj, vedno, vse-
 kdar. [no.
 immerfort, neprenehoma, nepresta-
 impfen, cepiti, osepnice staviti.
 in, v, na, po, mit Aff. und Pos.
 indem, kadar, ko.
 indeſſen, med tem.
 Index, kazalo, obsèĝ.
 Industrie, obrt, obrtnija, obrtništvo.
 Infanterie, pehota, peštvo.
 Infanterie-, peški, pehotni.
 Inſalt, zapopadek, vsebina.
 innen, notri, znotraj.
 innerlich, notranji.
 insbeſondere, osobito, posebno.
 Inſel, otòk.
 Inſpektion, nadzorstvo, ogledništvo.
 Inſpektions-, nadzorni, ogledni.
 Inſpektor, nadzornik, oglednik.
 inspizieren, pregledati, pregledovati.
 Inſtruktion, navod.
 Instrument, orodje; stroj (Maſchine).
 intereſſant, zanimiv.

Interese, korist, -i, zadeva.
 international, mednarodni.
 inwendig, znotraj; notranji (Adj.).
 inzwiſchen, med tem.
 irden, prstén, zemljén.
 irgend einer, nekdo.
 irgend etwas, količkaj, nekaj.
 irren, bloditi; ſich —, zmotiti se.
 Irrgläubiger, krivoverec.
 Irrtum, zmota, pomota; pogrešek.

3 (3ot).

Ja, da, pač, dro.
 Jache, jopa, jopič.
 Jagd, lov; Jagd-, lovski.
 jagen, goniti, poditi, loviti.
 Jäger, lovec; Jäger-, lovski.
 Jahr, leto; Jahres-, letni.
 Jahrbuch, letopis, letnik.
 Jahresfeier, obletnica.
 Jahrestag, god, obletnica.
 Jahrhundert, stoletje, vek.
 jährig, leten, enoleten.
 jährlich, vsako leto.
 Jahrmarkt, semenj.
 jähzornig sein, nagle jeze biti.
 jammern, stokati, tarnati.
 Jänner, prosinec, januar.
 jäten, plevem, pleti.
 jauchzen, vriskati, ukati.
 Jause, malica, mala južina.
 je — desto, čim — tem.
 jedenfalls, na vsak način.
 jeder, vsak, slehern.
 jedermann, vsakdo.
 jedesmal, vsekdar, vselej, vsakokrat.
 jedoch, vendar.
 jemand, kdo, nekdo.
 jener, oni.
 jenjeits, na oni strani.
 jegig, sedanji.
 jetzt, zdaj, sedaj.
 Jetztzeit, sedanji čas.
 Joch, jarem, igo.
 Johannisfest, kres.
 Journal, časnik.
 juden, srbim, srbéti.
 Jugend, mladost, -i; mladina.
 jugendlich, mladosten.
 Juli, mali srpan, julij.

jung, mlad.
 Jungfrau, devica, devojka.
 Jüngling, mladenič.
 Juni, rožnik, junij.
 Jurisdiktion, sodna oblast, -i.
 Jurist, pravnik.
 Justiz, pravosodje.
 Juwel, dragotina, dragi kamen.
 Juwelier, dragotinar, juvelir.
 Jur, šala, burka.

8.

Käfer, hrošč, žužek.
 Kaffee, kava; Kaffeehaus, kavarna.
 Käfig, kletka, ptičnica.
 kahl, gol, plešast.
 Kahn, čoln.
 Kaiser, cesar; Kaiserin, cesarica.
 kaiserlich, cesarski.
 Kaisertum, cesarstvo.
 Kalb, tele, -éta; Kalbs-, telečji.
 Kalt, apno; Kalt-, apnén.
 kalt, mrzel, zimen; mir ist —, zebe me, mraz me je.
 Kälte, mraz, zima.
 Kamel, velblod, kamela.
 Kamerad, tovariš.
 Kamin, dimnik.
 Kaminfeger, dimnikar.
 Kamm, glavnik.
 kämmen, česem, česati.
 Kampf, boj, bitka.
 kämpfen, bojevati se, vojskovati se.
 Kampfpfad, bojišče.
 Kanone, top; Kanonier, topničar.
 kantig, robat, oglat.
 Kanäle, pisarna, pisarnica.
 Kapelle, cerkva, kapelica.
 Kapital, glavnica; matica.
 karg, pičel, skop.
 Karren, samokolnica; gare (Plur.)
 Karte, list, listnica; karta.
 Kartoffel, podzemljica, korún.
 Käse, sir.
 Kaiserne, vojašnica.
 Kastell, trdnjava.
 Kasten, omara; omarica.
 Katarth, nahod.
 Katholik, katoličan.
 Kaſe, mačka.

- fauen, žvekatí.
 Kauf, kup; faufen, kupiti, kupovati.
 Käufer, kupec.
 faum, jedva, komaj.
 Regel, stožec, kegelj.
 Rehle, grlo, goltanec.
 Rehrbejen, metla.
 fehren, metem, mesti, pomesti, po-
 metati.
 Reil, klin; (Spalt-) zagvozda.
 Reim, kal, -i, klica. [se.
 feimen, kljem, kliti, kaliti, cimiti
 feim, noben (vor Subst.), nobeden.
 Reffer, klet, -i, hram.
 Reffner, natakár.
 Reffnerin, natakárica.
 fennen, poznati, znati; — lernen,
 spoznati, spoznavati.
 Renntniß, znanje, znanstvo.
 Kerfer, ječa.
 Kern, jedro, zrno.
 Kerze, sveča.
 Reffel, kotel; (im Terrain) kotlina.
 Kette, lanec, veriga.
 feuchen, sopem, sopsti; sopihati.
 Kiefer, čeljust, -i.
 Kiesel, kieselstein, kremen.
 Kind, dete, detet-a.
 Kinder, (Koll.) deca, otročija.
 Kinn, podbradek, brada.
 Kinnbaßen, čeljust, -i.
 Kirche, cerkev, -kve; cerkvica.
 Kirſche, črešnja.
 klagen, tožiti; žalovati.
 klar, jasen, veder, čist.
 Klarheit, čistota, čistoba.
 Klee, dételja.
 Kleid, obleka, oblačilo.
 kleiden, oblečem, obleči, oblačiti.
 Kleidung, oblačilo, oprava.
 Klee, otrobi (Pl.), mekinje (Pl.).
 klein, mal, majhen, droben.
 Kleinigkeit, malenkost, -i.
 Kleinvieh, drobnica.
 klettern, pležem, plezati, plaziti.
 Klippe, pečina, skalina.
 klopfen, trkati.
 Kloster, samostan.
 Klotz, štor, panj; klada.
 Kluft, razpoka.
 klug, razumen, previden.
- Klumpen, gruda, kepa.
 Knabe, deček, fant.
 Knabenſchule, deška šola.
 Knall, pok, tresk.
 Knecht, hlapec.
 Knechtſchaft, robstvo, sužnost, -i.
 Knie, koleno.
 knien, klečím, kléčati.
 kniſtern, praskečem, prasketati.
 Knoblauch, česen.
 Knochen, kost, -i.
 Knödel, cmok.
 Knopf, gumb.
 Knoſe, popek, brst, -i.
 knotig, grčav, grčast.
 Koch, kuhar; Köchin, kuharica.
 kochen, kuhati.
 Kohl, kapus, zelje.
 Kohle, ogel; (Koll.) oglje.
 kommen, pridem, priti, prihajati.
 Kommiſſär, pooblaščenec, komisár.
 Kommiſſion, komisija.
 Kondukt, izprevod.
 Konfeſſion, vera.
 König, kralj; Königin, kraljica.
 Königreich, kraljevina, kraljestvo.
 Königs-, königlich, kraljevski.
 können, morem, moči.
 Konſonant, soglasnik.
 Konto, račun.
 Kontrakt, pogodba.
 Kontrolle, pregled, kontrola.
 kontrollieren, pregledati.
 Konzept, načrt, osnova.
 Kopf, glava.
 Korb, jerbas, canja.
 Korn, rž, rži; (Getreide) žito.
 Körper, teló, -ésa; truplo; život.
 körperlich, telesen.
 Korrektur, poprava, popravek.
 Korreſpondenzkarte, dopisnica.
 koſtbar, dragocén.
 koſten, pokusiti; veljati; stanem,
 stati.
 Kot, blato; fotig, blaten.
 Krach, pok, tresk.
 krachen, pokati, treskati.
 Kraft, moč, -i; sila, krepóſt, -i.
 kräftig, močen, silen, krepék.
 Krähe, vrana.
 Kralle, krempeľj.

Kranich, žerjav.

Kranf, bolen (bolán).

Kranke, der, bolnik; die —, bolnica.

Kranfenwärter, bolniški strežnik.

Krankheit, bolezen, -zni.

Kränklich, bolehen.

Kräfte, garje, garij (Plur.), srab.

Kraßen, praskati, drgati.

Krauß, kodrav, kodrast.

Krausopf, kodravec, kodrež.

Kraut, zelišče, zelje.

Kreide, kreda.

Kreis, krog, okrog; Kreiß-, okrožni.

Kreißel, vrtalka, volk, brnik.

Kreißen, krožiti; vrteti se, sukati se.

Kren, hren.

Kreuz, križ, križec.

Kreuzer, krajcar, novac.

Kreuzweg, razpotje; križev pot.

Kriechen, lezem, lesti; laziti.

Krieg, vojna, vojska.

Krieger, vojak, vojščak.

Kriegerstand, vojaški stan.

Krippe, jasli, -ij (Plur.).

Krone, krona; venec.

Krücke, bergla.

Krug, vrč.

Krumm, kriv.

Kruzifix, razpelo, križ.

Küche, kuhinja.

Kugel, krogla, oblica.

Kuh, krava; Kuh-, kravji.

Kühl, hladan.

Kühn, drzen, predrzen.

Kufuruz, koruza.

Kultur, omika, prosveta.

Kummer, toga, žalost, -i.

Kümmern sich, skrbéti, brigati se.

Künftig, prihodnjič, bodoč.

Kunst, umetnost, -i.

Kupfer, baker, medenina.

Kupfer Schmied, kotlár.

Kürschner, krznár, kozuhar.

Kurz, kratek.

Kürzen, krajšati, kratiti, krčiti.

Kürzichtig, kratkoviden.

Kurzweil, kratek čas.

Kurzweilig, kratkočasen.

Küssen, poljubiti.

Küste, obrežje, morska brežina.

Kutsche, kočija.

Q.

Qaben, okrepiti, okrepčati.

Qachen, smejim, smejati se.

Qächerlich, smešen.

Qächerlichkeit, smešnost, -i.

Qage, lega; (Schichte) plast, -i; sklad;

(Zustand) stan, razmere (Plur.).

Qager, skladišče; (der Tiere) leža,

ležišče; (der Soldaten) tabor, ta-

borišče.

Qahm, hrom; der Qahme, hromec.

Qaib, hleb.

Qamm, jagnje, -eta.

Qampe, svetilnica.

Qand, zemlja, dežela, krajina.

Qandes-, deželni; -schulinjpektor,

deželni šolski nadzornik; -schul-

rat, deželni šolski svet.

Qandfarte, zemljevid.

Qandmann, kmet, seljak.

Qandsturm, črna vojska.

Qandtag, deželni zbor; Qandtags-

abgeordneter, deželni poslanec.

Qandwehr, deželna bramba.

Qandwirt, gospodar.

Qandwirtschaft, kmetijstvo, kmetija.

landwirtschaftlich, kmetijski.

Qang, dolg; Länge, dolgost, -i.

längs, poleg, m. Gen.; ob, m. Lok.

langjam, počasen.

längst, davno, zdavna.

langweilig, dolgočasen.

Qanze, sulica, kopje.

Qärm, hrup, šunder.

Qärmen, razsajati.

Qassen, pustiti, dovoliti, dati.

Qast, teža, breme, -ena.

Qaster, pregreha, napaka.

Qästerung, psovanje, kletev, -tve.

lästig, siten; lästiger Mensch, sitnež.

Qau, mlačen.

Qaub, listje, perje.

Qauf, tek, beg; (des Gewehres) cev,

-i; (des Wassers) tok.

Qaufen, tečem, teči; letim, letéti.

Qaune, volja; guter —, dobre volje.

Qaus, uš, -i.

Qaut, glasen: lauten, glasiti se.

Qäuten, zvoniti, pozvanjati.

Qäuter, čist, samočist.

lauwarm, mlačen.
 leben, živim, živeti.
 Leben, življenje, život.
 Lebensmittel, živež, hrana.
 Leber, jetra, Gen. jeter (Plur.).
 lebhaft, živ, živahen.
 lechzen, zevati, hrepeneti.
 Leder, usnje.
 ledig, samski, neoženjen.
 leer, prazen.
 Leere, praznota, praznina.
 legal, postáven.
 Legat, volilo, izporočilo.
 legen, položiti; sich —, ležem, leči.
 Lehm, ilovica.
 Lehre, uk, nauk.
 lehren, učiti, poučevati.
 Lehrer, učitelj; Lehrerin, učiteljica.
 Leib, teló, -ésa; život; truplo.
 Leiche, mrlič; pogrèb, pokòp.
 leicht, lahek.
 leichtfertig, lahkomiseln.
 leid, žal; es tut mir leid, žal mi je, toži se mi.
 leiden, trpim, -éti; prestanem, -stati.
 Leiden, trpljenje, muka.
 Leidenſchaft, strast, -i.
 leihen, posoditi, posojevati.
 Leim, klej, lim; leimen, klejiti.
 Leinwand, platno.
 leinwandten, platnén.
 leiten, voditi, peljati.
 Leiter, der, vodja, voditelj; die —, lestvica.
 Lektion, naloga; zadača.
 Lektüre, berilo, čtivo; čitanje.
 lernen, učiti se.
 Leſebuch, čitanka, berilo.
 leſen, berem, brati; čitati.
 Leſer, čitatelj, bralec.
 leſt, poslednji, zadnji.
 leſtenſ, nedavno, zadnjič.
 leuchten, svetiti.
 Leuchtmaterial, svetivo, svečava.
 leugnen, tajiti, zatajiti.
 Leute, ljudje, ljudi (Plur.).
 Leutnant, poročnik.
 Licht, svetloba, luč, -i; ſicht, svetel.
 lieb, drag, mil, ljub.
 Liebe, ljubezen, -zni, ljubáv, -i.
 lieben, ljubiti.

Siebling, ljubljeneč, ljubček.
 Lied, pesem, -smi.
 liederlich, lenoben, malopriden.
 Lieferant, zakladalec.
 liefern, zakladati, zalagati.
 liegen, ležim, ležati; bald da bald dort —, polégati; liegend, leže.
 Linde, lipa, lipica.
 Lindenholz, lipovina.
 Linie, črta, poteza.
 links, lev; links, na levo.
 Linſe, leča.
 List, zvijača, kovarstvo.
 Literatur, slovstvo, književnost.
 Lob, hvala, pohvala.
 loben, hvaliti, slaviti.
 Loch, luknja.
 Löffel, žlica.
 Lohn, plača.
 Loſ, srečka; usoda.
 loſbinden, odvežem, -vezati.
 löſchen, gasiti, pogasiti.
 Löſchgeräte, gasilno orodje.
 loſſeuern, ustreliti, sprožiti.
 loſlaſſen, izpustiti.
 loſreißen, odtrgati.
 loſſagen sich, odrečem, odreči se.
 loſwerden, iznebiti se.
 Löwe, lev, oroslan.
 Luſt, zrak, sapa, vzduh.
 Lüge, laž, -i.
 lügen, lažem, lagati.
 Lügner, lažnivec.
 Lump, potepuh, klatež.
 Lunge, pljuča, pljuč (Plur.).
 Lungenſucht, pljučnica.
 luſtig, veſel, radosten.

M.

Machen, delati, storiti.
 Macht, moč, -i; oblaſt, -i; sila.
 mächtig, močen, mogočen, silen.
 Mädchen, deklica; dekle, -éta.
 Mädchen, dekliški.
 Mädchenſchule, dekliška ſola.
 Magazin, skladiſče, zaloga.
 Magd, dekla.
 Magen, želodec.
 mager, medel, suh.
 mähen, kositi; Mäher, kosec.

Maßl, kosilo, obéd.
 mahlen, meljem, mleti.
 Mai, véliki traven, maj, majnik.
 Maisfäßer, hrošč.
 Majestät, veličanstvo.
 majorenn, polnoleten.
 Maſel, madež.
 mafelloš, brezmadežen.
 =mal, -krat, -bart.
 malen, slikati; Maſer, slikár.
 mancher, marsikateri, marsikdo.
 mancherlei, mnogovrsten, mnogotér.
 manches, marsikaj.
 manchmal, véasi, véasih.
 Mangel, nedostatek, pomanjkanje.
 mangelhaft, pomanjkljiv.
 mangeln, nedostajati, manjkati.
 Mann, mož, možák, moški; — von
 Wort, mož-beseda.
 Männchen, samec.
 mannigfaltig, različen, mnogo-
 vrsten.
 Mannigfaltigkeit, mnogovrstnost.
 männlich, moški.
 Mantel, plašč.
 Märchen, pravljica.
 Marder, kuna.
 Markt, semenj; trg (Ort, Plaß).
 Marktbewohner, tržán.
 Marktplatz, trg, tržišče.
 Markttag, tržni dan, semenj.
 marode, bolehen, oslabljen.
 marschieren, korakati, hodevati;
 stopati.
 Marter, muka.
 martern, mučiti, trpinčiti.
 März, sušec, marec.
 Maschine, stroj.
 Maß, mera.
 Maße, tvarina; množina; gruča.
 maßig, zmeren, trezen.
 Maßstab, merilo.
 Material, gradivo, roba.
 Matraße, žimnica.
 Matroſe, mornár.
 Mauer, zid; mauern, zidati.
 Maul, usta, ust (Plur.), gobec.
 Maurer, zidár.
 Maus, miš, -i.
 Medaille, svetinja, kolajna.
 Medizin, lek, zdravilo.

Meer, morje.
 Mehl, moka.
 mehr, več, bolj.
 mehrmal, večkrat, čestokrat.
 meiden, ógnem, ogniti se, ogibati se.
 Meierhof, pristava.
 Meile, milja; Meilenzeiger, miljnik.
 mein, moj.
 Meincid, kriva prisega.
 meinen, meniti, misliti.
 Meise, sinica.
 meistenš, večjidel, ponajveč.
 Meister, mojster.
 melden, naznaniti, oglasiti; ſich —,
 oglasiti se, oglašati se.
 Meldung, oznanilo, javljenje.
 melfen, molzem, molsti.
 Menſch, človek.
 Menſchen, menſchlich, človeški.
 Menſchheit, človeštvo.
 merken, čutiti, paziti; ſich —, za-
 pomniti si.
 Messe, maša.
 Meſſer, nož.
 Metall, kovina.
 Miete, najem, najemnina.
 mieten, v najem vzamem, vzeti.
 Milch, mleko.
 Milch-, milchig, mlečen.
 mild, mil, pohleven.
 Militär, vojaštvo, vojaščina.
 Militär-, vojaški.
 Minute, minuta.
 mißhandeln, hudo ravnati s kom.
 Mißmut, nevoljnost.
 mißtrauen, ne zaupati.
 Mißſetäter, zločinec, hudodelnik.
 Miß, gnoj.
 mit, s, z, mit ſuſtr.
 mitbringen, prinesem, -nesti.
 Mittag, poldan; zu —, opoldne;
 zu — eſſen, obedovati, južinati.
 mittägig, Mittagſ-, poldneven.
 Mitte, sreda, sredina.
 mitten, sredi, v sredi.
 Mitternacht, polnôč, -í.
 Mittwoch, sreda.
 Mode, ſega; običaj.
 mögen, hočem, hoteti; želím, -éti.
 möglich, mogôč.
 Möglichkeit, mogočnost, -i.

Mohr, zamorec.
 Moment, hip, trenutek.
 Monarch, samovladár.
 Monarchie, samovlada, država.
 Monat, mesec.
 Mönch, menih, redovnik.
 Mond, mesec, luna.
 Montag, ponedeljek.
 Montur, vojaška oprava.
 Moos, mah; mahovje.
 Morast, močvirje, blato.
 Mord, umor, uboj.
 Mörder, morilec, razbojnik.
 Morgen, jutro; morgen, jutri.
 Morgen-, morgig, jutranji, jutrišnji.
 Morgenland, jutrovo, -vega.
 Morgenröte, zora, zarja.
 Morgenstern, danica, jutrnica.
 morſch, gnil, trohel.
 Mörſer, možnar.
 Mücke, mušica; komár.
 müde, truden, upehan; — werden,
 opešati, utruditi se.
 Mühe, trud, prizadeva.
 Mühle, mlin.
 Müller, mlinar.
 Mund, usta, ust (Plur.).
 mündlich, ustmén; (Udv.) ustménó.
 Mündung, ustje, iztok.
 Munition, strelivo.
 munter, buden, živ.
 Musik, godba, glasba.
 Musitant, godec.
 müssen, morati.
 Müßiggang, lenoba.
 mustern, ogledovati, pregledovati.
 Musterung, pregléd. [-i.
 Mut, pogum, pogumnost, -i, srčnost,
 mutig, pogumen, srčen.
 Mutter, mati, mater-e.
 Mütterchen, mama, mamica.

N.

Nach (Richtung wohin), v, na, mit
 Aff.; (gemäß) po, do; (hinter)
 za, iza.
 Nachbar, sosed; bližnji.
 Nachbarin, sosedá.
 nachbarlich, sosednji, sosedski.
 nachdem, potém; = als, ko, ker.

nachdenken, premišljevatí.
 Nachdruck, pritisk, poudarek.
 nacheinander, zaporedoma.
 nachforſchen, pozvedovati.
 nachfragen, poprašati, popraševati.
 nachgiebig, prizanesljiv.
 nachkommen, pridem, priti za kom.
 Nachkommen, die, nasledniki, po-
 tomci.
 nachlassen, ponehati.
 nachläſſig, nemaren, zanikaren.
 Nachmittag, der, popoldan.
 nachmittags, popoldne.
 Nachnahme, povzetje.
 Nachricht, poročilo, oznanilo.
 nachsehen, gledati za kom; (Strafe)
 prizanesti.
 nachſichtig, prizanesljiv.
 nachſinnen, premišljevatí.
 nächſt, poleg, zraven, mit Gen.
 Nächste, bližnji.
 Nacht, noč, -i; Nacht-, nočni.
 Nachteil, škoda, kvar, izguba.
 Nachtmahl, večerja.
 nachtmahlen, večerjati.
 naſt, nag, gol.
 Nadel, igla.
 Nagel, žrebelj (Eiſen-); klin, klinec
 (Holz-); nohet (an den Fingern
 und Zehen).
 nagen, glojem, glodam, glodati.
 nahe, blizu; von nah und fern, od
 blizu in od daleč.
 Nähe, bližina.
 nahen, nähern ſich, bližati se; pri-
 bliževati se.
 nähren, šivljem, šivam, šivati.
 Näherin, šivilja.
 Nahrung, hrana, živež.
 Name, imé, -éna; glas.
 Namenſtag, god.
 nämlich, namreč.
 Narbe, obrunek, proga.
 Narr, bedák, norec, bebec.
 Nase, nos.
 naß, moker; Nässe, mokrota.
 Nation, narod; national, naroden.
 Nationalität, narodnost, -i.
 Natur, priroda, narava.
 natürlich, prirodén, naraven; pre-
 prost; (Udv.) kajpada, sevéda.

Nebel, megla.

neben, poleg, zraven, mit Gen.

Neben-, stranski.

necken, dražiti, zabavljati (komu).

nehmen, vzamem, vzeti; jemljem, jemati.

Neid, zavist, -i, nevoščljivost, -i.

neigen, nagnem, -niti; nagibljem, -gibati.

Neigung, vdanost, -i; nagnjenje.

nein, ne, nikár.

nennen, imenovati, zovem, zvati.

Nest, gnezdo.

nett, ličen, čeden, snažen.

Nettigkeit, ličnost, -i; snažnost, -i.

Netz, mreža.

neu, nov; ausß neue, na novo, znova.

neugierig, radoveden.

Neuigkeit, novica.

Neujahr, novo leto.

Neuling, novák, novinec.

neun, devét.

nicht, ne; nichts, nič.

nie, nikdar, nikoli.

nieder, niedrig, nizek.

niederfallen, padem, pasti.

niedergeschlagen, pobit, potrt.

niederknien, poklekнем, -niti.

Niederlage, zaloga; poráz, pobój.

niederlassen sich, naseliti se, nast-

niti se; usedom, usesti se.

niederlegen, položiti, polagati; sich

—, uležem, uleči se.

niederstießen, postreliti, postreljati.

niederstehen sich, sedem, sestí.

niemals, nikdar, nikoli.

niemand, nikdo, nihče.

niesen, kihnem, -niti; kihati.

nirgendß, nikjer, nikde.

nirgendßhin, nikamor.

noch, še.

Norden, sever.

Not, potreba, sila.

notwendig, potreben.

November, listopad, november.

nüchtern, tešče, trezen.

Rudeln, rezanci, -cev (Plur.).

Ruß, ničla.

Nummer, čislo, broj, številka.

nun, zdaj, sedaj; torej.

nur, le, samo.

Nuß, oreh.

Nutzen, korist, -i; hasen, -sni, prid.

nützen, koristiti, hasniti, v prid biti.

nützlich, koristen, hasnovit.

Nützlichkeit, koristnost, -i, hasnovi-

tost, -i.

Nutznießung, užitek.

D.

Ob, ali, li.

oben, gori.

ober, gornji.

oberhalb, zgoraj, vrh; nad, m. Just.

Oberhaupt, glavár, načelnik, sta-

rejšina.

Oberleutnant, nadporočnik.

Oberst, polkovnik.

Oberstleutnant, podpolkovnik.

obgleich, čeravno, akoravno, če tudi.

Objekt, predmet, stvar, -í, reč, -í.

obligat, obvezen, dolžen.

Obrigkeit, glavarstvo, gosposka.

Obst, sadje, sad; Obst-, sadni.

Obstgarten, sadovnjak.

Ochs, vol, junec; Ochsenhirt, volár.

oder, ali.

Ofen, peč, -í.

offen, odprt, odprt.

offenbar, očit, očiten.

offenherzig, odkritosrčen.

Offenherzigkeit, odkritosrčnost, -i.

öffentlich, javen.

Offizier, častnik.

offnen, odpreti, odpirati.

oft, oftmalß, dostikrat, mnogokrat,

čestokrat; pogostoma, često.

öfters, večkrat, česče.

Oktober, vinotok, oktober.

Ol, olje; Ölbaum, oljka.

Oheim, ujec; Onkel, stric.

ohne, brez, mit Gen.

Ohr, uho, ušes-a.

opfern, žrtvovati, darovati.

Orafel, prorokovališče.

Orden, red.

Ordensband, redni trak.

Ordensbruder, redovnik.

ordnen, razvrstiti, urediti.

Ordnung, red; in — bringen, v red

spraviti.

Ordre, povelje, ukaz.
Organisation, uredba, osnova.
Ort, mesto, kraj.
Ortschaft, kraj, krajina.
Osten, vzhod; ôstlich, vzhoden.
Ostern, velika noč, -í; vuzem.
Ostwind, zdólec, vzhodnik.

P.

Paar, par, dvojica.
paarweise, po dva in dva.
Pacht, zakup, najem.
pachten, v najem vzamem, vzeti.
Pachtcontract, zakupna pogodba.
pachen, zgrabiti; primem, prijeti.
Paket, zavitek.
Ballast, poslópje, palača.
Panzer, oklep.
Pantalon, hlače, hlač (Plur.).
Papier, papir.
Pappel, topol, jagned; (Zitter—)
trepetlika.
pappen, lepiti, klejiti.
Pappendeckel, lepenka.
Papst, papež.
Paradies, raj; Paradies-, rajski.
Parallele, soravnica.
Parlament, državni zbor.
Partei, stranka.
Parterre, pritličje.
Paß (Übergang), prehód, preláz;
(Reisepaß) potni list, izkaz.
passend, pripraven, primeren.
Pause, prestanek, prenehljaj.
Pech, smola.
Pein, muka, bol, -i.
peinigen, mučiti.
Peitsche, bič.
Pelz, kožuh.
Pelzware, =werf, kožuhovina.
Pension, doslužba, pokoj.
Perle, biser.
Person, oseba; persönlich, oseben.
Peß, kuga.
Pfad, steza, tir.
Pfahl, kol, steber.
pfänden, rubiti, zarubiti.
Pfanne, ponva.
Pfarr, župnija; Pfarrer, župnik.
Pfau, pav.

Pfeffer, poper.
Pfeife, piščal, -i; pipa.
pfeifen, žvižgati.
Pfeil, puščica, strela.
Pferd, konj; Pferdeßall, konják.
Pflingsten, duhovo, -ega; binkošti, -ij.
Pflirsch, breskev (breskva), -kve.
Pflanze, sadika, rastlina.
pflanzen, saditi.
Pflanzenreich, =welt, rastlinstvo.
pflegen, rediti, gojiti; (warten)
strežem, streči.
Pflegejohn, Pflegling, rejenec.
Pflicht, dolžnost, -i.
pflücken, obtrgati, obtrgovati.
Pflug, plug.
pflügen, orjem, orati; pluziti.
Pforte, vrata, vrat, duri, -ij (Plur.).
Pfole, šapa, taca.
Philosoph, modriján; Philosophie,
modroznanstvo, modroslovje.
Piste, sulica.
Pinjel, čopič.
Pistole, samokres.
plagen, mučiti, nadlegovati.
Plan, osnutek, načrt.
Platz, mesto, kraj, prostor; trg.
plöpflich, nagel; (Mdv.) nagloma, iz-
nenada, nenadoma.
plündern, pleniti.
Plünderung, plenitev, -tve; rop.
Pol, tečaj.
Polizei, redarstvo, policija.
Polster, blazina, zglavje.
Posse, šala, burka.
Post, pošta; Post-, poštni.
Pracht, kras, krasota, sijajnost.
prächtigt, krasen, sijajen.
prahlerisch, bahav, šopiren.
Präses, Präsident, predsednik.
Preis, cena, kup.
pressen, stiskati; tlačiti.
Priester, duhovnik.
privat, zaseben.
Probe, izkušnja, poskus.
Produkt, pridelek, proizvod.
Prophet, prorok.
Protokoll, zapisnik.
Proviant, živež, hrana.
Provinz, dežela, pokrajina.
Prozeß, pravda.

prüfen, izkušati, izpraševati.
 Prüfung, izkušnja, izpraševanje.
 Prügel, krepelj.
 Prügelei, pretép, pobòj.
 prunftsüchtig, gizdav.
 publizieren, razglasiti.
 Pulver, smodnik, prah.
 Pumpe, sesalka.
 Punct, pika; pünktlich, natančen.
 putzen, snažiti, čistiti.
 putz süchtig, lišpav.

Q.

Qual, muka; quälen, mučiti.
 Quart, četrt, -i.
 Quartal, četrtletje.
 Quartier, stanovanje, stanovališče.
 Quarz, kremen.
 Qued silber, živo srebro.
 Quelle, vir, izvirek.
 Quellwasser, studenčnica.
 quer, vprek, poprek.
 Quittung, pobotnica.

R.

Rabe, krokar, vran.
 Rache, maščevanje, osveta.
 Rachen, žrelo, goltanec.
 rächen sich, maščevati se.
 Rad, koló, koles-a.
 Rahn, smetana.
 Raub, rob, konec.
 Rang, stopnja, red.
 rasch, nagel, brzen.
 Rasen, Rasenfläche, trata.
 rasieren, brijem, briti.
 Rasiermesser, britev, -tve.
 Rast, počitek; rasfen, počivati.
 Rat, svèt, nasvèt; zbor.
 Rat, Ratgeber, svetovalec.
 Ratsschlag, nasvèt.
 Rätsel, zastavica, uganka.
 Ratte, podgana.
 rauben, pleniti, ropati.
 Räuber, razbojnik, ropar, tolováj.
 räuberisch, roparski, tolovajski.
 Rauch, dim; rauchen, kaditi.
 Rauchfang, dimnik.
 Raum, prostor.

räumen, izprazniti.
 Raube, gosénica.
 Rauch, pijanost, -i; rauchig, piján.
 Rebe, trs, trta, vinska trta.
 Rebhuhn, jerebica.
 Rechen, grablje, grabelj (Pur.).
 rechnen, računati, računati.
 Rechnung, račun.
 Recht, pravo, pravica.
 recht, prav, desen.
 rechts, desno, na desno.
 rechtschaffen, pošten.
 Redacteur, urednik.
 Redaction, uredništvo.
 Rede, govor, jezik. beseda.
 reden, govoriti.
 redlich, pošten, dober.
 Regel, pravilo, ravnilo.
 regelrecht, pravilen.
 Regen, dež; =bogen, mavrica, božji stolec; =schirm, dežnik; =wasser, deževnica.
 regieren, vladati, kraljevati.
 Regierung, vlada.
 regnen, dežiti, deževati.
 regnerisch, deževen.
 Reh, srna; Rehbock, srnják.
 reiben, strgati, drgati, žuliti.
 reich, bogat, premožen.
 Reich, država; Reichs-, državni.
 reichen, podati; sežem, seči.
 reichlich, obilen.
 Reichsrat, državni zbor.
 Reichtum, bogastvo, bogatija.
 Reif, slana, mraz.
 reif, zrel, goden; Reife, zrélost, -i.
 reifen, zorim, zoréti; dozoreti.
 Reife, vrsta, red, -i.
 rein, čist, veder, čeden.
 Reinheit, čistost, -i, čistota.
 reinigen, snažiti, čistiti, osnažiti.
 reinlich, snažen, čist.
 Reinlichkeit, snaga, snažnost, -i.
 Reise, pot, potovanje.
 reisen, potovati, hoditi.
 Reisender, potovalec, popotnik.
 Reisepaß, potni list, izkaz.
 Reisholz, dürres Reifig, suhljád, -i.
 reisen, trgati, pretrgati.
 reiten, jezdi, jahati.
 Reiter, konjik, jezdec.

reizen, mikati, vabiti, dražiti.

reizenb, mičen.

Refrut, novák, novinec.

Religion, vera; Religionslehre, vero-
nauk; veroznanstvo.

Republik, ljudovlada.

Rest, ostanek.

Resultat, nasledek, izid, konec.

retten, otmem, oteti, rešiti.

Reiter, rešitelj.

Reue, kes, obžalovanje.

richten, ravnati; soditi; zugrunde —,
uničiti; sich —, ravnati se po čem.

Richter, sodnik.

richtig, pravilen; (Ndb.) prav.

riechen, dišim, dišati; vohati.

Riegel, zapah, zatika.

Riemen, jermen.

Riemenzeug, jermenje.

Riese, velikán.

Kind, govedo.

Kinde, skorja.

Ring, prstan; obróč.

rinnen, tečem, teči; kapljati.

Rippe, rebro.

Rispe, lat; resa.

Ritter, vitez; ritterlich, viteški.

Roč, suknja.

Roggen, rž. -í; žito.

roh, suróv.

Rohr, cev, -í, cevka.

Roje, roža, rožica.

Rost, rja; rostig, rjast, rjav.

rot, rdeč; Rote, rdečica.

Rog, smrkelj; rosig, smrkav.

Rübe, repa.

Rücken, hrbet.

rückwärts, nazáj, vzadi.

Ruder, veslo; rudern, veslati.

Ruf, klic, poziv.

rufen, kličem, klicati; zovem, zvati.

rügen, grajati, svariti.

Ruhe, pokoj, počitek.

ruhen, počivati, mirovati.

ruhig, miren, pokojen.

Ruhm, slava.

rund, okrogel; — herum, okrog,
okoli, mit Gen.

rupfen, skubem, skubsti; puliti.

rüsten, oborožiti.

Rute, šiba, bič; prot.

Σ.

Saal, dvorana.

Saat, sev, -í, setev, sejatev, -tve.

Säbel, sablja.

Sache, reč, -í, stvar, -í.

Sack, vreča; žep.

Sachtud, robec, ruta.

jaen, sejem, sejati.

Saft, sok; jaftig, sočen.

Sage, pripovedka, pripoved, -i.

Säge, pila, žaga.

jagen, reči, praviti, povedati.

jägen, žagati, režem, rezati, piliti.

Saite, struna.

Säcularfeier, stoletnica.

Salbe, mazilo, maža.

salben, mažem, mazati.

Salpeter, soliter.

Salz, sol, -í; Salzjaß, solnica.

Same, seme, -ena.

sammeln, zberem, zbrati; zbirati.

Sammelpaß, shajališče, zbirališče.

Samstag, sobota.

Sand, pesek; sandig, peščen.

Sandbanf, sipina.

sauft, krotek, mil, pohleven. [-i.

Sauftmut, krotkost, -i, pohlevnost,

Sänger, pevec.

Sarg, rakev, -kve, krsta.

satt, sit; sich — essen (trinken), na-
jém, -jesti (napijem, -piti) se.

Sattel, sedlo.

satteln, sedlati, osedlati.

sättigen, nasiti.

Sattler, sedlár.

sauber, čeden, ličen, čist.

sauer, kisel; =c Substanz, kisloba.

Säule, slop, soha, steber.

Saum, rob, kraj.

saumen, muditi, odlagati.

sausen, šumljati.

schäbig, oskuben, oguljen.

Schacht, predúh, predór.

Schachtel, škatlja.

Schade, škoda, kvar.

schaden, škoditi, škodovati.

schädlich, škodljiv.

Schaf, ovca; Schafstall, ovčjak.

Schaff, škaš, vedrica; vedro.

Schale, skledica; luščina.

Schall, glas, zvok, odmev.
 schallen, glasiti se.
 schämen sich, sramovati se.
 Schamgefühl, sramežljivost, -i.
 schamhaft, sramežljiv.
 Schamröte, rdečica; ich werde scham-
 rot, rdečica me oblije.
 Schande, sramota, nečast, -i.
 schändlich, nesramen, sramoten.
 Schanze, okòp, nasip.
 scharf, oster.
 scharfen, ostriti; brusiti.
 Scharfrichter, rabelj.
 scharfsinnig, bistroumen.
 Scharmützel, praska. pobòj.
 scharren, grebem, grebsti.
 Scharte, škrbina; scharfig, škrbast.
 Schatten, senca.
 Schatz, zaklad.
 schätzen, ceniti; častiti, čislati.
 Schauer, groza.
 schauerhaft, grozen, strašen.
 schauen, gledati, pogledati, zreti.
 Schaufel, lopata.
 Schaum, pena.
 Schaulatz, gledališće, torišće.
 Scheibe, plošća; (Fenster-) šipa.
 Scheidemünze, drobiž.
 scheinen, sijem, sijati, svetiti; mir
 scheint es, meni se zdi (dozdeva).
 Scheitel, teme, -ena.
 Schelm, prekanjenec, slepár.
 schelten, kolnem, kleti; zmerjati.
 schenken, darovati, podariti.
 Schere, škarje, škarij (Plur.).
 scheren, strižem, striči.
 Scherz, šala; scherzhaft, šaljiv.
 scheu, plah, plašen.
 scheuen, plašiti se, strah biti.
 Scheuer, Scheune, skedenj.
 Schichte, plast, -i, sklad.
 schicken, poslati, poslati, pošiljati.
 Schicksal, usoda.
 schief, poševen, naklonjen.
 Schiene, šinja.
 schießen, ustreliti; streljati.
 Schießpulver, strelni prah, smodník.
 Schießscheibe, tarča.
 Schiff, ladja; čoln.
 schiffen, plovem, pluti, ladjati.
 Schiffer, mornár; brodník.

Schild, ščit; (Wappen) grb.
 Schildwache, straža.
 Schilf, trst, trstje.
 schimmelig, plesniv.
 schimpflich, sramoten.
 Schirm, krov; varstvo.
 Schlacht, bitka, boj.
 schlachten, koljem, klati.
 Schlafe, senci, -ev (Plur.).
 schlafen, spim, spati; počivati.
 Schlafzimmer, spalnica.
 Schlag, udarec, mahljaj.
 schlagen, udariti, mahnem, -niti.
 Schlamm, blato, kaluža.
 Schlange, kača.
 schlank, tanek, šibek, gibčen.
 schlau, zvit, prekanjen.
 schlecht, hudoben; slab.
 Schleichhändler, tihotapec.
 schleifen, brusiti, nabrusiti.
 Schleiffstein, brusni kamen.
 schleppen, vlačiti.
 schlenbern, mečem, metati, lučati.
 schnell, nagloma, brz.
 schließen, zaklenem, -niti; zapirati.
 schlimm, hud, hudoben.
 Schlinge, zanka, zadruga.
 Schlitten, saní, -ij (Plur.).
 Schlittschuh, drskalnica.
 Schloß, grad, grajščina; (Thür=)
 ključalnica.
 Schloffer, ključalničar.
 Schloßherr, grajščák.
 schlummern, dremajem, dremati.
 schluss, konec, sklèp.
 Schlüssel, ključ.
 Schmach, sramota.
 schmachvoll, sramoten.
 schmachhaft, tečen, okusen.
 schmal, ozek, tesen.
 Schmalz, maslo.
 schmecken, pokusiti, tekнем, -niti.
 Schmeichelei, prilizovanje.
 schmeicheln, prilizovati se.
 Schmeichler, prilizovalec.
 schmelzbar, taljiv, raztopljiv.
 schmelzen, taliti, raztopiti.
 Schmerz, bolečina.
 schmerzen, bolim, boleti.
 Schmetterling, metúlj.
 Schmied, kováč.

/schmieden, kujem, kovati.
 schmücken, krasiti, ozaljšati.
 schmutzig, blaten, nesnažen, grd.
 Schnabel, kljun.
 Schnalle, zapon; (Tür-) kljuka.
 Schnauze, gobec, rilec.
 Schnecke, polž.
 Schnee, sneg.
 schneeig, snežen, snežnat.
 Schneewasser, snežnica.
 schneiden, režem, rezati.
 Schneider, krojač.
 schnell, hiter, uren, nagel.
 Schnepfe, kljunáč.
 Schnitt, rez, -i; (Zuschnitt) kraj.
 Schnitterin, ženjica.
 schnupfen, nosljati.
 Schnupfen, nahod.
 Schnur, vrvica; motvoza.
 schön, lep, zali, krasen.
 Schönheit, lepota.
 Schöpfer, stvarnik, stvaritelj.
 Schöpfung, stvarjenje.
 schräg, poprečen, poševen.
 Schrant, omara.
 Schraube, viják, vrtelo.
 schrauben, vijem, viti.
 schrecken, strašiti, plašiti.
 Schrecken, strah, groza.
 schrecklich, strašen, grozen.
 Schreibart, pisava.
 schreiben, pisem, pisati.
 Schreiben, pismo, pisanje.
 Schreiber, pisár, pisáč.
 Schreibfeder, pero za pisanje.
 Schreibzeug, pisalo.
 schreien, kričim, kričati, vpiti.
 schreiten, stopati, korakati.
 Schrift, pisanje, spis, pismo.
 Schriftsteller, pisatelj, spisovatelj.
 Schritt, korák, stopinja.
 schüchtern, plah, plašljiv.
 schuß, črevelj, škorenj.
 Schuld, pregreha, krivica, krivda.
 schuldig, kriv, dolžen.
 Schule, učilnica, šola.
 Schüler, učenec, šolar; -in, učenka.
 Schulrat, šolski svet; šolski svetnik.
 Schulter, rame, -ena; rama.
 schuß, strel; Schußweite, streljáj.
 schüssel, skleda.

Schuster, črevljár.
 schütteln, tresem, tresti; majati.
 Schuß, varstvo, bramba.
 Schütze, strelec.
 schützen, varovati, braniti.
 schwach, slab, slaboten.
 Schwäche, slabost, -i. [kinja.
 Schwager, svak; Schwägerin, sva-
 Schwalbe, lastovica.
 Schwamm, goba.
 schwanz, Schweif, rep.
 schwarm, roj, trop.
 schwarz, črn.
 schwärzlich, črnkast, ogorél.
 Schwefel, žveplo.
 schweigen, molčim, molčati.
 /Schwein, svinja, prasica; prašič.
 Schweinefleisch, svinjina, svinjetina.
 Schweiß, pot, znoj.
 Schwelle, prag.
 schwer, švirič, težek, težaven.
 Schwert, meč.
 Schwester, sestra.
 Schwiegermutter, tašča, svekrva.
 Schwiegersohn, zet.
 Schwiegertochter, snaha.
 Schwiegervater, tast.
 schwimmen, plavati.
 schwigen, potiti se.
 schwören, prisežem, -seči.
 Schwur, prisega.
 sechs, šest.
 See, der, jezero; die —, morje.
 Seele, duša.
 segnen, blagosloviti, blagoslavlјati.
 sehen, vidim, videti; gledati.
 sehr, zelo, močno, jako.
 leicht, plitev.
 Seide, svila, žida; seiden, svilen.
 Seil, vrv, -i.
 sein, sem, biti; bivati.
 Seite, stran, -i; kraj.
 Seiten-, stranski.
 jeither, odslej, od tega časa.
 Sekunde, sekunda.
 selbst, sam; selbständig, samostojen.
 Selbstherrscher, samovladár.
 Selbstmord, samomor.
 selten, malokdaj, redko, redkoma.
 selbstsam, čuden, nenavaden.
 Semester, tečaj.

Semmel, žemlja.
 jenden, pošljem, poslati; pošiljati.
 jenfien, pogreznem, -niti, nagnem,
 nagniti.
 Senje, kosa.
 September, kimavec, september.
 Serviette, prtíč, obrisača.
 Sessel, stol.
 jeſen, staviti; denem, dejati; jich
 —, sedem, sesti; usesti se.
 Seuche, kuga, kužna bolezen, -zni.
 jeufzen, vzdihovati, stokati.
 Sichel, srp; sichelförmig, srpast.
 sicher, varen, gotóv, istinit.
 sichtbar, viden, vidljiv, očiten.
 Sieb, sito.
 sieben, sedem.
 fieden, vrem (vrejem), vreti.
 Sieg, zmaga, premaga.
 siegen, zmagati, premagati.
 Sieger, zmagalec.
 Signal, znak, znamenje.
 Silbe, zlog, slova.
 Silber, srebro; silbern, srebrn.
 Silberſachen, Silberzeug, srebrnina.
 ſingen, pojem, peti; pevati.
 ſinken, padem, pasti; upadati.
 Sinn, čut, čutilo, čuvstvo.
 ſinnen, misliti, razmišljati.
 ſinnlich, čuten, posveten.
 Sitte, navada, šega, običaj.
 ſittlich, nraven, nravstven.
 Siz, sedež; ſiſen, sedím, sedeti.
 Sitzung, seja, sednica.
 Skandal, pohujſanje.
 Skafett, koſtnjak.
 Stizze, načrt, obrís.
 Sklave, rob, suženj.
 Sklaverei, sužnost, -i.
 so — wie, tako — kakor.
 ſogar, celó, tudi.
 ſogleich, precej, takoj, koj.
 Sohle, podplat.
 Sohn, sin.
 ſolcher, tak, takov, takšen.
 Sold, plača, služnina.
 Soldat, vojak, vojščák.
 ſollen, morati; morem, moči.
 ſomit, tedaj, torej.
 Sommer, poletje, leto.
 ſommerlich, poleten.

ſonderbar, čuden, poseben.
 Sonderling, posebnež.
 ſondern, ločiti; odberem, -brati.
 ſondern, ampak, temveč.
 Sonne, solnce; Sonnenwende, kres.
 Sonntag, nedelja.
 ſonntägig, nedeljni, nedeljski.
 ſonſt, sicer, ſcer.
 Sorge, skrb, -i; jorgen, skrbím, -éti.
 jorgenfrei, jorgenloš, brezskrben.
 jorgſam, skrben, skrbljiv.
 Sorte, vrsta, baža.
 ſoviel, toliko.
 ſoweit, ſonj, dokler.
 ſowie, kakor.
 ſpähen, prežim, prežati; opazovati.
 Spalte, razpoka, špranja.
 ſpalten, koljem, klati; cepiti.
 Spanne, ped, -i; pedenj, -dnja.
 ſpannen, napnem, -peti.
 ſparen, hraniti, ſtediti.
 Sparkaſſe, hranilnica.
 ſparſam, varčen, ſtedljiv.
 Spaß, ſala, burka.
 ſpät, pozen.
 ſpazieren, izprehajati se; — fahren,
 na izprehód peljati se.
 Specht, detel, žolna.
 Speck, slanina.
 ſpeien, bljuvati.
 Speiſe, jed, -i, jedilo; ſpeiſen j. eſſen.
 Speiſesaal, obednica.
 Speiſezimmer, jedilnica.
 ſperren, zapreti, zatvoriti.
 Spiegel, ogledalo, zrcalo.
 Spiel, igra; ſpielen, igrati.
 Spieler, igravec.
 Spielplatz, igrališče.
 Spielſache, igrača.
 Speiß, raženj; (Speer) kopje.
 Spinne, pajek.
 ſpinnen, predem, presti.
 Spinnrad, kolovrat.
 Spion, ogleduh, vohún.
 Spital, bolnišnica.
 Spißbube, malopridnež.
 ſpißig, oster, rtast.
 Spott, posmeh, zasmehovanje.
 ſpotten, posmehovati se (komu).
 Sprache, jezik, beseda, govor.
 ſprechen, govoriti, pogovarjati se.

- įsprengen (mit Wasser), škropiti.
 Spreu, pleva u. Plur. Koll. pleva.
 Sprichwort, prislovica, pregovor.
 įspringen, skočiti, skakati.
 Spruch, izrek, prislovica.
 Sprung, skok, poskòk.
 įspuden, pljuvati.
 Spülicht, pomije, pomij (Plur.).
 Spur, sled, trag.
 Staat, država; Staats-, državni.
 Staatsbürger, državlján.
 Stab, palica.
 stabil, stalen.
 Stadt, mesto; Stadt-, štädtijch,
 mestni; Städter, meščán.
 Stahl, jeklo; stählern, jeklén.
 Stall, hlev: (Pferde-) konják.
 Stamm, deblo; rod, pleme.
 Stand, stan, stanje.
 standhaft, stanoviten.
 Stange, drog, palica.
 Star, škorec; (am Auge) bel, -í.
 stark, močen, krepek.
 Stärke, moč, -í, sila.
 stärken, krepiti, krepčati.
 Station, postaja.
 statt, mesto, namesto, mit Gen.
 Statthalter, cesarski namestnik.
 Statue, soha, slop.
 Statur, rast, -i; postava.
 Staub, prah.
 staubig, prašen, prašnat.
 Staubkamm, gosti glavnik.
 staunen, strimim, -ėti, čuditi se.
 stechen, bodem, bosti, pikati.
 stechen, vtaknem, -niti.
 Steg, brv, -í, mostič; steza.
 stehen, stojím, stati; — bleiben,
 postojím, postati.
 stehlen, kradem, krasti; ukrasti.
 steil, strm.
 Stein, kamen, (Koll.) kamenje.
 Steinhauer, Steinmetz, kamenosèk.
 steinig, kamenit, kamnat.
 Stelle, mesto; kraj; (Dienst) služba.
 stellen, staviti, postaviti.
 Stellvertreter, namestnik.
 Stemmreiss, dleto.
 Stempel, kolek.
 Stengel, steblo.
 sterben, umrjem, umreti.
 sterblich, umrljiv, umrjóč.
 Stern, zvezda.
 stets, vselej, vsekdar, vedno, zmeraj.
 Steuer, davek; -amt, davkarski
 urád, davkarija.
 Stiefel, škorenj, črevelj.
 Stiege, stopnice (Plur.).
 Stiel, ročaj, držalo; toporišče.
 Stier, bik, junec.
 Stift, ber, klinec; (Blei-) svinčnik.
 Stift, daš, zavod; (Kloster) samostán.
 stiften, ustanoviti.
 Stiftung, ustanovitev, -tve.
 Stil, slog, zlog; stilisieren, zložiti.
 still, tih, miren.
 stillen, tešiti; utešiti, umiriti.
 Stimme, glas.
 stimmen, ujemati se, strinjati se;
 für etwas —, glasovati za kaj.
 stinken, smrdím, smrdėti.
 Stirn, čelo.
 Stock, palica.
 Stoff, snov, -í, tvarina.
 stolz, ponosen; ošaben.
 Stolz, ponos; napuh.
 stopfen, mašiti, zadelati, zataknem,
 -niti; voll —, natlačiti.
 Stoppelfeld, strnišče.
 Storch, čaplja, štokrlja.
 stören, motiti.
 stoßen, sunem, suniti; suvati.
 Strafe, kazen, -zni.
 strafen, kaznovati.
 Straß, žar, žarek.
 strahlen, žarim, žareti, sijem, sijati.
 strahlend, žarèč.
 Straße, cesta; ulica.
 Straßengraben, jarek, cestni rov.
 Strauch, grm; grmovje.
 streben, prizadevati si.
 strebjam, marljiv, prizadeven.
 Streit, prepír, razprtija.
 streiten, prepirati se.
 streng, oster; hud.
 Streu, stelja.
 streuen, sipjem, sipati, trositi.
 Strich, črta, poteza.
 Strich, vrv, -í, konopec.
 Stroh, slama.
 Stroh-, strohern, slamnat.
 Strohhut, slammik.

Strohſack, slamnica.
 Strom, reka.
 Strumpf, nogavica.
 Stube, soba, izba.
 Stück, kos; (Bruchstück) odlomek.
 Student, dijak, učenec; visokošolec.
 Stufe, stopnja; stopnica.
 Stuhl, stol, stolec.
 stumm, mutast, nem.
 Stumme, der, mutec, nemec.
 stumpf, top, skrhan.
 Stunde, ura.
 Sturm, vihar, nevihta (Gewitter).
 stürmiſch, viharen, buren.
 Stute, kobila.
 Stütze, podpora, steber.
 stützen, podpreti, podpirati.
 Subjekt, osebek, podmet.
 ſubjektiv, oseben, podmeten.
 suchen, iščem, iskati.
 Süd, jug; Süd-, južni.
 Sühne, sprava; sühnen, poravnati.
 Summe, znesek, svota.
 Sumpf, močvirje.
 jumpfig, močviren.
 Sünde, greh.
 Sünder, grešnik; in, grešnica.
 jündig, jündhaft, grešen.
 Suppe, juha.
 süß, sladek.
 Süße, sladk-ota, -oča, -oba.
 Süßigkeit, sladkóst, -i.
 Syſtem, sestav.

Z.

Tabak, duhan, tobák.
 Tabelle, razkazek, tabela.
 Tabel, graja; tabeln, grajati.
 Tafel, tabla, deska; (Tisch) miza.
 Tag, dan, den. dne.
 tagen, daniti se; (Ber.) zborovati.
 Tages-, dnevni.
 täglich, vsakdanji; vsak dan.
 Tal, dolina.
 Taler, tolar.
 Tanne, jela, jelka.
 Tante, teta, tetica.
 Tanz, ples, raj.
 tanzen, plesem, plesati; rajati.
 tapfer, hraber, pogumen.

Tapferkeit, hrabrost, -i, pogum-
 nost, -i.
 Tasche, torba, žep; Taschen-, žepni.
 Tat, dejanje, čin, dogodek.
 Tatische, dogodek; resnica.
 Tau, der, rosa; das —, vrv, -i.
 taub, gluh; der Taube, glušec.
 Taube, golób; (weißl.) golobica.
 tauglich, pripraven, sposoben.
 täuſchen, prevariti; slepiti.
 Täuſchung, prevara.
 tausend, tisoč.
 Teich, ribnik.
 Teil, del; (Abteilung) oddelek.
 teilen, deliti, razdeliti, ločiti.
 teilhaftig, deležen.
 Telegraph, brzojav.
 telegraphieren, brzojaviti.
 Tenne, gumno.
 teuer, drag, dragocen.
 Teufel, hudič, vrag, zlodej.
 Theater, gledišče, gledališče.
 Thron, prístol.
 thronen, vladati, gospodovati.
 tief, globók.
 Tiefe, globokóst, -i; globočina.
 Tier, žival, -i; wildeš —, zver, -i,
 zverina.
 tilgen, pokončati, uničiti, ugonobiti.
 Tinte, črnilo, tinta.
 Tisch, miza; Tischlade, miznica.
 Tischler, mizar, stolár.
 Tischlerwerkstätte, mizarnica.
 Titel, naslov, nazivek.
 Toast, napitnica.
 toben, razgrajati, divjati.
 Tobjucht, besnost, -i; togota.
 Tochter, hči, hčer-e.
 Tod, smrt, -i; Todeš-, smrtni.
 toll, besen, divji; tollkühn, predrzen.
 Ton, glas, naglas, zvok.
 Ton, glina, ilovica.
 Dontrug, vré iz ila.
 Topf, lonec, pisker.
 Tor, der, bedák, neumnež.
 Tor, das, vrata, vrat (Plur.).
 Torſ, šota.
 Torheit, bedarija, nespamet, -i.
 töricht, bedast, neumen.
 tot, mrtev; der Tote, mrlič, mrtvec.
 total, popoln, ves.

töten, umoriti, ubijem, ubiti.
 Totengräber, pogrebnik.
 Totenträger, pogrebec.
 Totschlag, uboj, umor.
 Tracht, noša, kroj.
 tragen, nesem, nesti, nositi, pri-
 našati.
 Trägheit, lenoba.
 Träne, solza.
 tränken, napojiti, napajati.
 Traube, grozd: (Roll.) grozdje.
 Trauer, žalost, -i, tuga.
 trauern, žalovati, tugovati.
 träumen, sanjati.
 traurig, žalosten, tužen.
 treffen, pogoditi; zadenem, zadeti.
 treiben, ženem, gnati, goniti.
 trennen, ločiti, razdružiti.
 Trennung, ločitev, -tve.
 treten, stopiti, stopati.
 treu, zvest, veren.
 Treue, zvestoba.
 Trift, pašnik, ledina.
 trinken, pijem, piti.
 Trinker, pivec.
 Trintglas, časa, kozarec, kupica.
 Trinktube, -zimmer, pivnica.
 Trintwasser, pitna voda.
 Tritt, stopnja, korak.
 trocken, suh, posušen.
 Trog, korito.
 Trommel, boben.
 trommeln, bobnati.
 Trompete, trumba, trobenta.
 Trompeter, trobec.
 tröpfeln, kapljati; Tropfen, kaplja.
 Trost, tolažba.
 trösten, tolažiti, potolažiti.
 troß, navzlic, kljub, mit Dat.
 trozen, kljubovati.
 trüb, moten, kalen; (Wetter) mra-
 čen, meglén.
 trügen, varati, goljufati.
 Trunkener, pijanec.
 Trunkenheit, pijanost, -i.
 Truppe, četa.
 Tuch, sukno.
 Tücke, zvijača, kovarstvo.
 Tugend, krepóst, -i, čednost, -i.
 tun, delati, storiti, opraviti.
 Thür, duri, -ij (Plur.), vrata (Plur.).

Turm, stolp, zvonik.
 turnen, telovaditi.
 Turner, telovadec.
 Türschloß, ključalnica.
 Türschlüssel, ključ od vrat.
 Tyrann, samosilnik; trinog.

II.

übel, daš, zlo; nesreča.
 übel, hud, slab.
 übelbefinden, slabo zdravje.
 Übelstand, neprilika, napaka.
 üben, vaditi, uriti.
 über, črez, mit Acc.; po, o, m. Lof.
 nad, mit Instr.; (in Zimstern.)
 črez-, nad-, pre-.
 überall, povsod.
 überaus, silno, jako.
 Überbleibsel, ostanek; zjedi, -ij (Pl.).
 Überblick, pregléd.
 überdenken, premisliti, preudariti.
 überdies, vrh tega, povrh.
 Uebereilung, prenaglica.
 überfahren, povoziti.
 Überfall, napad, naskok.
 überfallen, napadem, napasti.
 überflügeln, prehitim, -hitéti.
 Überfluß, obilnost, -i.
 überfluten, popláviti.
 Übergabe, predaja, izročitev, -tve.
 Übergang, prehód, preláz.
 übergeben, izročiti.
 überhaupt, sploh, v obče.
 überlassen, prepustiti.
 überlegen, premisliti, preudariti.
 Übermacht, premóč, -i, presila.
 übermäßig, preobilen.
 übermorgen, po jutrišnjem. [-i.
 Übermut, prevzetnost, -i, ošabnost,
 übermütig, prevzeten, ošaben.
 übernachten, prenočiti.
 übernehmen sich, prevzamem, pre-
 vzeti se.
 überreden, iznenaditi.
 überreden, pregovoriti.
 Überschwemmung, povodenj, -dnji.
 übersetzen, prestaviti, preložiti.
 Überzicht, pregléd.
 überziehen, preseliti se.
 Übersiedlung, preselitev, -tve.

überpringen, preskočiti.
 übertreten, prestopiti; prelomiti.
 überwachen, nadzorovati.
 überwältigen, =winden, premagati.
 überzeugen, prepričati.
 übrigbleiben, ostanem, ostati.
 Übung, vaja, vadba.
 Übungsplatz, vadišče.
 Ufer, breg, kraj.
 Uhr, ura; um wieviel — ? obkorej?
 ob kolikih?
 um, o, ob, mit Zof.
 umarbeiten, predelati.
 umfallen, padem; pasti.
 Umfang, obseg.
 umfassen, objamem, objeti.
 umfassen, obsezem, -seči.
 umgeben, obdati, obdajati.
 Umgebung, okolica.
 umgekehrt, narobe, naopak.
 umher, okoli, okrog.
 umkleiden, preoblečem, -obleči.
 umsonst, zastónj, zamán.
 umtauschen, zameniti.
 Umweg, ovinek.
 un- (in Zsgn.), ne-, brez-. [ma.
 unablässig, neprestano, nepreneh-
 unausprechlich, neizrečen.
 unbeständig, nestanoviten.
 und, i, in, ino, ter, pa.
 undanfbar, nehvaležen.
 Undanbarkeit, nehvaležnost, -i.
 unerjchroden, neprestrašen, ne-
 ustrašljiv.
 unjähig, nesposoben.
 ungefähr, okoli, blizu.
 Ungemach, nadloga, težava.
 ungerecht, kriv, krivičen.
 ungeschickt, okoren, neroden.
 ungeübt, nenavajen.
 ungewiß, negotov.
 ungewöhnlich, nenavaden, izreden.
 Ungläubiger, nevernik.
 ungleich, neenák, različn.
 Unglück, nesreča, nezgoda.
 unmündig, mladoleten, nedoleten.
 unnötig, nepotreben.
 unrecht, ungerecht, kriv, krivičen.
 Unreinlichkeit, nesnaga. [len.
 unschmelzbar, neraztopljiv, nerazta-
 unschuld, nedolžnost, -i.

unschuldig, nedolžen.
 unter, pod, med, m. Uff. u. Instr.
 untergeben, podložen.
 Untergebener, podložnik.
 untergehen, zahajati (solnce).
 Unterhalt, živež.
 unterhalten, zabavljati koga.
 Unterhaltung, veselica, zabava.
 unterhandeln, pogajati se.
 Unterhose, gače, spodnje hlače (M.).
 unterirdisch, podzemeljski.
 unterjochen, podjarmiti.
 unterlassen, opustiti.
 unternehmen, podvzamem, -vzeti,
 počnem, -četi; lotiti se česa.
 Unternehmung, početek, podvzetje.
 Unteroffizier, podčastnik.
 untercheiden, razločiti.
 unterzeichnen, podpisem, -pisati.
 unterstehen sich, predrznem, -niti se.
 untersuchen, preiskovati.
 Unteruchung, preiskava.
 untetänig, podložen, pokoren.
 unumgänglich, neizogiben, neob-
 hoden.
 unveränderlich, neizpremenljiv.
 unvermengt, samočist.
 unvernünftig, nespameten.
 unverjöhlich, nespravljiv.
 unverjorgt, neoskrbljen.
 unverständig, nespameten.
 Unwahrheit, neresnica.
 unzugänglich, nepristopen.
 ural, starodaven, prastar.
 Urlaub, dopúst.
 Urlauber, dopustnik.
 Ursache, vzrok.
 Urteil, obsodba, razsodba.
 urteilen, soditi.

3.

Bagabund, potepuh, klatež.
 basant, prazen, izpraznjen.
 Vater, oče, Gen. očeta.
 Vaterhaus, dom.
 Vaterland, domovina.
 Vaterlandsiebe, domoljubje.
 Vaterunjer, očenaš.
 verabschieden, posloviti.
 verachten, zaničevati, prezirati.

veraltet, ostarél, zastaré; postaran.
 verändern, izpremeniti.
 Veränderung, izprememba.
 veranstalten, napraviti, narediti.
 verantworten sich, zagovarjati se.
 Verband (ärztl.), obvezek.
 verbannen, proženem, -gnati.
 Verbannung, prognanstvo.
 verbauen, zazidati.
 verbergen, skrijem, skriti.
 verbessern, poboljšati, izboljšati.
 verbinden, obvezem, -vezati.
 verborgen, skrit, tajen.
 verbrannt, ogorél (od solnca).
 verbrauchen, potratiti, potrositi.
 verbreiten, razširiti; razširjati.
 verbunden, zavezan, obvezan.
 Verdacht, sum; verdächtig, sumljiv.
 verderben, izpriditi, pokvariti.
 verdienen, zaslužiti.
 Verdienst, zaslužek, zasluga.
 Verdienstkreuz, zaslužni križec.
 verdoppeln, podvojiti.
 verdorben, popačen, pokvarjen.
 verdrießlich, zlovoljen, čemerén.
 Verdruß, zamera.
 verbunkeln sich, potemnim, -éti se.
 Verehrung, spoštovanje, česčenje.
 Verein, društvo; družba.
 vereinigen, združiti, zediniti.
 vereinzelt, posamezen.
 verengen, zožiti, stisnem, stisniti.
 Verfall, propad.
 verfassen, sestaviti, spisati.
 Verfassung, ustava.
 verfehlen, zgrešiti, zamuditi.
 fertigstellen, napraviti, izdelati.
 verfolgen, zasledovati, preganjati,
 zatirati.
 Verfolger, zalezovalec, preganjalec.
 Verfolgung, preganjanje.
 verführen (irre führen), zapeljati.
 Verführer, zapeljivec.
 vergangen, pretek, minul.
 Vergangenheit, preteklost, -i, pre-
 tekli čas.
 vergänglich, minljiv, nestalen.
 vergeben, odpustiti, prizanesti.
 vergeben, zastónj.
 Vergabung, odpuščenje.
 vergehen, minem, miniti, preteči.

vergessen, povrniti, poplačati.
 vergessen, pozabiti.
 vergenden, zapraviti.
 vergießen, razlijem, -liti; prelivati.
 vergiften, ostrupiti, zastrupiti.
 vergleichen, primerjati.
 Vergnügen, veselje, radost, -i.
 vergnügt, vesel, radosten.
 vergolden, pozlatiti.
 vergönnen, privoščiti.
 vergraben, zakopljem, -kopati.
 vergrößern, povekšati, razširiti.
 vergüten, povrniti, škodo poravnati.
 verhalten, v zapór denem, dejati.
 verhalten sich, vedem, vesti se; ob-
 našati se, zadržim, -držati se.
 Verhalten, zadržanje, obnašanje.
 Verhältnis, razmera, okolnost, -i.
 Verhandlung, obravnav, razprava.
 verhängen, zavesiti; prisoditi (kaz.).
 verheeren, opustošiti.
 verheimlichen, utajiti, prikrijem,
 -kriti.
 verheißén, obljubiti, obetati.
 verherrlichen, slaviti, poveličevati.
 verhindern, ubraniti.
 Verhinderung, ovira, zapreka.
 verhöhnén, zasmehovati.
 Verhör, zaslišba, zaslišanje.
 verhören, zaslišim, -ati, izpraševati.
 verirren sich, zaidem, -iti.
 Verirrung, zmota, pomota.
 verjagen, spoditi, preženem, -gnati.
 Verkauf, prodaja; zum —, na pró-
 daj; verkaufen, prodati, prodajati.
 Verkaufsbude, prodajalnica.
 verfehren, občeovati s kom.
 verfehrt, naopak, narobe.
 verflagen, zatožiti.
 verfleinern, zmanjšati.
 verfühlen, prehladiti.
 verkürzen, skrajšati.
 verladen, zasmehovati.
 verlangen, zahtevati.
 verlängern, podaljšati.
 verlassen, pustiti; zapustiti; sich —,
 zanesti se; zanašati se.
 verleihen, podeliti.
 verleiten, zapeljati.
 verlesen, preberem, -brati; pre-
 čitati.

Verletzung, poškodovanje.
 verleugnen, zatajiti.
 verlesen, opravljati, obrekovati.
 verlieben sich, zaljubiti se.
 verlieren, izgubiti.
 verloren gehen, izgubiti se.
 Verlust, izguba.
 Vermählung, poroka.
 vermauern, zazidati.
 vermindern, zmanjšati.
 vermischen, zmešati.
 vermischen, pogrešati.
 vermitteln, posredovati.
 vermodern, strohiti, -éti.
 Vermögen, premoženje, blagó.
 vermögen, morem, moči; zamoči.
 vermuten, misliti si.
 vermutlich, brž ko ne, prej ko ne.
 vernachlässigen, zanemarjati.
 verneinen, zanikati; odrečem, -reči.
 vernichten, uničiti, pokončiti.
 Vernunft, um, razum; pamet, -i.
 vernünftig, pameten, razumen.
 veröffentlichen, razglasiti, objaviti.
 verordnen, velim, -éti, ukazati.
 Verordnung, ukaz, naredba.
 verpachten, v najem dati.
 verpfänden, zastaviti.
 verpflichten sich, zavežem, -vezati se.
 Verpflichtung, dolžnost, -i.
 Verrat, izdajstvo; verraten, izdati.
 Verräter, izdajalec, izdajica. [se.
 verreden sich, zagovariti se, zareči
 verrichten, opraviti, opravljati.
 Verrichtung, opravilo, posel.
 versammeln, zberem, zbrati; zbirati.
 Versammlung, zbor, shod.
 versäumen, zamuditi.
 verschaffen, priskrbim, -éti.
 verschenken, podariti, podeliti.
 verschicken, razposljam, -poslati.
 verschieden, razen, različen.
 Verschiedenheit, različnost, -i, mno-
 govrstnost, -i.
 verschießen, postreljati.
 verschlafen, zaspim, zaspiti.
 Verschlag, zaboj.
 verschlagen, zviti; zabiti.
 Verschleiß, prodaja.
 verschließen, zaklenem, -niti.
 verschlimmern, shujšati.

verschlingen, požreti; požirati.
 verschmigt, prekanjen.
 verschönern, olepšati, ozaljšati.
 verschulden, zadolžiti.
 Verschulden, daš, krivda.
 verschütten, zasujem, -suti; posuti.
 verschwenden, zapraviti, potratiti.
 verschwinden, izginem, -giniti.
 Verschwörung, zarota, punt.
 versichern, zagotoviti, uveriti.
 versinken, pogreznem, -niti.
 versorgen, oskrbim, -éti.
 verspäten sich, zakasniti se.
 versperren, zapreti, zapirati.
 verspielen, zaigrati.
 verspotten, zasmehovati.
 versprechen, obljubiti, obetati.
 Verstand, pamet, -i, razum.
 verständig, razumen, pameten.
 verständigen sich, porazumeti se.
 verstärken, pomnožiti; ujačiti.
 verstecken, skrijem, skriti.
 verstehen, razumeti, zastopiti.
 vorstellen sich, hliniti se.
 Verstellung, hinavščina, potuha.
 verstoßt, trdovraten.
 verstopfen, zadelati, zatakнем, -niti.
 verstummen, obmolknem, -niti, u-
 Versuch, poskus, poskušnja.
 versuchen, poskusiti, izkusiti.
 verteidigen, braniti; zagovarjati.
 Verteidiger, branitelj; zagovornik.
 Verteiligung, obramba.
 verteilen, razdeliti.
 Verteilung, razdelitev, -tve.
 Vertrag, pogodba.
 vertrauen, zaupati, zanesti se.
 vertreiben, preženem, -gnati.
 vertreten, zastopati.
 Vertreter, zastopnik, namestnik.
 Vertretung, zastop.
 vertrinken, zapijem, -piti.
 verüben, storiti.
 verunreinigen, onesnažiti.
 verursachen, povzročiti.
 verurteilen, obsoditi.
 Verurteilung, obsodba.
 verwachsen, obrastem, -rasti.
 verwalten, oskrbovati, upravljati.
 Verwalter, oskrbnik, upravnik.
 Verwaltung, uprava.

Verwaltungs-, upravni.
 verwandeln, izpremeniti.
 verwandt, soroden.
 Verwandter, sorodnik.
 Verwandtschaft, sorodstvo, zlahta.
 Berweis, posvarilo, graja.
 verwenden, porabiti, uporabljati.
 verwerfen, zavržem, -vreči.
 verwirren, zmotiti, zmešati.
 verwirrt, zmočen, zmešan.
 verwunden, raniti. [se.
 verwundern sich, zavzamem, -vzeti
 Wundeter, ranjenec.
 verwüsten, opustošiti.
 verzählen sich, uštejem, ušteti se.
 verzehren, použijem, -žiti, použivati.
 Verzeichniß, kazalo; spisek.
 verzeihen, odpustiti.
 verzögern, zadrževati.
 verzweifeln, obupati.
 Vieh, živina; živál, -i; govedo.
 viel, dosti, mnogo, veliko.
 vielleicht, morebiti, morda.
 vielmehr, tem bolj, temveč.
 vier, štirje, štiri.
 vierfüßig, četverožen.
 Viertel, četrt, -i, četrtinka.
 Vierteljahr, četrtletje.
 Violine, gosli, -ij (Plur.).
 Violinist, goslar.
 Viper, gad.
 Vogel, ptica, ptič; Vöglein, ptičica.
 Vokal, samoglasnik.
 Volk, ljudstvo, narod.
 Volks-, ljudski, narodni.
 voll, poln, napolnjen.
 vollenden, dokončati, izvršiti.
 vollkommen, celoma, popolnoma.
 von, od, raz, z, mit Gen.
 vor, pred, mit Acc. u. Instr.; od,
 mit Gen.
 voran, spredaj, naprej.
 voraus, spredaj, predi.
 vorbei, mimo, mit Gen.
 vorbereiten, pripravljati.
 Vorbereitung, priprava.
 vordere, prednji.
 voreilig, prenael.
 Vorjahre, prednik.
 vorgehen, goditi se.
 Vorgehender, predstojnik.

vorgehen, predvčerašnjim.
 vorhaben, misliti, namerjati.
 Vorhang, zagrinjalo, zavesa.
 Vorhaus, veža.
 vorher, poprej. [se.
 vorkommen, nahajati se; pripetiti
 vorlegen, predložiti.
 vormalß, nekda.
 vormerken, zaznamovati.
 vormittags, predpoldnem.
 Vormund, varuh, jerob.
 vornehm, gosposki, imeniten.
 Vorrede, predgovor.
 Vorraj, trdni sklep.
 Vorschlag, predlög, nasvèt.
 vor schreiben, predpišem, -pisati.
 Vorchrift, predpis; zapoved, -i.
 Voricht, previdnost, -i.
 Vorijender, predsednik.
 Vorjpann, priprega.
 Vorstadt, predmestje.
 Vorstand, predstojnik, predsednik.
 Vorsteherin, predstojnica, načelnica.
 Vorstellung, predstava.
 vorteilhaft, koristen, hasnovit.
 Vorurteil, predsodek.
 vorwärts, naprej.
 vorwerfen, oponašati, očitati.
 Vorzug, prednost, -i; odlika.
 vorzüglich, izvrsten, odličen.

W.

Wache, straža.
 wachen, čuvati, stražiti; (auf sein)
 bedim, bedéti.
 Wachs, vosek.
 wachsam, pazljiv, pazen.
 wachsen, rasti, rasti.
 Waffe, orožje; Waffen-, orožni.
 Wagendeichsel, oje.
 Wagen, voz.
 Wagner, kolár.
 Wahl, volitev, izvolitev, -tve.
 wählen, voliti; izberem, -brati.
 Wahlordnung, volilni red.
 Wahn, blodnja, domišljija.
 Wahnsinn, norost, -i, blaznost, -i.
 wahr, prav, istinit; resnica, res,
 prav; wahrhaft, resničen.
 Wahrheit, resnica, istina.

wahrscheinlich, verjeten: (Vdv.) prej
(brž) ko ne. menda.

Währung, vrednóst, -i, veljava.

Waise, sirota; siroče, -eta.

Wald, les, šuma, gozd; hosta.

Waldbölse, goličava.

Wall, nasip, gradba.

walten, vladati, gospodovati.

Walze, valjec.

Wand, stena.

Wanderer, popotnik, potnik.

wandern, potovati.

Wange, lice; wangig, ličen.

wanken, omahovati.

wann? kdaj? wann, kadar.

Wappen, grb.

Ware, blagó; roba.

warm, topel; goren.

Wärme, toplota; gorkota.

warten, čakati, pričakovati; (pflc-
gen) strežem, streči.

Wärter, strežnik, strežaj.

warum? zakaj? čemu?

was? kaj? (rel.) kar.

Wäsche, perilo.

waschen, perem, prati; umivati.

Waschzeug, omivalo.

Wasser, voda; (Koll.) vodovje.

Wasserbehälter, vodnják.

wässerig, vodén, vodnat.

Wasserjucht, vodenica.

Wassertrug, korito.

waten, bredem, -sti, broditi, gaziti.

weben, tkem (tkam), tkati.

Weber, tkalec.

weden, buditi, vzbujati.

Weg, pot; hod; (Kreuz-) razpotje,
križempot; (Fuß-) steza; (Ulm=)
ovinek.

wegen, zavoljo, zaradi, mit Gen.

we essen, snem, snesti; pojesti.

wegfahren, odpeljati se.

weggehen, odidem, -iti; odhajati.

weghauen, odsekati.

wegjagen, odženem, -gnati.

weglegen, odložiti.

wegschaffen, odpraviti, odstraniti.

wegstoßen, sunem, pahnem, -niti.

wegtragen, odnesem, -nesti.

wegtreiben, odženem, -gnati.

Wegweiser, kazipot.

wegwerfen, odvržem, -vreči, zavreči.

wehe tun, bolím, -éti (koga).

Wehr, bramba; zur —, v bran.

wehren, braniti.

Weib, žena, ženica; ženska.

Weibchen, samica.

weid, mehek; rahel. [se.

weiden, ognem, -niti se, umakniti

Weide, paša, pašnik.

Weihnachten, božič.

weil, ker.

weilen, biti kje, muditi se.

Weiler, selo.

Wein, vino.

weinen, jočem, jokati se, plakati.

Weingarten, vinograd.

Weinrebe, vinska trta.

Weintraube, grozd; (Koll.) grozdje.

weise, moder, pameten.

Weise, der, modriján; die —, načín.

Weisheit, modróst, -i.

weiß, bel; — machen, pobeliti.

weißlich, belkast, belkljat.

weit, daleč; weitaufig, obsiren.

Weizen, pšenica; Weizen-, pšenični.

welt, vel.

welsen, venem, -niti; sušiti se.

Welle, val; vratilo.

Welt, svet.

Welt-, svetovni, posvetni.

Weltgeschichte, občna zgodovina.

weltlich, posveten, sveten.

wenden, obrnem, -niti; obračati.

Wendung, obrnitev, -tve, obrát.

wenig, malo, majhno.

wenn, ko, če; kadar.

wer? kdo? (rel.) kdor.

werden, postanem, -stati; biti. [ti.

werfen, vržem, vreči; mečem, meta-

Werk, delo, dejanje.

Werktag, delavnik.

Werkzeug, orodje.

wert, vreden; — sein, veljati, vre-
den biti.

Wert, vrednóst, -i; (Preis) cena, kup.

Wesen, bitje, stvar, -i.

Wespe, osa.

wessen? čigáv?

Westen, zahód, zapád.

westlich, zahoden, zapaden.

Westwind, zapadnik, krivec.

Wette, stava; wetten, staviti.
 Wetter, vreme, -ena.
 wichtig, važen, im niten.
 wider, zoper, m. Vff.; proti, m. Dat.
 widerhallen, odmevati; razlegati se.
 widerlich, zopern, neprijeten.
 Widerrede, ugovor, upòr.
 widerseßen sich, ustaviti se.
 widersprechen, ugovarjati.
 widrig, nasproten, protiven.
 wie? kako? (rel.) kakor, nego.
 wie oft? kolikokrat?
 wie viel? koliko?
 wieder, zopet, znova.
 wiederholen, ponoviti, ponavljati.
 Wiederkehr, vrnitev, -tve.
 wiegen, zibljem, zibati.
 Wieje, travnik.
 wild, divji; Wild, zver, -i; zverina.
 Wilder, divják.
 Wille, volja.
 willens sein, pri volji biti; ich bin
 —, volja me je.
 willkommen, dobro došel.
 Willfür, samovoljnost, -i.
 Wind, veter; Wind-, vetrovni.
 Windmühle, vetrnica.
 Windmühle, mlin na sapo.
 Winf, migljaj.
 Winfel, kot, kotec; ogel.
 winken, mignem, -niti, mahati.
 Winter, zima.
 winzig, majčken, droben.
 Wirt, krémár; gospodár. [stvo.
 Wirtschaft, gospodarstvo, kmetij-
 wirtschaften, gospodariti.
 Wirtshaus, kréma, gostilnica.
 wissen, vem, védeti; znati za kaj.
 Wissenschaft, znanost, -i; znanstvo.
 wo? kje? kod? (rel.) kjer, koder.
 Woche, teden; nedelja.
 wöchentlich, vsak teden.
 Woge, val.
 woher? odkod? (rel.) odkoder.
 wohin? kam? (rel.) kamor.
 Wohl, blagor; (Adv.) dobro, prav.
 Wohlfahrt, sreča, prospéh.
 wohlgeboren, blagoroden.
 Wohlgefallen, dopadenje.
 wohlgeschmeckend, tečen; dišeč.
 Wohlssein, zum —, na zdravje.

Wohlstand, blagostanje.
 Wohlthat, dobrota.
 Wohltäter, dobrotnik.
 wohnen, stanovati, prebivati.
 Wohnung, stanovanje.
 Wolf, volk.
 Wolke, oblák.
 wölken sich, oblačiti se.
 Wolle, volna.
 wollen, hočem, hoteti; želím, -éti.
 womit? s čim? (rel.) s čimer.
 Wonne, radost, -i.
 worin? v čem? (rel.) v čemer.
 Wort, beseda.
 Wörterbuch, slovár, rečnik.
 Wucher, odrtija; Wucherer, oderúh.
 Wuchs, rast, -i; postava; život.
 Wunde, rana.
 wundern sich, čuditi se.
 wundertätig, čudotvoren, čudodelen.
 Wunsch, želja.
 wünschen, želím, -éti; voščiti.
 Würde, dostojnost, -i, čast, -i.
 würdig, dostojen; vreden.
 wirgen, daviti, dušiti.
 Wurm, črv; wurmfischig, črviv.
 Wurzel, korén, korenina.
 Wüste, pustinja, puščava.
 Wut, togota, besnost, -i.
 wüten, divjati, razsajati.
 wütend, wütig, besen; stekel.

3.

Zahl, broj, številka, število, čislo.
 zahlen, plačati, plačevati, poplačati.
 zählen, štejem, šteti; številiti.
 zahm, krotek, pitomen.
 Zahn, zob.
 Zahnarzt, zobni zdravnik.
 Zahnbürste, ščetka za zobe.
 Zahnstocher, zobotrebnica.
 Zange, klešče, klešč (Plur.).
 zantföchtig, prepirljiv.
 Zapfen, čep, pilek.
 zart, nežen, rahel.
 zärtlich, blag, mil.
 Zauber, čarobnost, -i, čar.
 zaudern, obotavljati se.
 Zaum, uзда, brzda.
 zäumen, uzdati, brzdati.

Baun, plot, ograja.
 Baunöffnung, prelaz.
 zehn, desét.
 Zehnerstück, desetica.
 Zehnguldennote, deseták.
 Zeichen, znamenje, znak.
 zeichnen, rišem, risati.
 Zeichnung, risanje, naris.
 Zeigefinger, kazalec.
 zeigen, kažem, kazati; pokazati.
 Zeiger, kazalec; (a. d. Uhr) kazalo.
 Zeile, vrsta.
 Zeit, čas, doba; — haben, uteg-
 nem, -niti.
 Zeitalter, vek.
 Zeitgenosse, vrstnik.
 zeitlich, časen; (Adb.) zgodaj.
 Zeitung, časnik, časopis.
 Zeitvertreib, kratek čas, zabava.
 Zeitwort, glagol.
 Zelt, šator; Zeltlager, šatorišče.
 Zentner, stot, cent.
 zerbrechen, razbijem, -biti, zlomiti.
 Zerfall, razpad.
 zerfleischen, razmesariti.
 zerhauen, razsekati.
 zerlegen, razložiti.
 zermahlen, zdrobiti.
 zerrauft, zmršen, razkodran.
 zerreiben, zmanem, zmeti.
 zerreißen, raztrgati.
 zerreißen, raztrgan, strgan.
 zererschlagen, razbijem, -biti.
 zererschneiden, razrežem, -rezati.
 zerstören, razdreti, porušiti.
 zerteilen, razdeliti.
 zertreten, poteptati, pohoditi.
 Zettel, list, listek.
 Zeuge, priča, svedok.
 Ziege, koza.
 Ziegel, opeka.
 ziehen, vlečem, vleči, potegniti.
 Ziel, smoter, namen.
 zielen, meriti, nameriti.
 Zielscheibe, tarča.
 ziemlich, precej, še.
 Zier, Zierde, kras, kinč, lišp.
 zieren, ozaljšati.
 Zigeuner, cigán.
 zigeunerisch, ciganski.
 Zimmer, soba, izba, stanica.

Zimmermann, tesár.
 Zinn, kositer.
 Zins, obrest, -i.
 Zirkel, šestilo; kolobár, krog.
 Zither, citre, citer (Plur.).
 zittern, tresem, tresti se.
 Zitterpappel, trepetlika.
 Zögling, gojenec.
 Zoll, palec.
 Zopf, kita, čop.
 Zorn, jeza, srd; zornig, jezen, srdit.
 zu, k, h, mit Dat.; o, mit Acc.; vor
 Abj. pre-: zu schnell, prehiter.
 zubereiten, pripraviti, pripravljati.
 Zucht, plemo, -ena; (Zuch-) reja.
 züchtigen, kaznovati.
 Zucker, sladkor, cukar.
 zudehen, odenem, odeti; odevati.
 zudringlich, siten, nadležen.
 zudrücken, stisnem, zatisnem, -niti.
 zuerst, najprej; sprva, prvokrat.
 Zufall, slučaj, naključje.
 zufällig, nenaden; po naključbi.
 Zucht, pribežališče, zavetje.
 zufrieden, zadovoljen.
 Zug, vlak; potegljaj; (-luft) prepih.
 zugeben, pridati; pripustiti.
 Zügel, uzda, brzda.
 zügellos, razuzdán.
 zuhören, poslušati. [čas.
 Zukunft, priho njost, -i; prihodnji
 zukünftig, prihodnji, bodoč.
 Zusage, priklada, priboljšek.
 zulassen, dopustiti, dopuščati.
 zumeßen, odmeriti, domeriti.
 zurück, nazáj.
 zurückkehren, vrnem, vrniti se.
 zurückschreiben, odpišem, -pisati.
 zurückweichen, umaknem, -niti se.
 zurückziehen sich, umikati se.
 zusammen, vkup, skupaj.
 zusammendrücken, stisnem, -niti.
 zusammenlesen, zberem, zbrati.
 zusammenstoßen, trčiti (s kom).
 zusammenzählen, seštejem, -šteti.
 Zuschauer, gledalec.
 zu sehen, gledati.
 Zuspäße, prikuha.
 zu sperren, zapreti.
 Zustand, stan, stanje.
 zuständig, pristojen.

zuſtellen, izročiti.
 Zuſtellung, izročba, izročitev, -tve.
 zuſtoßen, pripetiti se, prigoditi se.
 zuverläſſig, zanesljiv.
 zuvor, poprej.
 Zuwachſ, prirastek.
 zuwider, zopern.
 Zwang, sila, siljenje.
 zwanzig, dvajset, dvadeset.
 zwar, sicer, scer.
 Zweck, namèn.
 zwei, dva, dve.

Zweifel, dvom; zweifeln, dvomiti.
 zweifelhaft, dvomljiv, negotòv.
 Zweig, vejica, mladika.
 Zwetſche, čeſplja.
 Zwiebel, čebula, čebul; luk.
 zwingen, siliti, prisiliti.
 Zwirn, sukanec, nit.
 zwischen, med, mit Off. und Inſtr.
 Zwiſt, razpòr, razprtija.
 zwitſchern, žvrgolím, -éti.
 zwölf, dvanájst.
 Zylinder, valjec, cilindar.

Verzeichnis einiger Personennamen. Spisek nekaterih osebnih imen.

Adalbert, Adalbert, Vojteh.
 Adolf, Adolf.
 Agathe, Agata.
 Agneſ, Neža, Nežica.
 Alexander, Aleksander.
 Alois, Alojzij, Vekoslav.
 Amalie, Amalija.
 Andreas, Andréj, Andrejček.
 Anna, Ana, Ančika.
 Anton, Anton, Tonček.
 Augustin, Avguſtin.
 Barbara, Barbara.
 Bartholomäus, Jernej.
 Bernhard, Bernard.
 Blasius, Blaž, Blažek.
 Cäcilia, Cecilija, Čila.
 Chriſtoſ, Kriſtoſ.
 Chriſtus, Kristus, Krist.
 Cyrillus, Ciril.
 Daniel, Danijel, Danilo.
 Dorothea, Doroteja, Dora.
 Elisabeth, Elizabeta, Liza.
 Emil, Emil, Milan.
 Emilie, Emilija.
 Felix, Feliks, Srečko.
 Ferdinand, Ferdinand, Ferdo.
 Florian, Florijan, Cvetko.
 Franz, France, Franjo.
 Franziska, Franciška, Franica.
 Franziskus, Francišek.

Friedrich, Frič, Friderik, Miroslav.
 Georg, Jurij, Jurček.
 Gertraud, Jera, Jedert, Jerica.
 Gottfried, Bogomir.
 Gottlieb, Bogoljub, Bogomil.
 Gregor, Gregorij, Grega.
 Gretchen, Marjetica.
 Gustav, Gustav.
 Heinrich, Henrik, Hinko.
 Helene, Helena, Lenka, Jelica.
 Hieronymus, Hjeronim, Jeronim.
 Ignatius, Ignacij, Vatroslav.
 Jakob, Jakob, Jaka, Radoslav.
 Jesus, Jezus.
 Johann, Janez, Jovan, Ivan.
 Josef, Jožef, Josip, Joško.
 Josefina, Jožefa, Josipina.
 Julie, Julija, Julika.
 Karl, Karol, Dragotin.
 Kaspar, Gašper.
 Katharina, Katarina, Katrica.
 Klemenſ, Klemen, Klement.
 Leopold, Leopold, Lavoslav.
 Lorenz, Lavrencij, Lovrenc, Lovro.
 Ludmilla, Ludmila.
 Ludwig, Ludovik, Ljudevit.
 Luise, Alojzija, Vekoslava.
 Lukas, Lukež, Luka, Svitoslav.
 Margarethe, Marjeta, Meta.
 Marie, Marija, Mica, Micika.

Marfus, Marko.
Martin, Martin, Davorin.
Matthias, Matija, Matiček.
Matthäus, Matevž, Matej.
Max, Maks.
Methodius, Metodij, Metód.
Michael, Miha, Mihael.
Mojes, Mojzes.
Nikolaus, Nikolaj, Miklavž.
Paul, Pavel.
Peter, Peter.
Philipp, Filip, Lipe.
Rochus, Rok.
Rosalia, Rozalija, Zalika.
Rudolf, Rudolf.

Sebastian, Boštján.
Sigmund, Žiga.
Simon, Simon, Šimen.
Stanislaus, Stanislav, Stanko.
Stephan, Štefan.
Therese, Terezija, Reza, Rezika.
Thomas, Tomaž.
Ulrich, Ulrik, Urh.
Urjula, Uršula, Urša, Uršika.
Valentin, Valentin, Tine, Balant.
Veit, Vid.
Viktor, Viktor, Zmagoslav.
Vinzenz, Vincencij, Vinko, Cene.
Wenzel, Venceslav, Vaclav.
Wilhelm, Viljem.

Verzeichnis einiger geographischer Namen. Spisek nekaterih zemljepisnih imen.

Abbazia, Opatija.
Adelsberg, Postojna.
Adrianopol, Drenopolje.
Adriatisches Meer, Jadransko morje.
Afrika, Afrika; =er, Afrikanec.
Agram, Zagreb; =er, Zagrebčan.
Agypten, Egipet; Agyptier, Egipčan; ägyptisch, egiptovski.
Alch, Dob.
Alpen, Planine. Alpe.
Amerika, Amerika; =er, Amerikanec; amerikanisch, ameriški.
Amselfeld, Kosovo polje.
Aquila, Oglej.
Arabien, Arabija; Araber, Arabec; arabisch, arabski.
Arnoldstein, Podkloster.
Asien, Azija; Asiat, Azijanec; asiatisch, azijski.
Aten, Atene (Plur.); =er, Atenec, Atenčan.
Athos, Sveta gora.
Atlantischer Ocean, Atlantsko morje.
Auerberg, Turjak.
Augsdorf, Loga vas.
Australien, Avstralija; Australier, Avstralec.

Baier, Bavarec; Baiern, Bavarsko.
Baltisches Meer, Baltiſko morje.
Belgrad, Beli grad.
Berlin, Berolin.
Bischofsath, Škofja Loka.
Bleiburg, Pliberk.
Böhme, Čeh; Böhmen, Češko; böhmisch, češki.
Böhmerwald, Šumava.
Bosnien, Bosna; Bosnier, Bosnjak.
Brandenburg, Branibor.
Breslau, Vratislav, Vratislava.
Britannien, Britanija.
Brünn, Brno.
Bukarest, Bukarešt.
Bulgarien, Bolgarsko.
Carnodistria, Koper.
Castellnuovo, Novi grad.
China, Kitajsko; Chineser, Kitajec.
Dalmatien, Dalmacija; Dalmatiner, Dalmatinec.
Däne, Danec; Dänemark, Dansko.
Deutschbrod, Nemški brod.
Deutsche, Nemec, Nemka.
Deutschland, Nemčija, Nemško.
Deutschlandsberg, Lonč.
Donau, Donava.

Drachenburg, Kozje.
 Frau, Drava.
 Dresden, Drazdani (Plur.).
 Eberndorf, Dobrla vas.
 Eberstein, Svinec.
 Eisnern, Železniki (Plur.).
 Elbe, Laba.
 England, Angleško; anglešč, angleški; =e Sprache angleščina.
 Ejjeg, Osek. [pec.
 Europa, Evropa; Europäer, Evro-
 ĵejstrij, Bistrica.
 Ferlach, Borovlje (Plur.).
 Fiume, Reka.
 Flitsch, Bovec.
 Frankreich, Francija, Francosko.
 Franz, Vransko.
 Franjoše, Francoz. [ski.
 Friaul, Furlanija; friaulisch, furlan-
 ĵijnstfirchen, Pečuh.
 Gail, Zila; Gailtaler, Ziljan.
 Galizien, Galicija.
 Genua, Genova.
 Gonobitz, Konjice (Plur.).
 Görz, Gorica; Görzer, Goričan.
 Gottschee, Kočevje.
 Graz, Gradec; Grazer, Gradčan.
 Grieche, Grk; griechisch, grški.
 Gurk, Krka; Gurktal, Krško.
 Gurtnitz, Podkrnos.
 Hajelbach, Léskovec. Leskovica.
 Heidenchaft, Ajdovščina.
 Heidenstein, Polzela.
 Hermannstadt, Sibirj.
 Hocheneegg, Vojnik.
 Holland, Holandija, Holandsko.
 Hönigstein, Mirna peč.
 Illyrien, Ilirija, Ilirsko.
 Jionzo, Soča.
 Jitrien, Istra, Istrsko.
 Italien, Italija, Laško, Italijansko.
 Japan, Japonsko; =eje, Japonec.
 Jerusalem, Jeruzalem.
 Kanter, Kokra. [sec.
 Kärnten, Koroško; Kärntner, Koro-
 Klagenfurt, Celovec.
 Konstantinopel, Carigrad.
 Kopreinitz, Koprivnica.
 Krain, Kranjsko; Krainer, Kranjec.
 Krainburg, Kranj.
 Kroat, Hrvat; Kroatien, Hrvatsko.

Küstenland, Primorje, Primorsko.
 Lad, Loka.
 Laibach, Ljubljana; (Ĵluf) Ljublja-
 nica; =er, Ljubljančan. [ski.
 Lateiner, Latinec; lateinisch, latin-
 Lausitz, Lužica.
 Leibnitz, Lipnica.
 Leipzig, Lipsko.
 Lemberg, Lvov.
 Leoben, Ljubno.
 Lichtenwald, Sevnica.
 Lissa, Vis.
 Loibl, Ljubelj.
 Luttenberg, Ljutomer, Lotmerk.
 Magdeburg, Devin.
 Magyar, Madjar.
 Mähren, Moravsko.
 Mailand, Milan.
 Marburg, Maribor; =er, Mariborčan.
 Maria=Saal, Gospa sveta.
 Maria=Wört, Otok.
 Macedonien, Macedonija.
 Moldau, Moldavija.
 Montenegro, Črna gora.
 Moskau, Moskva.
 München, Monakovo.
 Narenta, Neretva.
 Neumarkt, Trzič.
 Oberlaibach, Vrhnika.
 Ofen, Budim.
 Olmütz, Olomuc.
 Österreich, Avstrija, Avstrijsko;
 Nieder-, Nižje Avstrijsko; Ober-,
 Gornje Avstrijsko; Österreicher,
 Avstrijec; österreichisch, avstrijski.
 Paris, Pariz.
 Petersburg, Petrograd.
 Pettau, Ptuj.
 Plattenjee, Blatno jezero.
 Po, Pad.
 Pole, Poljak; Posen, Poljsko.
 Pöstitsch, Poličane (Plur.).
 Pöstitsch, Poreče (Plur.).
 Prag, Praga.
 Braßberg, Mozirje.
 Preßburg, Požun.
 Preußen, Prusko.
 Radfersburg, Radgona.
 Raguja, Dobrovnik.
 Rann, Brežice (Plur.).
 Regensburg, Ratisbona.

Reišniš, Ribnica.
 Rohitš, Rogatec.
 Rom, Rim; rōmijš, rimski.
 Rudolfšwert (Reuštadt), Rudolfovo,
 Novo mesto.
 Rušland, Rusija, Rusko.
 Sachsen, Saksonsko.
 Sasonidhi, Solún.
 Salzburg, Solnograd.
 Sardinien, Sardinija.
 Sann, Savinja.
 Save, Sava.
 Schlesien, Sleško, Šlezija.
 Schweiz, Švica, Švicarsko.
 Semlin, Zemún.
 Serbien, Srbija, Srbsko.
 Siebenbürgen, Erdeljsko, Sedmo-
 graško.
 Sfuttari, Skader.
 Slave, Slován, Slavjan; šlavijš,
 slovanski.
 Slovene, Slovenec; šlovenijš, slo-
 venski.
 Spalato, Spljet.
 St. Bernhard, Šent (Sveti) Bernard.
 Steiermarf, Štajersko; Ober-, Gornje
 —, Unter-, Spodnje Štajersko.
 Stein, Kamnik.
 St. Helena, Sveta Helena.
 St. Weit, Šent Vid.

Tarvis, Trbiž.
 Temešmar, Temešvar.
 Tepliz, Toplice (Plur.).
 Theiž, Tisa.
 Triest, Trst; Triestiner, Tržačan.
 Triglan, Triglav.
 Tschafaturn, Čakavec.
 Tüffer, Laško, Laški trg. [ško.
 Türfe, Turek; Türfei, Turčija, Tur-
 ubine, Videm.
 Ungar, Oger; Ungarn, Ogrsko.
 Unterbergen, Podgora.
 Beglia, Krk.
 Welden, Vrba.
 Weldeš, Bled.
 Benedig, Benetke (Plur.).
 Willach, Belják.
 Wölfermarft, Velikovec.
 Wallach, Vlah; Wallachei, Vlaško.
 Warasdin, Varaždin.
 Weichsel, Visla.
 Wien, Dunaj, Beč; -er, Dunajčan.
 Windijšgraz, Slovenji Gradec.
 Windijšlandsberg, Podčetrtek.
 Wippach, Vipava.
 Wörtersee, Vrbsko jezero.
 Zara, Zader.
 Zeng, Senj.
 Zilli, Celje; Zillier, Celján.
 Zwiſchenwäſſern, Medvode (Plur.).



Inhaltsverzeichnis.

Erster Teil.

Die Grundzüge der slovenischen Grammatik samt den Übungs- beispielen.

Einleitung.

	Seite
A. Die Buchstaben und ihre Aussprache	7
B. Die Wortbetonung	9
C. Die Rechtschreibung	10

Erste Abteilung.

Die Hauptpunkte aus der Formenlehre.

1. Lezt. Das Geschlecht	11
2. " Die Gegenwart des Hilfszeitwortes sem, biti, sein	12
3. " Die Gegenwart des Zeitwortes	14
4. " Die Deklination der männlichen Substantiva	15
5. " Die Präpositionen mit dem Lokal und Instrumental	17
6. " Der Plural der männlichen Substantiva	19
7. " Der Dual der männlichen Substantiva und die Deklination von dva und obá	21
8. " Die Deklination der sächlichen Substantiva	22
9. " Der Plural und Dual der sächlichen Substantiva	24
10. " Die Präpositionen mit dem Genitiv	26
11. " Die Befehlsform des Zeitwortes	28
12. " Die Deklination der weiblichen Substantiva auf -a	30
13. " Die Präpositionen mit dem Akkusativ und Dativ	31
14. " Der Plural und Dual der weiblichen Substantiva auf -a	34
15. " Die Verba reflexiva	36
16. " Die Deklination der weiblichen i-Stämme	38
17. " Der Plural und Dual der weiblichen i-Stämme	40
18. " Die Deklination von dan, tla, pot	41

	Seite
19. Left. Besiganzeigende Adjektiva statt des bloßen Genitivs . . .	43
20. " Die Steigerung des Adjektivs	46
21. " Die unregelmäßige Steigerung des Adjektivs	48
22. " Die Grund- und Ordnungszahlen	50
23. " Der partitive Genitiv	53
24. " Das persönliche Fürwort	55
25. " Das hinweisende, fragende, unbestimmte und bezügliche Pronomen	58
26. " Das Futurum	61
27. " Das Perfektum. (Zadovoljni pastirček.)	63
28. " Die Bedingungsform des Verbum. (Korist živalij.) . . .	65
29. " Die Wunschform des Verbum. (Stvarjenje svetá.) . . .	67
30. " Der Infinitiv und das Supinum. (V jutro.)	69

Zweite Abtheilung.

Die Hauptpunkte aus der Syntax und der Wortbildungslehre.

31. Left. Der Gebrauch der perfektiven und imperfektiven Verba . .	71
32. " Die Bedeutung der präfigierten Verba	74
33. " Die Klasseneinteilung des Verbum. (Ribica in pastirčka.) . .	76
34. " Das Mittelwort der Gegenwart. (Življenje v pomladi.) . .	79
35. " Das leidend-vergangene Mittelwort und die passive Form. (Ukradeni konj.)	80
36. " Der Gebrauch des Affektivs. (Trije prijatelji.)	83
37. " Der Gebrauch des Genitivs. (Belizar.)	86
38. " Der Gebrauch des Dativs	88
39. " Das possessive Adjektiv und deutsche Komposita	90
40. " Slovenische Bildungssilben und deutsche Komposita	92
41. " Die Substantivierung des Adjektivs	95
42. " Die Bildung der Personennamen und der Adjektiva	97
43. " Die Distributiv- und Multiplikativzahlen	100
44. " Lassen, sollen, müssen, mögen, können, werden. (Pregovori. Sprüche.)	102
45. " Die Partikeln:	
A. Konjunktionen oder Bindewörter. (Pregovori.)	105
B. Adverbia des Ortes, der Zeit und der Art und Weise	108

Paradigmata.

Paradigmata der drei Hauptdeklinationen	110—111
Paradigma der Konjugation	112—113

Zweiter Teil.

Gespräche in slovenischer und deutscher Sprache.

	Seite
1. Vom Gruße und Wunsche. — O pozdravu in voščilu.	117
2. Vom Namen. — O imenu.	117
3. Vom Eigentum. — O lastnini.	118
4. Von der Zeit. — O času.	118
5. Vom Wetter. — O vremenu.	119
6. Vom Alter. — O starosti.	120
7. Von der Beschäftigung. — O opravku.	121
8. Am Morgen. — V jutro.	122
9. Von der Kleidung. — O oblačilu.	123
10. Vom Frühstück. — O zajutruku.	124
11. Vom Mittagessen. — O obedu.	125
12. Vom Abendessen. — O večerji.	127
13. Am Abend. — Na večer.	128
14. Vom Spaziergange. — O izprehodu.	129
15. Vom Besuche. — O pohodu.	130
16. Beim Kranken. — Pri bolniku.	132
17. Auf der Reise. — Na potu.	134
18. Bei der Ankunft. — O prihodu.	137
19. Im Gasthose. — V gostilni.	138
20. Im Gasthause. — V krēmi.	139
21. Von der Wohnung. — O stanovanju.	140
22. Auf dem Markte. — Na semnju.	141
23. Im Kaufladen. — V prodajalnici.	143
24. Beim Verhör. — Pri zaslišbi.	144
25. Sprichwörter. — Pregovori.	145

Wörterverzeichnis.

Deutsch-slovenisches Wörterverzeichnis	147
Verzeichnis einiger Personennamen	186
Verzeichnis einiger geographischer Namen	187



NARODNA IN UNIVERZITETNA
KNJIŽNICA



00000511603

